

Erfurter Statistik

Kinder- und Jugendbefragung 2014



Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen in Erfurt 2014

Ortsstellnummer

Fragebogen im beiliegenden Umschlag verschlossen ohne Januar 2014 zurückzusenden. Die Postgebühren sind bereits auch im Erfurter Rathaus oder im Bürgerservicebüro abgeben.

Dir einige Fragen zu Deinem Freizeitverhalten stellen.

	allein	mit Freund(en)/Freundin(nen)	mit meiner Familie	mache ich gar nicht
mache ich meistens...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mache ich...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Erfurter Statistik

Kinder- und Jugendbefragung 2014



Auswertung der Lebenslagenbefragung von Kindern
und Jugendlichen 2014

Themenbereiche:

Freizeit und Beteiligung

Familienleben/Familiensituation

Wohnumfeld

Bildung und Schule

Zufriedenheit und Sorgen

Gesundheit

Veröffentlichungsreihe:

Heft 90

Ausgabe April 2015

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Verantwortlich: Herr Rainer Schönheit

Bearbeiter:	Herr Norman Bulenda	Abteilung Statistik und Wahlen
	Herr Olaf Hopfgarten	Jugendamt
	Frau Tina Schindler	Amt für Bildung
	Herr Stefan Dräger	Amt für Bildung
	Frau Sandra Bennewitz	Amt für Bildung
	Frau Claudia Sauter	(Praktikantin)

Fotos Deckblatt: links: © Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
oben rechts: © Barbara Neumann
unten rechts: © Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Grit Kästner

Zeichenerklärung

n	= Anzahl Befragter der Stichprobe bzw. der Antworten zur Fragestellung oder der jeweiligen Merkmalsausprägungen
0	= Ergebnis gleich Null
-	= Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	= Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r	= berichtigte Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Teil A	Vorbemerkung und allgemeine Auswertung	
1	Vorbemerkung und erster Ausblick auf die Ergebnisse der Kinder und Jugendbefragung	8
1.1	Aufgabe	11
1.2	Befragungsverlauf	12
1.3	Grundlegende Definitionen	13
1.3.1	Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume	13
1.3.2	Standardindikatorensatz zur Auswertung der Fragestellungen	14
1.3.3	Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse	16
2	Demografische Struktur der Stichprobe	17
2.1	Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur	17
2.2	Schulbildung der Kinder und Jugendlichen	17
2.3	Schulbildung und Erwerbstätigkeit der Eltern	18
Teil B	Ergebnisse der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen	
Freizeit und Beteiligung		
3	Freizeitverhalten	20
3.1	Freizeitaktivitäten	20
3.2	Informationsquellen über Freizeitangebote	23
3.3	Inanspruchnahme von Freizeitaktivitäten	24
3.4	Vereine und Verbände	26
3.5	Präferenzen in der Freizeitgestaltung	28
3.6	Nutzung und Bewertung von Jugendhäusern/Freizeittreffs	29
3.7	Empfindung von Langeweile	31
3.8	Internetnutzung	32
3.8.1	Verwendung des Internets	33
3.8.2	Weitere Verwendungsmöglichkeiten des Internets	34
4	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	36
Familienleben/Familiensituation		
5	Familie	40
5.1	Familienstrukturen	40
5.2	Wohnsituation und Zufriedenheit mit der familiären Situation	42
5.2.1	Wohnsituation im vorwiegenden Haushalt	42
5.2.2	Zufriedenheit mit der familiären Situation	44
5.3	Ökonomische Situation der Familie aus Sicht der Kinder und Jugendlichen	44
5.3.1	Subjektive Einschätzung der finanziellen Lage	45
5.3.2	Urlaubsreisen als weiterer Indikator für die finanzielle Lage	46
5.3.3	Zustimmung zu Aspekten der finanziellen Lage	47
5.4	Ökonomische Situation der Kinder und Jugendlichen	51
5.4.1	Taschengeld	51
5.4.2	Zuverdienste unabhängig vom monatlichen Taschengeld	53
5.4.3	Verwendungszwecke des Taschengeldes	55
5.5	Eltern-Kind-Beziehung	57
5.5.1	Wahrnehmung und Kontakt der Eltern zum Umfeld der Kinder	57
5.5.2	Erziehungsmethoden und Umgang mit Kindern und Jugendlichen	59
5.5.3	Zeit für Kinder und Jugendliche	61
Wohnumfeld		
6	Zufriedenheit mit dem Wohngebiet	62
6.1	Allgemeine Zufriedenheit mit dem Leben im Wohngebiet	62
6.2	Zufriedenheit mit diversen Aspekten des Wohngebietes	63
Bildung und Schule		
7	Bildungswege und Schulalltag	67
7.1	Bildungsbeteiligungen	67
7.2	Schulwege	68
7.3	Gestaltung von Schulwechseln	70
7.4	Außerunterrichtliche Beteiligung an Schulen	72
7.4.1	Häufigkeit der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften	74
7.4.2	Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den AGs	74
7.5	Verpflegung in den Schulen	76
7.6	Zufriedenheit mit der schulischen Situation	77
7.7	Vorfälle an/in der Schule	78

	Seite
Zufriedenheit und Sorgen	
8 Zufriedenheit und Sorgen	80
8.1 Zufriedenheit	80
8.2 Sorgen und Nöte	83
8.3 Bezugspersonen bei Sorgen und Nöten	86
Gesundheit	
9 Gesundheitliche Lage	88
9.1 Subjektive Einschätzung der gesundheitlichen Situation	88
9.2 Sportliche Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen	89
9.3 Alkohol, Nikotin und der Konsum sonstiger Drogen	93
Lebenswertes Erfurt aus Sicht der Kinder und Jugendlichen	
10 Lebenswerteres Erfurt	96
Teil C Soziodemografische Tabellen	100
Anhang	
Fragebogen	278
Literaturverzeichnis	284

Teil A

Vorbemerkung und allgemeine Auswertung

1 Vorbemerkung

Was bewegt die jungen Erfurterinnen und Erfurter? Wie zufrieden sind sie mit ihrer Lebenssituation? Um diesen und anderen Fragen auf den Grund zu gehen, hat die Stadtverwaltung im Jahr 2014 erstmals eine repräsentative Befragung von Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Dazu wurden per Zufallsstichprobe über 2.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren ausgewählt und mit der Bitte angeschrieben, sich anonym an der Befragung zu beteiligen. Ihre Antworten stehen damit stellvertretend für alle Erfurter Kinder und Jugendlichen in dieser Altersgruppe. Grundlage für die Zufallsstichprobe ist das Einwohnermelderegister.

Die Durchführung dieser Befragung geht zurück auf einen Maßnahmepunkt des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Erfurt. Dieser sieht vor, dass ein Bericht über die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in Erfurt als Grundlage für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen ist.

Mit dem Ziel, eine regelmäßig aktualisierte Planungsgrundlage für die Jugendhilfe-, Bildungs- und Sozialplanung in Erfurt zu schaffen, wurde daraufhin ein thematisch breit angelegtes Befragungskonzept erstellt und durch eine vom Stadtrat im Dezember 2013 beschlossene Satzung legitimiert. Dazu zählen

unter anderem Fragen über Freizeitinteressen, Mediennutzung, schulische Situation, Nutzung verschiedener Angebote, Gesundheit und Zukunftsperspektiven. Die Satzung sieht vor, Erfurter Kinder und Jugendliche zukünftig alle drei Jahre schriftlich zu ihrer Lebenssituation zu befragen.

Befragungen stellen eine Form der Beteiligung junger Menschen an Planungsprozessen dar. Sie eröffnen den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Interessen, Sorgen, Bedürfnisse und Ideen unmittelbar und anonym mitzuteilen.

Mit den vorliegenden Ergebnissen der Befragung erhalten sowohl Verantwortliche aus Politik und Verwaltung als auch Praktiker aus Einrichtungen und Projekten vielfältige Hinweise für künftige Entscheidungen über Jugend- und sozialpolitische Maßnahmen, für die Weiterentwicklung von Angeboten und für die Beteiligung junger Menschen in der Landeshauptstadt Erfurt.

Die hohe Teilnahmebereitschaft der Erfurter Kinder und Jugendlichen zeigte sich am Rücklauf von 1.159 ausgefüllten und zurückgesandten Fragebögen. Der Rücklauf von 56,3 Prozent liegt im Vergleich zu Befragungen in anderen Städten im oberen Bereich.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren besonderen Dank allen Kindern und Jugendlichen aussprechen, die an der diesjährigen Lebenslagenbefragung von Kinder und Jugendlichen teilgenommen haben.

Erster Ausblick auf die Ergebnisse der Kinder und Jugendbefragung

1 | Freizeitverhalten

Kinder und Jugendliche gestalten ihre Freizeit vielfältig. Für alle gilt jedoch, dass sie gern Musik hören, Fernsehen schauen oder Videospiele spielen. Gleichzeitig nehmen das Erledigen von Hausaufgaben und das Lernen viel Zeit in Anspruch.

Nahezu alle Kinder und Jugendliche nutzen das Internet, vor allem um Musik zu hören bzw. Videos zu schauen – mit zunehmendem Alter spielen soziale Netzwerke eine bedeutsamere Rolle.

Informationen zu Freizeitangeboten werden überwiegend im Freundeskreis ausgetauscht oder über soziale Netzwerke verbreitet. Internetportale öffentlicher Einrichtungen werden hingegen kaum genutzt.

Die Landeshauptstadt Erfurt hält verschiedene Angebote zur Freizeitgestaltung vor. Während die Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten (Sportplätze, Schwimmhallen etc.) häufig genutzt werden, sind einige städtische Institutionen bei Kindern und Jugendlichen in Teilen nicht bekannt (Lernort Petersberg, Volkshochschule/Schülerakademie/Malschule, Fuchsfarm).

Nur ein geringer Teil der Kinder und Jugendlichen (jeder Achte) besucht Jugendhäuser/Freizeittreffs. Diese allerdings bewerten die Einrichtungen überwiegend positiv.

Zwei von drei Kindern und Jugendlichen sind in Vereinen und Verbänden aktiv, hier vor allem in Sportvereinen. Damit nehmen die Vereine und Verbände eine bedeutsame Stellung in der Freizeitgestaltung ein.

Bei Freizeitangeboten ist besonders wichtig, dass sie gut erreichbar sind und dass man dort Freunde treffen kann. Das Mitbestimmungsinteresse bei der Gestaltung, Planung oder Umsetzung von Angeboten ist demgegenüber von nachrangiger Bedeutung. Eine kostenfreie Nutzung von Angeboten ist vor allem für Kinder und Jugendliche aus alleinerziehenden Familien, aus Regelschulen und aus den nördlichen Plattenbaugebieten wichtig.

➔ Kapitel 3 | Seite 20 bis 35

2 | Beteiligung

Wenn Kinder und Jugendliche bei der Umsetzung von eigenen Projekten im öffentlichen Raum Unterstützung benötigten, würden sie sich überwiegend an die Familie oder die Freunde wenden. Aber auch öffentliche Bezugspersonen bzw. Institutio-

nen wie Bürgermeister, Schule, Verein oder Sozialarbeiter im Jugendhaus werden von mindestens einem Viertel der Befragten als potentielle Unterstützer benannt.

➔ Kapitel 4 | Seite 36 bis 39

3 | Familie und Wohnumfeld

Die ökonomische Situation der eigenen Familie wird überwiegend als gut empfunden (zwei Drittel der Befragten). Dennoch schätzen neun Prozent die finanzielle Lage als nicht gut ein, 14 Prozent fühlen sich mehr oder weniger belastet.

Der Mehrheit der Kinder und Jugendlichen steht monatlich Taschengeld zur Verfügung (durchschnittlich 28 €). Dies variiert in Abhängigkeit vom Alter, aber in Teilen auch vom Siedlungsstrukturtyp. Vor allem die 16- bis 18-Jährigen im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau erhalten durchschnittlich weniger Taschengeld als andere Jugendliche ihrer Altersgruppe.

Eltern sind über das soziale Umfeld ihrer Kinder gut informiert, sie nehmen sich aus Sicht der Kinder ausreichend Zeit für sie.

Jeder Fünfte äußert sich kritisch über sein Wohnumfeld – Unzufriedenheit besteht vor allem hinsichtlich der Freizeitangebote, der Sportmöglichkeiten sowie der Ausstattung mit Spielplätzen und Radwegen. Dabei erfahren die Plattenbaugebiete den wenigsten Zuspruch.

➔ Kapitel 5 und 6 | Seite 40 bis 66

4 | Bildungswege und Schulalltag

Die besuchte Schulart variiert in Abhängigkeit des Bildungsstandes der Eltern: ein Gymnasium wird häufiger von Kindern und Jugendlichen besucht, deren Eltern selbst über das Abitur verfügen. Eine Regelschule wurde vor allem von Befragten besucht, die in einem Ortsteil des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau wohnten.

Lediglich eine kleine Gruppe von Kindern und Jugendlichen (sieben Prozent) ist mit ihrer schulischen Situation unzufrieden, dies trifft vor allem auf Regelschüler sowie Schüler aus dem Plattenbau Nord zu.

Für den Schulweg benötigen ein Viertel der Befragten mehr als eine halbe Stunde, dies betrifft vor allem die, die in dörflichen Ortsteilen wohnen – diese Gruppe wird vergleichsweise häufig mit dem Auto zur Schule gebracht.

Jeder Vierte empfand den Wechsel auf eine weiterführende Schule zumindest in Teilen als problematisch. Kinder und Jugendliche aus Familien mit einem hohen Bildungsstand nahmen dabei den Übergang weniger häufig als schwierig wahr, negativer fällt die Bewertung bei Befragten mit Migrationshintergrund aus.

Entscheidungen für eine weiterführende Schulart wurden in drei von vier Fällen gemeinsam mit den Eltern getroffen. Alleinerziehende trafen etwas häufiger die Wahl der weiterführenden Schulart ohne Einbindung der Kinder. Auch Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund wurde häufiger die Entscheidung abgenommen.

Außerunterrichtliche Angebote im Rahmen der Schule wurden nur von jedem Dritten genutzt, dabei ist die Beteiligungsrate in der jüngsten Altersgruppe (12 bis unter 14 Jahren) am größten.

Diebstähle, Schlägereien und Mobbing kamen an Erfurter Schulen vor, allein jeder Fünfte wurde im vergangenen Jahr gemobbt, jeder Siebente bestohlen oder geschlagen. Von Mobbing waren insbesondere Schüler aus den Plattenbaugebieten betroffen (28 Prozent).

➔ Kapitel 7 | Seite 67 bis 79

5 | Zufriedenheit

Erfurter Kinder und Jugendliche sind mit ihrem Leben überwiegend zufrieden bzw. sehr zufrieden. Die meisten Sorgen und Probleme bereiten Schulnoten sowie der Leistungs- und Erwartungsdruck und die Angst, etwas falsch zu machen.

Einerseits haben die meisten Kinder und Jugendlichen jemanden, mit dem sie Sorgen und Nöte besprechen können, wobei überwiegend Familienmitglieder oder Freunde genannt werden. Andererseits gaben immerhin fünf Prozent der Befragten

an, niemanden zum Besprechen von Problemen zu haben.

➔ Kapitel 8 | Seite 80 bis 87

6 | Gesundheit

Mehr als die Hälfte der befragten Kinder und Jugendlichen sind mit ihrem eigenen Gesundheitszustand sehr zufrieden.

Eine differenzierte Betrachtung zeigt jedoch, dass vor allem Kinder und Jugendliche aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau, aus Alleinerziehendenhaushalten, aus Elternhäusern mit niedrigem Bildungsstand und schlechter bewerteter finanzieller Lage ihre gesundheitliche Situation etwas negativer einschätzen.

Kinder und Jugendliche, die Sport treiben, sind grundsätzlich mit ihrer gesundheitlichen Situation zufriedener als solche, die keiner sportlichen Aktivität nachgehen.

Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen hat bisher weder geraucht noch sonstige Drogen konsumiert. Trotz dieses weitgehend positiven Befundes muss hervorgehoben werden, dass immerhin sechs Prozent der Kinder und Jugendlichen regelmäßig rauchen und drei Prozent regelmäßig Alkohol trinken.

Mädchen konsumieren im Vergleich zu Jungen häufiger und regelmäßiger Alkohol, Nikotin und sonstige Drogen.

➔ Kapitel 9 | Seite 88 bis 95

7 | Lebenswertes Erfurt

Verbesserungspotentiale werden vor allem in den Bereichen Freizeitangebote und Infrastruktur gesehen.

➔ Kapitel 10 | Seite 96 bis 99

1.1 Aufgabe

Bürgerumfragen sind eine sehr kostengünstige und effiziente Methode für eine kommunale Informationsversorgung. In Bezug auf die Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen handelt es sich um Themenfelder, welche die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Erfurt erforschen. Es sollen die Informationsbedürfnisse der planenden Verwaltung aus den ver-

schiedenen kommunalen Handlungsfeldern befriedigt werden. Eine gekürzte Übersicht zeigt die Tabelle 1. Die rechtliche Grundlage der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen bildet die Satzung über die Durchführung einer Befragung zur Erstellung eines Lebenslagenberichtes von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen in der Landeshauptstadt Erfurt vom 17.12.2013.

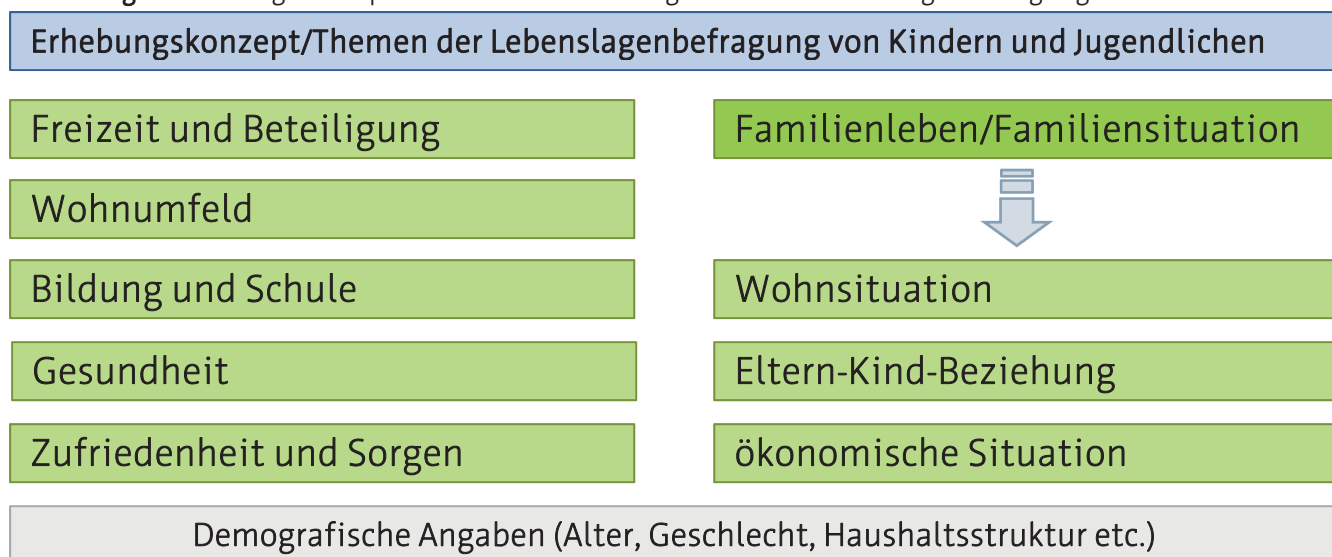
Tabelle 1: Handlungsfelder aus der Lebenslagenbefragung der Kinder und Jugendlichen

Handlungsfeld	Befragungsanlass
Jugendhilfeplanung	Fortschreibung der Jugendhilfepläne, Informationsgewinnung zu familiären Situationen, den Eltern-Kind-Beziehungen, der Inanspruchnahme von Jugendeinrichtungen, zu Freizeitinteressen, Beteiligung sowie ggf. Ausbau und Weiterentwicklung von Kinder- und Jugendeinrichtungen.
Bildungsplanung	Informationsgewinnung zur schulischen Bildung, Bildungsangeboten, der familiären Unterstützung zur Schulbildung, Inanspruchnahme von Angeboten sowie dem Ausbau bzw. Nachbesserungen an schulischen Angeboten.
Sozialplanung	Die Informationsgewinnung z.B. über Wohnumfeld, Zufriedenheit mit dem Wohngebiet, sozialen Beziehungen im Wohnquartier, die Entwicklung von sozialen Netzwerken.
Planung der sozialen Infrastruktur	Die Gewinnung von ergänzenden Informationen zu den Statistiken aus den Verwaltungsregistern.
Erfolgskontrolle	Als Rückkopplungsinstrument zur Überprüfung der Wirkung kommunaler Maßnahmen.

Auf Grundlage der Handlungsfelder wurde ein Erhebungskonzept in Zusammenarbeit mit den planenden Bereichen der Verwaltung entwickelt, wel-

ches die verschiedenen Lebensbereiche der Kinder und Jugendlichen ergründen soll.

Abbildung 1: Erhebungskonzept auf Basis der Handlungsfelder der Lebenslagenbefragung

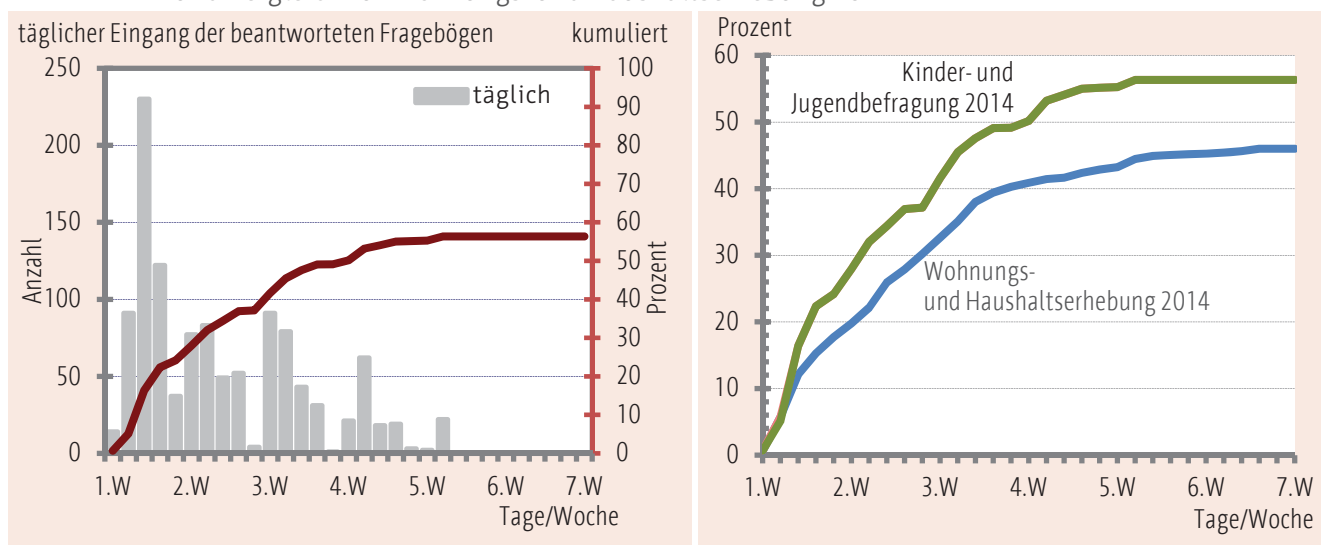


1.2 Befragungsverlauf

Die Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendbefragung) ist eine rein postalische Befragung, welche im Jahr 2014 zum ersten Mal stattfand. Am 10.01.2014 erhielten die erziehungsberechtigten Personen der zu befragenden Kinder und Jugendlichen mittels Anschreiben den Fragebogen der Lebenslagenbefragung mit der Bitte, ihren Kindern die Teilnahme an der Kinder- und Jugendbefragung 2014 zu ermöglichen, per Post zugestellt. Zudem lag dem Anschreiben an die Erziehungsberechtigten ein weiteres Anschreiben bei, welches sich direkt (mit

der Bitte um Teilnahme) an die Kinder und Jugendlichen richtete. Zum Fragebogen wurde noch ein Hinweisblatt zum Ausfüllen des Fragebogens beigelegt. Den täglichen Rücklauf der Fragebögen zeigt die Abbildung 2. Nach ungefähr zwei Wochen erhielten die Befragten ein Dank- bzw. Erinnerungsschreiben. Eine weitere Erinnerungs- bzw. Nachfassaktion wurde nicht unternommen. Nach ca. fünf Wochen wurde die Befragungsaktion beendet, d.h. die danach eingehenden Fragebögen wurden nicht mehr berücksichtigt. Insgesamt 14 Befragungsunterlagen konnten nicht zugestellt werden.

Abbildung 2: Rücklauf der Fragebögen der Jugendbefragung in Erfurt 2014 und Vergleich zur Wohnungs- und Haushaltserhebung 2014



Zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen gibt es jedoch große Unterschiede in der Teilnahme an der Umfrage. Ein altersgewichteter Versand der Befragungsunterlagen wirkt dieser unterschiedlichen Angabenbereitschaft entgegen. Da dies die erste Kinder- und Jugendbefragung war, konnte

dies jedoch noch nicht erfolgen. Wie gut die demografische Struktur der Erfurter Kinder und Jugendlichen durch die Stichprobe abgebildet wird, zeigt die Tabelle 2. Die Grundgesamtheit, aus der die Stichprobe entstammt, enthält alle 12- bis einschließlich 17-jährigen Kinder und Jugendlichen.

Tabelle 2: Sozialstrukturelle Merkmale in der Grundgesamtheit (Soll) und der Stichprobe (Ist)

		Grundgesamtheit (Soll)		Stichprobe (Ist)			
				ungewichtet		gewichtet	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Geschlecht	männlich	4.274	51,3	546	47,4	590	51,3
	weiblich	4.053	48,7	605	52,6	560	48,7
	insgesamt	8.327	100,0	1.151	100,0	1.150	100,0
Altersklassen	12 bis 13 Jahre	3.080	37,0	431	37,5	427	37,2
	14 bis 15 Jahre	2.755	33,1	397	34,6	384	33,4
	16 bis 17 Jahre	2.492	29,9	321	27,9	338	29,4
	insgesamt	8.327	100,0	1.149	100,0	1.148	100,0
Siedlungsstruktur	städtisch	4.237	50,9	572	49,4	589	50,8
	Plattenbau	1.927	23,1	232	20,0	268	23,1
	dörflich	2.163	26,0	355	30,6	302	26,1
	insgesamt	8.327	100,0	1.159	100,0	1.159	100,0

Wie die Tabelle 2 zeigt, stimmt die Altersstruktur der Befragten mit dem Altersaufbau der Erfurter Kinder und Jugendlichen gut überein. Auftretende geringe Abweichungen oder Verzerrungen werden durch sogenannte "Wichtungsfaktoren" beseitigt, um ein möglichst genaues Abbild der Grundgesamtheit zu erhalten. Die Lebenslagenbefragung der Kinder und Jugendlichen liefert trotz der obi-

gen marginalen Einschränkung ein gutes Abbild der Grundgesamtheit der Erfurter Kinder und Jugendlichen bzgl. des Geschlechts, der Altersverteilung und der Siedlungsstruktur und ermöglicht repräsentative Auswertungen für die gesamten Kinder und Jugendlichen in Erfurt, aber auch für Teilgruppen.

1.3 Grundlegende Definitionen

1.3.1 Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume

Die folgenden Karten geben einen Überblick der kleinräumigen Gliederung der Stadt Erfurt. Die Stadt-/Ortsteile werden zu sozialen Planungsräu-

men (Tabelle 3) und Siedlungsstrukturen (Tabelle 4) zusammengefasst und als Indikator der Lebenslagenbefragung verwendet (siehe Seite 15).

Karte: Kartenübersicht der Stadt-/Ortsteile

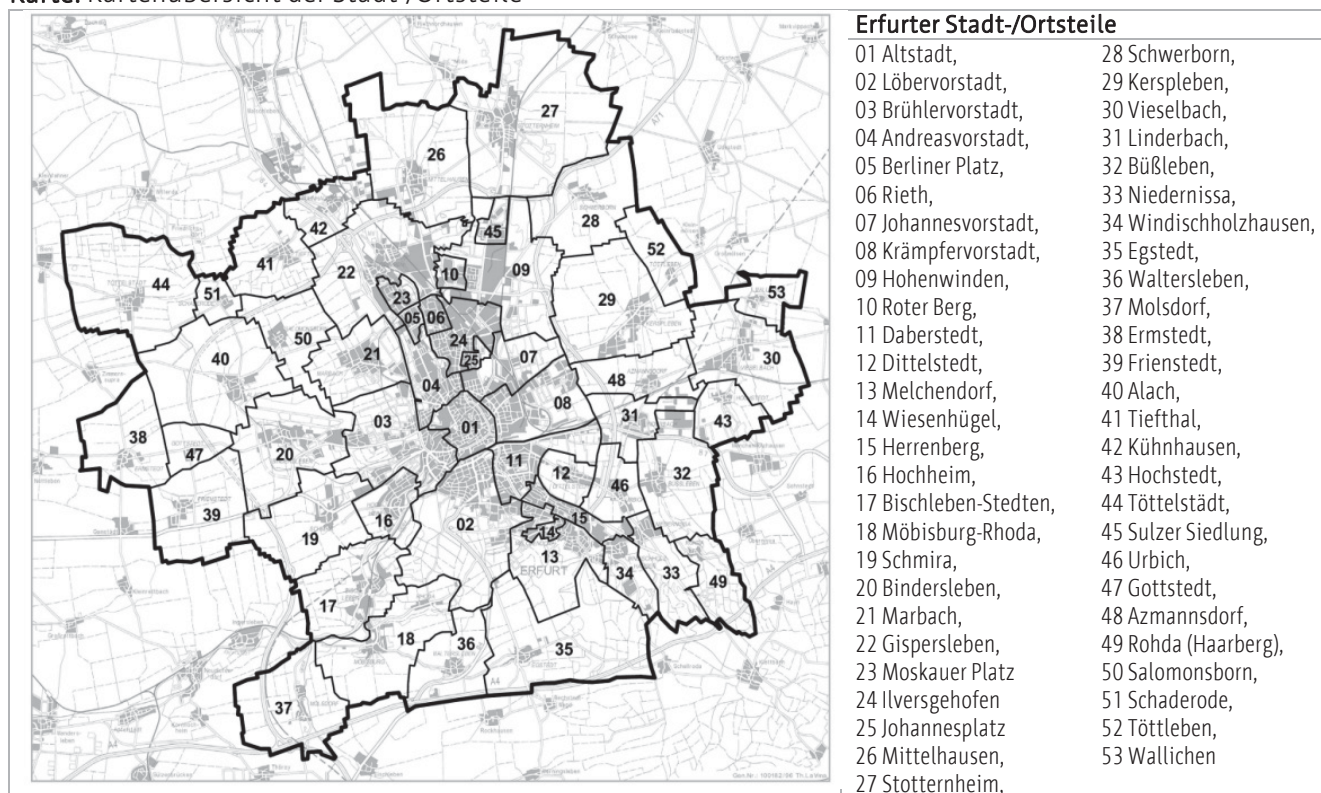
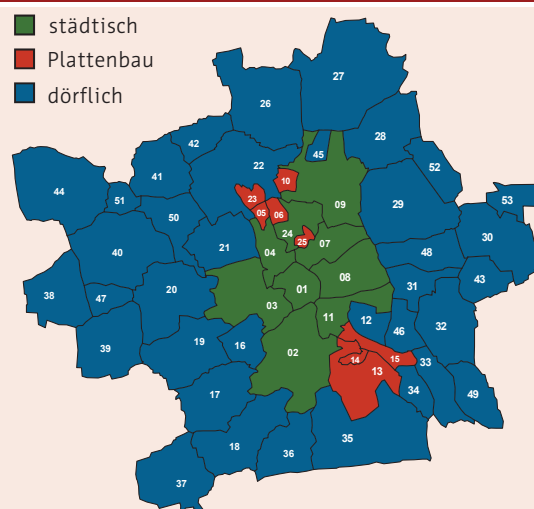


Tabelle 3: Einteilung der Stadtteile in soziale Planungsräume

Planungsraum	zugeordnete Stadt-/Ortsteile	Kartenübersicht soziale Planungsräume
City	Altstadt, Andreasvorstadt	
Gründerzeit Südstadt	Löbervorstadt, Brühlervorstadt, Daberstedt	
Gründerzeit Oststadt	Johannesvorstadt, Krämpfervorstadt, Ilversgehofen, Johannesplatz	
Plattenbau Nord	Berliner Platz, Rieth, Roter Berg, Moskauer Platz	
Plattenbau Südost	Melchendorf, Wiesenhügel, Herrenberg	
dörfliche Ortsteile	alle ländlichen Ortsteile (siehe Siedlungsstrukturtyp dörflich + Hohenwinden)	

Tabelle 4: Einteilung der Stadtteile in Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstrukturtyp			zugeordnete Stadt-/Ortsteile		
städtisch					
Altstadt (01)		Löbervorstadt (02)		Brühlervorstadt (03)	
Andreasvorstadt (04)		Johannesvorstadt (07)		Krämpfervorstadt (08)	
Hohenwinden (09)		Daberstedt (11)		Ilversgehofen (24)	
Plattenbau					
Berliner Platz (05)		Rieth (06)		Roter Berg (10)	
Melchendorf (13)		Wiesenhügel (14)		Herrenberg (15)	
Moskauer Platz (23)		Johannesplatz (25)			
dörflich					
Dittelstedt (12)		Hochheim (16)		Bischleben-Stedten (17)	
Möbisburg-Rhoda (18)		Schmira (19)		Bindersleben (20)	
Marbach (21)		Gispersleben (22)		Mittelhausen (26)	
Stotternheim (27)		Schwerborn (28)		Kerspleben (29)	
Vieselbach (30)		Linderbach (31)		Büßleben (32)	
Niedernissa (33)		Windischholzhausen (34)		Egstedt (35)	
Waltersleben (36)		Molsdorf (37)		Ermstedt (38)	
Frienstedt (39)		Alach (40)		Tiefthal (41)	
Kühnhausen (42)		Hochstedt (43)		Töttelstädt (44)	
Sulzer Siedlung (45)		Urbich (46)		Gottstedt (47)	
Azmannsdorf (48)		Rohda (Haarberg) (49)		Salomonsborn (50)	
Schaderode (51)		Töttleben (52)		Wallichen (53)	

Kartenübersicht Siedlungsstrukturtypen

1.3.2 Standardindikatorensatz zur Auswertung der Fragestellungen

Die summarischen Auswertungen der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen erfolgen in Standardtabellen, den sogenannten soziodemografischen Tabellen. Der Aufbau der Standardtabellen basiert auf der Tabelle 5. Die erste Zeile gibt die Verteilung der Angaben über alle Befragten wieder. Die zweite Zeile differenziert die Befragten nach dem Geschlecht. Anschließend wird eine Gliederung über die Altersgruppen und Familienverbände vorgenommen. Weitere Indikatoren sind die Schulart, das Bildungsniveau der Eltern sowie der Bezug zum Erwerbsleben der Eltern. Den Abschluss bildet die Siedlungsstruktur und die sozialen Planungsräume der Landeshauptstadt Erfurt, in der die Kinder und Jugendlichen wohnen. Diese Indikatorauswahl ist nicht abschließend,

sondern soll einen ersten Überblick über die Situation/Strukturen von Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Erfurt geben. In den Standardtabellen gibt die linke Vospalte vor der Prozentverteilung die Anzahl der Befragten an. Nicht alle Befragungsteilnehmer haben auf jede Frage für die Indikatoren und zur Sache Angaben gemacht, diese Anteile der Fehlwerte werden in der letzten Spalte ausgewiesen. Innerhalb des Ergebnisberichtes wird auf die Ausgabe der sogenannten Fehlwerte (nicht beantwortete Fragen), wenn diese weniger als fünf Prozent betragen, weitestgehend in den Tabellen und Abbildungen verzichtet und nur die gültigen Angaben (beantworteten Fragen) verwendet.

Tabelle 5: Übersicht über die Indikatoren, die in den Standardtabellen verwendet werden

Indikator	Ausprägung	Erörterung
Alle Befragte		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.
Geschlecht	männlich weiblich	Basis der Berechnung ist die Frage 50
Altersgruppe des Befragten	12 bis unter 14 Jahre 14 bis unter 16 Jahre 16 bis unter 18 Jahre	Basis der Berechnung ist die Frage 51
Haushaltsstruktur nach Anzahl der Kinder	Alleinerziehend mit 1 Kind Alleinerziehend mit 2 Kindern Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern Eltern/Elternpaar mit 1 Kind Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	Basis der Haushaltsstruktur sind die Fragen 10 und 12
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend Eltern/Elternpaar Wohngemeinschaft mit Großeltern	Basis der Haushaltsstruktur ist die Frage 10
Schulart	Regelschule Gesamtschule Gymnasium Berufsschule Förderschule außerhalb Schule	Basis der Berechnung ist die Frage 28
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsabschluss mittlerer Bildungsabschluss hoher Bildungsabschluss weiß ich nicht	Basis der Berechnung ist die Frage 57
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig erwerbstätig und zu Hause nicht erwerbstätig	Basis der Berechnung ist die Frage 58
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund mit Migrationshintergrund	Basis der Berechnung sind die Fragen 52, 55 und 56
Siedlungsstruktur	städtisch Plattenbau dörflich	siehe Tabelle 3
Planungsraum	City Gründerzeit Südstadt Gründerzeit Oststadt Plattenbau Nord Plattenbau Südost dörflich	siehe Tabelle 4

1.3.3 Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse

Die meisten Fragen haben einen fest vorgegebenen Angabenrahmen bzw.- vorgegebene Antwortmöglichkeiten und der Befragte entscheidet sich für eine der Antwortmöglichkeiten bzw. Angaben. Diese Angabenmöglichkeiten haben einen nominalen Charakter, sie unterliegen keiner Wertung oder Rangfolge. Fragen dieser Art sind zum Beispiel Fragen nach dem Geschlecht, dem Berufsabschluss usw. Weitere Fragen geben als Angaben eine Abstufung vor. Diese Kategorien ermöglichen eine Rangfolge. Die Auswertung dieser Fragen ist in der tabellarischen Übersicht in ihrer Angabenteilung dargestellt. Sie ist am übersichtlichsten in der Zeilenprozentdarstellung. Über eine Zeile gesehen addieren sich die Prozentwerte, von Rundungsfehlern abgesehen, zu einhundert Prozent.

Andere Fragen können auch mit Zahlenangaben beantwortet werden, z.B. zum Alter, zum Taschengeld oder zur Geschwisterzahl. Die Angaben können in einer metrischen Variable dargestellt werden. In den Tabellen werden diese metrischen Variablen durch die wichtigsten Kennziffern beschrieben. Dies ist einmal der Mittelwert, der das Zentrum der Verteilung beschreibt. Neben dem Mittelwert ist die dazugehörige Standardabweichung von Bedeutung. Sie kennzeichnet den Bereich um den Mittelwert. Eine große Standardabweichung zeigt eine breite Streuung der Werte in einer Gruppe an. Neben dem arithmetischen Mittelwert wird als zweiter wichtiger Zentralwert der Median angegeben, er liegt genau in der Mitte einer der Größe nach geordneten Gruppe.

Einige Fragen weichen von dieser Möglichkeit des obigen Schemas ab, so z. B. die Frage 2. Hier kann der Befragte ein oder mehrere Zustimmungsmerkmale auswählen. Es wird somit nur seine Zustimmung erfasst. Die Prozentzahlen geben dann die jeweilige Zustimmung zu diesem Punkt an. In einer Zeile der Standardtabellen sind dann nur die Zustimmungswerte aufgeführt. Eine Aufsummierung ist in diesem Fall nicht sinnvoll. Zur Kennzeichnung solcher Fragen steht dann über den Tabellen statt den üblichen Zeilenprozent nur Prozent.

Der Fragebogen der Lebenslagenbefragung der Kinder und Jugendlichen enthält aber auch Fragen, die dem Befragten die Möglichkeit geben, die Angaben mit seinen Worten selbst frei zu formulieren. Diese Fragen werden als offene Fragen bezeichnet. Die Auswertung der Fragen ist zeitlich sehr aufwendig.

In den Standardtabellen sind diese Fragen nicht enthalten.

Die Interpretation der Standardtabellen stellt die Analyse der Angaben der jeweiligen Frage dar. Ein Indikator wird durch verschiedene Merkmale geprägt. So beschreibt die Zeile *12 bis unter 14 Jahre* des Indikators "Altersgruppe" die jüngste Altersgruppe unter den drei Altersgruppen. Weicht die Zeilenprozentverteilung der jüngsten Altersgruppe deutlich von den anderen Zeilenprozentverteilungen innerhalb dieses Indikators ab, so kann hier ein Unterschied dieser Gruppe zu den anderen festgestellt werden. In der Statistik existiert der Begriff der Signifikanz, der besagt, dass der festgestellte Unterschied zwischen den Gruppen in der Stichprobe nicht durch den Zufallscharakter der Stichprobe entstanden ist, sondern dass er wirklich in der Grundgesamtheit vorhanden sein muss. Dieser Signifikanzwert lässt sich für jeden Indikator berechnen. Allerdings hängt von der Einschätzung des Sachkenners ab, ab wann ein signifikanter Unterschied bedeutend ist. Die Auflistung x-beliebiger Signifikanzen ist schon auf Grund des Berechnungsaufwandes unzumutbar.

Wichtig ist, dass jede Merkmalsausprägung eines Indikators eine Mindestanzahl von 30 Befragten haben sollte, um eine angenäherte Normalverteilung der Merkmalswerte zu erhalten. Erst dann ist eine Schätzung von Parametern der Grundgesamtheit aus den Parametern einer Stichprobe möglich. Kleinere Fallzahlen haben jedoch auch noch einen Informationswert. Alle in den Standardtabellen ausgestrichenen (X)-Rubriken enthalten Fallzahlen unter zehn. Eine sinnvolle Auswertung bei diesen geringen Fallzahlen ist nicht mehr möglich.

Jede Stichprobenziehung ist in gewisser Form fehlerhaft, die Stichprobenergebnisse weichen von den Ergebnissen einer Gesamterhebung zufällig nach oben oder unten ab. Die Größe dieses Stichprobenzufallsfehlers ist umso größer, je kleiner die Stichprobe ist. Grob geschätzt liegt der Fehler unter plus/minus 5 Prozent des angegebenen Wertes, wenn die Stichprobe mehr als 400 Probanden enthält. Den Zufallsfehlern stehen die systematischen Fehler gegenüber, die aus Mängeln an der Erhebungs- und Aufbereitungstechnik entstehen. Ein systematischer Fehler ist auch die Angabenverweigerung spezifischer demografischer Gruppen. Sie treten sowohl bei Stichproben als auch bei Totalerhebungen auf und sind schwer zu berechnen.

2 Demografische Struktur der Stichprobe

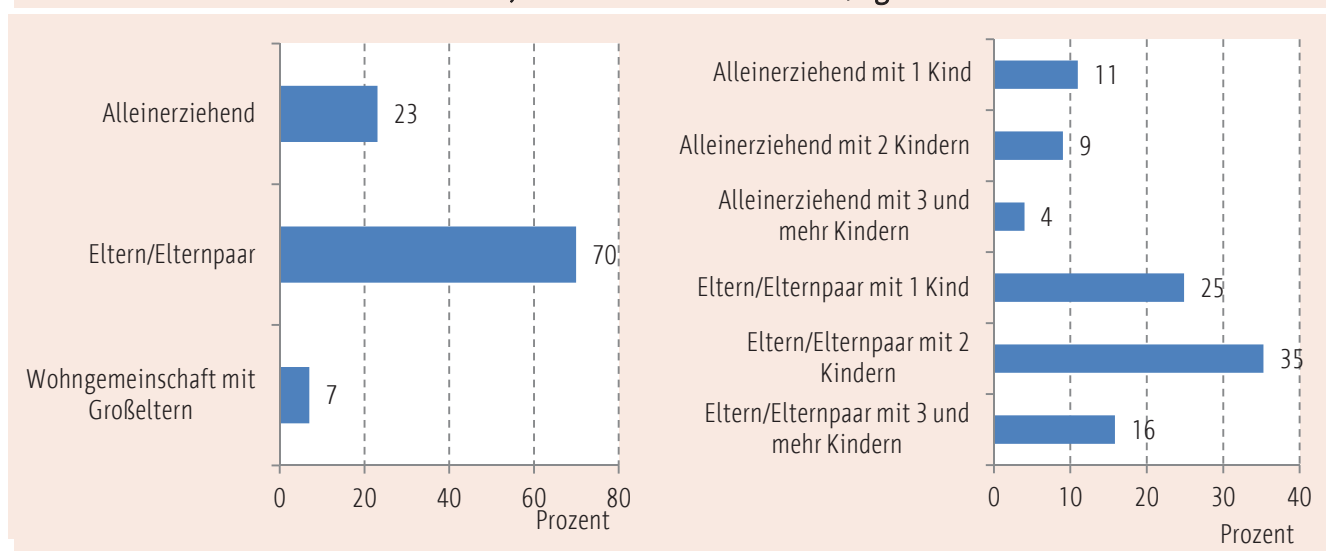
2.1 Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur

Eine wesentliche demografische Komponente ist die Haushaltsgröße. Sie ist eine Grundlage für viele städtische Planungen. Die Haushaltsgröße wird über die jährlich durchgeführte Wohnungs- und Haushaltserhebung ermittelt und liegt aktuell bei 2,0 Personen pro Haushalt. Bezüglich der Lebenslagenbefragung richtet sich der Fokus eher auf das familiäre Zusammenleben bzw. mit wem die Kinder zusammenleben. Daher wurde zunächst eine grobe Zusammenführung der Antworten in *Alleinerziehend*, *Eltern/Elternpaar* und *Wohngemeinschaft mit den Großeltern* vorgenommen. 23 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, bei der alleinerziehenden Mutter bzw. dem Vater zu leben. Der überwiegende Teil der Kinder und Jugendlichen lebt in

einer klassischen Familienform *Eltern/Elternpaar*. Hierbei war es nicht von Interesse, ob die Eltern verheiratet sind oder nicht. Zudem fand keine gesonderte Betrachtung nach Haushaltsformen mit Lebensgefährten-/gefährtin oder Stiefmutter/Stiefvater statt. Diese Haushaltsstrukturen wurden detaillierter nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder und Jugendlichen analysiert. Hinsichtlich der Anzahl der Kinder fanden nur diejenigen Geschwisterkinder Berücksichtigung, die stetig im gleichen Haushalt leben wie das befragte Kind oder der Jugendliche. Weiterhin ist zu beachten, dass sich die Darstellung der Haushaltsstrukturen auf Grund der Stichprobe nur auf den Kreis der 12- bis unter 18-Jährigen beschränkt.

Abbildung 3: Aus den Angaben der Kinder und Jugendlichen ermittelte Haushaltsstrukturen

Haushaltsstrukturen, in denen die Kinder und Jugendlichen leben



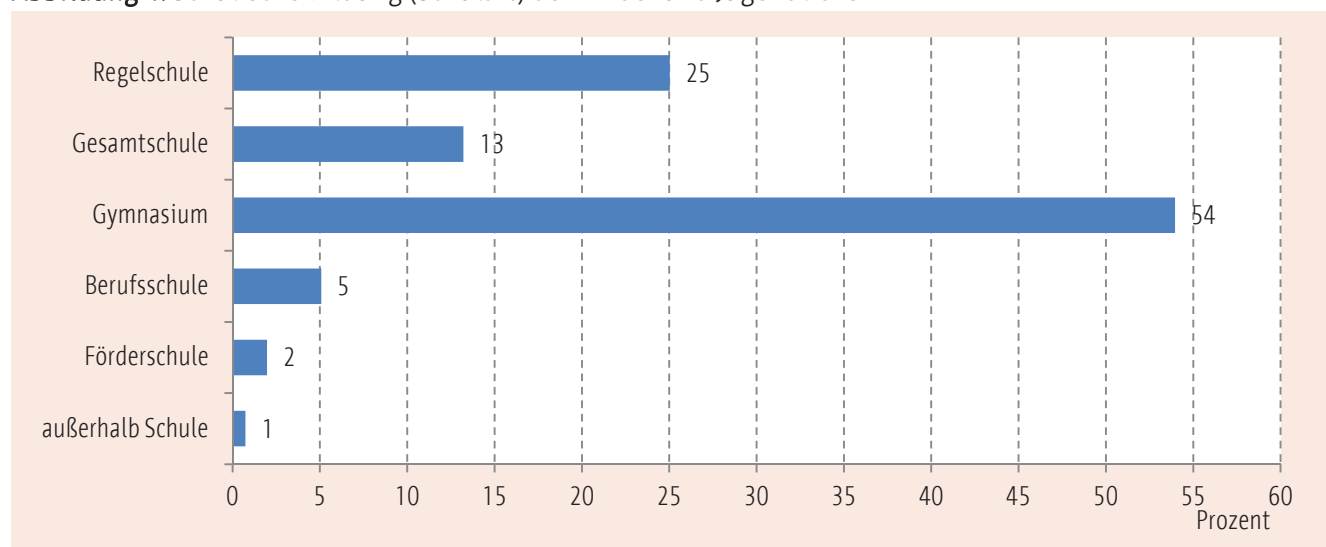
2.2 Schulbildung der Kinder und Jugendlichen

Mitbestimmend für die Startchancen ins Berufsleben und somit auch der zukünftigen Teilhabechancen in der Gesellschaft ist die schulische Laufbahn und der angestrebte Schulabschluss. Informationen zur derzeitigen schulischen Laufbahn sind aber nicht nur wichtig für eine angemessene Beschreibung der Sozialstruktur, sondern für viele Themenbereiche der Lebenslagenbefragung. Es ist anzunehmen, dass sich das Angabenverhalten in vielen Fragen auch durch den Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen unterscheidet. Die Abbildung 4 zeigt den Bildungsweg der befragten Kinder und Jugendlichen auf.

Das Abitur ist einer der am stärksten vertretenen Bildungswege (54 Prozent) unter den Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren.

Circa ein Viertel der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass sie die Regelschule und ca. 13 Prozent, dass sie eine Gesamt-/Gemeinschaftsschule besuchen. Insgesamt fünf Prozent der Umfrageteilnehmer gehen bereits auf eine Berufsschule.

Die prozentuale Verteilung der befragten Kinder und Jugendlichen nach der Schulform ist nicht mit den Anteilswerten der Schülerzahlen an den Schulen vergleichbar, da diese auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten basieren. Daher würde ein Vergleich auch keinen Rückschluss auf die Repräsentativität in Bezug auf die besuchten Schulformen zulassen. Auf die Nichtvergleichbarkeit der unterschiedlichen Grundgesamtheiten wird im Kapitel Schule näher eingegangen.

Abbildung 4: Schulische Bildung (Schulart) der Kinder und Jugendlichen

2.3 Schulbildung und Erwerbstätigkeit der Eltern

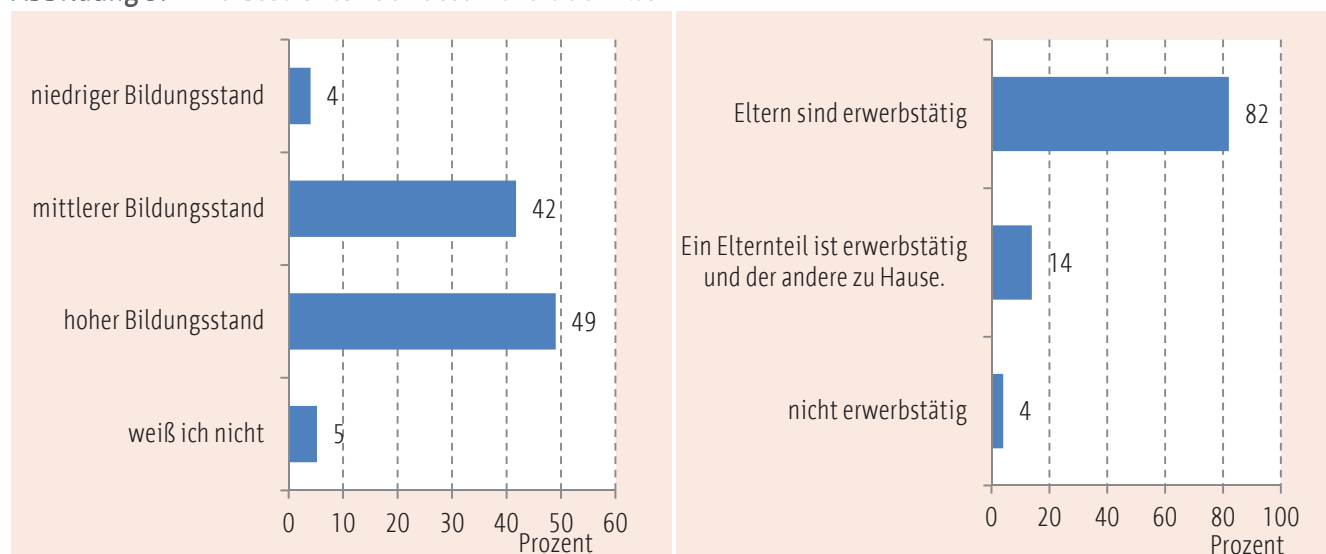
Ein zentraler Aspekt im Leben ist die Erwerbstätigkeit der Eltern. Diese ist insbesondere für die ökonomische Situation der Familien wichtig. Zudem spielt die schulische Bildung der Eltern eine wichtige Rolle bei der zukünftigen schulischen Bildungsausrichtung der Kinder und Jugendlichen. Informationen zum Bildungsabschluss der Eltern liefern eine weitere Beschreibung der Sozialstruktur. In der folgenden Abbildung werden die Erwerbstätigkeit sowie das schulische Bildungsniveau der Eltern der befragten Kinder und Jugendlichen dargestellt.

In der Stichprobe lag der Anteil der Eltern (*Eltern/Elternpaare und Alleinerziehende*), die erwerbstätig sind, bei 82 Prozent. Bei 14 Prozent der Familien ist mindestens ein Elternteil nicht erwerbstätig. Vier Prozent der Eltern (*Eltern/Eltern-*

paare und Alleinerziehende) sind nicht erwerbstätig.

Hinsichtlich der Schulbildung der Eltern fand eine Klassifizierung des Bildungsstandes in *niedriger, mittlerer* und *hoher Bildungsstand* statt. Ausschlaggebend für die Einordnung des Bildungsniveaus war der höchste Schulabschluss eines der Elternteile. Hat zum Beispiel ein Elternteil die mittlere Reife und ein Elternteil das Abitur, wurde der Bildungsstand als hoch eingestuft. Die berufliche Qualifikation wurde in der Lebenslagenbefragung nicht erfasst und wurde daher in die Berechnung des Bildungsstandes nicht mit einbezogen.

Fast die Hälfte der Erfurter Eltern weisen einen hohen Bildungsstand auf und lediglich vier Prozent ein niedrige.

Abbildung 5: Erwerbsstruktur der Gesamtheit der Eltern

Teil B

Ergebnisse der Kinder- und Jugendbefragung

3 Freizeitverhalten

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis einschließlich 17 Jahren befinden sich in ihrem derzeitigen Lebenszyklus überwiegend in der schulischen bzw. in beruflicher Ausbildung. Das bedeutet, sie sind zu einem Großteil der täglichen Beschäftigung in schulischer Fürsorge. Doch nicht nur die staatliche Betreuung ist bei der Entwicklung von jungen Menschen entscheidend. Ebenso wichtig ist die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen, denn diese hat einen enormen Einfluss auf die Entwicklung und zukünftige soziale Teilhabe, aber auch auf die derzeitigen schulischen Leistungen. Daher widmete sich ein Teil des Fragebogens auch der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen. Es war wichtig zu erfahren, wie die

Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit selbst gestalten bzw. die Freizeit von/mit ihren Eltern gestaltet wird. Es wurde erfragt, welche Aktivitäten sie in der Freizeit unternehmen, ob sie dies allein machen, mit Freunden oder der Familie, wie die Kinder und Jugendlichen sich über die Freizeitaktivitäten/Veranstaltungen informieren bzw. welche Plattformen sie nutzen, welche Freizeiteinrichtungen besonders bevorzugt werden, wie häufig sie diese frequentieren oder in welchen Bereichen es eventuell Verbesserungspotentiale gibt. Weiterhin wurde auch erfragt, inwieweit sich Kinder und Jugendliche in Vereinen bzw. Verbänden engagieren oder dort ihre Freizeit gestalten.

3.1 Freizeitaktivitäten

Frage:

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

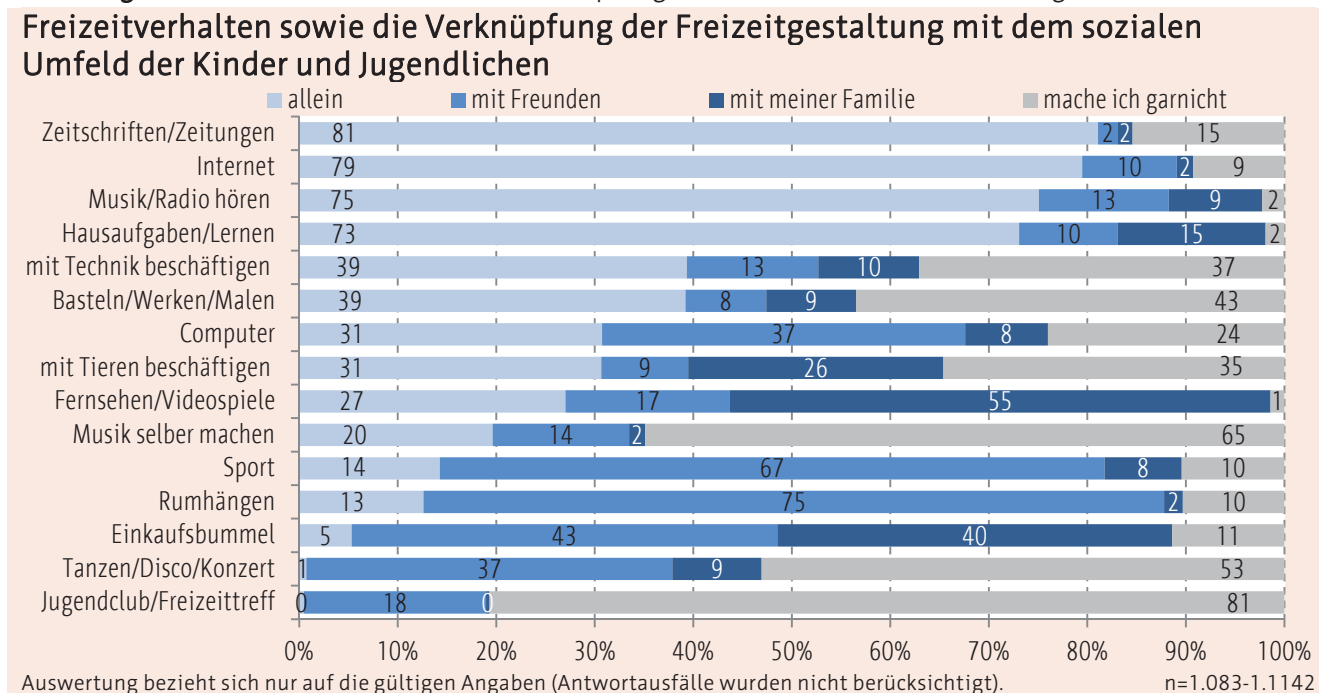
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

	mache ich meistens...			mache ich gar nicht
	allein	mit Freund(en)/ Freundin(nen)	mit meiner Familie	
Sport treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computerspiele, Spielekonsole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausaufgaben/Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen/Videofilme ansehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rumhängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik selber machen, Instrument spielen, im Chor singen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsbummel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tanzen gehen/Disco/Konzert besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basteln, Werken, Malen, Zeichnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Internet surfen (beispielsweise Facebook)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bücher/Zeitschriften/Zeitungen lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Tieren beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Technik beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik/Radio hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zum Thema Freizeit beschäftigte sich die erste Fragestellung damit, welche Aktivitäten die Kinder und Jugendlichen unternehmen und vor allem mit wem. Die Abbildung 6 stellt die Freizeitgestaltung, sortiert nach alleinigen Aktivitäten, dar. Aus der Abbildung wird ersichtlich, welche Aktivitäten überhaupt unternommen werden. Mehr als die Hälfte der vorgegebenen Aktivitäten finden mit über 80 Prozent Zuspruch. Weniger genannt wurden die Jugendclubs, Musik machen sowie Tanzen/Disco und Konzertbesuche. Zudem wird deutlich, dass Zeitung/Zeitschriften und Bücher lesen,

die Nutzung des Internets, Musik hören sowie Lernen/Hausaufgaben machen zur klassischen Freizeitgestaltung gehören, welche hauptsächlich alleine realisiert werden. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Prozentanteile der alleinigen oder der gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung von der Antwortoption *mache ich gar nicht* abhängig sind. Daher wurde eine weitere Betrachtung (Abbildung 7) der Antworten vorgenommen, bei welcher diese Antwortoption *mache ich gar nicht* außen vor bleibt.

Abbildung 6: Freizeitverhalten und deren Verknüpfung zum Umfeld der Kindern und Jugendlichen



In der folgenden Abbildung wurden nur die Antworten der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt, welche angaben, die vorgegebenen Freizeitmöglichkeiten/Aktivitäten zu nutzen. Hieraus ergibt sich hinsichtlich der alleinigen oder gemeinschaftlichen Gestaltung der Freizeit ein anderes Bild. Zeitung/Zeitschriften und Bücher lesen, die Verwendung des Internets, Musik hören und Lernen/Hausaufgaben machen wird von ca. drei Viertel und mehr der Kinder und Jugendlichen allein gemacht. Mit Freunden gehen die Kinder und Jugendlichen hauptsächlich in die Jugendclubs, hängen rum, gehen Tanzen/zur Disco/oder zu Kon-

zerten, machen Sport oder beschäftigen sich am Computer. Mit der Familie schauen viele Kinder/Jugendliche fern, beschäftigen sich mit Tieren (Haustiere) und machen einen Einkaufsbummel. Gleichwohl lässt die Darstellung keine Aussagen zur Intensität und Häufigkeit der vorgegebenen Aktivitäten zu. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass es gerade hinsichtlich des Alters der befragten Kinder und Jugendlichen deutliche Unterschiede in Bezug auf die gemeinschaftliche Freizeitgestaltung geben kann. Dies wird auf der folgenden Seite näher betrachtet.

Abbildung 7: Freizeitverhalten und deren Verknüpfung zum Umfeld der Kindern und Jugendlichen

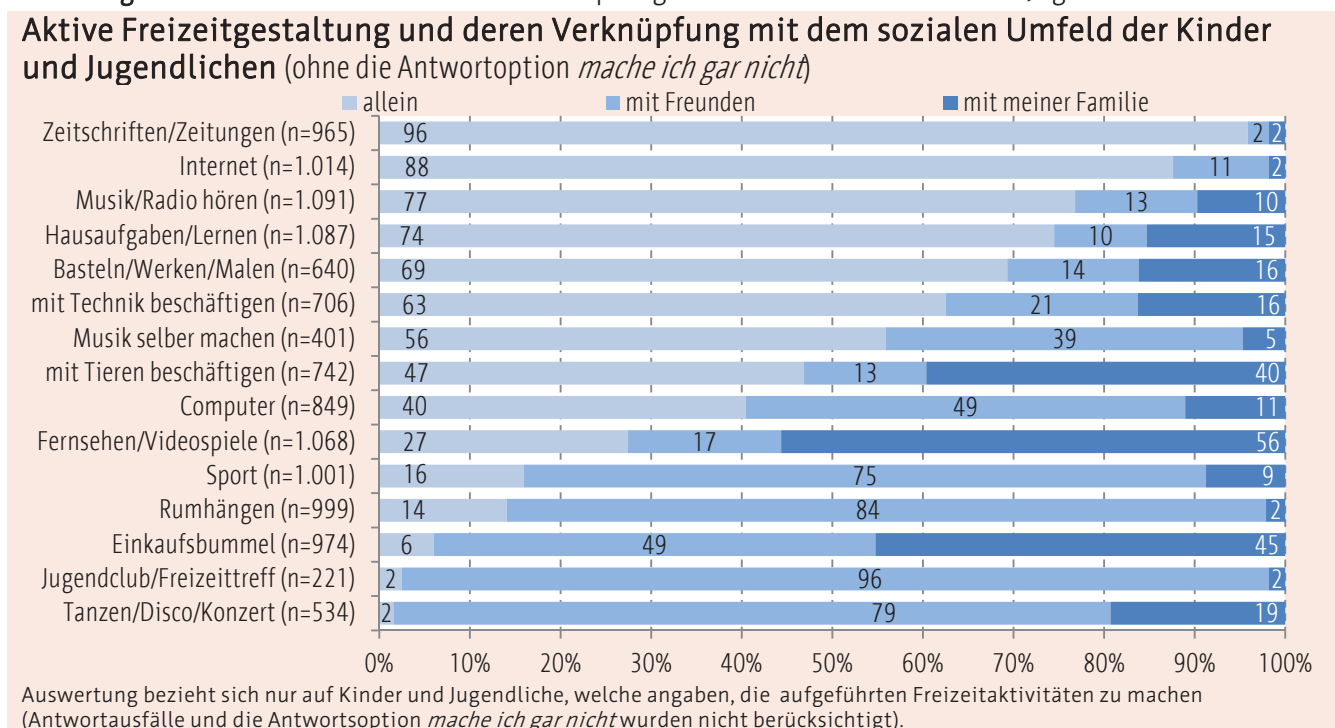
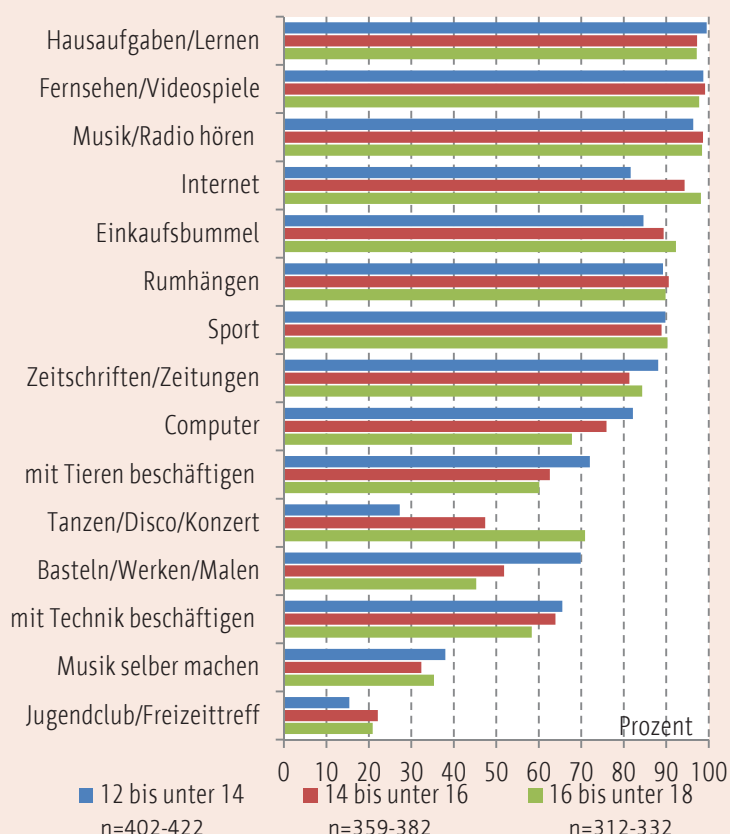
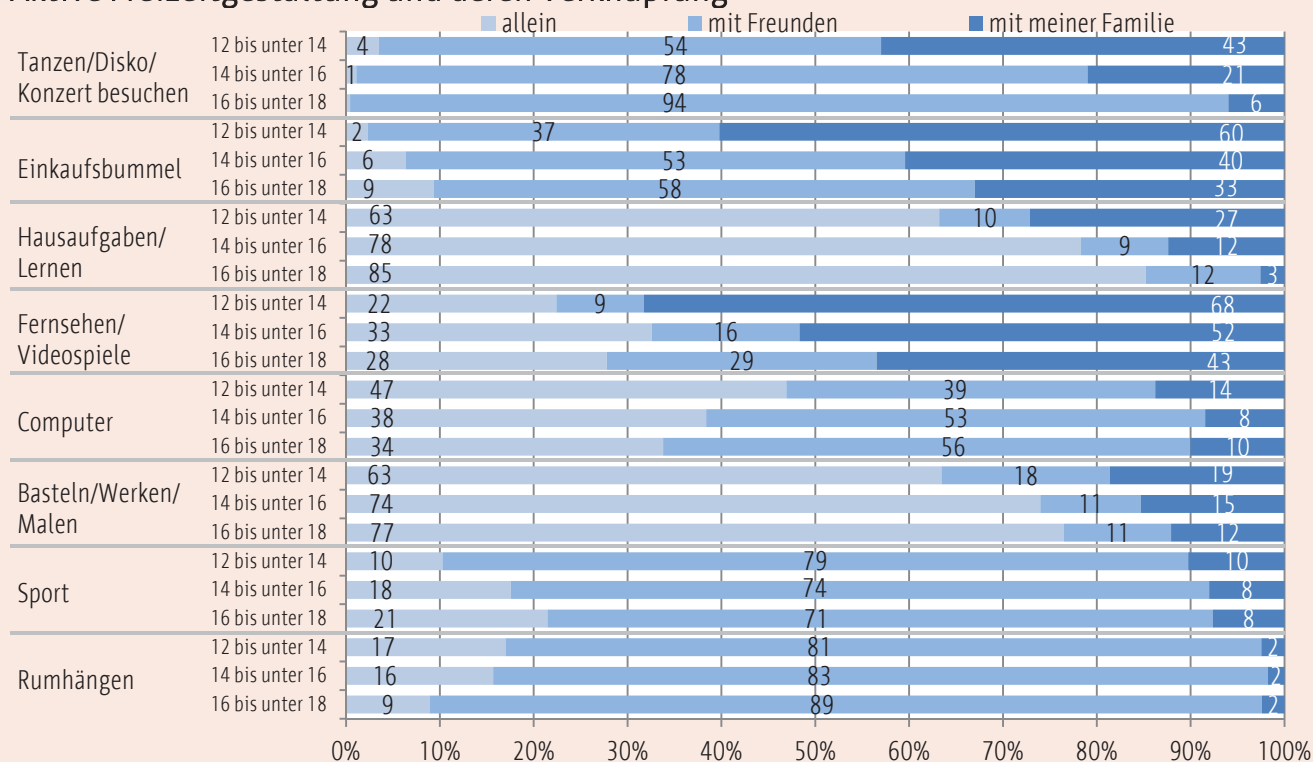


Abbildung 8: Freizeitverhalten und deren Verknüpfung zum Umfeld der Kinder und Jugendlichen**Nutzung der Freizeitgestaltung nach dem Alter**

Auswertung bezieht sich nur auf Kinder und Jugendliche, welche angaben, die aufgeführten Freizeitaktivitäten zu machen (Antwortausfälle und die Antwortoption *mache ich gar nicht* wurden nicht berücksichtigt).

In der nebenstehenden Grafik wurde die Nutzung der Freizeitaktivitäten nach dem Alter ausgewiesen. Insbesondere beim Tanzen/Disco und Konzertbesuchen, beim Basteln/Werken/Malen, aber auch bei der Nutzung des Internets, des Computers und der Beschäftigung mit Haustieren sind deutliche Unterschiede bei den Befragungsteilnehmern ersichtlich. Nutzen die älteren Jugendlichen das Internet, gehen zum Tanzen/Disco oder besuchen Konzerte, nutzen die Kinder die Freizeit zum Basteln/Werken/Malen und beschäftigen sich mehr mit den Haustieren und dem Computer.

In der nachfolgenden Grafik wurden ausgewählte Freizeitaktivitäten, bei welchen sich hinsichtlich des Alters markante Unterschiede ergaben, nach Altersgruppen dargestellt. Beispielsweise besuchen 43 Prozent der Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 14 Jahren mit den Eltern Konzerte und 60 Prozent gehen mit zum Einkaufsbummel, während die 16- bis unter 18-Jährigen dies überwiegend mit ihren Freunden machen. Auch werden noch 27 Prozent der 12- bis unter 14-Jährigen bei den Hausaufgaben unterstützt, später erledigen sie dies eher allein oder mit Freunden. Dies bedeutet, mit zunehmenden Alter werden die Kinder selbstständiger und die Familie tritt nach und nach in den Hintergrund.

Abbildung 9: Freizeitverhalten und deren Verknüpfung zum Umfeld der Kinder und Jugendlichen**Aktive Freizeitgestaltung und deren Verknüpfung**

Auswertung bezieht sich nur auf Kinder und Jugendliche, welche angaben, die aufgeführten Freizeitaktivitäten zu machen (Antwortausfälle und die Antwortoption *mache ich gar nicht* wurden nicht berücksichtigt).

3.2 Informationsquellen über Freizeitangebote

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Analyse der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen ist es, herauszufinden, über welche Wege sich die Kinder und Jugendlichen informieren. Bei dieser Fragestellung wurden zahlreiche Informationsmöglichkeiten

vorgegeben, diese konnten auch mehrfach ausgewählt werden. Falls keine der Antworten zutrifft und um Antwortausfälle zu vermeiden, konnte die Antwortoption *keine der Antworten trifft zu* ausgewählt werden.

Frage:

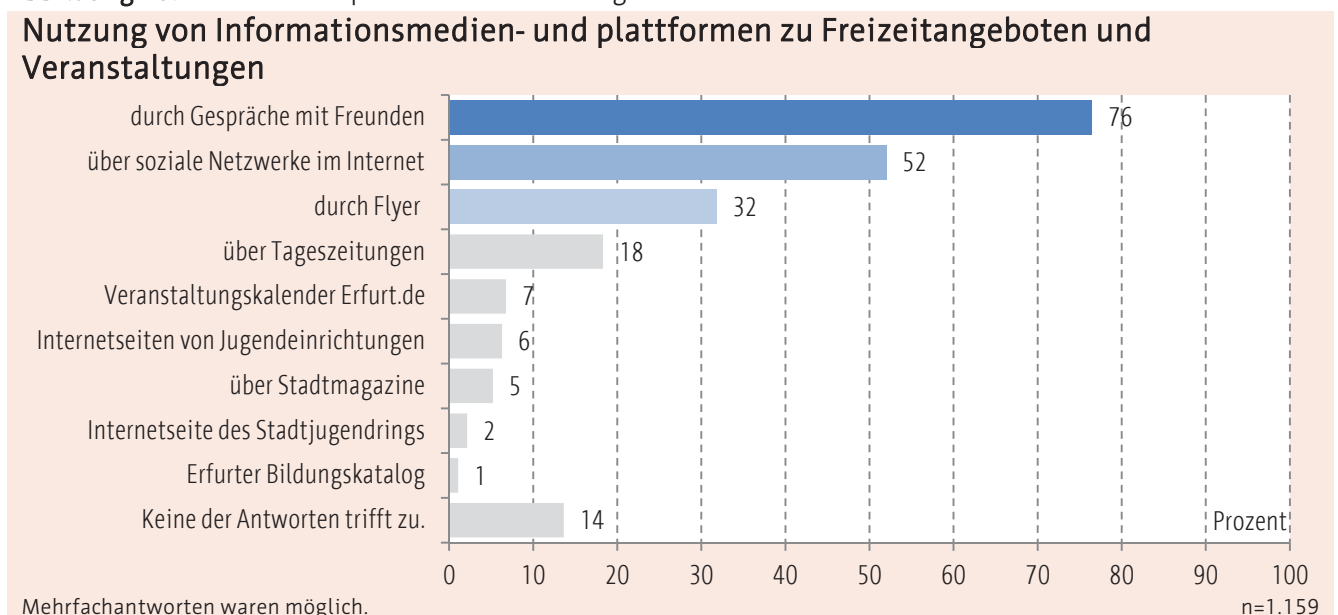
2. Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten beziehungsweise an Veranstaltungen in Erfurt gibt? Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!

Ich nutze den Veranstaltungskalender auf www.erfurt.de .	<input type="checkbox"/>
Ich nutze den Erfurter Bildungskatalog auf www.bildungskatalog.erfurt.de .	<input type="checkbox"/>
Ich nutze die Internetseite des Stadtjugendrings Erfurt auf www.stadtjugendring-erfurt.de .	<input type="checkbox"/>
Ich nutze die Internetseiten von Jugendeinrichtungen der Stadt.	<input type="checkbox"/>
Ich informiere mich über Tageszeitungen.	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme die Informationen durch Flyer.	<input type="checkbox"/>
Ich informiere mich über Stadtmagazine.	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme die Informationen durch Gespräche mit Freunden.	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme die Informationen über soziale Netzwerke im Internet.	<input type="checkbox"/>
Keine der Antworten trifft zu.	<input type="checkbox"/>

Die befragten Kinder und Jugendlichen gaben zu ca. drei Viertel an, dass sie sich durch Gespräche mit Freunden über Freizeitangebote oder aktuelle Veranstaltungen informieren. Weiterhin informiert sich ein Großteil über die verschiedenen sozialen Netzwerke. Hierbei wurde festgestellt, dass umso älter die Befragungsteilnehmer waren, der Zuspruch für soziale Netzwerke als Informationsplatt-

form stieg. Nutzt ca. ein Drittel der befragten 12- bis unter 14-Jährigen die sozialen Netzwerke als Informationsmedium, sind es bei den 16- bis unter 18-jährigen Befragungsteilnehmern bereits 73 Prozent. 14 Prozent der Befragungsteilnehmer gaben an, dass keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zutrif.

Abbildung 10: Informationsquellen von Freizeitangeboten



3.3 Inanspruchnahme von Freizeitaktivitäten

Hinsichtlich der Freizeitgestaltung wurde auch nach spezifischen Freizeitangeboten und deren Nutzungshäufigkeit gefragt. Zudem hatten die Befragungsteilnehmer am Ende der Fragestellung die Möglichkeit, weitere Freizeitangebote zu benennen. Zusätzlich haben 252 Kinder und Jugendliche weitere Freizeitangebote angegeben. Eine Intensität konnte aus den freien Angaben jedoch

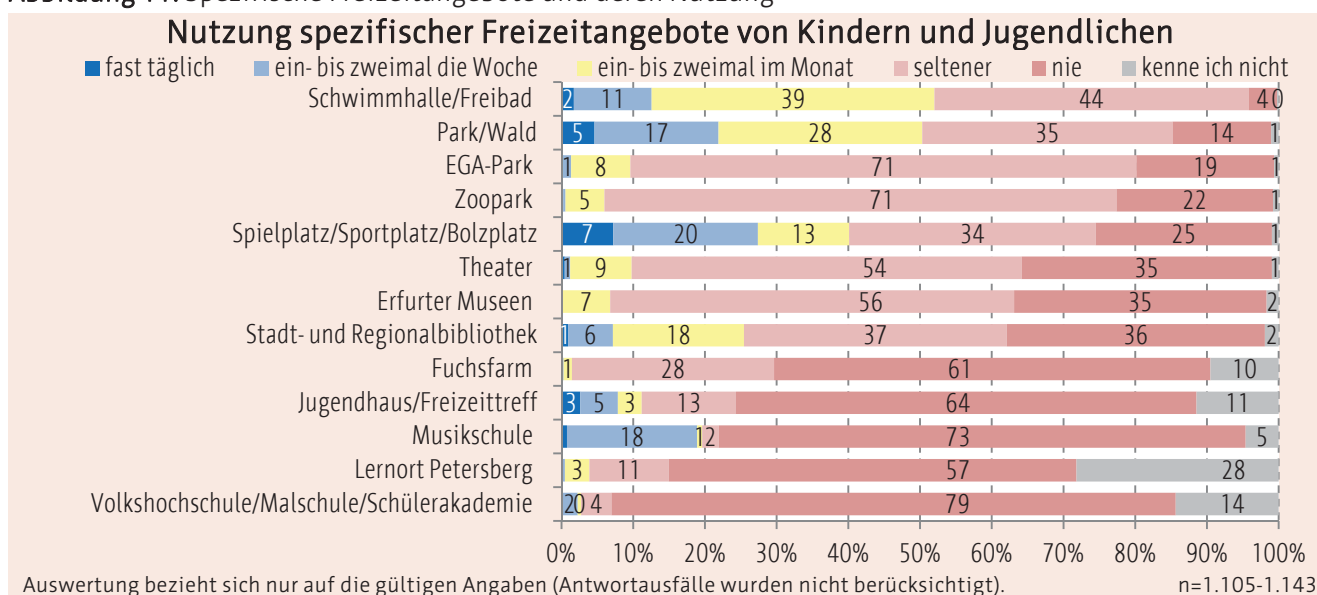
nicht ermittelt werden. Einige Freizeitmöglichkeiten wie zum Beispiel das Freibad, der Spielplatz/Sportplatz/Bolzplatz, EGA-Park sind saisonal abhängige Angebote. Da die Befragung im Januar stattfand, sind diese eventuell aufgrund der Jahreszeit hinsichtlich der Intensität der Nutzung nicht mehr so präsent.

Frage:

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

+	fast täglich	ein- bis zweimal in der Woche	ein- bis zweimal im Monat	seltener	nie	kenne ich nicht
+						
Folgende Angebote nutze ich...						
Spielplatz/Sportplatz/Bolzplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendhaus/Freizeittreff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park/Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfurter Museen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadt- und Regionalbibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musikschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernort Petersberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volkshochschule/Malschule/Schülerakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fuchsfarm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ZooPark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EGA-Park	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmhalle/Freibad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:						

Abbildung 11: Spezifische Freizeitangebote und deren Nutzung



Die Abbildung 11 ist nach dem Nutzungsgrad (von *fast täglich* bis *seltener*) sortiert. Hieran lässt sich schnell erkennen, welche Einrichtungen und Orte bei den Kindern und Jugendlichen besonders gefragt sind. Zum Beispiel werden die Schwimmhal-

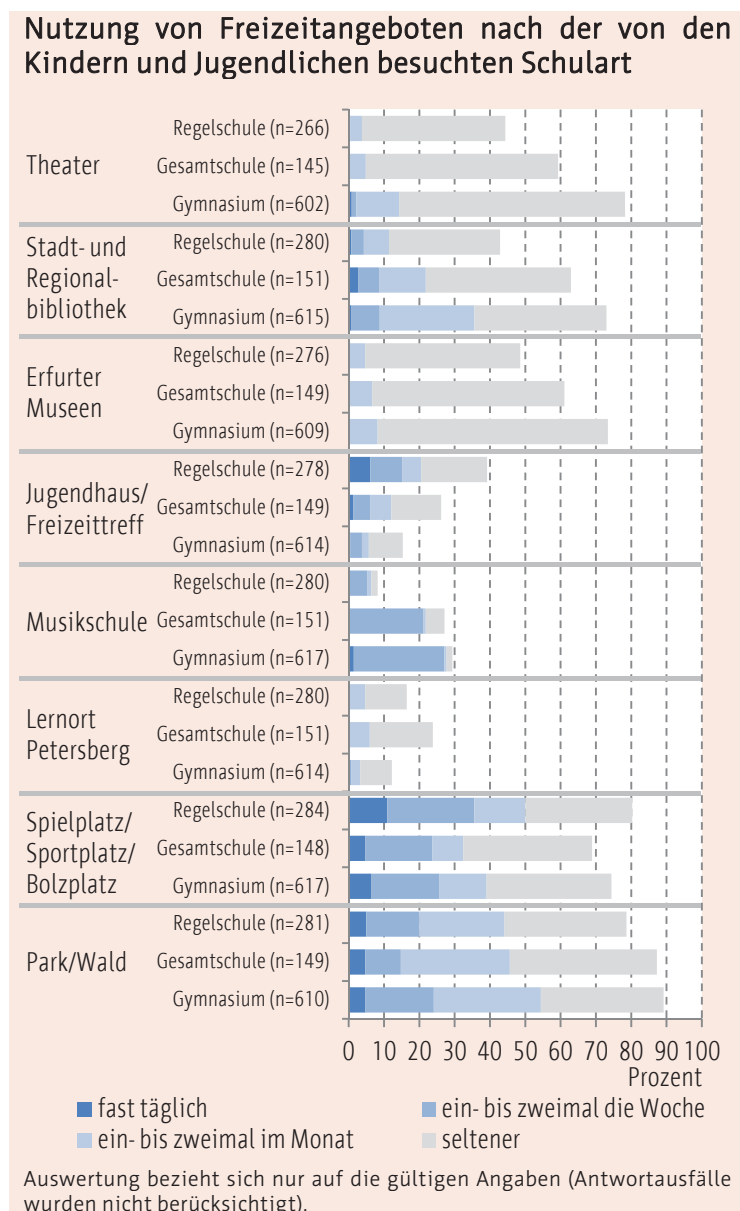
len und das Freibad zu 96 Prozent, die Parks und der Wald zu 85 Prozent genutzt. Der Ega-Park wird ebenfalls von 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Anspruch genommen, auch wenn dies eher *seltener* erfolgt (71 Prozent).

Je spezieller die Freizeitangebote an sich bzw. für bestimmte Personengruppen sind, desto größer ist auch die allgemeine Nicht-Nutzung dieser Angebote. Nutzen beispielsweise 73 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen die Angebote der Musikschule nicht, nutzen aber ca. ein Fünftel der Befragungsteilnehmer diese Einrichtung wiederum regelmäßig. Die meisten der aufgeführten Freizeitangebote sind den Kindern und Jugendlichen bekannt gewesen. Nur ein paar wenige Einrichtungen mit spezifischen Freizeitangeboten waren den Teilnehmern der Lebenslagenbefragung nicht bekannt. Hierzu gehören zum Beispiel die Angebote des Lernortes Petersberg (28 Prozent), Angebote der

Volkshochschule/Malschule/Schülerakademie (14 Prozent) sowie der Jugendtreffs (11 Prozent) und der Fuchsfarm (10 Prozent).

Mit Blick auf die soziodemografischen Tabellen (ab Seite 118) lassen sich hinsichtlich der geschlechterspezifischen Nutzung und der Nutzung von Kindern und Jugendlichen aus den drei vorwiegend besuchten Schularten (Regel-, Gesamtschule und Gymnasium) bei den jeweiligen Angebotsformen Unterschiede erkennen. Die Angebote, welche nach der Schulart deutliche Unterschiede in der Nutzung aufweisen, sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

Abbildung 12: Nutzungsunterschiede von Kindern und Jugendlichen nach der Schulart



In der nebenstehenden Abbildung ist der Gesamtanteil der Nutzung des jeweiligen Freizeitangebotes nach der besuchten Schulart der befragten Kinder und Jugendlichen einschließlich der Abstufung der Nutzungshäufigkeit dargestellt. Die Einrichtungen bzw. Angebotsformen wurden nach der Ausprägung der Differenzen zwischen den Schularten absteigend sortiert dargestellt. Die größten Unterschiede waren beim Theater, der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Erfurter Museen feststellbar. Allgemein kann gesagt werden, dass Kinder und Jugendliche, welche auf ein Gymnasium gehen, deutlich mehr und auch häufiger das Theater, die Bibliotheken und Museen besuchen. Im Gegensatz hierzu gehen Kinder und Jugendliche der Regelschulen anteilig mehr und häufiger in die Jugendtreffs/Freizeittreffs oder auf den Spielplatz/Sportplatz/Bolzplatz. Die Musikschule, welche nach vorhergehender Darstellung von ca. 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen genutzt wird, wird stärker von Schülern der Gesamtschulen und Gymnasien frequentiert.

Eine weitere Betrachtung nach Geschlecht ergab, dass Spielplätze/Sportplätze/Bolzplätze vermehrt von Jungen und die Stadt- und Regionalbibliothek sowie das Theater vermehrt von Mädchen aufgesucht werden.

Tabelle 6: Zusammenfassung der Nutzung weiterer Freizeitangebote durch die Kinder und Jugendlichen

Nutzung weiterer Freizeitangebote durch die Kinder und Jugendlichen	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.159
darunter ohne Bemerkung	907
Vorschläge einschließlich Mehrfachantworten	304
Sportangebote	163
Eishalle	54
Sportpark/Sporthallen/Sportplatz	26
Tanzschule	26
Fußball spielen/Stadion Fußball schauen	14
Skaten	6
Leichtathletik	5
Radsport	5
Reiten	4
Kampfsport	3
Fitnessstudio	3
Kletterhalle/Kletterpark	3
weitere Freizeitangebote	141
Kino	59
in die Stadt gehen/draußen aufhalten	15
Bars/Clubs/Diskotheken	12
gesonderte Lehrangebote (Musik-, Schauspiel-, Designunterricht etc.)	10
Freunde/Bekannte	9
Beschäftigung zu Hause	7
Cafés/Restaurants	6
Einkaufszentrum	5
Sonstige	18

Freizeitangebote, welche in der Fragestellung nicht zur Auswahl gestanden haben, konnten am Ende der Frage 3 der Lebenslagenbefragung zusätzlich angegeben werden. Hierbei konnten auch gleich mehrere Angebote aufgezählt werden. Wie eingangs erwähnt, war eine Zuordnung in die Ergebnisse auf den vorhergehenden Seiten nicht mög-

lich, da die Häufigkeit der Nutzung unbekannt ist. Dennoch ist feststellbar, dass viele der Erfurter Kinder und Jugendlichen weiteren sportlichen Freizeitaktivitäten in der Landeshauptstadt Erfurt nachgehen. Weiterhin gaben 59 Kinder und Jugendliche an, dass sie ins Kino gehen.

3.4 Vereine und Verbände

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Lebenslagenbefragung war es, zu erfahren, inwieweit die Kinder und Jugendlichen die zahlreichen Vereine und Verbände der Landeshauptstadt Erfurt für ihre Freizeitgestaltung nutzen. Die Fragestellung setzte

sich aus zwei Teilfragen zusammen. Zunächst wurde erfragt, ob die Befragungsteilnehmer überhaupt in Verbänden/Vereinen aktiv sind und wenn ja, in welchen sie aktiv sind.

Frage:

4. Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

Ja ☐ Nein, bin ich nicht. ☐

Wenn Ja, in welchen Vereinen oder Verbänden bist Du? Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!


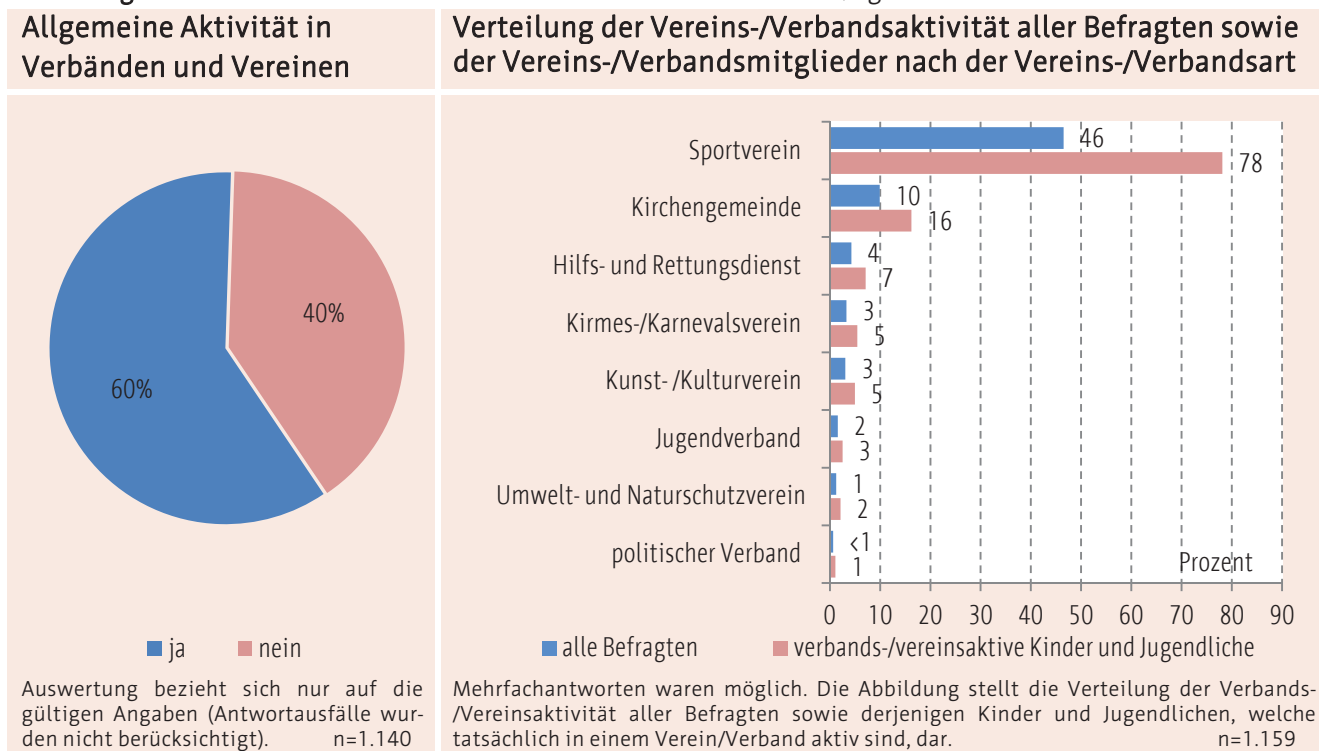
Sportverein <input type="checkbox"/>	Hilfs- und Rettungsdienste <input type="checkbox"/>
Umwelt- und Naturschutzverein <input type="checkbox"/>	Jugendverband <input type="checkbox"/>
Kirchengemeinde <input type="checkbox"/>	Kunst-/Kulturverein <input type="checkbox"/>
Kirmes-/Karnevalsverein <input type="checkbox"/>	Politischer Verband (Gewerkschaft, Partei oder ähnliches) <input type="checkbox"/>
Anderer Verein oder Verband, und zwar: 	<input style="width: 400px;" type="text"/>

Abbildung 13: Vereins- und/oder Verbandsaktivitäten der Kinder und Jugendlichen



Die Fragestellung nach der Vereins-/Verbandsaktivität brachte ein bemerkenswertes Ergebnis zu Tage. Insgesamt sind 60 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Vereinen oder Verbänden aktiv. Vor allem in Verbindung mit den Ergebnissen der Frage 1, wonach zahlreiche Aktivitäten allein unternommen werden, setzt das Ergebnis der Vereins-/Verbandsaktivität einen erweiterten Blick auf die soziale Komponente der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen. Bezogen auf alle Befragungsteilnehmer sind nahezu die Hälfte (46 Prozent) der Kinder und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Erfurt in Sportvereinen und ca. jeder Zehnte in einer Kirchengemeinde aktiv. Die Kinder und Jugendlichen, die angaben, Vereins-/Verbandsaktivitäten nachzugehen, gehen zum Beispiel zu 78 Prozent in Sportvereinen und zu 16 Prozent in Kirchengemeinden ihrer Freizeitgestaltung nach.

Dies bedeutet, dass die Vereine und Verbände der Landeshauptstadt Erfurt eine bedeutungsvolle Stellung in der Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen einnehmen.

Nach erster Betrachtung der Ergebnisse schließt sich die Frage an, wer bzw. welcher Personenkreis

in Vereinen und Verbänden Freizeitaktivitäten nachgeht. Aufschluss hierüber liefern die soziodemografischen Tabellen auf den Seiten 131 bis 132. Allgemein lässt sich aus den Tabellen schlussfolgern, dass vermehrt Jungen, Kinder und Jugendliche der höheren Schularten (z. B. Gymnasium) sowie aus den städtischen und dörflichen Stadtteilen der Freizeitgestaltung in Vereinen und Verbänden nachgehen. Dass Jungen vermehrt an Vereins- und Verbandsaktivitäten teilnehmen, liegt an der stärkeren Präsenz in den Sportvereinen und in diesem Zusammenhang vermutlich an den zahlreichen Fußballvereinen in der Landeshauptstadt Erfurt. Festzustellen ist auch, dass umso älter die Kinder und Jugendlichen werden, die Freizeitgestaltung über die Vereine und Verbände abnimmt. Sind noch 63 Prozent der 12- bis unter 14-Jährigen aktiv, sind es bei den 16- bis unter 18-Jährigen 54 Prozent. Ein deutlicheres Bild ergibt sich bei der Betrachtung der Sportvereine. Sind 51 Prozent der Kinder im Alter von 12 bis unter 14 Jahren in Vereinen aktiv, sind es bei den 16- bis unter 18-jährigen Jugendlichen nur noch 38 Prozent.

3.5 Präferenzen in der Freizeitgestaltung

Frage:

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

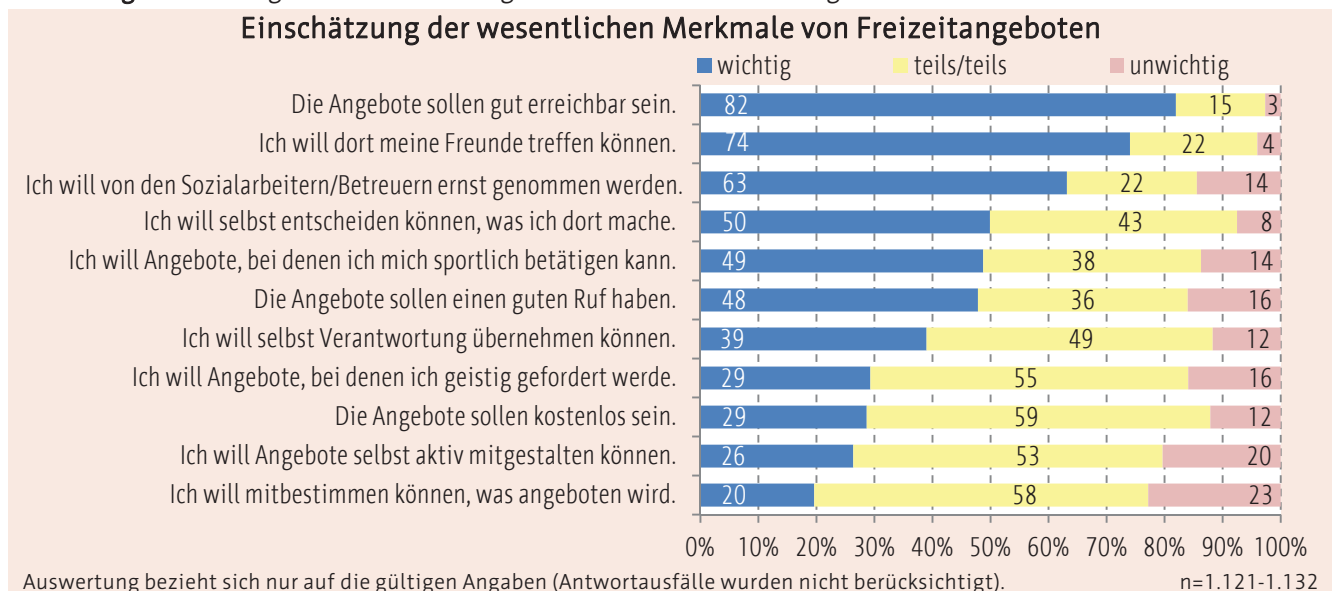
	wichtig	teils/teils	unwichtig
Die Angebote sollen kostenlos sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will dort meine Freunde treffen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen gut erreichbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will von den Sozialarbeitern/Betreuern ernst genommen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will selbst entscheiden können, was ich dort so mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen einen guten Ruf haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will selbst Verantwortung übernehmen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote selbst aktiv mitgestalten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote, bei denen ich mich sportlich betätigen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote, bei denen ich geistig gefordert werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bezüglich der Freizeitgestaltung ist es zudem von Bedeutung, was den Kindern und Jugendlichen an den Angeboten wichtig ist. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass über 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen die Erreichbarkeit der Freizeitangebote als wichtig einstufen. Ebenso zählt hierzu die Möglichkeit, dort die Freunde zu treffen (74 Prozent). Weiterhin ist vielen wichtig, von den Sozialarbeitern bzw. Betreuern ernstgenommen zu werden (63 Prozent).

Sinkt die Wichtigkeit der einzelnen Angebotsaspekte, liegt dies nicht unbedingt daran, dass diese als unwichtig eingestuft werden, sondern vielmehr daran, dass sich die Befragten nicht sicher bzw. geteilter Meinung waren (*teils/teils*). Dass die Freizeitangebote kostenlos sind, aktiv mitgestaltet und die Angebote mitbestimmt werden können, traf bei vielen befragten Kindern und Jugendlichen auf eine geteilte Meinung. Bei der Hälfte der vorgegebenen Aspekte ergaben sich anhand der sozio-

demografischen Tabellen (ab Seite 133) kaum signifikante Unterschiede. Auffälligkeiten ergaben sich jedoch zum Beispiel bei dem Aspekt der kostenlosen Angebotsnutzung. Die Wichtigkeit wurde von Kindern und Jugendlichen aus alleinerziehenden Familien, aus Regelschulen sowie aus den Plattenbaustadtteilen – insbesondere dem Plattenbau Nord – als höher eingestuft. Die Selbstbestimmung der Freizeitaktivität wurde ebenso von Kindern und Jugendlichen aus alleinerziehenden Haushalten und aus Regelschulen als wichtiger eingeschätzt. Verantwortung bei der Freizeitgestaltung wollen eher Mädchen und Schüler aus den Regel- und Gesamtschulen übernehmen. Aktiv Angebote mitzugestalten wird ebenso von Mädchen mit einer höheren Wichtigkeit bewertet. Die Jungen bevorzugen vermehrt sportliche Aktivitäten. Dass die Angebote einen guten Ruf haben, wird vor allem von Schülern aus Regel- und Gesamtschulen als wesentlich erachtet.

Abbildung 14: Wichtigkeiten der Leistungsmerkmale von Freizeitangeboten



3.6 Nutzung und Bewertung von Jugendhäusern/Freizeittreffs

In der Landeshauptstadt Erfurt existieren zahlreiche Freizeittreffs und Jugendclubs, in welchen die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit in Betreuung von Sozialarbeitern verbringen können. Inhalt der Befragung war es daher ebenso, wie viele der Kinder und Jugendlichen die Freizeittreffs und Jugend-

clubs besuchen und damit ihre Freizeit gestalten. Die Fragestellung gliederte sich in zwei Fragen, zum einen danach, ob die Kinder und Jugendlichen diese Einrichtungen besuchen und zum anderen, wenn nicht, was die Gründe hierfür sind.

Frage:

6. Besuchst Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff?

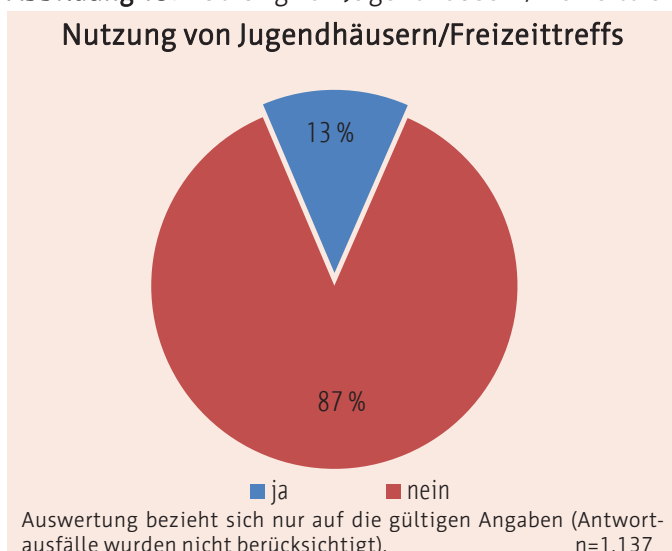
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

ja
☐

nein
☐

Warum nicht?

Abbildung 15: Nutzung von Jugendhäusern/Freizeittreffs



Es wurde festgestellt, dass 13 Prozent der Kinder und Jugendlichen die Jugendhäuser und Freizeittreffs der Landeshauptstadt Erfurt zur Freizeitgestaltung aufsuchen. Anhand der soziodemografischen Tabelle (Seite 144) kann abgelesen werden, dass diese stärker von Kindern und Jugendlichen der Regel- und Gesamtschulen sowie von Kindern und Jugendlichen aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau aufgesucht werden.

Die Kinder und Jugendlichen, die keine Freizeittreffs/Jugendclubs in ihrer Freizeit aufsuchen, sollten zudem die Gründe hierfür angeben. Es handelte sich hierbei um eine offene Fragestellung. Insgesamt haben 737 Kinder und Jugendliche Gründe für die Nichtnutzung angegeben. Diese waren sehr vielfältig.

Nach erster Betrachtung der Antworten war festzustellen, dass viele Kinder und Jugendliche zeitliche Aspekte (Zeitmangel) als führenden Grund angegeben haben. Daher richtete sich die inhaltliche Analyse zunächst nach den zeitlichen Gründen. Weiterhin wurden unabhängig vom Zeitfaktor auch andere Freizeitinteressen sowie grundsätzliches Desinteresse an den Freizeit- und Jugendclubs angegeben. Diese drei Hauptgruppen wurden im Anschluss der Inhaltsanalyse detaillierter betrachtet und sind in der folgenden Tabelle ausgewiesen.

Unerwartet lässt die Fragestellung der Nichtbesuchsründe zudem weitere Rückschlüsse auf das Freizeitverhalten zu, da ein Teil der befragten Kin-

der und Jugendlichen zum Beispiel den Grund der mangelnden Zeit bzw. andere Freizeitaktivitäten aufführten.

Insgesamt gaben 315 Kinder und Jugendliche an, dass sie keine Zeit hätten, Freizeittreffs und Jugendclubs aufzusuchen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche führten dies auf die schulischen Anforderungen (Schulbesuch, Lernen und Hausaufgaben) oder auf andere Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel sportliche Aktivitäten in Vereinen und Verbänden sowie anderweitige Unternehmungen mit Freunden zurück.

Unabhängig vom Zeitfaktor gaben weitere 166 Kinder und Jugendliche andere Freizeitinteressen wie das Treffen mit Freunden (jedoch an anderen Orten) bzw. andere Hobbys an.

Grundsätzlich hegten 268 Kinder und Jugendliche kein Interesse an Jugendtreffs, die zahlreichen Gründe können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle 7: Gründe gegen eine Nutzung von Jugendtreffs

Gründe gegen die Nutzung von Jugendclubs/Freizeittreffs	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.059
darunter keine Angabe	322
Angaben von Gründen, einschließlich Mehrfachantworten	928
keine Zeit für Besuche eines Freizeittreffs/Jugendclubs	315
darunter wegen:	
Schule/Ausbildung	82
anderer Freizeitaktivitäten bzw. Unternehmungen mit Freunden	69
darunter wegen:	
sportliche Aktivitäten (bis hin zum Leistungssport/Sportverein)	27
mit Freunden anderswo treffen bzw. andere Hobbys	40
keine Zeit und auch kein Interesse	41
andere Freizeitaktivitäten	166
Grundsätzlich kein Interesse Freizeittreffs/Jugendclubs zu besuchen	268
darunter:	
aufgrund von anderen Aktivitäten	23
kann damit nix anfangen, habe mich damit noch nicht beschäftigt	19
aufgrund vom schlechten Umfeld bzw. schlechten Ruf der Einrichtung	77
darunter wegen:	
dem schlechten Umfeld/Umgang	42
dem schlechten Ruf des Jugendclubs/Freizeiteinrichtung	18
altersbedingtes Desinteresse, da die Kinder/Jugendlichen dort zu jung oder alt sind	17
kein gutes Angebot bzw. langweilig	48
davon langweilig	28
Freizeitangebote sind nicht interessant	20
keine Einrichtung vorhanden	153
davon keine Einrichtung in der Nähe vorhanden	90
keine Kenntnisse darüber, dass es welche gibt bzw. wo welche sind	63
Sonstiges	26

Beurteilung einzelner Aspekte der Freizeittreffs und Jugendclubs

Frage:

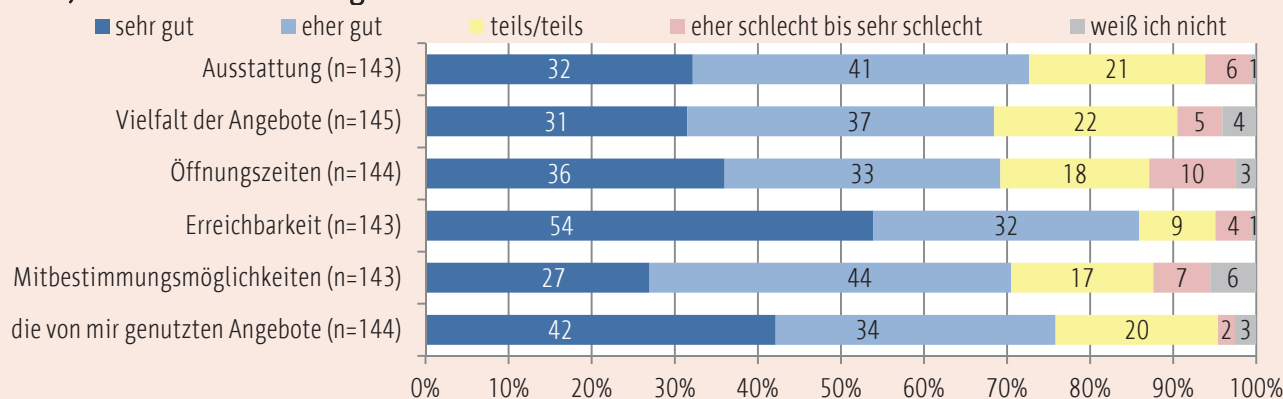
7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung?						
Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!	sehr gut	eher gut	teils/ teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß ich nicht
Ausstattung (z. B. Räume, Geräte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielfalt der Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitbestimmungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die von Dir genutzten Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinsichtlich der Freizeittreffs und Jugendclubs wurden die Kinder und Jugendlichen, welche diese Einrichtungen zur Freizeitgestaltung aufsuchen, gebeten, ihre Einschätzung zu einzelnen Aspekten abzugeben. Über die Auswertung dieser Fragestellung wurde festgestellt, dass einige Kinder und Jugendliche die Frage insbesondere mit der Antwortoption *weiß ich nicht* beantwortet haben. Daher wurde eine Filterung des Personenkreises anhand der vorhergehenden Fragestellung 6 vorgenommen und nur die Antworten von denjenigen

Personen berücksichtigt, die die Frage mit *Ja* (Besucher eines Jugendclubs) beantwortet haben. Somit haben ca. 145 Personen eine Zufriedenheitsabschätzung abgegeben. Der überwiegende Teil der Besucher von Freizeittreffs/Jugendclubs ist mit den vorgegebenen Aspekten zufrieden. Die anteilig höchste Zufriedenheit wird bei der Erreichbarkeit, den genutzten Angeboten und der Ausstattung erzielt. Unzufriedenheiten wurden nur geringfügig festgestellt.

Abbildung 16: Zufriedenheit mit den einzelnen Aspekten der Freizeittreffs und Jugendclubs in Erfurt

Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten der Freizeittreffs/Jugendclubs der Kindern und Jugendlichen, die diese Einrichtungen nutzen



Die Auswertung bezieht sich nur auf die Kinder und Jugendlichen, die angegeben haben (Frage 6) Freizeittreffs und Jugendclubs zu besuchen. Des Weiteren bezieht sich die Auswertung nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

3.7 Empfindung von Langeweile

Innerhalb des Themenbereiches Freizeit und der Ergründung der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen war es auch wichtig zu erfahren, ob die Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit bzw.

bei deren Gestaltung Langeweile empfinden und wenn ja, wie oft dies vorkommt. Die Skalenabstufung reichte daher von *nein, nie* bis hin zu *ja, eigentlich immer*.

Frage:

8. Wie ist das bei Dir: Langweilst Du Dich schon mal in Deiner Freizeit?
Bitte setze nur ein Kreuz!

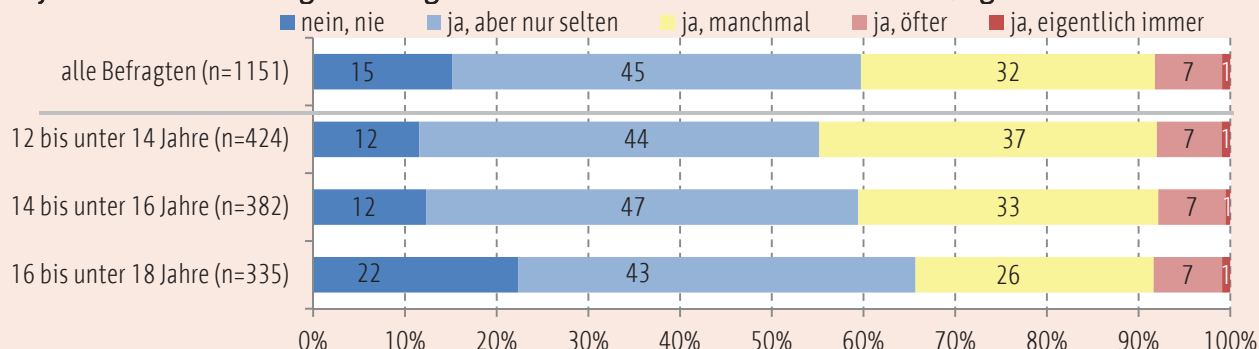
nein, nie	ja, aber nur selten	ja, manchmal	ja, öfter	ja, eigentlich immer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Über alle Befragten ergab sich eine positive Einschätzung des Langeweile-Empfindens. Insgesamt gaben 60 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass sie *nie* bzw. *nur selten* Langeweile verspüren und 32 Prozent sagten, dass dies manchmal vorkommt. Lediglich acht Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass sie sich *öfter bis immer* langweilen. Interessant ist hierbei auch die Betrachtung der Auswertungsergebnisse nach dem Alter der Befragungsteilnehmer. Ersichtlich wird, dass mit zunehmendem Alter die subjektive Ein-

schätzung von Langeweile abnimmt. Ein Grund hierfür könnten – insbesondere bei den 16- bis unter 18-Jährigen – die schulischen Anforderungen im Hinblick auf den Schulabschluss bzw. der Beginn der Ausbildung sein. Der Anteil derjenigen Befragungsteilnehmer, welche *öfter bis immer* Langeweile empfinden, ist jedoch über alle Altersstufen gleich. Dies bedeutet, es findet eine Verschiebung innerhalb der Häufigkeit des Langeweile-Empfindens von *manchmal* nach *nie bis selten* statt.

Abbildung 17: Subjektive Einschätzung von Langeweile in der Freizeit insgesamt und nach Altersgruppen

Subjektive Einschätzung von Langeweile in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen



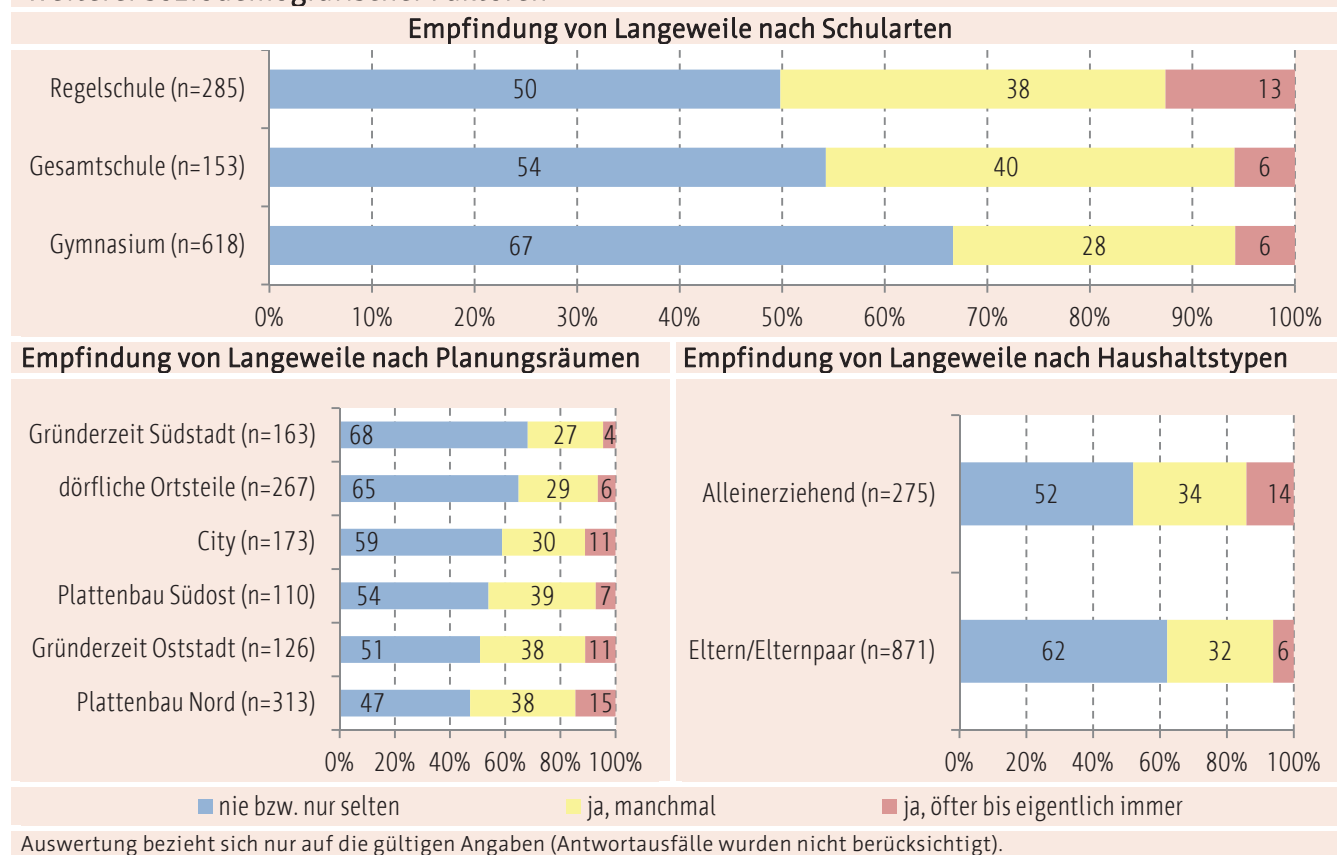
Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Weitere interessante Aufschlüsse zur Empfindung von Langeweile bei der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen weist die soziodemografische Tabelle auf der Seite 151 auf. Zur besseren Darstellung wurden in den folgenden Grafiken die Antwortoptionen *nein, nie* und *ja, aber nur selten* sowie die Antwortoption *ja, öfter* und *ja, eigentlich immer* zu einer Antwortrubrik zusammengefasst. Auffällig ist, dass Kinder und Jugendliche, welche ein Gymnasium besuchen, weniger häufig Langeweile in ihrer Freizeit empfinden als dies z.B. Schüler der Regelschulen verspüren. Ebenso sind Unter-

schiede innerhalb der Planungsräume der Landeshauptstadt Erfurt ersichtlich. Während Kinder und Jugendliche in der Gründerzeit Südoststadt anscheinend überwiegend in ihrer Freizeit beschäftigt bzw. ausgelastet sind, weisen die Kinder und Jugendlichen in den Planungsräumen Platten Südost, Gründerzeit Oststadt und Plattenbau Nord vermehrt ein höheres Langeweile-Empfinden auf. Diverse Unterschiede sind auch bei den Haushaltstypen, in welchen die Kinder und Jugendlichen leben, feststellbar.

Abbildung 18: Subjektive Einschätzung von Langeweile in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen

Subjektive Einschätzung von Langeweile in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen anhand weiterer soziodemografischer Faktoren



3.8 Internetnutzung

Frage:

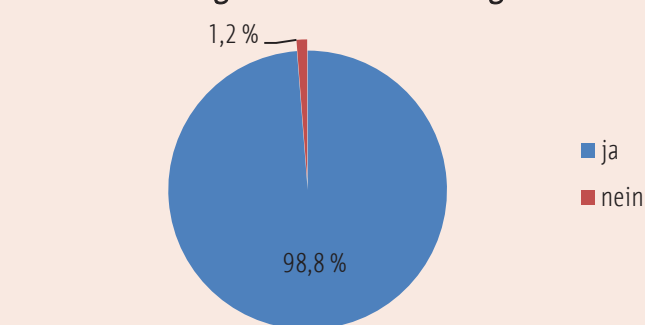
47. Nutzt Du das Internet?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

ja ☐ nein ☐

Das Internet ist ein Medium, welches heutzutage kaum noch wegzudenken ist. Interessant ist daher auch die Frage, wie viele Kinder und Jugendliche das Internet verwenden. Insgesamt nutzen ca. 99 Prozent der Kinder und Jugendlichen das Internet als Informationsmedium. In Betrachtung der soziodemografischen Merkmale sind keine signifikanten Unterschiede in der allgemeinen Nutzung des Internets feststellbar.

Abbildung 19: Internetnutzung

Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen




Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).
n=1.129

3.8.1 Verwendung des Internets

Frage:

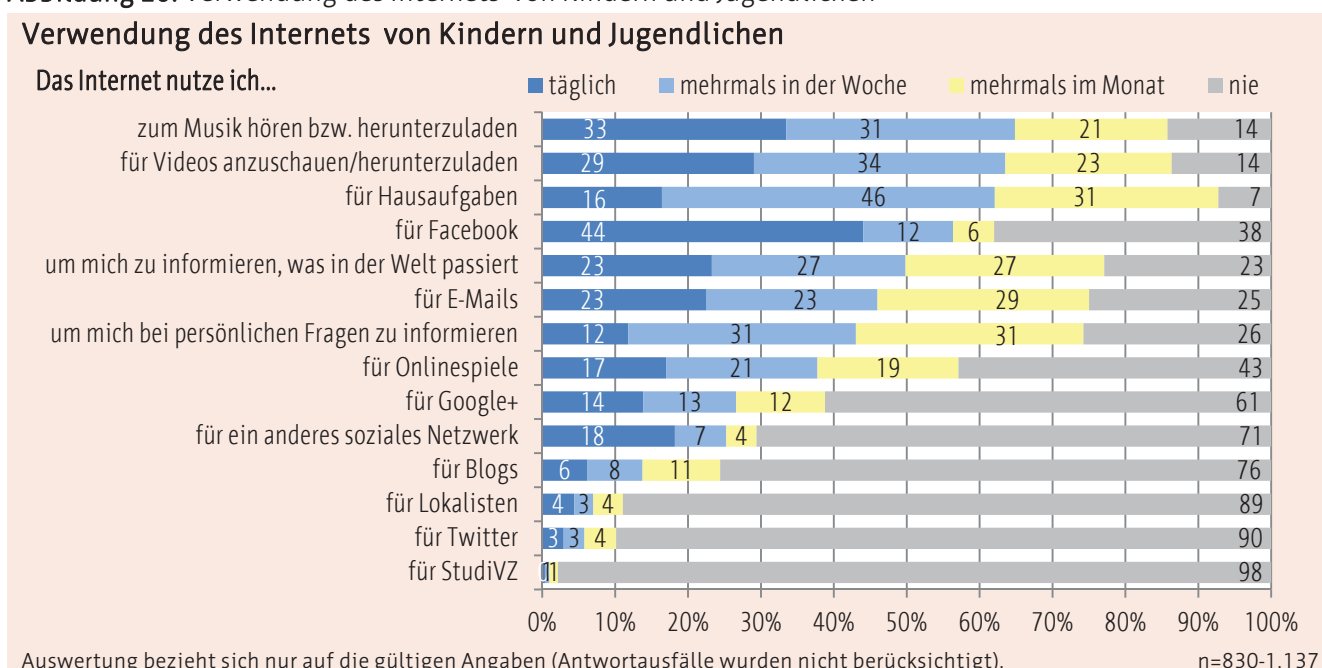
48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

Das Internet nutze ich...	täglich	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	nie
für E-Mails	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um mich zu informieren, was in der Welt passiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für Hausaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um mich bei persönlichen Fragen zu informieren/zu beraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für Onlinespiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um Videos anzuschauen oder herunterzuladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um Musik zu hören oder herunterzuladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für Blogs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für Twitter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für das soziale Netzwerk Lokalisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für das soziale Netzwerk Facebook	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für das soziale Netzwerk StudiVZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für das soziale Netzwerk Google+	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für ein anderes soziales Netzwerk,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar:  _____				

Bezüglich der Internetnutzung wurde im weiteren Schritt hinterfragt, für was und wie häufig die Kinder und Jugendlichen das Internet verwenden. Hierfür wurden den Befragten zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten vorgegeben. Die Ergebnisse wurden in der folgenden Abbildung nach der Regelmäßigkeit (*täglich* bis *mehrfach die Woche*) sortiert dargestellt. Die Kinder und Jugendlichen nutzen das Internet am häufigsten um Musik zu hören, gefolgt von Videos anschauen, für Hausaufgaben und Fa-

cebook. Bei dem sozialen Netzwerk Facebook ist zu beachten, dass 44 Prozent der Kinder und Jugendlichen sogar *täglich* diese Plattform nutzen. Weiterhin nutzen ca. 50 Prozent der Kinder und Jugendlichen das Internet, um sich allgemein darüber zu informieren, was in der Welt passiert. Andere soziale Netzwerke wie Google+, Lokalisten, Twitter und StudiVZ werden im Gegensatz zu Facebook weniger stark verwendet.

Abbildung 20: Verwendung des Internets von Kindern und Jugendlichen



Die Betrachtung der soziodemografischen Tabellen (ab Seite 251) gibt weitere Aufschlüsse über die Verwendung des Internets durch die Kinder und Jugendlichen. Allgemein ist festzustellen, dass die jeweiligen Möglichkeiten der Internetnutzung und deren Verwendungshäufigkeiten stark vom Alter der Kinder und Jugendlichen abhängig sind und mit zunehmendem Alter ansteigen. Ein besonders gutes Beispiel hierfür ist die Verwendung des sozialen Netzwerkes Facebook. Gaben 29 Prozent der 12- bis unter 14-Jährigen an, dieses regelmäßig (*täglich bis mehrmals die Woche*) zu nutzen, sind es bei den 16- bis unter 18-jährigen Befragungsteilnehmern bereits 81 Prozent. Teilweise ergeben sich aber auch geschlechterspezifische Unterschiede bei der Verwendung des Internets. Verwenden 73 Prozent der Jungen regelmäßig das Internet zum Videoschauen und zu 54 Prozent für Onlinespiele,

nutzen die Mädchen es zu 50 Prozent zum Videoschauen und gerade einmal zu 20 Prozent für Onlinespiele. Hingegen nutzen die Mädchen (68 Prozent) das Internet häufiger für Hausaufgaben (Jungen 55 Prozent). In Bezug auf die besuchte Schulart ergeben sich teilweise ebenso differenzierte Ergebnisse des Nutzungsverhaltens. Schüler der Gesamtschulen und Gymnasien nutzen das Internet regelmäßiger für Hausaufgaben, zur Information, was in der Welt passiert und zum Video schauen. Die Nutzung des Internets für Onlinespiele ist etwas stärker bei Kindern und Jugendlichen aus den Regelschulen ausgeprägt.

Die Abhängigkeit von Alter und die Internetverwendung ist in der folgenden Tabelle 8 anhand der Regelmäßigkeit der 10 meistverwendeten Nutzungsmöglichkeiten dargestellt.

Tabelle 8: Regelmäßige Verwendung des Internets durch die Kinder und Jugendlichen

Regelmäßige (täglich bis mehrmals die Woche) Verwendung des Internets						
Rang	12 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 16 Jahre		16 bis unter 18 Jahre	
	Medien	Prozent	Medien	Prozent	Medien	Prozent
1	für Videos	58	für Musik	71	für Facebook	82
2	für Musik	54	für Videos	70	für Musik	71
3	für Hausaufgaben	51	für Hausaufgaben	68	für Hausaufgaben	70
4	für Onlinespiele	41	für Facebook	62	zur Information	66
5	zur Information	34	zur Information	53	für Videos	64
6	bei persönlichen Fragen	31	für E-Mails	49	für E-Mails	63
7	für Facebook	30	bei persönlichen Fragen	47	bei persönlichen Fragen	53
8	für E-Mails	30	für Onlinespiele	41	für Onlinespiele	30
9	für Google+	27	andere soziale Netzwerke	32	andere soziale Netzwerke	24
10	andere soziale Netzwerk	21	für Google+	30	für Google+	22

Anhand der oberen Tabelle wird ersichtlich, wie sich die Verwendung des Internets und die Anwendungshäufigkeit der Nutzungsmöglichkeiten in den Lebensphasen der Kinder und Jugendlichen verändert. Zur Darstellung der Nutzungshäufigkeiten wurden die Antwortoptionen *täglich* und *mehrmals die Woche* zur *regelmäßigen* Internetnutzung zusammengefasst. Während die regelmäßige Nutzung des Internets für die Bewältigung von

Hausaufgaben in allen drei Altersabschnitten an dritter Stelle verharrt, gewinnt hingegen die Nutzung von Facebook an Bedeutung. Onlinespiele, welche insbesondere bei den 12- bis unter 14-Jährigen wichtig sind, verlieren mit steigendem Alter an Bedeutung. Die tägliche Verwendung kann in den soziodemografischen Tabellen gesondert abgelesen werden.

3.8.2 Weitere Verwendungsmöglichkeiten des Internets

Die Auflistung der sozialen Netzwerke innerhalb der Fragestellung 48 war nicht abschließend aufgeführt. Daher hatten die Befragungsteilnehmer der Lebenslagenbefragung die Möglichkeit, weitere soziale Netzwerke anzugeben. Die inhaltliche Analyse ergab, dass die Kinder und Jugendlichen weiterhin Messenger wie WhatsApp, Skype und sonsti-

ge verwenden, um sich auszutauschen. Als direkte soziale Netzwerke wurden weiterhin Instagram, Tumblr und MeinVZ genannt. Zudem wurden unabhängig von der eigentlichen Fragestellung teilweise auch weitere Nutzungsmöglichkeiten wie zum Beispiel YouTube benannt, welche keine sozialen Netzwerke darstellen.

Tabelle 9: Nutzung weiterer sozialer Netzwerke

Andere soziale Netzwerke bzw. Nutzungsmöglichkeiten des Internets durch Kinder und Jugendliche	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeiten
Gesamt	1159
darunter keine Angabe	880
Angaben von Nutzungsmöglichkeiten, einschließlich Mehrfachnennung	325
Messenger	165
WhatsApp	91
Skype	72
sonstige Messenger	2
Soziale Netzwerke	94
Instagram	74
Tumblr	11
MeinVZ	7
sonstige soziale Netzwerke	2
weitere Nutzungsmöglichkeiten	66
YouTube	24
Foren	15
Schul- und Lernplattformen	7
Spieleseiten	6
Musik, Video, Filme	3
sonstige Internetseiten	11

4 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Innerhalb der Lebenslagenbefragung wurde zu einigen Bereichen, wie zum Beispiel bei der Freizeitgestaltung und der Schule, auch nach der Partizipation (Beteiligung) bzw. nach dem Beteiligungsinteresse von Kindern und Jugendlichen gefragt. Die einzelnen Aspekte hinsichtlich der Partizipation wurden in diesem Kapitel zusammengefasst. Zudem wurde über die Frage 9 das Beteiligungsverhalten von Kindern und Jugendlichen anhand einer beschriebenen Situation/eines Projektes von Marie


und Paul hinterfragt. Ziel war zu erfahren, an welche Kontaktpartner/Bezugspersonen sich die Kinder und Jugendlichen wenden würden, wenn sie vor nicht selbstständig lösbaren Problemen stehen. Die vorgegebenen Ansprechpartner lassen sich dabei in die Gruppen private, öffentliche und soziale Bezugspersonen klassifizieren. Die Kinder und Jugendlichen konnten mehrere der vorgegebenen Aspekte zur Lösung der beschriebenen Situation von Marie und Paul auswählen.

Frage:

Im Folgenden erzählen wir Dir eine kleine Geschichte. Bitte versuche Dich in die Beteiligten hineinzuversetzen und teile uns mit, wie Du in der hier beschriebenen Situation reagieren würdest.

"Marie und Paul möchten in ihrem Stadtteil ein großes Musikfest für Jugendliche organisieren. Dazu haben sie schon mit einer stadtbekannten Musikgruppe gesprochen, die die Veranstaltung in jedem Fall unterstützen will. Bei der weiteren Planung sind sie jedoch ratlos."

9. An wen würdest Du dich wenden, wenn Du in Maries und Pauls Situation wärst?
Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

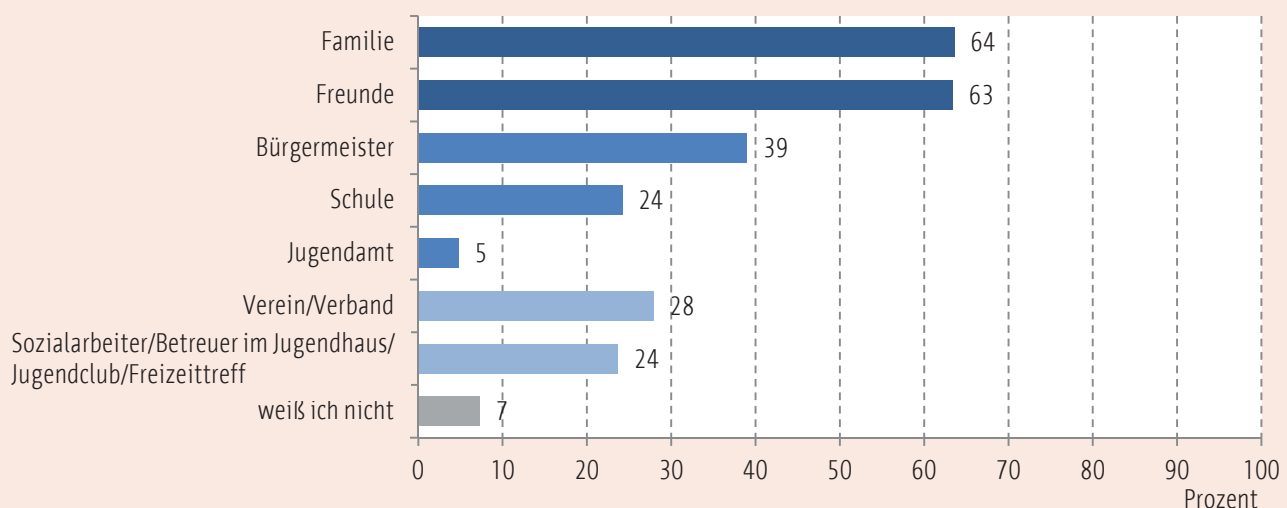
Familie	<input type="checkbox"/>	Bürgermeister	<input type="checkbox"/>
Freunde	<input type="checkbox"/>	Verein/Verband	<input type="checkbox"/>
Schule	<input type="checkbox"/>	Jugendamt	<input type="checkbox"/>
Sozialarbeiter/Betreuer im Jugendhaus/ Jugendclub/Freizeittreff	<input type="checkbox"/>	weiß ich nicht	<input type="checkbox"/>
jemand anderen, und zwar: 			

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Kinder und Jugendlichen zunächst an ihren engeren Bezugskreis, sprich an die Familie und Freunde, wenden, um nicht selbst lösbare Problematiken anzugeben bzw. Projekte zu realisieren. Weiterhin würde sich ein erheblicher Anteil der Befragten zur Lösung des skizzierten Projektes direkt an den Bürgermeister wenden. Etwa ein Viertel der Kinder und Jugendlichen würde sich an die Schule, an Vereine

und Verbände sowie an Sozialarbeiter bzw. an Betreuer von Jugendhäusern und Freizeittreffs wenden. Lediglich fünf Prozent der Kinder und Jugendlichen nehmen das Jugendamt als Kontaktpartner zur Lösung des Problems wahr. Weitere sieben Prozent der Umfrageteilnehmer der Lebenslagenbefragung konnten keine Entscheidung fällen bzw. eine Kontaktperson bestimmen, welche sie als Ansprechpartner unterstützen könnte.

Abbildung 21: Beteiligungsverhalten von Kindern und Jugendlichen

Beteiligungsverhalten von Kindern und Jugendlichen



Mehrfachnennungen waren möglich.

n=1.159

Wie bereits erwähnt, können die einzelnen Bezugspersonen hinsichtlich des Partizipationsverhaltens in die Gruppe private, öffentliche und soziale Bezugspersonen klassifiziert werden.

Hiernach ergibt sich, dass 77 Prozent der Kinder und Jugendlichen sich an den engeren Bezugskreis, das private Umfeld (Familie, Freunde), wenden würden. Etwas mehr als die Hälfte der Umfrageteilnehmer würden den Kontakt zu öffentlichen Stellen (Schule, Bürgermeister und Jugendamt) suchen. Weitere 42 Prozent gaben an, auch soziale Bezugspersonen (Vereine und Verbände, Sozialarbeiter/Betreuer in Jugendhäusern/Jugendclubs etc.) anzusprechen.

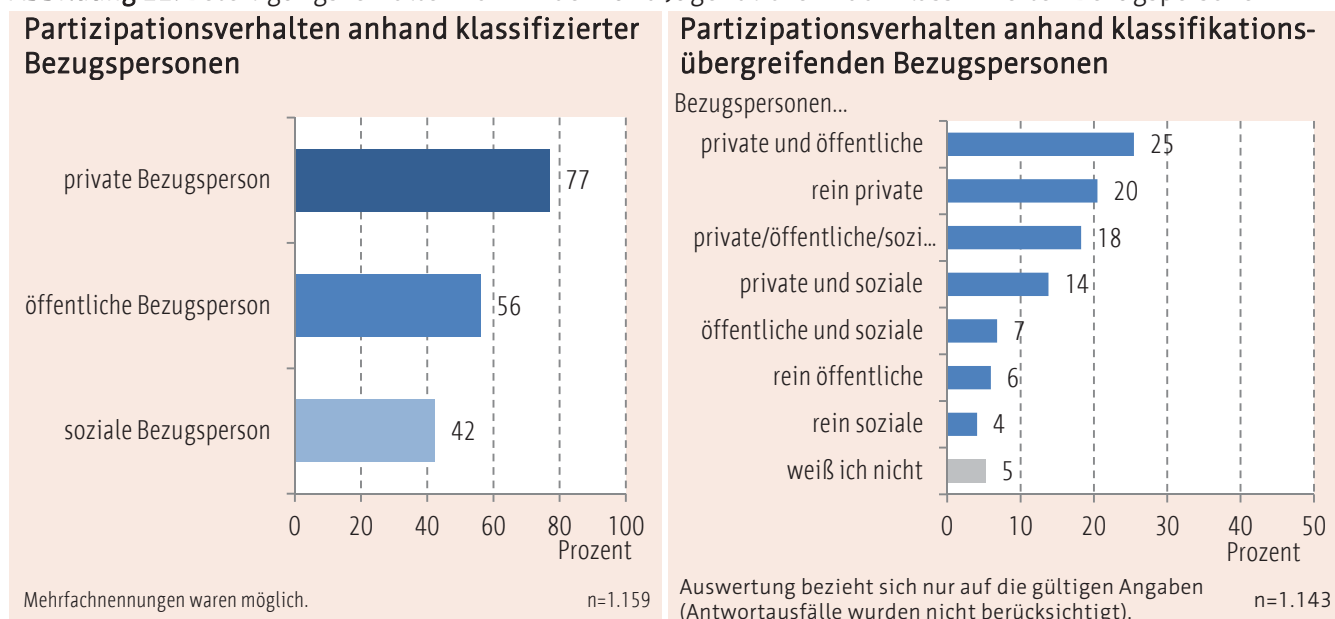
Bei der Beantwortung der Fragestellung bestand für die Umfrageteilnehmer die Möglichkeit, mehrere Bezugspersonen auszuwählen. Daher wurde im weiteren Vorgehen der Analyse die Verknüpfung der drei Bezugsgruppen zur Lösung der skizzierten Situation untersucht. Danach ergibt sich ein erwei-

terter Blick auf das Partizipationsverhalten von Kindern und Jugendlichen. Viele der Kinder und Jugendlichen würden ausgehend vom privaten Umfeld auch weitere Bezugspersonen kontaktieren, um das Vorhaben zu realisieren.

Etwa ein Viertel würde sich sowohl an private als auch an öffentliche Bezugspersonen wenden. Rein private Kontakte nehmen 20 Prozent der Befragten wahr. 18 Prozent der Kinder und Jugendlichen könnten sich sogar vorstellen, aus allen drei möglichen Bezugsgruppen Ansprechpartner für ihr Vorhaben zu finden.

Im Zuge der Auswertung wurde festgestellt, dass einige Kinder und Jugendliche eine Bezugsperson wählten, aber auch die Antwortoption *weiß ich nicht* angekreuzt haben. Wird der Fokus auf die Bezugspersonen gelegt, ergibt sich ein korrigiertes und reduziertes Ergebnis der *weiß ich nicht*-Antworten auf etwa fünf Prozent.

Abbildung 22: Beteiligungsverhalten von Kindern und Jugendlichen nach klassifizierten Bezugspersonen



Hinsichtlich der soziodemografischen Merkmale von Kindern und Jugendlichen (siehe Seite 152) waren einige Unterscheidungen im Beteiligungsverhalten feststellbar. Zum Beispiel greifen Mädchen etwas stärker auf ihr privates Umfeld zurück als die Jungen. Umso älter die Kinder und Jugendlichen sind, umso mehr nimmt auch die Beteiligung des privaten Umfeldes ab und sie scheinen selbstständiger auf andere Bezugspersonen wie Vereine und Verbände sowie Sozialarbeiter und Betreuer von Jugendhäuser etc. zuzugehen. Die Einbindung von öffentlichen Stellen hingegen verhält sich über die Altersbereiche relativ konstant. Greifen Schüler der Regelschulen gegenüber den Gesamtschulen und Gymnasien weniger stark auf das private Umfeld zurück, würden sie vermehrt den Bürgermeis-

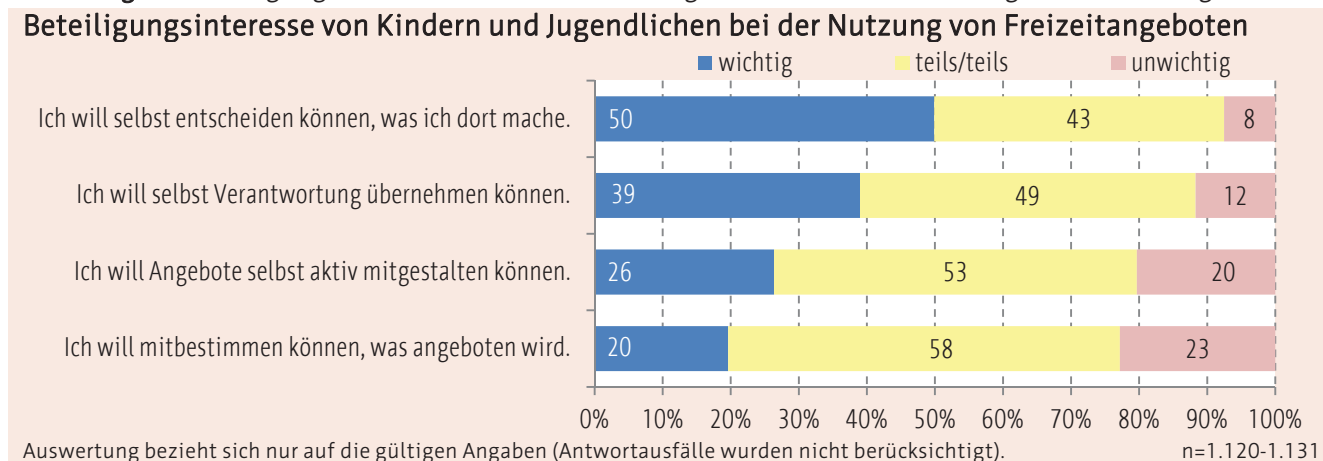
ter beteiligen. Ein weiterer Unterschied hinsichtlich der Schularten besteht bei der Beteiligung von sozialen Bezugspersonen wie den Sozialarbeitern und Betreuern von Jugendeinrichtungen. Diese werden vorzugsweise von Schülern der Regel- und Gesamtschulen beteiligt. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund greifen weniger stark auf die Familie zurück und wissen häufiger nicht (14 Prozent), an wen sie sich wenden sollen, als Befragte ohne Migrationshintergrund (7 Prozent). Zudem ist auffällig, dass Kinder und Jugendliche aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau weniger stark auf die Familie und Freunde zurückgreifen, aber dafür vermehrt Sozialbetreuer und Betreuer von Jugendeinrichtungen ansprechen würden.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Lebensbereichen

Im Fragebogen der Lebensbefragung wurden im Themenbereich Freizeit und Schule einige Aspekte zur Beteiligung bzw. dem Beteiligungsinteresse

von Kindern und Jugendlichen hinterfragt. Diese werden wie folgt zusammengestellt:

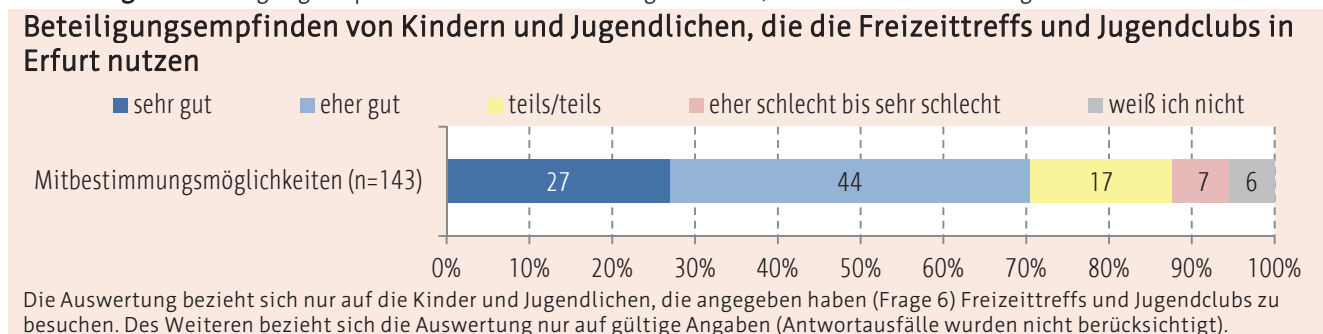
Abbildung 23: Beteiligungsinteresse von Kindern und Jugendlichen bei der Nutzung von Freizeitangeboten



Über die Fragestellung 5 (siehe Seite 28) aus dem Themenbereich Freizeit wurden auch einige Partizipationsaspekte hinsichtlich der Nutzung von Freizeitangeboten erfragt. Es zeigt sich, dass die Hälfte der befragten Kinder und Jugendlichen selber entscheiden wollen, was sie in ihrer Freizeit bzw. bei dem Freizeitangebot machen. Mehr als ein Drittel der Kinder und Jugendlichen wollen sogar selber Verantwortung bei der Freizeitgestaltung bzw. innerhalb des Freizeitangebotes übernehmen. Die Angebote aktiv mitgestalten sowie mitbestimmen, was angeboten wird, halten hingegen weniger als ein Drittel der Jugendlichen für wichtig. Insgesamt kann gesagt werden, dass keines der Beteiligungsaspekte als sonderlich unwichtig gehalten wird. In der Gesamtbetrachtung des Beteiligungsinteresses lässt sich feststellen, dass ein nicht unerheblicher Teil der Kinder und Jugendli-

chen ein Interesse daran hat, bei ihrer Freizeitgestaltung beteiligt zu werden und hierfür auch Verantwortung zu übernehmen. Die soziodemografischen Tabellen (ab Seite 133) zeigen zu den einzelnen Beteiligungsaspekten weitere Erkenntnisse auf. Selbst entscheiden, was beim Freizeitangebot gemacht wird, ist gegenüber den Schülern der Gesamtschulen und Gymnasien bei den Regelschülern stärker ausgeprägt. Zudem steigt die Wichtigkeit mit dem Älterwerden leicht an. Verantwortung übernehmen wollen vermehrt die Mädchen (41 Prozent) sowie Schüler der Regel- und Gesamtschulen (44/40 Prozent). Das aktive Mitgestalten der Freizeitangebote halten die Mädchen (32 Prozent) für wichtiger als die Jungen (20 Prozent). Hinsichtlich der Mitbestimmungsmöglichkeiten gibt es keine signifikanten Unterschiede bei den soziodemografischen Merkmalen.

Abbildung 24: Beteiligungsempfinden von Kindern und Jugendlichen, die die Freizeittreffs/Jugendclubs nutzen



Innerhalb der einzelnen Bewertungsaspekte von Jugendhäusern/-clubs und Freizeittreffs wurde erfragt, wie gut die Kinder und Jugendlichen, die die Freizeiteinrichtung nutzen und die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Freizeitgestaltung vor Ort empfinden. Circa 61 Prozent der Umfrage-

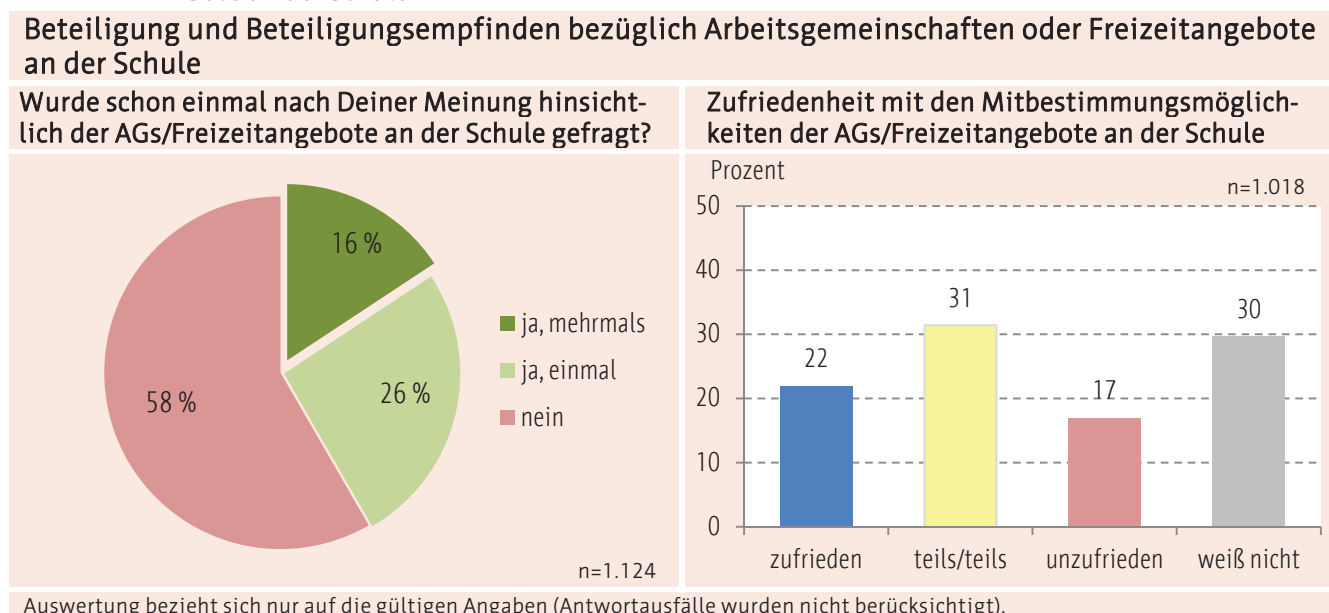
teilnehmer, die die Jugendeinrichtungen nutzen, gaben an, dass sie die Mitbestimmungsmöglichkeiten als gut (*sehr gut* bis *eher gut*) einschätzen. Nur wenige (7 Prozent) hielten die Mitbestimmungsmöglichkeiten für schlecht.

Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangeboten an der Schule

Neben der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit wird – hinsichtlich der Arbeitsgemeinschaften – die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Schule betrachtet. Die schuli-

schen Arbeitsgemeinschaften werden im Kapitel Bildungswege und Schulalltag (Seite 67 ff) noch näher beleuchtet.

Abbildung 25: Beteiligung und Beteiligungsempfinden bezüglich Arbeitsgemeinschaften oder Freizeitangeboten an der Schule



Mehr als die Hälfte (58 Prozent) der befragten Kinder und Jugendlichen gaben an, dass sie noch nie nach ihrer Meinung bezüglich der angebotenen Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangebote an den Schulen gefragt wurden. Nur ein Viertel wurde einmal dazu gefragt und lediglich 16 Prozent wurden hierzu mehrfach befragt. Demzufolge fällt auch die Bewertung der Zufriedenheit mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten an den Arbeitsgemeinschaften der Schulen aus. 22 Prozent gaben an, dass sie mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten *zufrieden* seien und 31 Prozent sind geteilter Meinung.

Knapp ein weiteres Drittel konnte hierzu keine Bewertung abgeben und beantwortete die Frage somit mit *weiß nicht*.

Weitere Aufschlüsse geben wiederum die soziodemografischen Tabellen ab der Seite 218. Die Mädchen gaben zum Beispiel zu 52 Prozent und die Jungen zu 61 Prozent an, dass sie noch nie zu den Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangeboten an der Schule gefragt wurden. Zudem wurden die Schüler der Gesamtschulen etwas häufiger nach ihrer Meinung bezüglich der Freizeitangebote und Arbeitsgemeinschaften gefragt.

5 Familie

Ein weiterer Schwerpunkt der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen war es, ihre familiären Verhältnisse zu erfragen. Innerhalb dieses Themenspektrums wurden die allgemeine

Wohnsituation und das Familienumfeld, die ökonomische Situation der Familie und des Kindes sowie die Eltern-Kind-Beziehung ergründet.

5.1 Familienstrukturen

Zunächst ging es in Bezug auf die Familienverhältnisse darum zu ergründen, mit wem die Kinder und Jugendlichen zusammenleben und wie viele Geschwister sie haben. Des Weiteren wurden diese

Fragestellungen für die Erstellung der soziodemografischen Merkmale der Familienverhältnisse, wie eingangs auf der Seite 15 dargestellt, verwendet.

Frage:


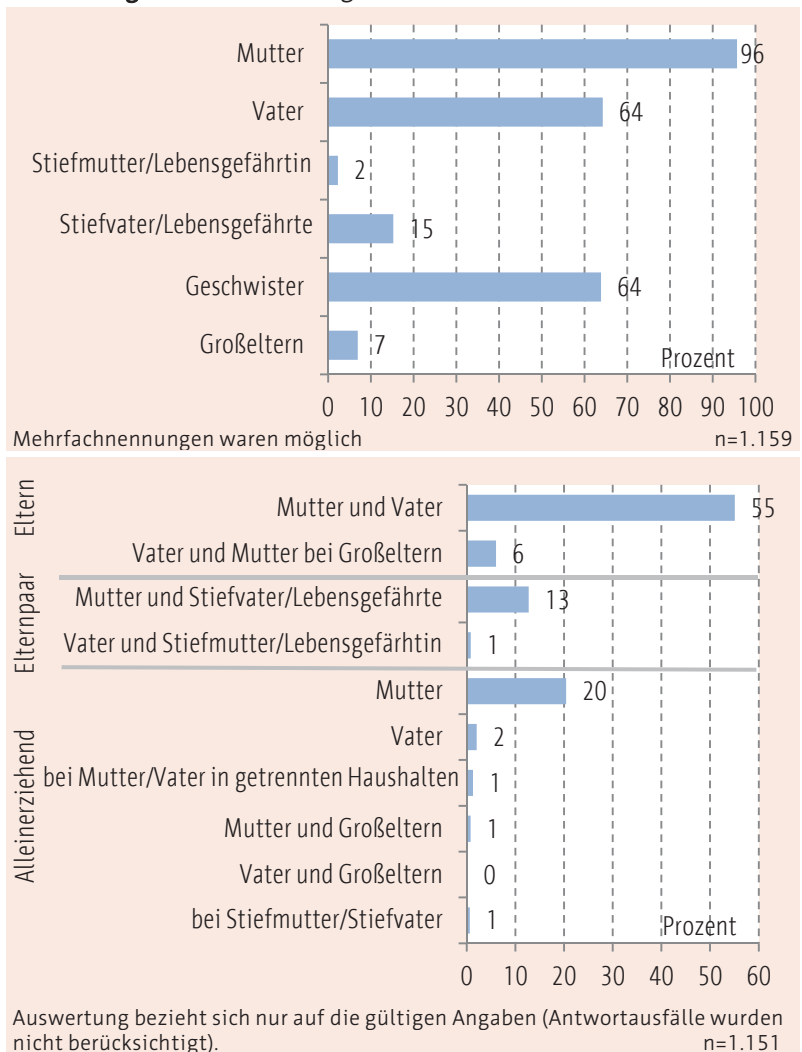
Als Nächstes möchten wir Dir einige Fragen zu Deiner Familie und Deinem Wohnumfeld stellen.			
10. Mit wem wohnst Du zusammen?		Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!	
Mutter	<input type="checkbox"/>	Vater	<input type="checkbox"/>
Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters	<input type="checkbox"/>	Stiefvater/Lebensgefährte der Mutter	<input type="checkbox"/>
Geschwister	<input type="checkbox"/>	Großeltern	<input type="checkbox"/>
Andere Mitbewohner, und zwar:			

Abbildung 26: Familienmitglieder und Familienverbände

Über die obere Fragestellung sollten die Befragungsteilnehmer angeben, mit wem sie zusammenwohnen (Mehrfachnennungen waren möglich). Es ist zu berücksichtigen, dass die Ergebnisse sich nur auf Familien mit Kindern im Alter von 12 bis unter 18 Jahren beziehen und diese somit keine Rückschlüsse auf alle Haushalte mit Kindern zulassen.

Die Kinder und Jugendlichen leben zu 96 Prozent mit ihrer Mutter und zu 64 Prozent mit ihrem Vater zusammen. Mit Stiefvater/-mutter leben 17 Prozent der Kinder und Jugendlichen zusammen. Zudem gaben 64 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen an, mit ihren Geschwistern und sieben Prozent mit ihren Großeltern zusammenzuleben.

Die Einzelbetrachtung des Ergebnisses ist zunächst jedoch wenig aufschlussreich, sodass im nächsten Schritt der Analyse die vorliegenden Angaben zu Familienverbänden klassifiziert wurden. Danach ergibt sich, dass 61 Prozent der Kinder und Jugendlichen bei ihren Eltern (Mutter und Vater) und 14 Prozent bei Elternpaaren bestehend aus Stiefvater/-mutter/Lebensgefährte/in leben. In alleinerziehenden Familienformen (einschließlich der Unterstützung von den Großeltern) leben rund 25 Prozent der Kinder und Jugendlichen.



Frage:

12. Mit wie vielen Geschwistern bzw. Stiefgeschwistern wohnst Du zusammen?

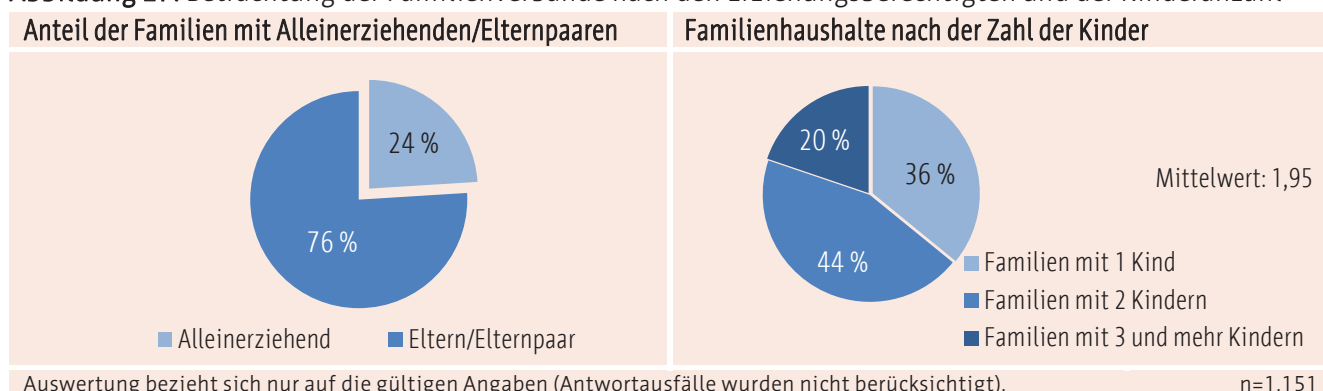
Bitte trage die **Gesamtzahl** ein! Falls Du mit keinen zusammen wohnst oder keine hast, trage bitte „0“ ein.

Geschwisterzahl:

Auf Grundlage der vorangegangenen Klassifizierungen von Familienverbänden wurden weitere Gruppierungen unter Einbeziehung der Geschwisterzahlen vorgenommen, um ein vereinfachtes Bild der Familiensituationen zu erhalten. Auch an dieser Stelle ist noch einmal zu erwähnen, dass diese Ergebnisse nicht auf alle Haushalte mit Kindern bezogen werden können, da die Stichprobe sich auf

Kinder im Alter von 12 bis unter 18 Jahren bezieht. Weitere Aussagen zu Haushalten mit Kindern können der allgemeinen Bürgerbefragung, der Wohnungs- und Haushaltserhebung, entnommen werden. 15 Prozent der Erfurter Haushalte sind nach der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2014 Haushalte mit Kindern.

Abbildung 27: Betrachtung der Familienverbände nach den Erziehungsberechtigten und der Kinderanzahl



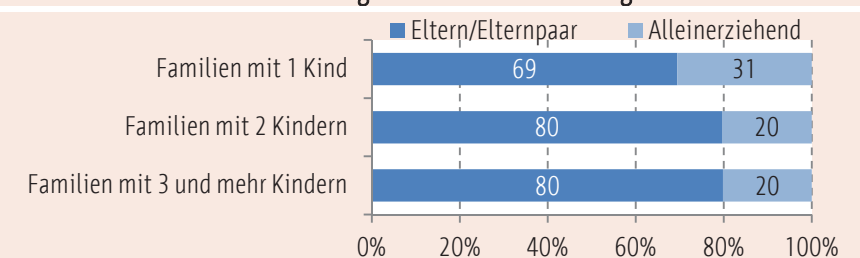
Die befragten Kinder und Jugendlichen der Lebenslagenbefragung leben zu 76 Prozent in Haushalten mit zwei Elternteilen. Knapp ein Viertel lebt in einem Haushalt mit nur einem Erziehungsberechtigten. In Betrachtung der Familienhaushalte in Bezug auf die Kinderzahlen leben ca. 44 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen mit einem wei-

teren Geschwisterkind zusammen. 36 Prozent der Umfrageteilnehmer sind Einzelkinder und etwa ein Fünftel wohnt mit mehr als einem Geschwisterkind im Haushalt. Weiterhin wurde folgend eine kombinierte Darstellung der Familienverbände bezüglich der Erziehungsberechtigten und der Anzahl der Kinder im Haushalt vorgenommen.

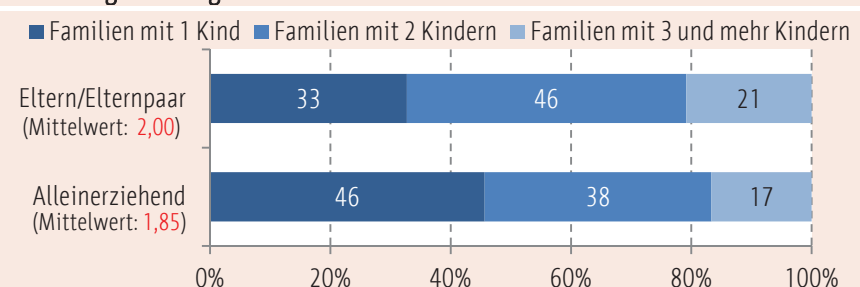
Abbildung 28: Verknüpfung der Familiengröße und den Erziehungsberechtigten

Familienverbände nach der Kinderzahl und der Erziehungsberechtigten

Form des Familienverbandes ausgehend von der Familiengröße



Familiengröße ausgehend von der Form des Familienverbandes



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). n=1.151

Die nebenstehenden Grafiken stellen zwei unterschiedliche Betrachtungsweisen dar. Zum einen wird von der Anzahl der Kinder im Haushalt ausgegangen und zum anderen von der Familienform der Erziehungsberechtigten.

31 Prozent der befragten Einzelkinder leben in alleinerziehenden Haushalten. Bei Haushalten mit einem oder mehr Geschwisterkindern sind es zu 20 Prozent alleinerziehende Eltern.

Nahezu die Hälfte der Eltern/Elternpaare (46 Prozent) haben zwei Kinder und ein Drittel hat ein Kind. Genau umgekehrt verhält es sich bei den alleinerziehenden Haushalten der Befragungsteilnehmer, hier haben nahezu die Hälfte (46 Prozent) ein Kind und etwas mehr als ein Drittel zwei Kinder.

5.2 Wohnsituation und Zufriedenheit mit der familiären Situation

Frage:

13. Wohnst Du in unterschiedlichen Haushalten (bspw. mal bei der Mutter, mal beim Vater)?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

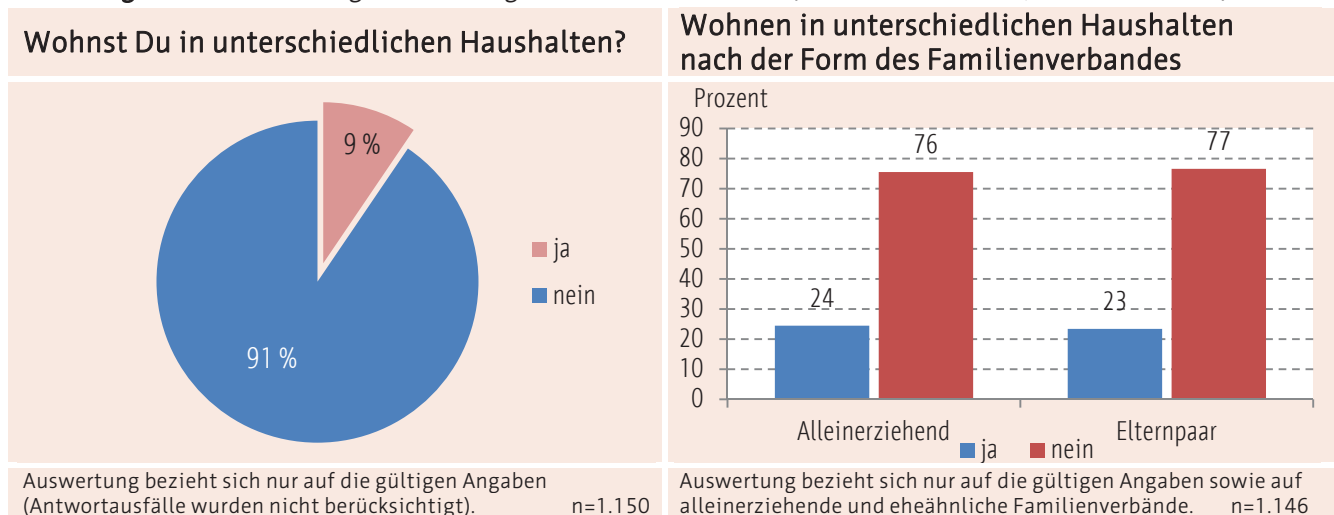
ja ☐

nein ☐

Abgesehen von der reinen Form der erfassten Familienverbände, der Anzahl der Erziehungsberechtigten sowie der Form des Zusammenlebens war es in diesem Zusammenhang wichtig, zu erfahren, ob die Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Haushalten (mal bei der Mutter, mal bei dem Vater) wohnen. Insgesamt gaben neun Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren an, in unterschiedlichen Haushal-

ten zu wohnen. Werden jedoch nur die Haushalte betrachtet, wo sich die Eltern getrennt haben (Alleinerziehend/Elternpaare), ist der Anteil der Kinder, welche in unterschiedlichen Haushalten aufwachsen, deutlich höher. Fast ein Viertel der befragten Kinder und Jugendlichen aus alleinerziehenden Haushalten und eheähnlichen Familienverbänden (Elternpaare) wohnen in unterschiedlichen Haushalten.

Abbildung 29: Kinder und Jugendliche in getrennten Haushalten (mal bei der Mutter, mal beim Vater)



5.2.1 Wohnsituation im vorwiegenden Haushalt

In den nächsten Fragestellungen wurde sich darauf bezogen, wie die Kinder und Jugendlichen im Haushalt, in dem sie mehr Zeit verbringen, wohnen. Haben sie zum Beispiel ein eigenes Zimmer für sich

und welche Ausstattungselemente stehen zur Freizeitgestaltung sowie für Hausaufgaben und zur Informationsbeschaffung den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Frage:

14. Hast Du ein eigenes Zimmer?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

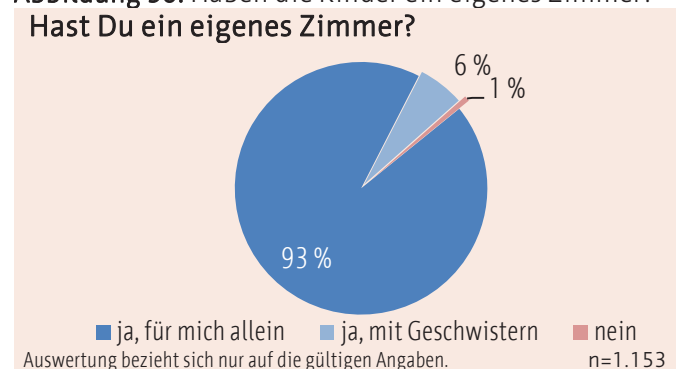
ja, für mich allein ☐

ja, mit Geschwistern ☐

nein ☐

Der Großteil der Kinder und Jugendlichen hat ein eigenes Zimmer, in dem sie sich auch mal zurückziehen können. Mit steigender Zahl der Kinder im Haushalt verringert sich der Anteil der Kinder, die ein eigenes Zimmer haben. Immerhin haben dennoch ca. 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen ein eigenes Zimmer, obwohl sie mit zwei und mehr Geschwistern zusammenleben.

Abbildung 30: Haben die Kinder ein eigenes Zimmer?



Hinsichtlich der Ausstattungsmerkmale wurden elf allgemeine Gebrauchsgüter, die in der heutigen Wohlfahrtsgesellschaft als Standardgüter angesehen

werden können, vorgegeben. Mehrfachnennungen waren möglich und werden als einfache Zustimmung gewertet.

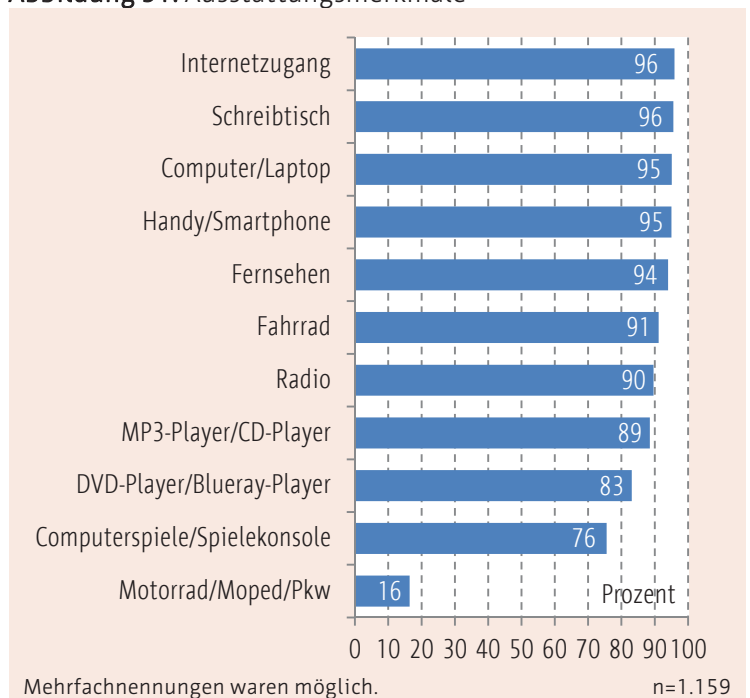
Frage:

15. Welche der folgenden Dinge stehen Dir zur Nutzung in Deiner Familie zur Verfügung?
Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

Fernseher	<input type="checkbox"/>	Schreibtisch	<input type="checkbox"/>
Computer/Laptop	<input type="checkbox"/>	Computerspiele/Spielekonsole	<input type="checkbox"/>
Internetzugang	<input type="checkbox"/>	MP3-Player/CD-Player	<input type="checkbox"/>
Handy/Smartphone	<input type="checkbox"/>	DVD-Player/Blueray-Player	<input type="checkbox"/>
Fahrrad	<input type="checkbox"/>	Radio	<input type="checkbox"/>
Motorrad/Moped/Pkw	<input type="checkbox"/>		

Die Auswertung ergab, dass der überwiegende Teil der vorgegebenen Ausstattungsmerkmale in über 90 Prozent der Haushalte vorhanden ist. Etwas weniger stark vertreten sind Computerspiele und Spielekonsolen (76 Prozent). Dies ist insbesondere von den Kindern und Jugendlichen abhängig. So gaben zum Beispiel 87 Prozent der Jungen an, dass ihnen eine Spielekonsole/Computerspiel zur Verfügung steht. Bei den Mädchen ist der Anteil deutlich geringer (64 Prozent). Seltener stehen den Kindern und Jugendlichen ein Motorrad/Moped/PKW zur Verfügung. Der Besitz dieser Fahrzeuge ist jedoch auch stark vom Alter abhängig. So gaben 26 Prozent der 16- bis unter 18-Jährigen an, ein Motorrad/Moped/PKW nutzen zu können. Weiterhin sind diese Fortbewegungsmittel in den dörflichen Ortsteilen etwas stärker vertreten.

Abbildung 31: Ausstattungsmerkmale



5.2.2 Zufriedenheit mit der familiären Situation

Die Fragestellung 41 sollte die Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen hinsichtlich verschiedener

Lebensbereiche ergründen. Darunter auch die Zufriedenheit mit der familiären Situation.

Frage:

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

41. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

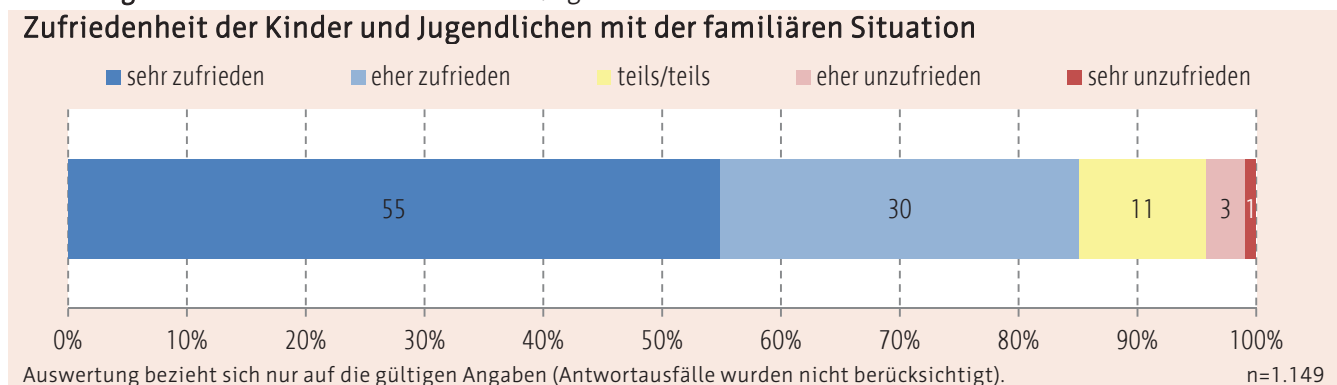
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile**

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
mit Deinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner familiären Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insgesamt gaben 88 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, mit der familiären Situation *zufrieden* zu sein. 55 Prozent gaben sogar an, *sehr zufrieden* zu sein. Nur ein geringer Anteil ist mit der familiären Situation unzufrieden (vier Prozent). Hinsichtlich der soziodemografischen Merkmale ergeben sich nur marginale Unterschiede innerhalb der jeweiligen Merkmalsklassen. Bei Kindern alleinerziehender

Mütter/Väter, bei Kindern mit Migrationshintergrund und bei Kindern aus den Großwohnsiedlungen lassen sich nur geringfügig negativere Zufriedenheitswerte feststellen und ein leicht höherer Anteil der *teils/teils*-Einschätzung. Diese müssen aber nicht signifikant sein und sollten daher nicht überbewertet werden.

Abbildung 32: Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen mit der familiären Situation



5.3 Ökonomische Situation der Familie aus Sicht der Kinder und Jugendlichen

Einen weiteren wichtigen Aspekt bezüglich der familiären Situation stellt die ökonomische Situation der Familie dar. Da die Kinder und Jugendlichen wohl kaum Auskünfte über die finanzielle Ausstattung – sprich dem Einkommen der Eltern – geben können, wurden Fragen gestellt, welche die subjektive Wahrnehmung der Kinder und Jugendlichen zur Finanzsituation erfassen und somit allgemeine Rückschlüsse auf die ökonomische Situa-

tion der Familie zulassen. Zum Beispiel wurde danach gefragt, wie häufig die Kinder und Jugendlichen in den Urlaub fahren, ob die Kinder und Jugendlichen auf Dinge/Vorhaben in bestimmten Bereichen auf Grund der Kosten verzichten müssen und ob Geld ein häufiges Thema in der Familie ist. Aber es wurde auch direkt nach der persönlichen Einschätzung gefragt.

5.3.1 Subjektive Einschätzung der finanziellen Lage

Zur Bewertung der ökonomischen Situation wurden die befragten Kinder und Jugendlichen konkret um eine Einschätzung der finanziellen Lage ihrer Familie gebeten. Diese Einschätzung ist hierbei rein subjektiv. Gleichwohl ist auf Grund verschiedener

Aspekte, welche – wie bereits erwähnt – in weiteren Fragestellungen erfasst wurden, davon auszugehen, dass die Kinder und Jugendlichen die allgemeine finanzielle Situation sachgerecht einschätzen können.

Frage:

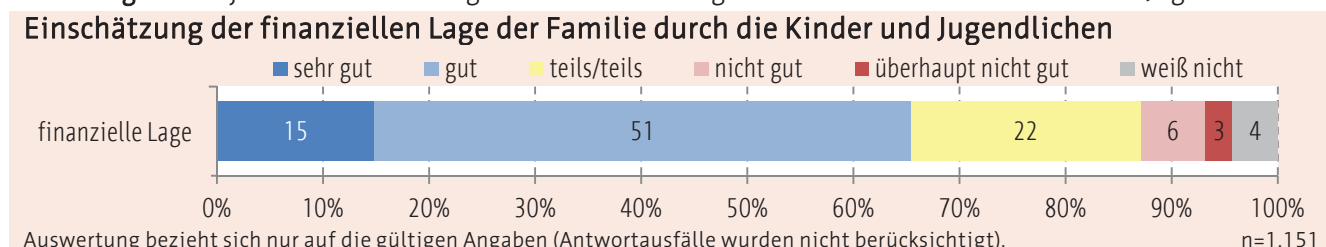
17. Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein?
Bitte setze nur ein Kreuz!

sehr gut	gut	teils/teils	nicht gut	überhaupt nicht gut	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insgesamt gaben 66 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass die finanzielle Lage der Familie gut (*sehr gut* bis *gut*) ist. Weiterhin gaben neun Prozent an, dass die finanzielle Ausstattung *nicht gut* ist

und 22 Prozent schätzen diese als *teilweise gut/nicht gut* ein. Nur wenige der befragten Kinder und Jugendlichen konnten hierzu keine Aussagen treffen.

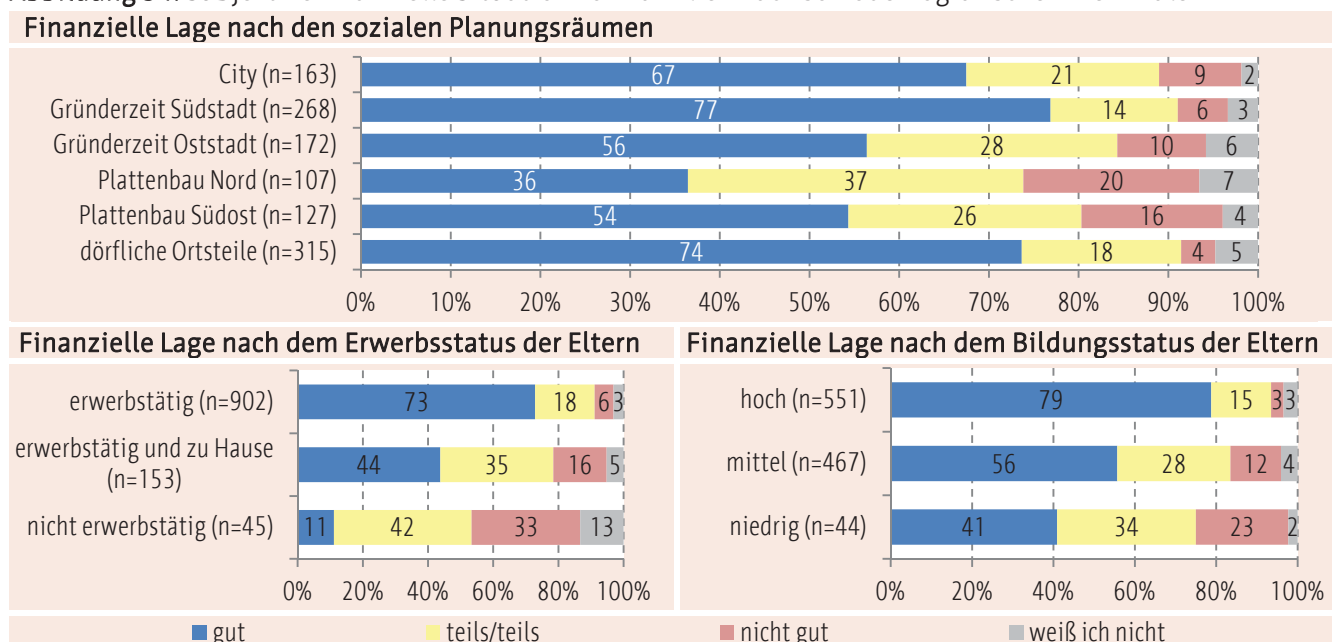
Abbildung 33: subjektive Einschätzung der finanziellen Lage der Familie durch die Kinder und Jugendlichen



Weitere Rückschlüsse in Bezug auf die finanzielle Situation von Familien lassen die soziodemografischen Merkmale auf der Seite 161 zu. Einige Merkmalsunterschiede sind in den folgenden Diagrammen dargestellt. Zur besseren Übersicht bzw. Einschätzung wurden die Antwortoptionen *sehr gut* bis *gut* sowie die Antwortoption *nicht gut* und *überhaupt nicht gut* zusammengefasst. Unterschiede in der subjektiven Einschätzung der finanziellen Ausstattung der Familien werden zum Bei-

spiel auch anhand der sozialen Planungsräume der Landeshauptstadt Erfurt ersichtlich. Schätzen Kinder und Jugendliche aus den Planungsräumen Gründerzeit Südstadt, der dörflichen Ortsteile und der City die ökonomische Situation als überwiegend gut ein, empfinden die Kinder und Jugendlichen aus den Planungsräumen Plattenbau Nord und Südost sowie der Gründerzeit Oststadt im Vergleich dazu die finanzielle Situation als weniger gut.

Abbildung 34: Subjektive finanzielle Situation von Familien nach soziodemografischen Merkmalen



Unterschiede werden auch anhand des Erwerbsstatus sowie des Bildungsstandes der Eltern ersichtlich. Sind die Eltern erwerbstätig und haben einen hohen Bildungsgrad, ist die Einschätzung der ökonomischen Situation deutlich besser als bei Familien, bei denen nur ein Elternteil erwerbstätig bzw. kein Elternteil erwerbstätig ist und bei Eltern mit niedrigerem Bildungsgrad.

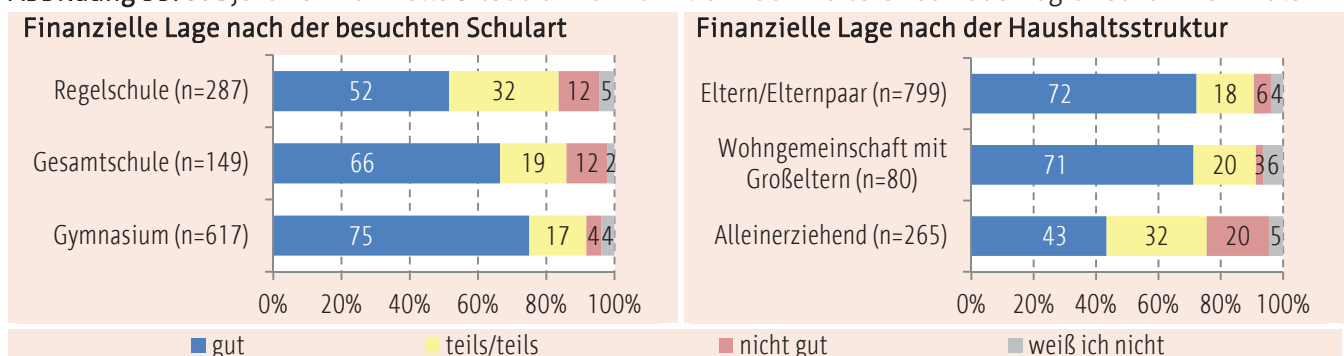
Die Nichterwerbstätigen sowie Eltern mit niedrigem Bildungsstatus weisen über die Befragung nur geringe Fallzahlen auf, daher ist eine Interpretation der Angaben nur eingeschränkt möglich. Gleichwohl werden Tendenzen ersichtlich.

Weitere Unterschiede fallen aber auch bei der Haushaltsstruktur und der besuchten Schulart auf.

Die besuchte Schulart ist prinzipiell kein Indikator für die finanzielle Situation der Familie. Dennoch ist festzustellen, dass Schüler der Regel- und Gesamtschulen nach subjektiver Einschätzung stärker von einer finanziell schwächeren Familiensituation betroffen sind als Kinder und Jugendliche der Gymnasien. Bei einem Vergleich der Gesamt- und Regelschulen wirkt sich dies bei den Regelschulen, insbesondere bei der Antwortoption *teils/teils*, aus.

Anhand des Haushaltsstrukturmerkmals wird ersichtlich, dass alleinerziehende Haushalte ökonomisch schwächer ausgestattet sind als Haushalte mit beiden Elternteilen.

Abbildung 35: Subjektive finanzielle Situation von Familien nach weiteren soziodemografischen Merkmalen



5.3.2 Urlaubsreisen als weiterer Indikator für die finanzielle Lage

Wie häufig Familien mit ihren Kindern in den Urlaub fahren, ist zwar zwangsläufig keine rein finanzielle Entscheidung, da dies zum Beispiel auch vom Interesse der Familie oder auch der berufli-

chen Belastung der Eltern abhängig sein kann. Dennoch stellen Urlaubsreisen eine freiwillige finanzielle Belastung dar und sind somit indirekt ein Indikator für die finanzielle Situation der Familie.

Frage:

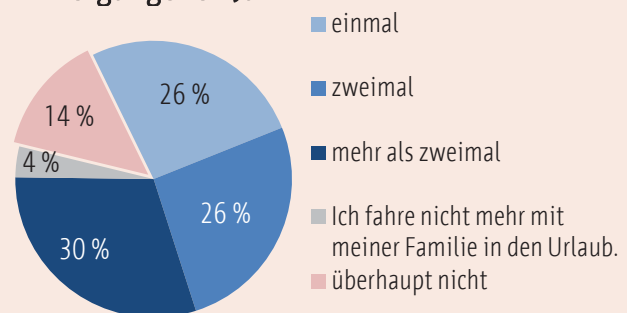
16. Wie häufig bist Du mit Deiner Familie im vergangenen Jahr in den Urlaub gefahren?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

überhaupt nicht	einmal	zweimal	mehr als zweimal	Ich fahre nicht mehr mit meiner Familie in den Urlaub.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 36: Häufigkeit von Urlaubsreisen mit der Familie

Insgesamt gaben ca. 14 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass sie im vergangenen Jahr keine Urlaubsreisen wahrgenommen haben. Jeweils ca. ein Viertel (26 Prozent) der befragten Kinder und Jugendlichen antwortete, dass sie ein- bis zweimal im vergangenen Jahr in den Urlaub gefahren sind. Fast ein Drittel (30 Prozent) der Familien war häufiger als zweimal im Urlaub. Von den Kindern und Jugendlichen, die überhaupt keine Urlaubsreisen machten, schätzen 31 Prozent die finanzielle Situation als *nicht gut*, ca. 31 Prozent als *teils/teils* und 33 Prozent als *gut* ein. Die übrigen sechs Prozent machten keine Angaben.

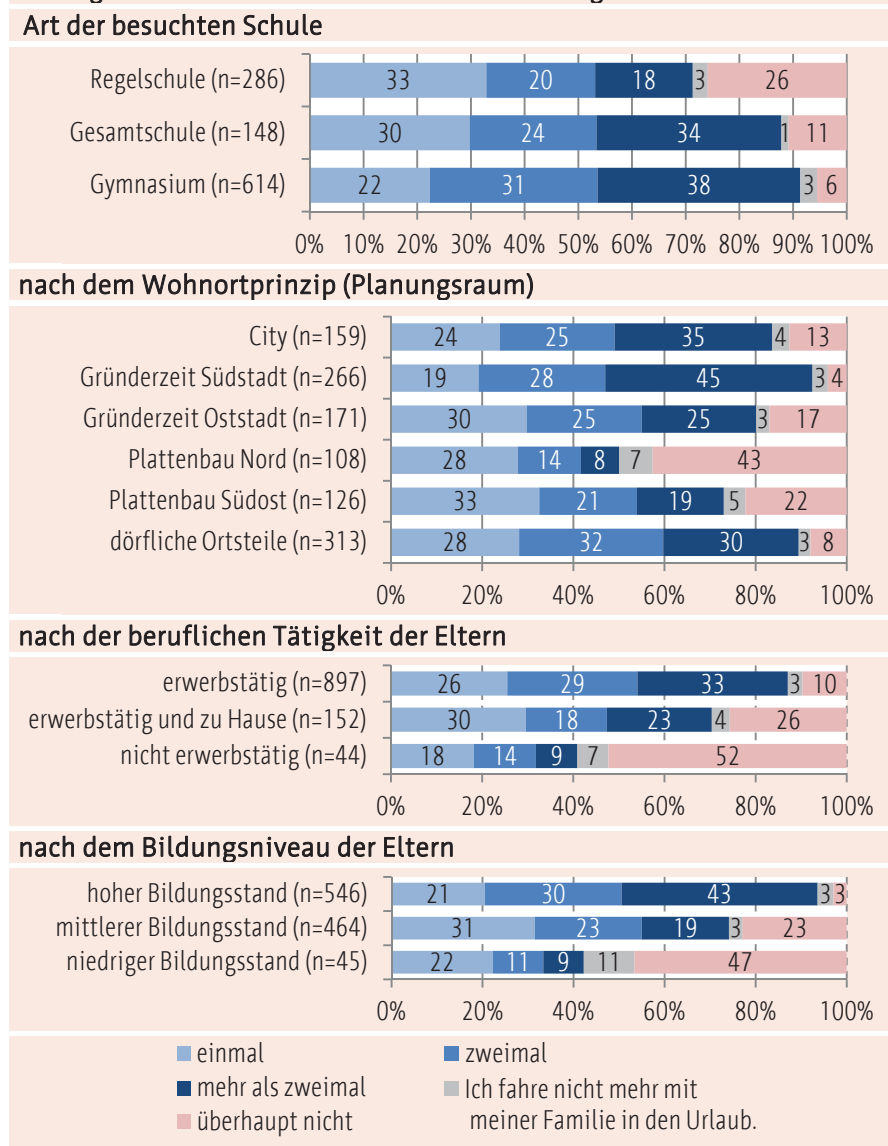
Häufigkeit von Urlaubsreisen mit der Familie im vergangenen Jahr



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).
n=1.143

Anhand der soziodemografischen Tabelle konnten einige Unterschiede innerhalb der soziodemografischen Merkmalsklassen hinsichtlich der Inanspruchnahme von Urlaubsreisen durch die Familien festgestellt werden. Wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben, schätzen nicht alle Kinder und Jugendlichen, die nicht in den Urlaub fahren, gleichzeitig die finanzielle Situation der Familie als *nicht gute* ein. Gleichwohl untermauern die nebenstehenden Abbildungen den bereits im vorhergehenden Abschnitt (Seite 44 und 45) gewonnenen Eindruck zur finanziellen Situation der Familien. Die Kinder und Jugendlichen, welche in den Planungsräumen Gründerzeit Südost, den dörflichen Ortsteilen und der City wohnen, fahren deutlich mehr in den Urlaub als Kinder und Jugendliche aus den Planungsräumen Plattenbau Nord und Südost sowie Gründerzeit Oststadt. Des Weiteren fahren Kinder und Jugendliche aus Familien, bei denen die Eltern (bzw. nur ein Elternteil) nicht erwerbstätig sind oder ein niedriges Bildungsniveau aufweisen, seltener in den Urlaub als Familien, bei denen beide Elternteile erwerbstätig sind bzw. ein höheres Bildungsniveau haben.

Abbildung 37: Häufigkeit der Urlaubsreisen nach soziodem. Merkmalen
Häufigkeit von Urlaubsreisen von Kindern und Jugendlichen nach...



5.3.3 Zustimmung zu Aspekten der finanziellen Situation

Frage:

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

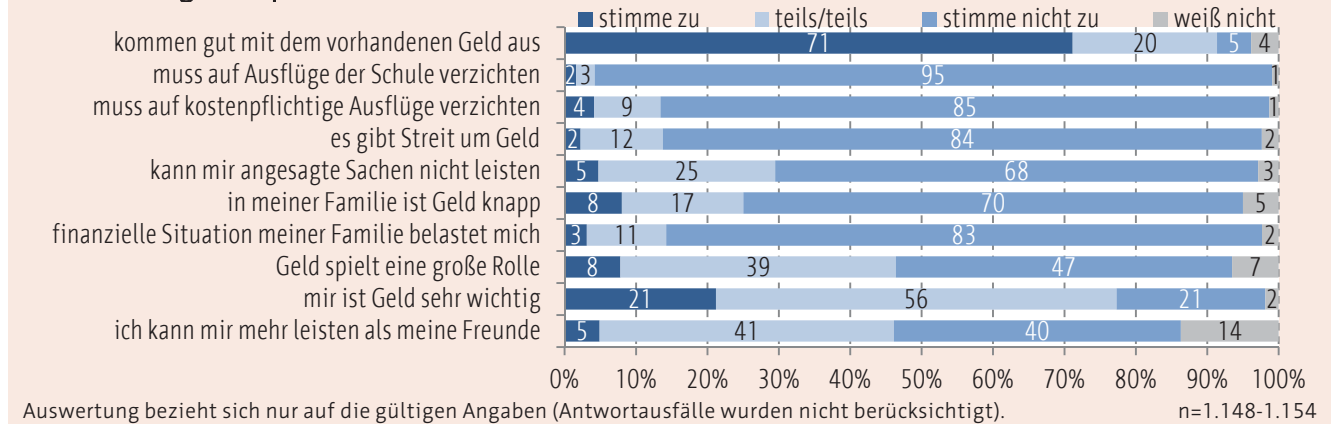
	stimme zu	teils/teils	stimme nicht zu	weiß nicht
Meine Familie kommt gut mit dem vorhandenen Geld aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muss auf Ausflüge in der Schule verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muss auf kostenpflichtige Freizeitaktivitäten verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei uns zu Hause gibt es Streit ums Geld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir die "angesagten" Sachen nicht leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Familie ist Geld knapp.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die finanzielle Situation meiner Familie belastet mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Familie spielt Geld eine große Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist Geld sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir mehr leisten als meine Freunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur weiteren Einschätzung der finanziellen Situation der Familie wurden den befragten Kindern und Jugendlichen verschiedene Aussagen bzw. Situationen vorgegeben, welchen sie zustimmen oder

welche sie auch ablehnen konnten. Die Aussagen spiegeln zum Teil Einschnitte wider, welche bei schwierigen finanziellen Situationen der Familie entstehen können.

Abbildung 38: Zustimmung der Kinder und Jugendlichen zu Aspekten einzelner finanzieller Situationen

Zustimmung zu Aspekten der finanziellen Situation der Familie



Insgesamt gaben 71 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass die Familie gut mit dem vorhandenen Geld auskommt. Probleme hinsichtlich der finanziellen Situation, wie zum Beispiel der Verzicht auf Schulausflüge, die Teilnahme an kostenpflichtigen Freizeitangeboten oder sich die angesagten Sachen nicht leisten zu können, stießen überwiegend auf Ablehnung. Auch emotional bedingte Situationen in der Familie, wie das Streiten ums Geld oder dass die finanzielle Situation die Kinder und Jugendlichen belastet, fanden zum Großteil keine Zustimmung. Diese Erkenntnisse

geben jedoch nur einen allgemeinen Überblick. Weitere Aufschlüssen liefern die soziodemografischen Tabellen ab der Seite 162. Des Weiteren wurden die einzelnen Aussagen mit der subjektiven Einschätzung der Kinder und Jugendlichen zur finanziellen Situation (Frage 17, Seite 44) in Beziehung gesetzt. Daraus ergeben sich weitere interessante Aspekte. In den folgenden Grafiken wurden die einzelnen Aussagen nach der allgemein eingeschätzten Finanzlage (*nicht gut*, *gut* und *teils/teils*) analysiert.

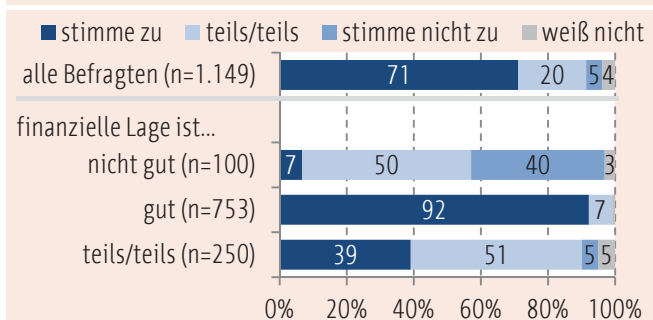
Finanzielle Unterschiede wie diese bereits auf der Seite 44 und 45 hinsichtlich der subjektiven Finanzlage nach Planungsräumen, Haushaltsstrukturen sowie der Erwerbstätigkeit usw. festgestellt wurden, sind auch über die Zustimmung, ob die Familie gut mit dem Geld auskommt, feststellbar (siehe Tabelle Seite 162).

Von den Kindern und Jugendlichen, die über die Frage 17 angaben, dass die finanzielle Lage der Familie nicht gut sei (neun Prozent - *nicht gut* bis *überhaupt nicht gut*), lehnten 40 Prozent die Aussage, dass die Familie gut mit dem Geld auskommt, ab. Die Hälfte empfand, dass die Familie teilweise mit den vorhandenen finanziellen Mitteln auskommt. Diejenigen, welche die finanzielle Situation als allgemein *gut/sehr gut* empfinden (66 Prozent), schätzten zu 92 Prozent ein, dass die Familie gut mit der Finanzlage auskommt. Interessant ist auch die erweiterte Betrachtung der Angaben von den Kindern und Jugendlichen, welche die finanzielle Situation als *teils/teils* einschätzten. Diese stimmten zu 39 Prozent der Aussage zu, dass die Familie mit der Finanzlage zurechtkommt. 51 Prozent gaben an, dass dies nur teilweise so ist.

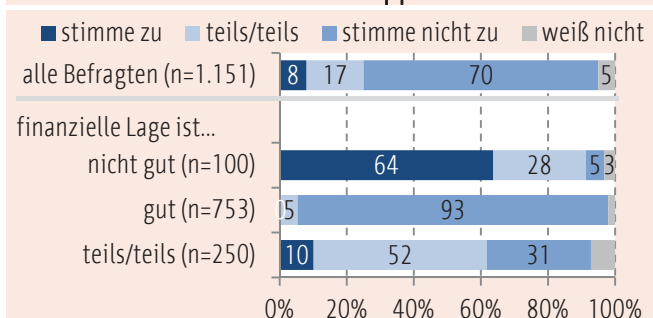
Die Aussage "in meiner Familie ist Geld knapp" (Abbildung 39.2) stellt im Grunde genommen das Gegenteil zur vorhergehenden Abbildung dar. Dies wird auch am nahezu gegenteiligen Ergebnis ersichtlich.

Abbildungen 39.1 bis 39.10:

Meine Familie kommt gut mit dem vorhandenen Geld aus.



In meiner Familie ist Geld knapp.



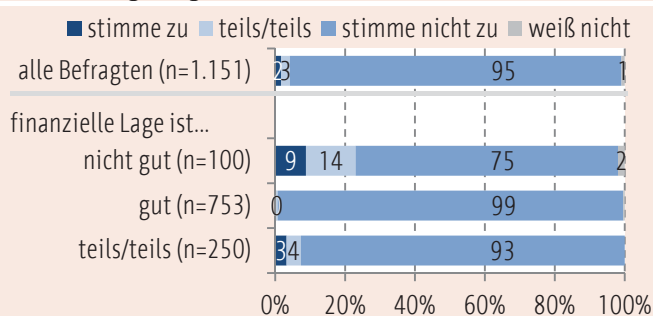
95 Prozent aller befragten Kinder und Jugendlichen stimmten nicht zu, dass sie auf schulische Ausflüge auf Grund der finanzielle Situation verzichten müssen. Die Kinder und Jugendlichen, die die allgemeine finanzielle Situation der Familie als *nicht gut* erachten, gaben zu neun Prozent an, dass sie auf Grund der finanziellen Situation auf schulische Ausflüge verzichten müssten. 14 Prozent gaben an, dass dies teilweise so ist. 75 Prozent stimmten der Aussage nicht zu. Hierüber wird ersichtlich, dass auch trotz finanzieller Schwierigkeiten die Teilnahme an schulischen Ausflügen größtenteils möglich ist.

85 Prozent der Kinder und Jugendlichen müssen nicht auf kostenpflichtige Aktivitäten verzichten. Weitere neun Prozent gaben an, dass dies teilweise so ist und insgesamt vier Prozent stimmten dem zu, dass sie auf kostenpflichtige Angebote verzichten müssen. Kinder und Jugendliche aus Haushalten mit nur einem Elternteil und von nicht erwerbstätigen Eltern sowie aus den Planungsräumen Plattenbau Nord und Südost müssen anteilig etwas häufiger auf kostenpflichtige Freizeitangebote verzichten (siehe Seite 164). Diejenigen, die angaben, dass die Finanzlage der Familie *nicht gut* ist, müssen zu 27 auf kostenpflichtige Angebote verzichten und bei 35 Prozent ist dies teilweise so.

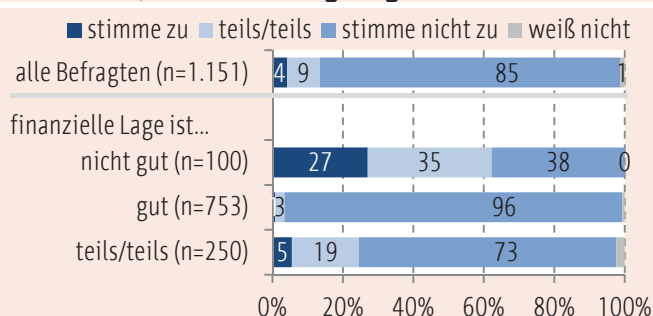
68 Prozent der Kinder und Jugendlichen können sich die angesagten Sachen leisten. Lediglich fünf Prozent stimmten zu, dass sie sich die angesagten Sachen nicht leisten können und ein weiteres Viertel gab an, dass dies teilweise so ist. Dies betrifft, wie bei den kostenpflichtigen Freizeitangeboten beschrieben, wieder leicht vermehrt Kinder aus Haushalten mit nur einem Elternteil und von nicht erwerbstätigen Eltern sowie aus den Planungsräumen Plattenbau Nord und Südost (Seite 166). Ein Drittel der Kinder und Jugendlichen aus Familien mit nicht so guter Finanzlage kann sich die angesagten Sachen nicht leisten und bei knapp 50 Prozent ist dies nur teilweise so.

Lediglich fünf Prozent der Kinder und Jugendlichen stimmten zu, dass sie sich prinzipiell mehr leisten könnten als ihre Freunde. 40 Prozent lehnten diese Aussage sogar ab. Weitere 41 Prozent gaben an, dass dies nur teilweise so ist und es vermutlich auf die Situation ankommt. Auch anhand der soziodemografischen Merkmale können keine signifikanten Unterschiede wie z. B. nach Stadtgebieten oder Familienstrukturen festgestellt werden. Kinder und Jugendliche aus Familien, bei denen die Finanzlage als *nicht so gut* eingeschätzt wurde, lehnten die Aussage stärker ab als Befragte aus Familien, bei denen die allgemeine Finanzsituation *gut* bis *teils/teils* ist. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Kinder und Jugendliche aus finanziell gut ausgestatteten Familien dieser Aussage vermehrt zustimmen bzw. sie sich grundsätzlich mehr leisten können. Vielmehr erhöht sich die Antwort, dass dies nur teilweise so ist.

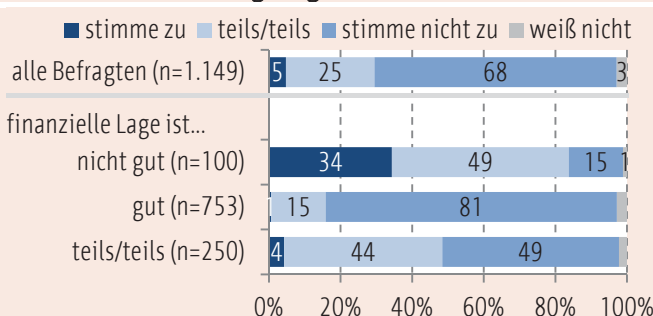
Ich muss auf Ausflüge in der Schule verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.



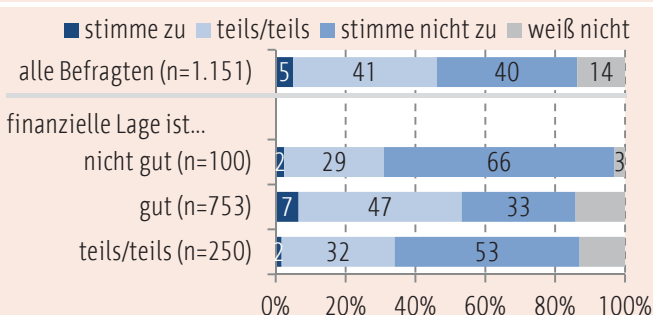
Ich muss auf kostenpflichtige Freizeitaktivitäten verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.



Ich kann mir die "angesagten" Sachen nicht leisten.



Ich kann mir mehr leisten als meine Freunde.



Auf den vorhergehenden Seiten wurde anhand spezifischer Aussagen dargestellt, wie die finanzielle Lage der Familien ist. Des Weiteren wurde aufgezeigt, welche Auswirkung die jeweilige finanzielle Situation der Familie auf die Kinder und Jugendlichen sowie deren soziale Teilhabe (z. B. Schulaus-

flüge) hat. Über die folgende Ergebnisdarstellung werden hingegen die emotionalen Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen und deren Familien sowie die Wichtigkeit von Geld in der Familie und für die Kinder und Jugendlichen selbst beleuchtet.

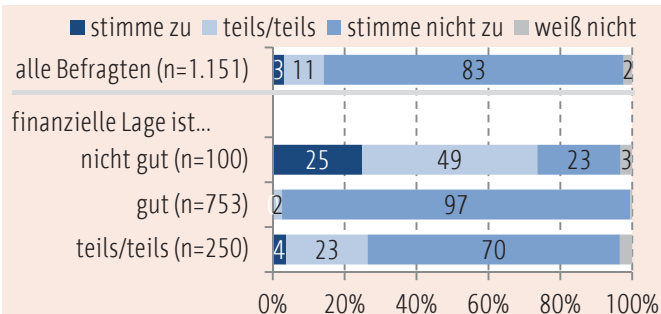
83 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass die Finanzsituation der Familie sie nicht belasten würde. Lediglich drei Prozent fühlen sich von der finanziellen Lage belastet. Bei elf Prozent ist dies nur teilweise bzw. manchmal so. Die Belastung drückt sich wieder in den bereits aufgeführten Familienstrukturen und Stadtgebieten leicht stärker aus. Ein Viertel der Kinder und Jugendlichen aus den finanzschwachen Familien fühlt sich von der finanziellen Lage belastet. Bei knapp der Hälfte ist dies nur teilweise bzw. manchmal so. Von den Befragten, die die allgemeine Finanzsituation als *teils/teils* bewerteten, empfindet der überwiegende Teil (70 Prozent) die Situation als nicht belastend.

84 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass es bei ihnen zu Hause keinen Streit ums Geld gibt. Lediglich zwei Prozent stimmten der Aussage, dass es Streit ums Geld gibt, zu. Anhand der soziodemografischen Tabelle ließen sich keine signifikanten Unterschiede feststellen. Auch von den Kindern und Jugendlichen, welche einschätzten, dass die allgemeine Finanzlage *nicht so gut* ist, stimmten nur wenige (15 Prozent) dieser Aussage zu. Weitere 28 Prozent gaben an, dass dies nur teilweise so ist und mehr als die Hälfte lehnten die Aussage ab.

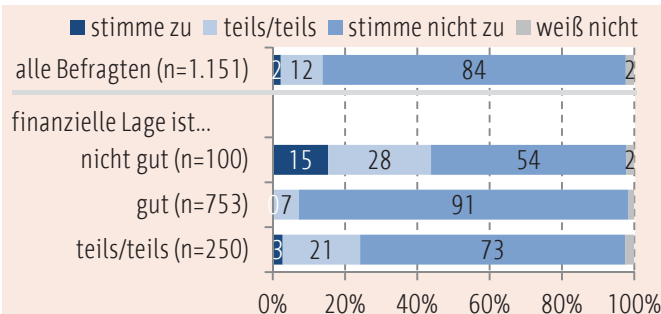
47 Prozent der Kinder und Jugendlichen stimmten nicht zu, dass Geld eine große Rolle in der Familie spielt. Lediglich acht Prozent stimmten dem zu. Jedoch waren mehr als ein Drittel bei dieser Aussage geteilter Meinung. Von den Kindern und Jugendlichen, die einschätzten, dass die finanzielle Situation ihrer Familie *gut* bis *teils/teils* ist, ergab sich nahezu der gleiche Stellenwert wie über alle Befragten. Bei denen die allgemeine Finanzlage nicht so gut ist, traf die Aussage im annähernd gleichen Verhältnis auf Zustimmung wie auf Ablehnung. 45 Prozent gaben an, dass dies *teilweise* so ist. Das bedeutet, dass egal wie die finanzielle Situation der Familie ist, das Geld nicht immer im Vordergrund steht.

Ebenso wenig wie Geld in der Familie im Vordergrund steht, ist den Kindern und Jugendlichen Geld sehr wichtig. Lediglich ca. ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen gab an, dass ihnen Geld sehr wichtig sei. Im gleichen Verhältnis lehnten die Befragten die Aussage ab. Diese Aussage stieß eher auf geteilte Meinung. Insgesamt mehr als die Hälfte gab an, dass dies nur *teilweise* so ist. Ist die allgemeine finanzielle Lage *nicht so gut*, steigt die Zustimmung etwas zu Lasten der geteilten Meinungsäußerung.

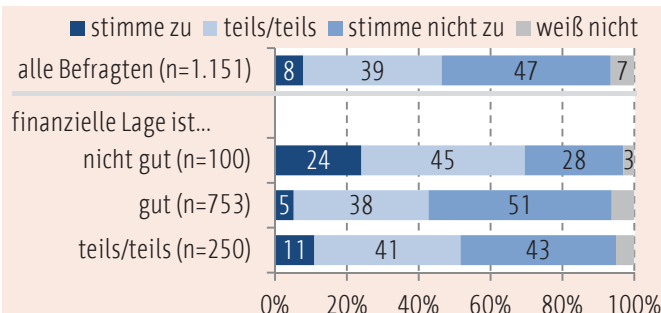
Die finanzielle Situation meiner Familie belastet mich.



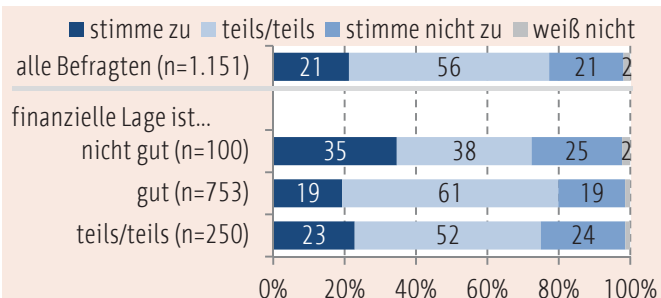
Bei uns zu Hause gibt es Streit ums Geld.



In meiner Familie spielt Geld eine große Rolle.



Mir ist Geld sehr wichtig.



5.4 Ökonomische Situation der Kinder und Jugendlichen

Nachdem die subjektive Finanzlage der Familie ausführlich behandelt wurde, widmet sich dieser Abschnitt der ökonomischen Situation der Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren. Innerhalb der Lebenslagenbefragung wurden die Kinder und Jugendlichen gefragt, ob sie (regelmäßig) Taschengeld von ihren Eltern erhalten und in welcher Höhe sie Taschengeld bekommen. Zudem

wurde erfragt, ob die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel durch Nebenverdienste (Ferienarbeit), durch Mithilfe im Haushalt/in der Nachbarschaft oder durch schulische Leistungen weiteres Geld erhalten. Wie sie mit dem Geld umgehen, was sie damit machen bzw. sich davon leisten, wurde ebenfalls erfasst.

5.4.1 Taschengeld

Einleitend zum Thema Taschengeld wurden die Kinder und Jugendlichen danach gefragt, ob und in

welcher Regelmäßigkeit sie von ihren Eltern Taschengeld erhalten.

Frage:

19. Bekommst Du von Deinen Eltern Taschengeld? Bitte setze nur **ein Kreuz!**

ja, regelmäßig einen festen Betrag ☐ ja, gelegentlich ☐ nein, ich bekomme kein Taschengeld ☐

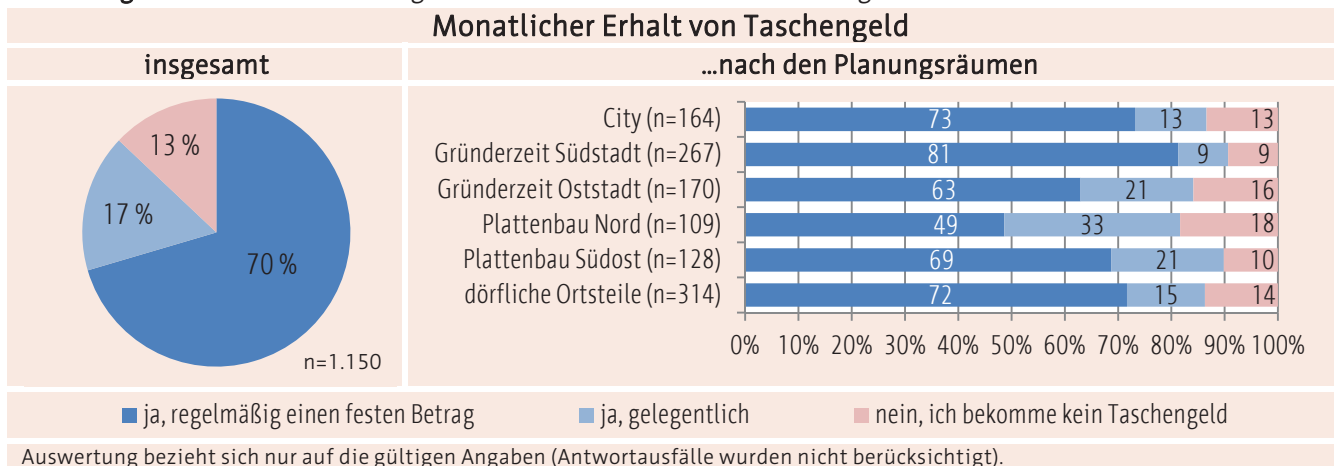
20. Wie viel Taschengeld steht Dir im Monat ungefähr zur Verfügung?
Bitte trage hier die **ungefähre** Summe ein.

Taschengeld im Monat: Euro

Insgesamt gaben 70 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen an, dass sie *regelmäßig* Taschengeld von ihren Eltern erhalten. Weitere 17 Prozent erhalten *gelegentlich* Taschengeld und 13 Prozent

bekommen *kein* Taschengeld von ihren Eltern. Unterschiede hinsichtlich des Erhalts von Taschengeld lassen sich anhand der soziodemografischen Tabelle auf der Seite 172 feststellen.

Abbildung 40: Erhalt von Taschengeld von den Eltern der Kinder und Jugendlichen



Insbesondere in Bezug auf die Siedlungsstrukturen und die feingliedrigen Planungsräume lassen sich strukturelle Unterschiede beim Erhalt von Taschengeld feststellen. Während die Kinder und Jugendlichen in den dörflichen und städtischen Siedlungsstrukturen zu 72 bzw. 73 Prozent von ihren Eltern *regelmäßig* Taschengeld erhalten, bekommen hingegen im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau 59 Prozent der Kinder und Jugendlichen *regelmäßig* Taschengeld (siehe Abbildung 40). Vor allem im Planungsraum Plattenbau Nord erhält nur

knapp die Hälfte der Kinder und Jugendlichen *regelmäßig* Taschengeld. Sie bekommen häufiger *gelegentlich* Taschengeld. Im Schnitt erhalten zwischen ca. 80 bis 90 Prozent der Kinder und Jugendlichen Taschengeld. Des Weiteren sind Unterschiede bei der Vergabe von Taschengeld auch bei Betrachtung des Bildungsniveaus und der Erwerbstätigkeit der Eltern, bei Haushalten mit nur einem Elternteil oder bei Familien mit Migrationshintergrund feststellbar.

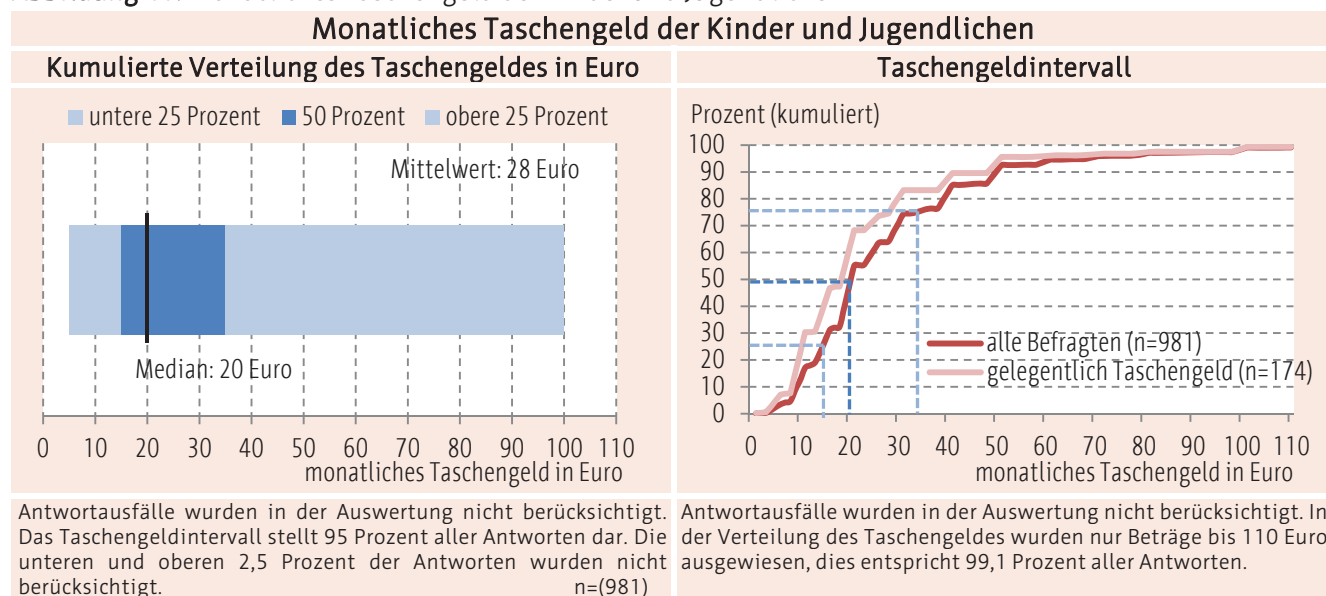
Auf der vorhergehenden Seite wurde bereits aufgezeigt, dass 87 Prozent der Kinder und Jugendlichen *regelmäßig* bis *gelegentlich* Taschengeld erhalten. Wieviel die Kinder und Jugendlichen monatlich von ihren Eltern erhalten, wird an den folgenden Abbildungen ersichtlich. Im Durchschnitt erhalten die Kinder und Jugendlichen 28 Euro Taschengeld im Monat. Da Extremwerte, insbesondere nach oben, den Mittelwert stark beeinflussen, sollte auch der Median herangezogen werden. Dieser ist gegenüber sogenannten Ausreißern deutlich stabiler und stellt genau die Mitte der Verteilung dar. Der Median weist ein monatliches Taschengeld von 20 Euro aus.

Die linke Grafik stellt die monatlichen Taschengeldbeträge im Intervall dar. Abzulesen ist, dass 50 Prozent aller Kinder und Jugendlichen einen Betrag zwischen 15 und 34 Euro erhalten. 25 Prozent (unteres Viertel) erhalten weniger als 15 Euro und 25 Prozent (oberes Viertel) erhalten 35 Euro und mehr

im Monat. Die rechte Grafik stellt die kumulierte Verteilung des monatlichen Taschengeldes dar. Daran abzulesen ist, wieviel Prozent aller Kinder und Jugendlichen (dunkelrote Linie) in welcher Höhe maximal im Monat Taschengeld (in Euro) erhalten. So ist festzustellen, dass 50 Prozent aller Kinder und Jugendlichen bis zu 20 Euro erhalten. 75 Prozent der Kinder und Jugendlichen erhalten bis zu 34 Euro. Der Modalwert (häufigster Wert) beträgt 20 Euro gefolgt von 10, 15, 30 und 40 Euro.

Die Kinder und Jugendlichen, die in der Frage 19 angaben, gelegentlich Taschengeld zu erhalten, bekommen pro Monat nahezu die gleichen Geldbeträge. Im Durchschnitt erhalten sie 23,10 Euro. Der Median weist jedoch ebenso einen Wert von 20 Euro aus. 50 Prozent der Kinder und Jugendlichen, welche *gelegentlich* Taschengeld erhalten, bekommen zwischen 10 und 30 Euro.

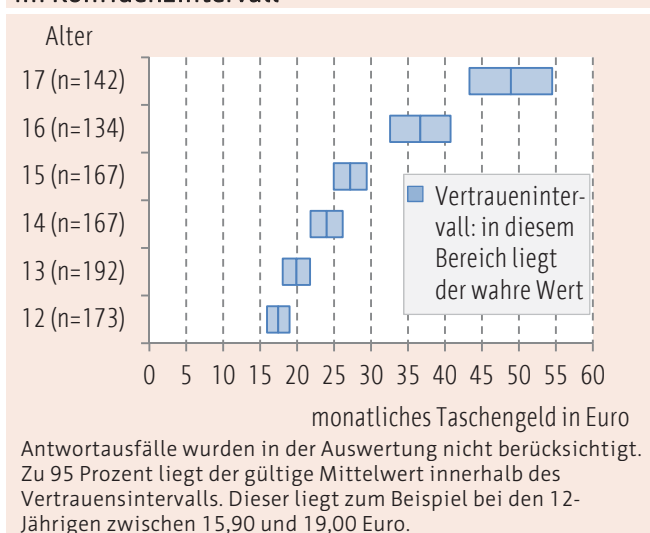
Abbildung 41: Monatliches Taschengeld der Kinder und Jugendlichen



Anhand der soziodemografischen Tabelle auf der Seite 173 wird deutlich, dass die Höhe des Taschengeldes insbesondere vom Alter der Kinder und Jugendlichen abhängig ist. In der nebenstehenden Abbildung wird ersichtlich, wie das durchschnittliche Taschengeld mit steigendem Alter zunimmt. Die mittlere Linie innerhalb der Balken stellt den Mittelwert des Taschengeldes im jeweiligen Altersjahrgang dar. Zudem bildet die angewandte Berechnungsmethode (Konfidenzintervall) um den Mittelwert ein sogenanntes Vertrauensintervall. Die Angaben wurden auf Grundlage einer Stichprobe ermittelt und jeder Wert innerhalb des Intervalls kann somit ein gültiger Wert sein. Je breiter das Intervall ist, desto größer ist die Spannweite, in dem der gültige Wert liegen kann.

Weitere Unterschiede in Bezug auf die soziodemografischen Merkmale wurden bei Kindern und Jugendlichen von Alleinerziehenden festgestellt, diese erhalten im Durchschnitt mehr Taschengeld als Kinder und Jugendliche aus Familien mit beiden Elternteilen.

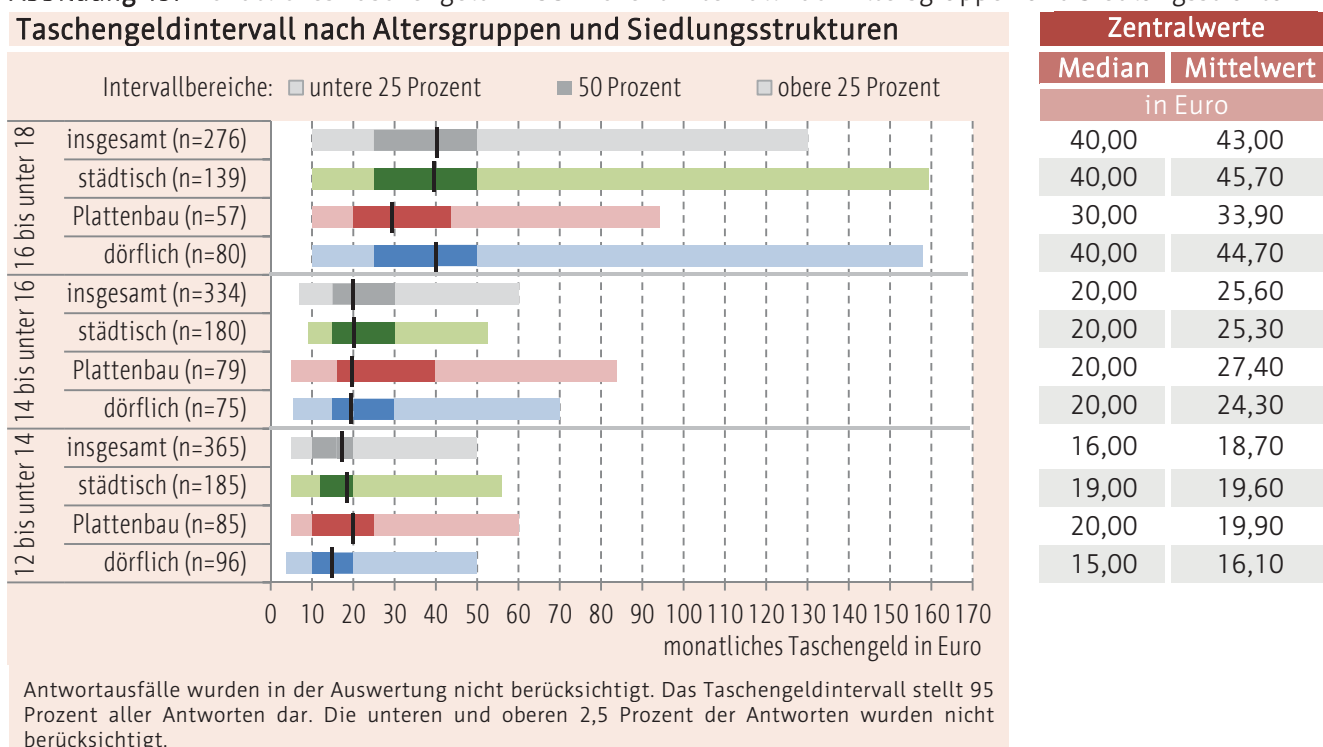
Abbildung 42: Konfidenzintervall Taschengeld
**Mittelwert Taschengeld nach Alter
im Konfidenzintervall**



Auf der vorhergehenden Seite wurde ersichtlich, dass das durchschnittliche monatliche Taschengeld vom Alter der Kinder und Jugendlichen abhängig ist. Geringe Unterschiede wurden aber auch über die Siedlungsstrukturtypen ermittelt. Um dies genauer zu betrachten, wurde das monatliche Taschengeld nach Altersgruppen und den drei Siedlungsstrukturen städtisch, Plattenbau und dörflich in der folgenden Abbildung als Intervall dargestellt. Im Gegensatz zum Konfidenzintervall stellt dieses Intervall die tatsächliche Verteilung dar (siehe Abbildung 43). Die dunkleren Balkenbereiche (Quantil) stellen die Spannweite des monatlichen

Taschengeldes von 50 Prozent der Kinder und Jugendlichen dar. Die helleren Bereiche bilden die Spannweite vom unteren und oberen 25-Quantil ab. Ersichtlich wird, dass die Spannweiten insbesondere des 50-Prozent-Quantils leichte Schwankungen innerhalb der Altersgruppe bezogen auf die Siedlungsstrukturen aufweisen, aber der Median relativ konstant ist. Gleichwohl erhalten Jugendliche im Alter von 16 bis unter 18 Jahren des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau gegenüber den Jugendlichen der anderen Siedlungsstrukturen weniger Taschengeld.

Abbildung 43: Monatliches Taschengeld im 95-Prozent-Intervall nach Altersgruppen und Siedlungsstruktur



5.4.2 Zuverdienste unabhängig vom monatlichen Taschengeld

Frage:

21. Steht Dir unabhängig vom Taschengeld weiteres Geld zur Verfügung?

Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

☐ nein

ja,

☐ durch Jobben

☐ durch Ferienarbeit

☐ durch schulische Leistungen

☐ durch Tätigkeiten im Haushalt

☐ durch Tätigkeiten in der Nachbarschaft

☐ durch Ausbildungsvergütung

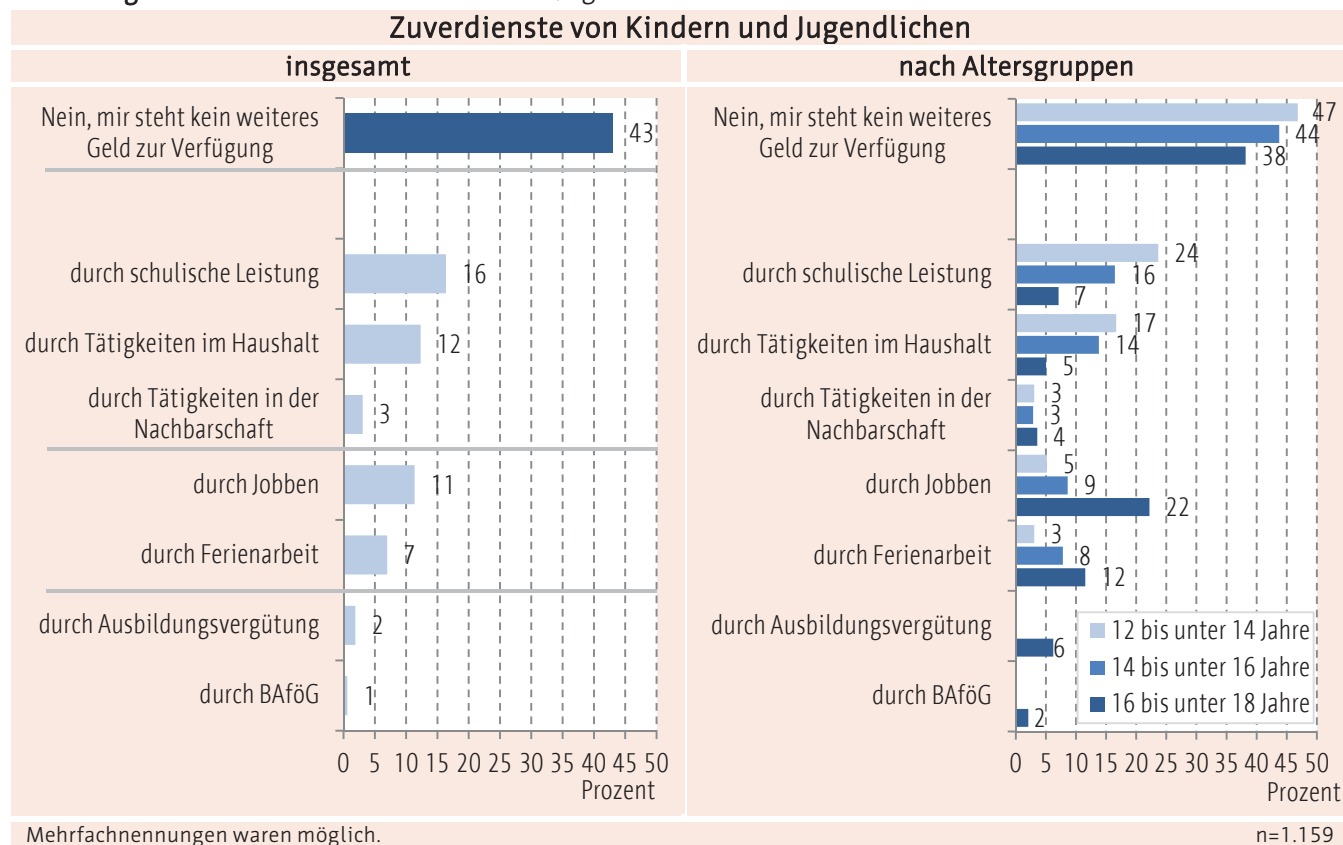
☐ durch BAföG

☐ durch anderes, und zwar:

Abgesehen vom monatlichen Taschengeld erhalten Kinder und Jugendliche zum Teil auch Geld auf Grund von erzieherischen Maßnahmen (Lob), beispielsweise für gute schulische Leistungen, der Mithilfe im Haushalt oder Tätigkeiten in der Nach-

barschaft. Des Weiteren verdienen sich zum Teil die etwas älteren Jugendlichen durch Ferienarbeit oder durch Jobben etwas dazu oder haben bereits ein eigenes Einkommen über die Ausbildungsvergütung oder das BAföG.

Abbildung 44: Zuverdienste von Kindern und Jugendlichen

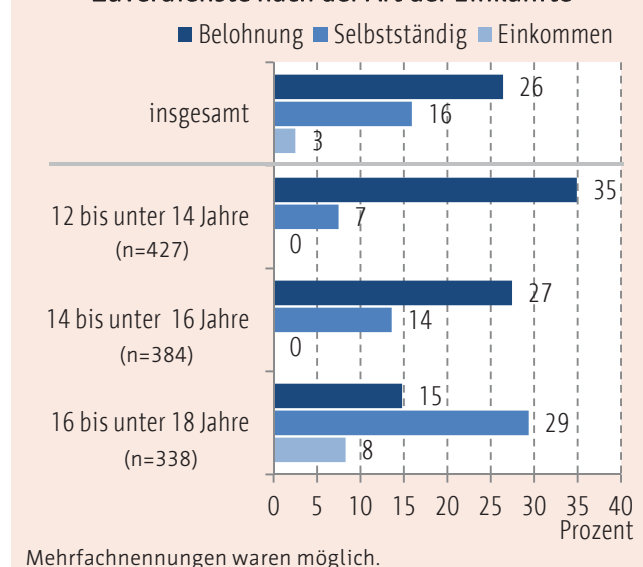


In der linken Abbildung wird ersichtlich, dass ca. 43 Prozent der Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren kein weiteres Geld erhalten. Etwa 30 Prozent der Kinder und Jugendlichen ga-

ben an, dass sie weiteres Geld bekommen. Bei dieser Fragestellung konnten mehrere Antwortmöglichkeiten ausgewählt werden. Eine Aufsummierung der Prozentwerte ist daher nicht möglich.

Festzustellen ist, dass die einzelnen Einkunftsarten stark vom Alter abhängig sind. Um dies noch besser vergleichen zu können, wurden die Antwortvorgaben in drei Einkunfts-kategorien eingeteilt. Diese sind untergliedert in den belohnenden Faktor, das selbstständige Tätigwerden, um Geld zu verdienen und in das eigene Einkommen. Zusätzliches Geld in Form von Belohnungen, wie zum Beispiel durch schulische Leistungen und der Mithilfe im Haushalt sowie in der Nachbarschaft, nimmt mit zunehmendem Alter ab. Hingegen steigt der Anteil derjenigen, welche selbstständig durch Ferienarbeit oder durch Jobben Geld hinzuverdienen. Acht Prozent der 16- bis unter 18-Jährigen gaben an, ein eigenes Einkommen durch die Ausbildungsvergütung oder das BAföG zu erhalten.

Abbildung 45: Zuverdienste nach Art der Einkünfte



Über die Frage 21 wurden die weiteren Zuverdienste von Kindern und Jugendlichen, wie zum Beispiel durch Belohnung oder Ferienarbeit, ergründet. Die Antwortvorgaben waren jedoch nicht abschließend, sondern die befragten Kinder und Jugendlichen konnten weitere Angaben frei eintragen. Diese wurden klassifiziert und in der unteren Tabelle ausgewiesen. Insgesamt gaben 240 Befragte weitere Zuverdienste an. Überwiegend beschränkten sich diese auf Geldgeschenke von Verwandten oder Zuwendungen zu bestimmten Fest- und Feiertagen.

Zudem teilten einige Kinder und Jugendliche mit, dass, wenn sie ihre Eltern um weiteres Geld bitten, sie dies auch erhalten. Mitunter gaben sie an, dass dies jedoch an Bedingungen – wie zum Beispiel an eine vernünftige Verwendung – geknüpft ist. 67 Kinder und Jugendliche gaben zudem an, dass sie durch spezifische Leistungen in Vereinen, durch Auftritte, Tätigkeiten bei Verwandten und Freunden sowie durch ehrenamtliche Tätigkeiten Geld erhalten.

Tabelle 10: Angaben zu weiteren Zuverdiensten, unabhängig des Taschengeldes

Freie Angaben zu weiteren Zuverdiensten von Kindern und Jugendlichen	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeiten
Gesamt	1.159
darunter keine Angabe	919
Angaben zu weiteren Zuverdiensten, einschließlich Mehrfachnennung	490
Geschenke und Geld zwischendurch	162
zwischendurch von den Eltern (teilweise an Bedingungen geknüpft)	57
von den Großeltern	51
von anderen Verwandten	21
nur zu bestimmten Festtagen/Feierlichkeiten	42
sonstige Geldgeschenke	7
durch spezifische Tätigkeiten	67
Vereinstätigkeiten (Sportler, Schiedsrichter etc.)	11
Nachhilfe für andere geben	9
Babysitten	3
diverse Auftritte (z. B. Straßenmusik, Band, Schauspieler im Theater/Oper, Chor, Komparse)	19
diverse Tätigkeiten (z. B. im Haushalt/bei Bekannten für Flaschenpfand, Gartenarbeit etc.)	15
ehrenamtliche Tätigkeiten (Aufwandsentschädigung, Freiwilliges Soziales Jahr)	5
Onlinevergütungen (z. B. Ebay, Youtube)	4
Belohnung (schulische Leistung)	4
Sonstiges	13

5.4.3 Verwendungszwecke des Taschengeldes

Nachdem ergründet wurde, ob und wieviel Taschengeld die Kinder und Jugendlichen im Monat von ihren Eltern erhalten, wurde erfragt, wofür sie ihr Taschengeld ausgeben. Hierzu wurden zahlreiche Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Es konnten mehrere Antwortoptionen ausgewählt werden.

Zudem war die Fragestellung nicht abschließend, sondern es konnten weitere freie Angaben gemacht werden. Aus den Ergebnissen kann zudem geschlossen werden, wie die Kinder und Jugendlichen mit ihrem eigenen Geld umgehen.

Frage:

22. Wofür gibst Du Dein eigenes Geld aus?
 Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

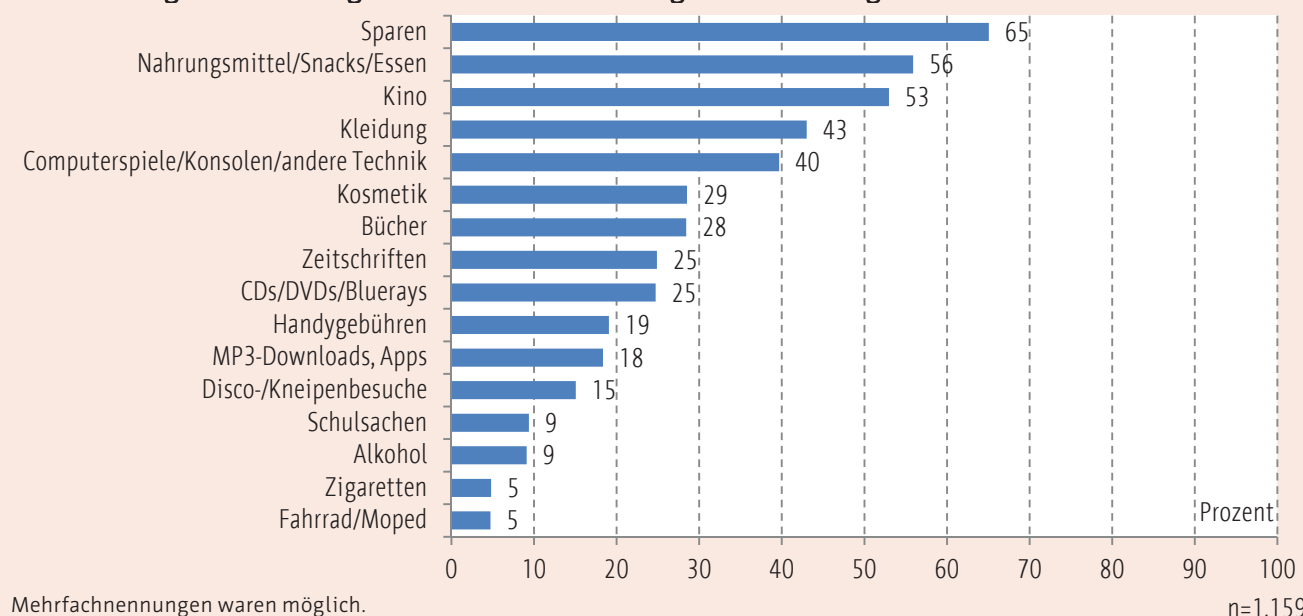
Kleidung	<input type="checkbox"/>	CDs/DVDs/Bluerays	<input type="checkbox"/>
Kino	<input type="checkbox"/>	Computerspiele/Konsolenspiele/andere Technik	<input type="checkbox"/>
Kosmetik	<input type="checkbox"/>	Zeitschriften	<input type="checkbox"/>
Bücher	<input type="checkbox"/>	Fahrrad/Moped	<input type="checkbox"/>
Schulsachen	<input type="checkbox"/>	Zigaretten	<input type="checkbox"/>
Disco-/Kneipenbesuche	<input type="checkbox"/>	Alkohol	<input type="checkbox"/>
Handygebühren	<input type="checkbox"/>	Nahrungsmittel/Snacks/Essen	<input type="checkbox"/>
MP3-Downloads, Apps	<input type="checkbox"/>	Sparen	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="text"/>		

Interessant und vielleicht auch unerwartet ist, dass an erster Stelle des Verwendungszweckes das Sparen steht. Insgesamt gaben dies 65 Prozent der Kinder und Jugendlichen an. Danach folgen Ausgaben für Snacks/Nahrungsmittel/Essen, das Kino, für

Kleidung sowie Computerspiele etc. Interessante Erkenntnisse liefern zudem die soziodemografischen Tabellen, insbesondere in Bezug auf die Verwendung nach dem Alter oder der geschlechtsspezifischen Ausgaben.

Abbildung 46: Verwendungszwecke des Taschengeldes

Verwendung des Taschengeldes der Kinder und Jugendlichen insgesamt

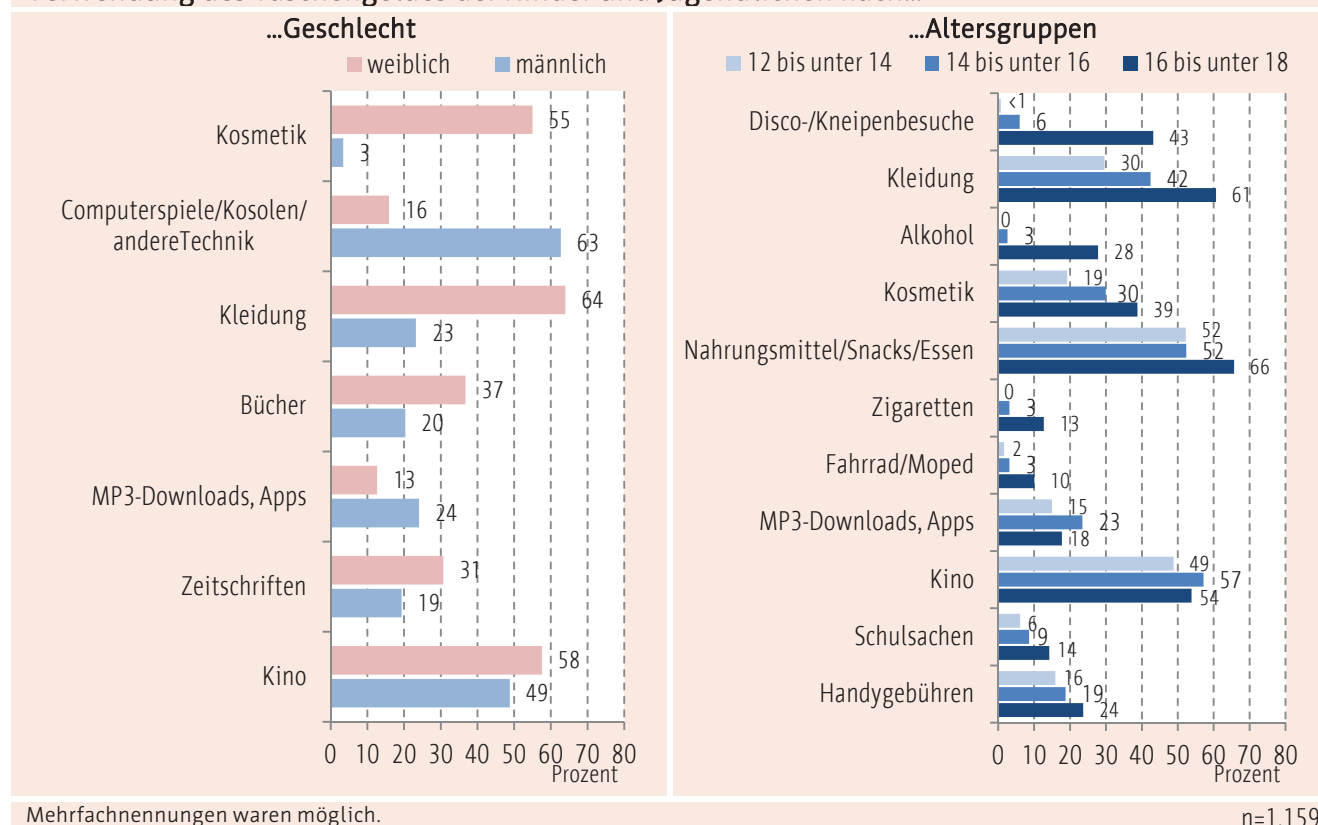


In der folgenden Abbildung ist das Ausgabeverhalten in Verbindung mit den soziodemografischen Merkmalen Geschlecht und Alter ausgewiesen. Gleichwohl sind nur die Ausgabemöglichkeiten in

absteigender Sortierung dargestellt, bei denen zwischen Mädchen und Jungen bzw. zwischen den Altersgruppen erhebliche Unterschiede ermittelt wurden.

Abbildung 47: Verwendungszwecke des Taschengeldes nach soziodemografischen Merkmalen

Verwendung des Taschengeldes der Kinder und Jugendlichen nach...



Ersichtlich wird, dass es insbesondere bei den Ausgaben hinsichtlich Kosmetik, Computerspiele etc. und Kleidung große Differenzen zwischen Mädchen und Jungen gibt. Während der Anteil der Ausgaben

für Kosmetik und Kleidung mit dem Alter ansteigt, bleibt der Anteil der Ausgaben für Computerspiele relativ konstant. Daher wurde auf die Darstellung der Computerspiele in der Grafik verzichtet.

5.5 Eltern-Kind-Beziehung

Nach der Darstellung der Familienstrukturen, der ökonomischen Lage der Familie bzw. der Kinder und Jugendlichen wird im Folgenden die Beziehung zwischen den Eltern und den Kindern näher beleuchtet. D.h. wie nehmen die Eltern das persönliche Umfeld und die Freizeitaktivitäten wahr und inwieweit teilen die Kinder und Jugendlichen dies

ihren Eltern mit. Zudem wurden die Kinder und Jugendlichen befragt, wie ihre Eltern mit ihnen in bestimmten Situationen umgehen (Erziehungsmethoden). Werden sie gelobt, wenn sie etwas gut gemacht haben? Wie gehen die Eltern mit ihnen um, wenn sie vielleicht mal etwas falsch gemacht haben?

5.5.1 Wahrnehmung und Kontakt der Eltern zum Umfeld der Kinder

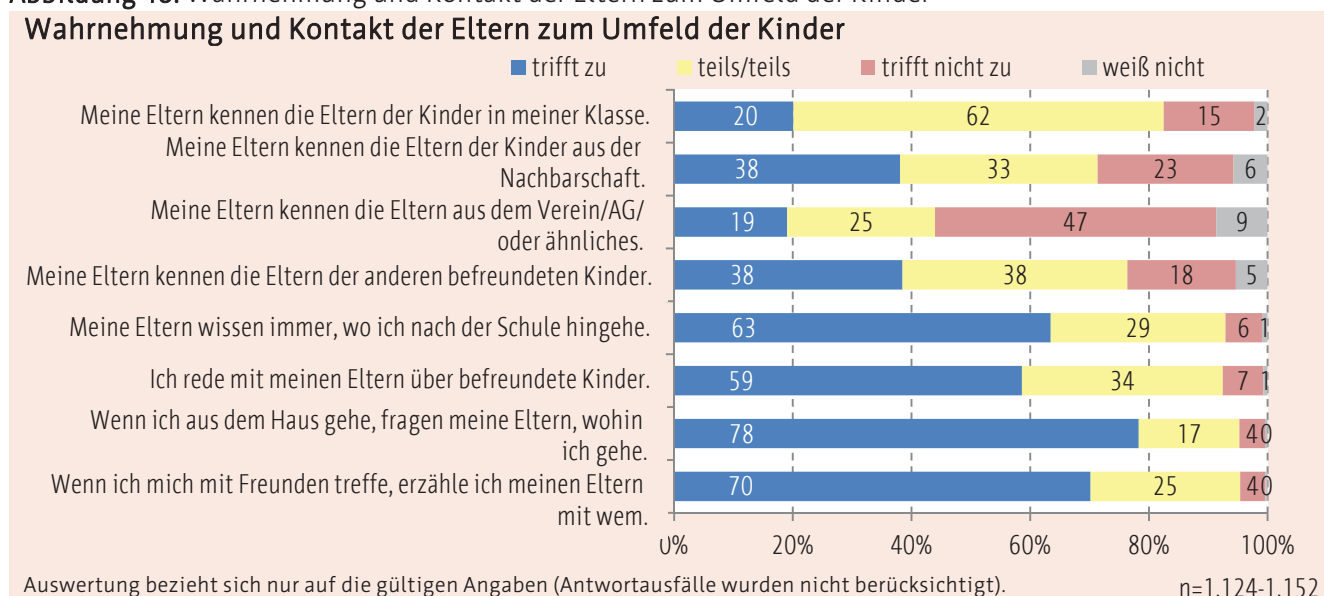
Frage:

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?				
Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!	trifft zu	teils/teils	trifft nicht zu	weiß nicht
Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder meiner Klasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder aus der Nachbarschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder aus dem Verein/AG/oder ähnliches.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern kennen die Eltern der anderen befreundeten Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern wissen immer, wo ich nach der Schule hingeh.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich rede mit meinen Eltern über befreundete Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich aus dem Haus gehe, fragen meine Eltern, wohin ich gehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mich mit Freunden treffe, erzähle ich meinen Eltern mit wem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insbesondere die Aussagen, dass die Eltern fragen, wo ihre Kinder hingehen und dass die Kinder erzählen, mit wem sie weggehen, dass die Eltern wissen, was die Kinder nach der Schule machen und dass die Kinder mit ihren Eltern über ihre Freunde reden, traf auf eine hohe Zustimmung bei den Kindern

und Jugendlichen. Etwa ein Drittel gab an, dass sie nur *teilweise* mit ihren Eltern über befreundete Kinder reden oder dass die Eltern wüssten, was sie nach der Schule machen. Diese bisher genannten Aussagen treffen zudem auf nur wenig Ablehnung.

Abbildung 48: Wahrnehmung und Kontakt der Eltern zum Umfeld der Kinder



Auf etwas größere Ablehnung stoßen die Aussagen, dass die Eltern der Kinder auch die Eltern der Klassenkameraden, aus dem Freundeskreis oder der Nachbarschaft kennen (15 bis 23 Prozent). Ein Großteil der Kinder und Jugendlichen (62 Prozent) gab wiederum an, dass es teilweise so ist, dass ihre Eltern auch die Eltern der Klassenkameraden kennen. Circa 33 bis 38 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben zudem an, dass ihre Eltern ebenso die Eltern aus der Nachbarschaft und der befreundeten Kinder teilweise kennen. Die Aussage, dass die Eltern auch die Eltern der Kinder aus den Vereinen/AGs oder ähnliches kennen, traf hingegen auf große Ablehnung. Wird der Fokus auf die Kinder und Jugendlichen gelegt, welche in Vereinen und

Verbänden aktiv sind (Frage 4), geht die Ablehnung auf ca. 33 Prozent zurück.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Eltern zu großen Teilen wissen, was ihre Kinder in der Freizeit machen, wo sie sich aufhalten und mit wem sie die Freizeit verbringen. Zudem kann festgestellt werden, dass die Kinder und Jugendlichen auch mit ihren Eltern über ihre Freizeit und Freunde reden. Die Frage, dass die Eltern auch die anderen Eltern aus den verschiedenen Lebensbereichen (Schule, Nachbarschaft, Freizeit) der Kinder kennen, trifft zwar auf eine geringere Zustimmung, jedoch kann auch die Seite der *teilweisen* Zustimmung als Zustimmung gezählt werden. Es ist faktisch nicht möglich, alle Eltern zu kennen.

Erkenntnisse anhand der soziodemografischen Tabellen

Anhand der soziodemografischen Merkmale der Tabellen ab Seite 177 lassen sich in einigen Merkmalsstrukturen Unterschiede hinsichtlich der Bekanntheit der anderen Eltern und der Kenntnis über die Freizeitgestaltung der Kinder feststellen. Zur besseren Abgrenzung wurden die Prozentwerte der Antwortoption *"trifft zu"* und *"teils/teils"* in der folgenden Beschreibung teilweise zusammengefasst. Dies soll unter anderem auch einer Überbewertung hinsichtlich des Kennens der anderen Eltern entgegenwirken, da wie zuvor beschrieben, die Eltern nicht alle Eltern kennen können.

Kennen die Eltern meiner Klassenkameraden: Es kann festgestellt werden, dass Eltern aus den Planungsräumen Gründerzeit Südstadt und dörfliche Ortsteile eher die anderen Eltern aus der Klasse ihrer Kinder kennen (88 Prozent - *trifft zu* und *teils/teils*) als die Eltern aus den anderen Planungsräumen (70 bis 78 Prozent). Weiterhin ist die Kenntnis über die anderen Eltern bei Familien mit Migrationshintergrund (62 Prozent) geringer als bei Familien ohne Migrationshintergrund (85 Prozent).

Kennen die Eltern aus der Nachbarschaft: Insbesondere in den dörflichen Stadtteilen kennen sich die Eltern in der Nachbarschaft, nur acht Prozent gaben an, dass dies nicht so ist. Im Plattenbau Nord ist der Anteil derjenigen, die angegeben haben, dass ihre Eltern die Eltern in der Nachbarschaft nur teilweise kennen (47 Prozent) deutlich höher als in den anderen Planungsräumen. Weiterhin ist die Kenntnis über die Eltern in der Nachbarschaft bei Alleinerziehenden geringer als bei Elternpaaren.

Kennen die Eltern der Mitglieder aus Vereinen/AGs/... : Allgemein kann gesagt werden, umso älter die Kinder werden, um so weniger häufig kennen die Eltern die anderen Eltern aus den Vereinen und AGs der Kinder. Familien mit Migrationshintergrund kennen die Eltern der andern Kinder aus den Vereinen/AGs deutlich weniger (25 Prozent) als Familien ohne Migrationshintergrund (45 Prozent).

Ebenso ist die Kenntnis über die anderen Eltern in dörflichen Stadtteilen etwas höher. Diese genannten Unterschiede treffen ebenso in Bezug auf die Antworten von Befragten, welche angaben in einem Verein (Frage 4) aktiv zu sein, zu.

Kennen die Eltern befreundeter Kinder: Dass die Eltern die Eltern von befreundeten Kindern kennen, ist insbesondere in den Planungsräumen Gründerzeit Südstadt und dörfliche Ortsteile besonders ausgeprägt. Die direkte Zustimmung ist im Plattenbau Nord am geringsten. Weiterhin ist ersichtlich, dass Familien mit Migrationshintergrund die anderen Eltern von befreundeten Kindern weniger häufig kennen (59 Prozent) als Familien ohne Migrationshintergrund (74 Prozent).

Eltern wissen, wo ich nach der Schule hingehe: Diese Aussage traf insgesamt auf eine hohe Zustimmung. Anhand der soziodemografischen Merkmale sind keine besonderen Unterschiede zwischen den Merkmalsstrukturen ersichtlich. Lediglich bei den 16- bis unter 18-Jährigen ist eine leicht geminderte Kenntnis der Eltern feststellbar.

Ich rede mit meinen Eltern über befreundete Kinder: Es ist festzustellen, dass die Jungen etwas weniger mit ihren Eltern über ihre Freunde reden als Mädchen.

Meine Eltern fragen, wo ich hingehe: Diese Aussage erhielt die größte Zustimmung unter den Kindern und Jugendlichen. Festzustellen ist, dass über alle soziodemografischen Merkmalsstrukturen die Eltern mit gleicher Konstanz ihre Kinder beim Verlassen des Hauses fragen, wo sie hingehen. Dies wird nur leicht weniger, um so älter sie werden.

Ich erzähle meinen Eltern, mit wem ich mich treffe: Diese Aussage erlangte insgesamt die zweithöchste Zustimmung. Ebenso wie Jungen seltener über ihre Freunde reden, erzählen sie ihren Eltern auch etwas weniger mit wem sie weggehen als Mädchen.

5.5.2 Erziehungsmethoden und Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Lob und Tadel sind im Allgemeinen erzieherische Methoden und können sich sehr unterschiedlich auswirken. Ob die Eltern die Kinder loben, wenn sie etwas gut gemacht haben und wie die Eltern mit ihren Kindern umgehen, falls sie etwas falsch gemacht haben, sollte über die Frage 24 anhand eini-

ger Aussagen ergründet werden. Hierbei handelt es sich um eine subjektive Einschätzung, insbesondere hinsichtlich der Häufigkeit. Ob die jeweilige Häufigkeit als positiv oder negativ eingeschätzt wird, hängt von der spezifischen Aussage ab.

Frage:

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

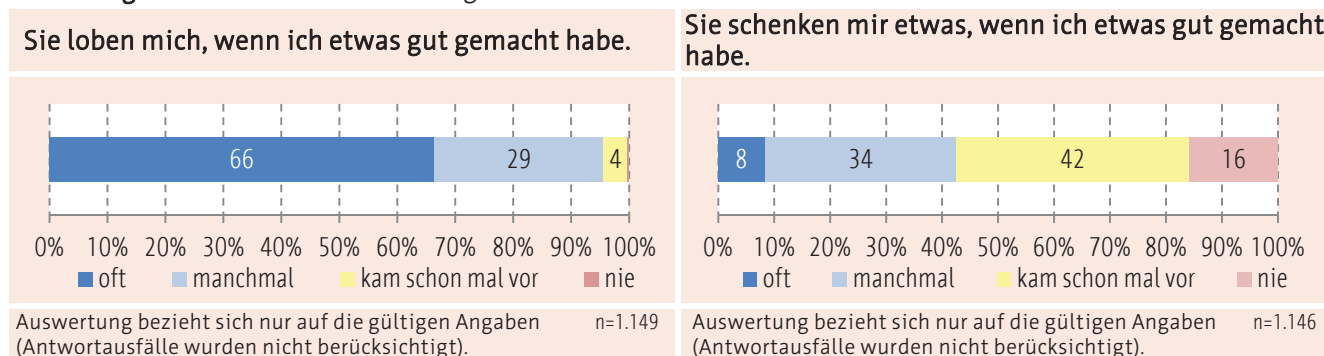
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

	oft	manchmal	kam schon mal vor	nie
Sie loben mich, wenn ich etwas gut gemacht habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie reden ruhig mit mir, wenn ich etwas falsch gemacht habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie schenken mir etwas, wenn ich etwas gut gemacht habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie erteilen mir Verbote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sprechen nicht mit mir, um mich damit zu bestrafen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie kürzen mir das Taschengeld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie beschimpfen mich laut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie drohen mit Schlägen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie schlagen mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insgesamt gaben ca. 96 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass sie *oft* bis *manchmal* von ihren Eltern gelobt werden. Davon gab der überwiegende Teil (66 Prozent) sogar an, dass sie *häufig* gelobt werden. Nur vier Prozent der Kinder und Jugendlichen antworteten, dass dies *schon mal* *vorkam*. Anhand der soziodemografischen Merkmale auf der Seite 185 wird ersichtlich, dass dies über alle Merkmalsstrukturen nahezu gleich ist. Feststellbar ist, dass die Häufigkeit des Lobes mit zunehmendem Alter etwas abnimmt und eine Verschiebung in die Antwortkategorie *manchmal* stattfindet.

In Bezug auf Geschenke als Lobinstrument geht die Häufigkeit deutlich zurück. Circa acht Prozent gaben an, dass dies *oft* vorkommt und ca. ein Drittel gab an, dass dies *manchmal* vorkommt. In 42 Prozent der Fälle kreuzten die befragten Kinder und Jugendlichen an, dass es *schon einmal vorkam*, dass sie zum Lob ein Geschenk erhielten. Bei weiteren 16 Prozent der Befragten kam dies noch *nie* vor. In den Planungsräumen Plattenbau Nord und Südost kommt dies etwas häufiger vor als in den anderen Planungsräumen.

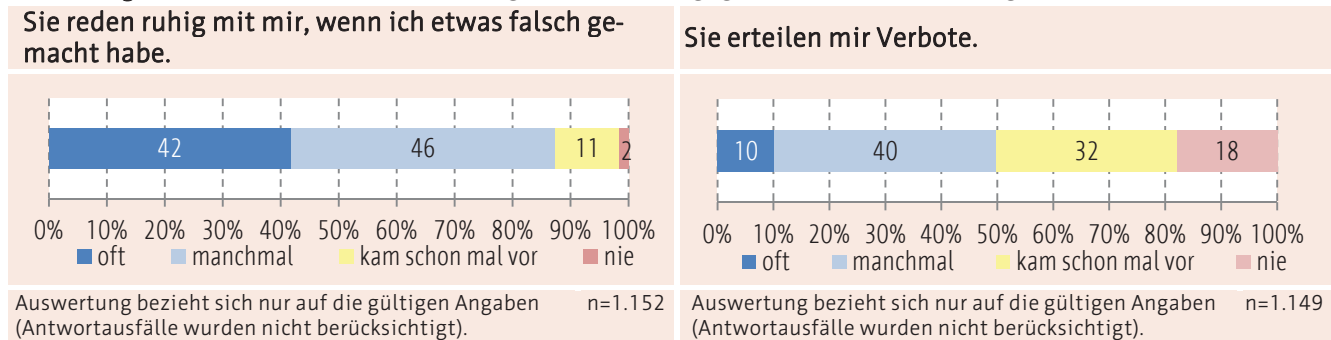
Abbildung 49: Lob von Kindern und Jugendlichen



Insgesamt 88 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass ihre Eltern, wenn sie etwas falsch gemacht haben, *oft* bis *manchmal* ruhig mit ihnen reden. Elf Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass dies *schon mal* vorkam und ca. zwei Prozent, dass dies noch *nie* vorkam. Circa die Hälfte der Kinder und Jugendlichen erhält *oft* bis *manch-*

mal diverse Verbote von ihren Eltern. Zehn Prozent sogar *oft*. Circa ein Drittel gab wiederum an, dass dies *schon mal* vorkam. Etwa ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen erhielt nach ihren Angaben keinerlei Verbote. Die Häufigkeit der Verbote nimmt mit dem zunehmenden Alter der Kinder und Jugendlichen etwas ab.

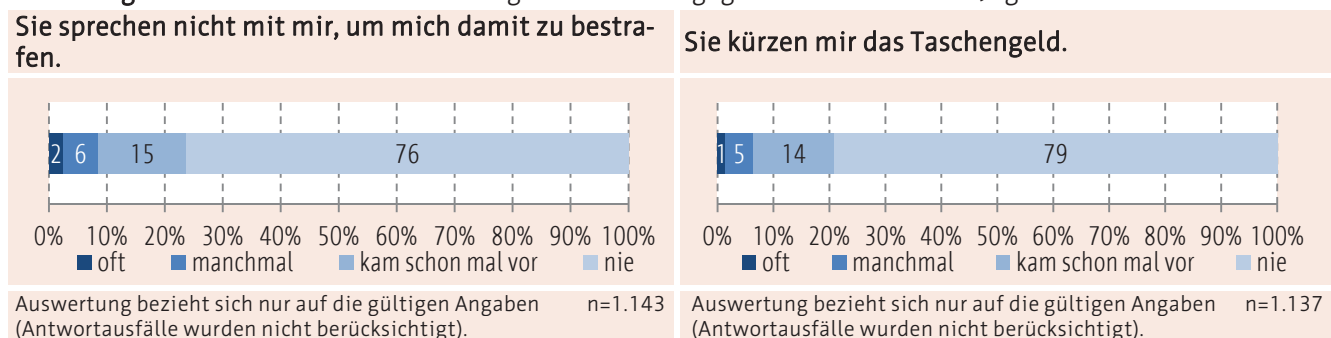
Abbildung 50: Tadel und andere Erziehungsmaßnahmen gegenüber Kindern und Jugendlichen



Insgesamt 76 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass es noch *nie* passiert ist, dass ihre Eltern nicht mit ihnen reden, um sie damit zu bestrafen. Lediglich acht Prozent gaben an, dass dies *oft* bis *manchmal* vorkommt. In nahezu ähnlichem

Verhältnis gaben die Kinder und Jugendlichen an, dass ihnen zur Strafe das Taschengeld gekürzt wird. Anhand der soziodemografischen Tabellen zu den beiden Teilaspekten sind keine signifikanten Unterschiede über die Merkmalsstrukturen erkennbar.

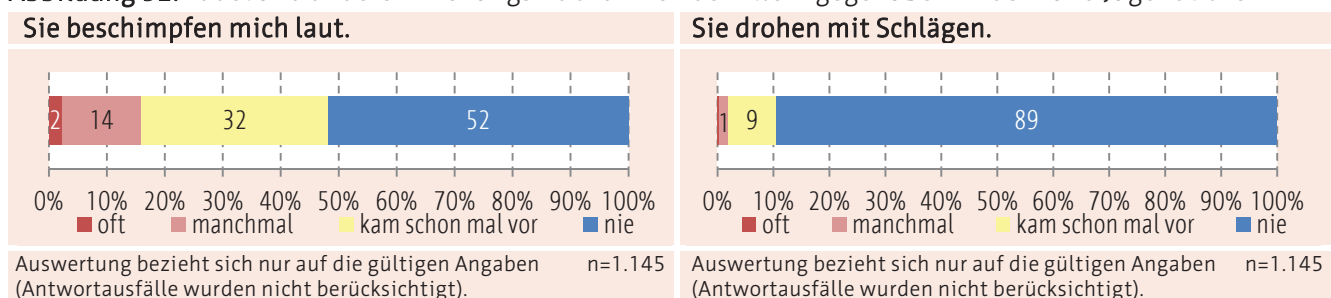
Abbildung 51: Tadel und andere Erziehungsmaßnahmen gegenüber Kindern und Jugendlichen



Etwa 16 Prozent der Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren gaben an, dass sie *oft* bis *manchmal* laut von ihren Eltern beschimpft werden. Zwei Prozent kreuzten an, dass dies häufig vorkommt. In etwa ein Drittel der Fälle kam dies *schon einmal* vor und etwas mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass dies noch *nie* vorkam. Anhand der soziodemografischen Merkmalsstrukturen sind keine spezifischen Ten-

denzen erkennbar. Dass die Eltern *oft* bis *manchmal* mit Schlägen drohen, teilten ca. zwei Prozent der Kinder und Jugendlichen mit. Etwa 89 Prozent gaben an, dass dies noch *nie* vorgekommen ist und weitere neun Prozent, dass dies *schon mal* vorkam. Auch hierbei sind auf Grund der geringen Prozentanteile keine direkten Aussagen anhand der soziodemografischen Merkmale erkennbar.

Abbildung 52: Tadel und andere Erziehungsmaßnahmen der Eltern gegenüber Kindern und Jugendlichen



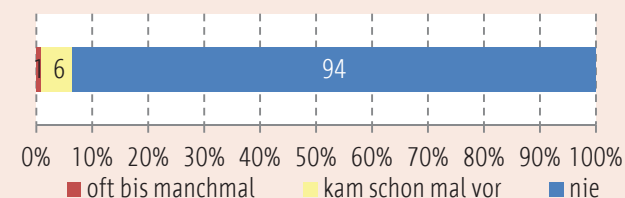
Über die Fragestellung wurde auch konkret danach gefragt, ob die Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern geschlagen werden. Der Begriff Schlagen wurde in der Befragung nicht spezifisch erläutert

und lässt dadurch einen Definitionsspielraum durch den Befragten zu. Gleichwohl handelt es sich um einen Begriff, den vermutlich diejenigen deutlich interpretieren, denen es häufig passiert.

Über die Befragung wurde ermittelt, dass ca. ein Prozent der Kinder und Jugendlichen dem zustimmen und *oft bis manchmal* geschlagen werden. Die Kategorien wurden aus verschiedenen Gründen zusammengefasst. Zum einen sind die Fallzahlen zu gering, um verlässliche Aussagen ableiten zu können. Zum anderen ist es für die Auswertung unerheblich, ob Kinder und Jugendliche *oft* oder *manchmal* geschlagen werden, da jegliche Form von Gewalt abzulehnen ist. Weitere ca. sechs Prozent sagten, dass dies *schon einmal vorgekommen* ist. Gerade in dieser Kategorie ist der Definitionsspielraum gegeben. Der Großteil – 94 Prozent der Kinder und Jugendlichen – gab an, dass dies noch *nie* vorkam.

Abbildung 53: "Sie schlagen mich"

Sie schlagen mich.



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). n=1.146

Analyse erzieherischer Auffälligkeiten

In der weiteren Analyse wurden die befragten Kinder und Jugendlichen, die über die Aussagen "Sie beschimpfen mich.", "Sie drohen mit Schlägen." und "Sie schlagen mich." anhand der Skaleneinheiten *oft* und *manchmal* erzieherisch fragwürdige Methoden aufzeigten, zu einer Befragungsgruppe

klassifiziert. Danach wurde in Verbindung mit den soziodemografischen Merkmalsklassen geprüft, ob sich Tendenzen bzw. Auffälligkeiten feststellen lassen. Doch allein über die vorhandenen Möglichkeiten der Merkmalsstrukturen waren keine weiteren Auffälligkeiten bzw. Erkenntnisse ergründbar.

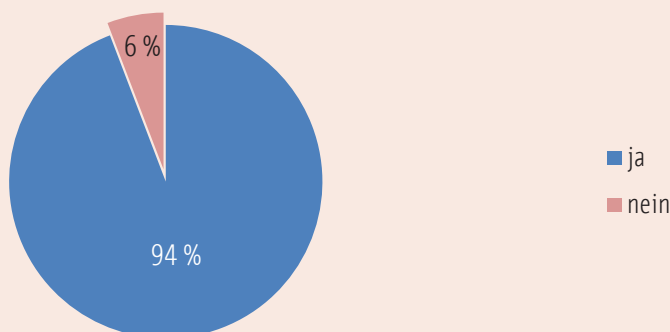
5.5.3 Zeit für Kinder und Jugendliche

Nach der Ergründung der Erziehungsmethoden und des Umgangs mit Kindern und Jugendlichen wurde auch danach gefragt, ob sich die Eltern nach Einschätzung der befragten Kinder und Jugendlichen genügend Zeit für ihre Kinder nehmen. Etwa sechs Prozent der Kinder und Jugendlichen empfinden,

dass sich die Eltern zu wenig Zeit nehmen. Der Großteil (ca. 94 Prozent) gab an, dass sich ihre Eltern ausreichend Zeit für sie nehmen. Anhand der soziodemografischen Tabellen sind keine eindeutigen Tendenzen (Unterschiede) zwischen den Merkmalsstrukturen erkennbar.

Abbildung 54: Nehmen sich die Eltern genügend Zeit für ihre Kinder?

Nehmen sich Deine Eltern genügend Zeit für Dich?



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=1.095

6 Zufriedenheit mit dem Wohngebiet

Ein wesentlicher Einflussfaktor auf die Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen ist das Wohnumfeld und die dort vorhandenen Einrichtungen. Da-

her war es ebenso wichtig zu erfahren, wie die Kinder und Jugendlichen ihr Wohnumfeld einschätzen und ob sie gern dort leben.

6.1 Allgemeine Zufriedenheit mit dem Leben im Wohngebiet

Zunächst wurden die Kinder und Jugendlichen ganz allgemein gefragt, wie gern sie in Ihrem Wohngebiet leben. Diese subjektive Einschätzung der Kin-

der und Jugendlichen wurde anschließend nach räumlichen Gesichtspunkten analysiert.

Frage:

26. Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet?

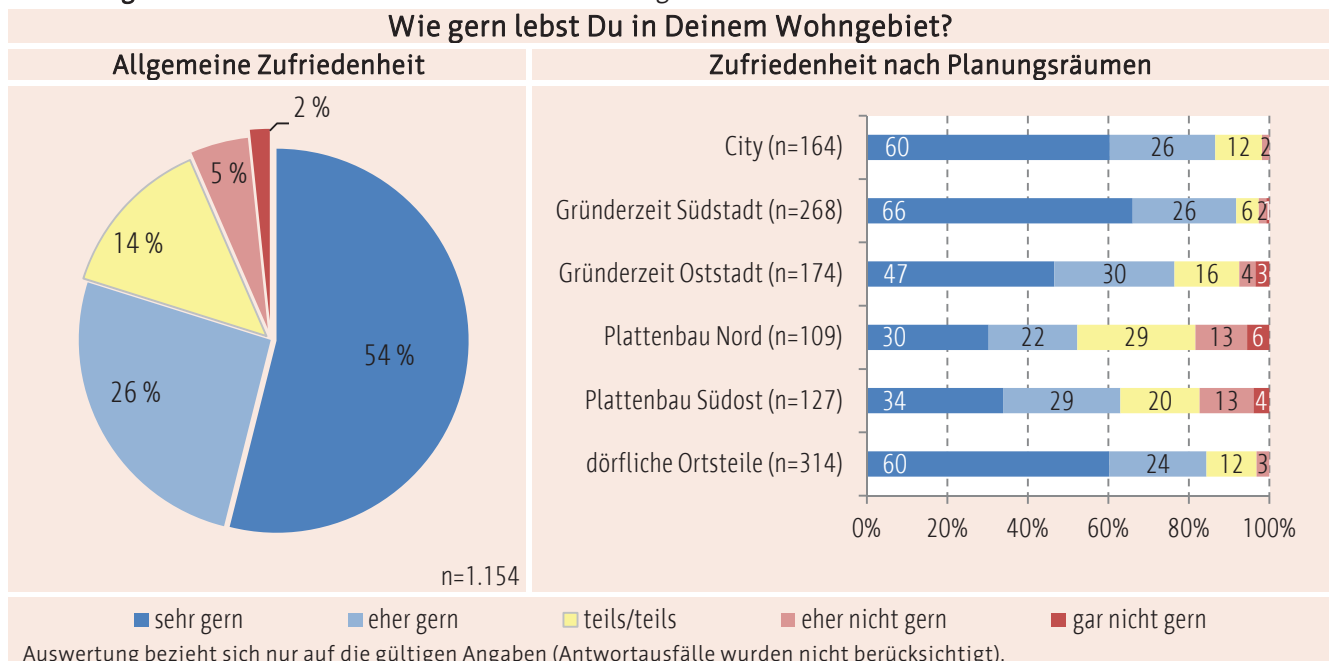
Bitte setze nur **ein Kreuz!** sehr gern eher gern teils/teils eher nicht gern gar nicht gern

Ich lebe in meinem Wohngebiet... ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Insgesamt gaben 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass sie *eher gern* bis *sehr gern* in ihrem Wohngebiet leben. Lediglich sieben Prozent der Kinder und Jugendlichen fühlen sich in ihrem Wohngebiet nicht wohl. Anhand der soziodemografischen Tabellen lassen sich erste wesentliche Unterschiede des Wohlfühlfaktors der Kinder und Jugendlichen zwischen den Planungsräumen feststellen. Die höchste Zufriedenheit (*sehr gern* bis *eher gern*) mit dem Wohngebiet ist in absteigender Reihenfolge in den Planungsräumen Gründerzeit

Südstadt (92 Prozent), City (86 Prozent) und den dörflichen Ortsteilen (84 Prozent) feststellbar. Die Gründerzeit Oststadt liegt nahe am gesamtstädtischen Durchschnitt. Die geringste Zufriedenheit wurde im Planungsraum Plattenbau Nord (52 Prozent), gefolgt vom Plattenbau Südost (63 Prozent) festgestellt. Nahezu ein Drittel der Kinder im Plattenbau Nord wohnen nur teilweise gerne dort und knapp ein Fünftel lebt ungern dort. 17 Prozent der Kinder und Jugendlichen im Plattenbau Südost wohnen ungern dort.

Abbildung 55: Zufriedenheit mit dem Leben im Wohngebiet

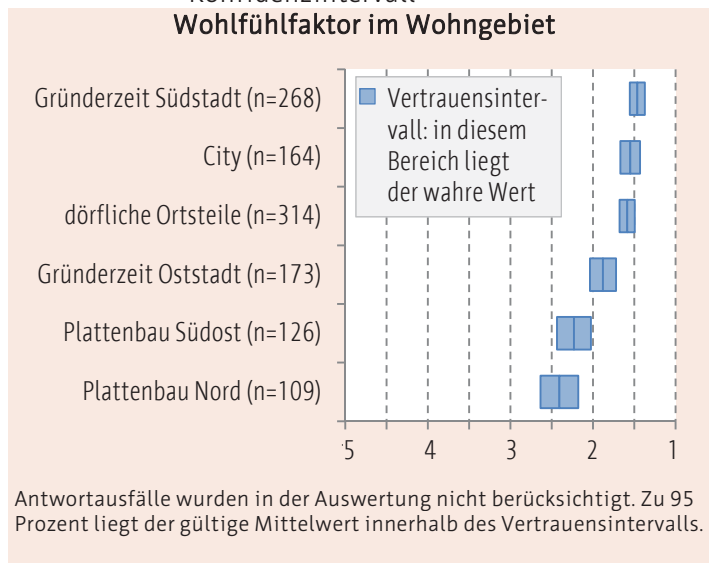


Zudem wurde anhand der Skala der Mittelwert und das Konfidenzintervall, in welchem der wahre Mit-

telwert liegt, pro Planungsraum ermittelt und auf der folgenden Seite dargestellt.

Abbildung 56: Wohlfühlfaktor im Wohngebiet im Konfidenzintervall

Anhand der Skala der Fragestellung (*sehr gern* = 1 bis *gar nicht gern* = 5) wurde der Mittelwert und das Konfidenzintervall (Vertrauensintervall) für den Wohlfühlfaktor im Wohngebiet errechnet. Die mittlere Linie in den Balken stellt den Mittelwert der subjektiven Einschätzung der Kinder und Jugendlichen dar. Der blaue Balken an sich stellt den Bereich dar, in dem mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent der wahre Mittelwert liegt. Über den Durchschnittswert der subjektiven Einschätzung wird noch einmal deutlich, wie gern die Kinder und Jugendlichen in ihrem Wohngebiet leben. Ein Wert unter drei (*teils/teils*) ist daher dennoch als positives Ergebnis einzuordnen. Dies bedeutet, dass kein allzu negatives Ergebnis, insbesondere im Hinblick auf die geringere Zufriedenheit in den Plattenbaugebieten, festgestellt wurde.



6.2 Zufriedenheit mit diversen Aspekten des Wohngebietes

Nach der allgemeinen subjektiven Einschätzung, wie gern die Kinder und Jugendlichen in ihrem Wohngebiet leben, wurde die Zufriedenheit mit spezifischen Aspekten und Infrastrukturen erfragt. Die Einschätzung konnte von *zufrieden* bis *unzufrieden* vorgenommen werden. Zudem gab es die

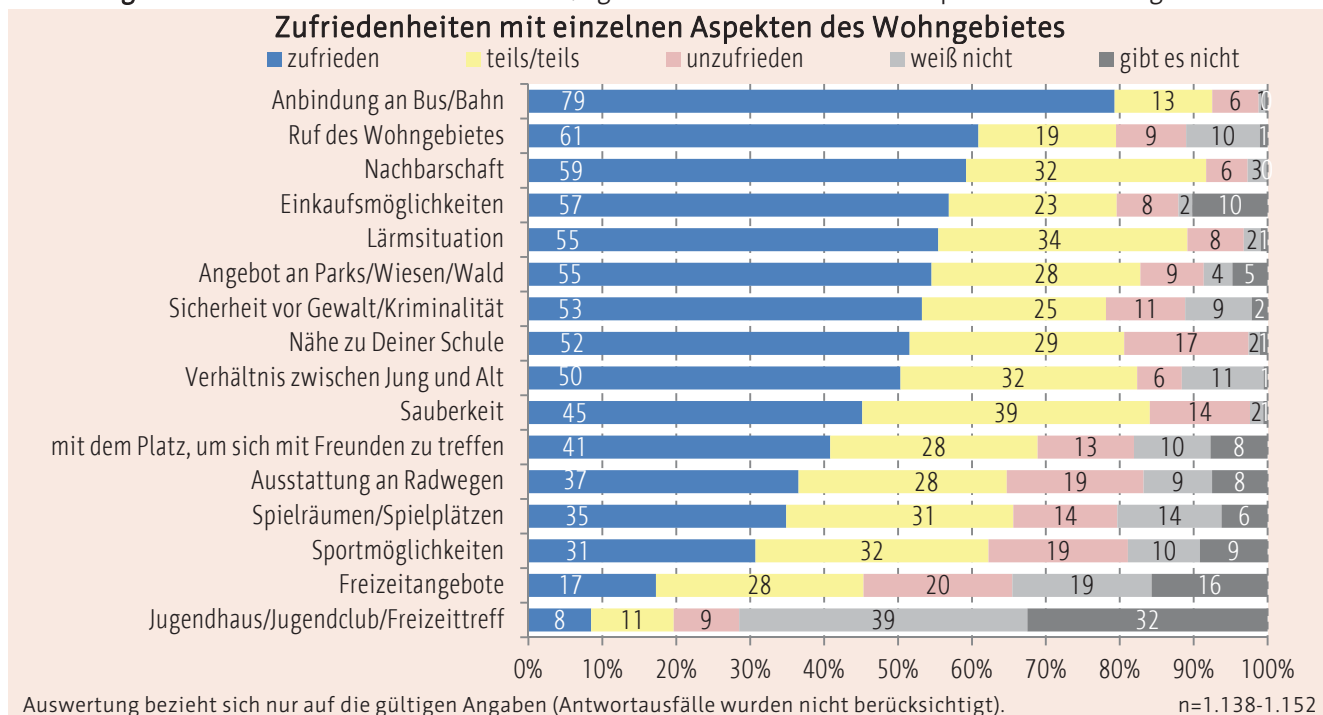
Möglichkeit anzukreuzen, dass es die erfragte Einrichtung innerhalb des Wohngebietes nicht gibt. Bei der Auswertung der Ergebnisse wurden vorwiegend die räumlichen Gebietsstrukturen (Planungsräume und Siedlungsstruktur) betrachtet.

Frage:

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

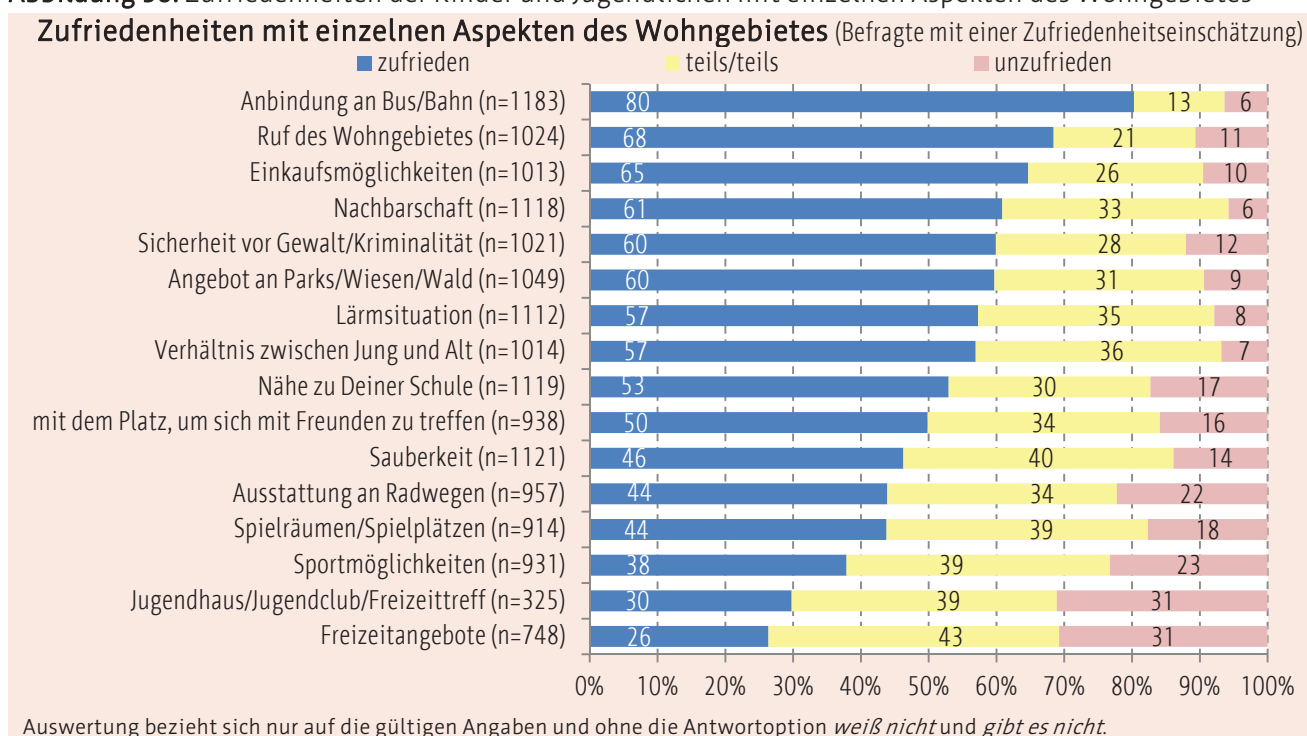
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	weiß nicht	gibt es nicht
mit den Spielräumen/Spielplätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Sportmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Freizeitangeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Platz, um sich mit Freunden zu treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Anbindung an Bus/Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Ausstattung an Radwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Nähe zu Deiner Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Angebot an Parks/Wiesen/Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Sicherheit vor Gewalt/Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Lärmsituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Nachbarschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Ruf des Wohngebiets	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Verhältnis zwischen jungen und alten Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 57: Zufriedenheiten der Kinder und Jugendlichen mit einzelnen Aspekten des Wohngebietes

Zur besseren Übersicht wurde das Ergebnis in der oberen Abbildung nach der Zufriedenheit absteigend sortiert. Anhand dieser Abbildung wird ersichtlich, wie die Kinder und Jugendlichen mit einzelnen Aspekten bzw. Infrastruktureinrichtungen in ihrem Wohngebiet zufrieden sind. Gleichwohl ist zu beachten, dass die prozentuale Zufriedenheit bei einigen Aspekten mitunter stark von der Antwortoption *weiß nicht* und *gibt es nicht* beeinflusst wird (z. B. Freizeitangebote und Jugendclubs). Dennoch wird ersichtlich, dass die ÖPNV-Anbindung, der Ruf des Wohngebietes, die Nachbarschaft, die Lärmsituation und das Angebot an Parks/Wiesen/-

Wald mehrheitlich auf Zufriedenheit bei den Kindern und Jugendlichen stoßen. Insbesondere die ÖPNV-Anbindung stieß gegenüber den anderen Aspekten auf hohe Zufriedenheitswerte, während im Schnitt die Zufriedenheit der Aspekte von einem Viertel bis einem Drittel der befragten Kinder und Jugendlichen als *teils/teils* bewertet wurde. Da die prozentuale Zufriedenheit von der Antwortoption *weiß nicht* und *gibt es nicht* beeinflusst wird, fand eine zusätzliche Auswertung statt, welche nur die Befragten mit einbezieht, die eine Zufriedenheitseinschätzung vornehmen konnten (siehe folgende Grafik).

Abbildung 58: Zufriedenheiten der Kinder und Jugendlichen mit einzelnen Aspekten des Wohngebietes

In den folgenden einzelnen Diagrammen wurde die Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen je Einzelaspekt nach den drei Siedlungsstrukturtypen städtisch, Plattenbau und dörflich betrachtet. Die Reihenfolge der Einzelbetrachtung richtet sich nach den Zufriedenheitsdifferenzen zwischen den jeweiligen Siedlungsstrukturtypen. Die Einzelaspekte mit hohen prozentualen Zufriedenheitsdiffe-

renzen (z. B. Ruf des Wohngebietes oder Schutz vor Kriminalität/Gewalt) stehen demzufolge an erster Stelle. Bei der Betrachtung der Abbildungen ist zu beachten, dass teilweise bei den Einzelaspekten die Zufriedenheitsdifferenz von der Antwortoption *gibt es nicht* hervorgerufen wird (z. B. Einkaufsmöglichkeiten oder Jugendclubs).

Abbildung 59: Zufriedenheiten mit einzelnen Aspekten des Wohngebietes nach Siedlungsstrukturtypen

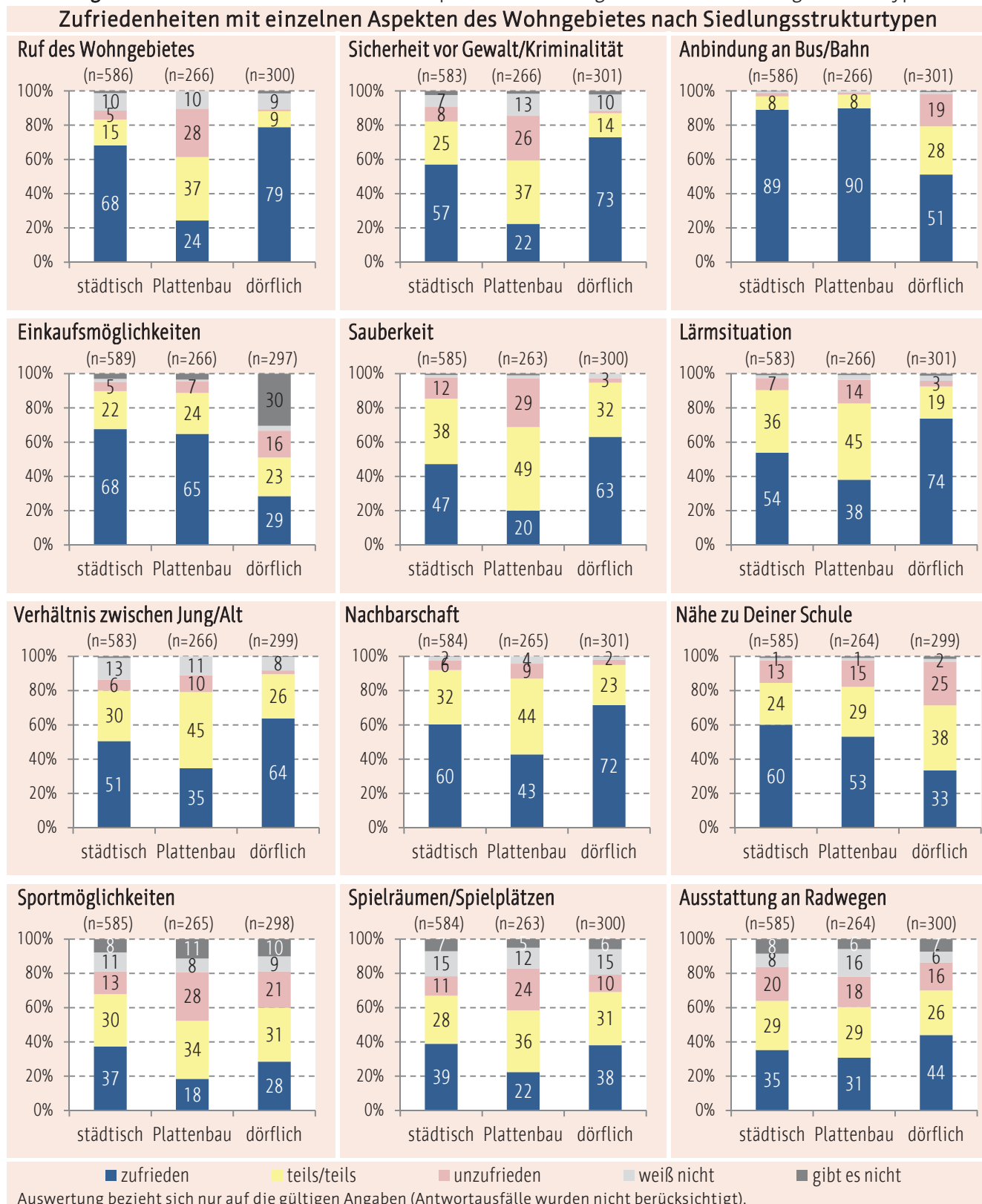
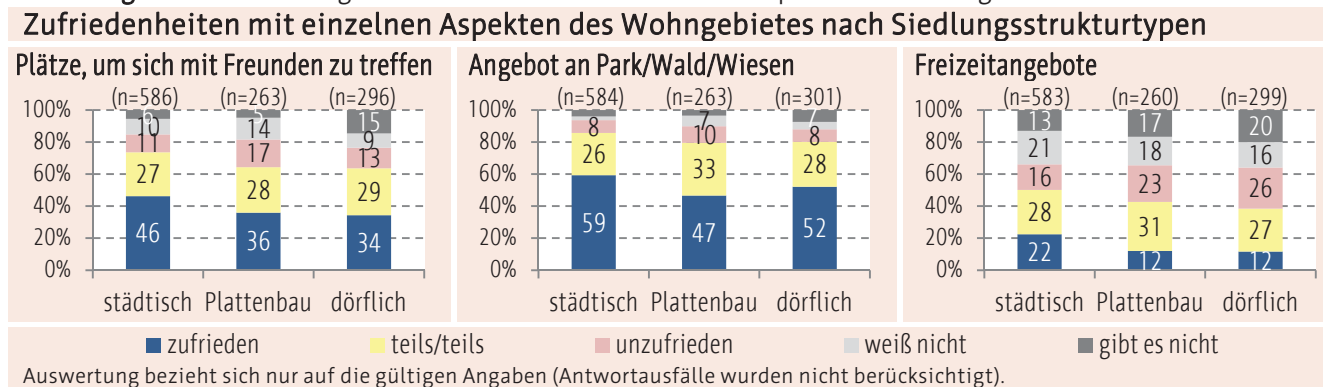


Abbildung 59.1: Fortsetzung der Zufriedenheit mit den Einzelaspekten im Wohngebiet



Allgemein fällt auf, dass die Kinder und Jugendlichen des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau eine deutlich schwächere Zufriedenheitseinschätzung zu zahlreichen Aspekten bzw. Infrastruktureinrichtungen abgegeben haben. Die größten Zufriedenheitsdifferenzen zwischen den Siedlungsstrukturen wurden beim Ruf des Wohngebietes, der Sicherheit vor Kriminalität und der Anbindung an Bus und Bahn festgestellt. Insbesondere in den Plattenbaustadtteilen fällt die Zufriedenheitseinschätzung mit dem Ruf und dem Schutz vor Kriminalität deutlich schlechter aus. Hinsichtlich der Anbindung an Bus und Bahn fällt die Zufriedenheit im Siedlungsstrukturtyp städtisch und Plattenbau nahezu gleich hoch (ca. 90 Prozent) aus, während nur ungefähr die Hälfte der Kinder und Jugendlichen aus den dörflichen Ortsteilen damit zufrieden ist.

Hinsichtlich der Einkaufsmöglichkeiten sind ca. 65 bzw. 68 Prozent der Kinder und Jugendlichen in den Siedlungsstrukturtypen Plattenbau und städtisch *zufrieden*. In den dörflichen Ortsteilen sind es hingegen nur 29 Prozent. Dies rührt vor allem daher, dass ca. 30 Prozent angaben, dass es keine Einkaufsmöglichkeiten in ihrem Wohngebiet gibt. In Bezug auf die Sauberkeit und die Lärmsituation fällt die Einschätzung der Kinder und Jugendlichen der Plattenbaustadtteile wiederum schlechter aus als gegenüber den anderen Siedlungsstrukturen.

Das Verhältnis zwischen Jung und Alt sowie zur Nachbarschaft erhält insbesondere in den dörflichen Ortsteilen hohe Zufriedenheitswerte. In den Plattenbaustadtteilen fällt dieser Zufriedenheits-

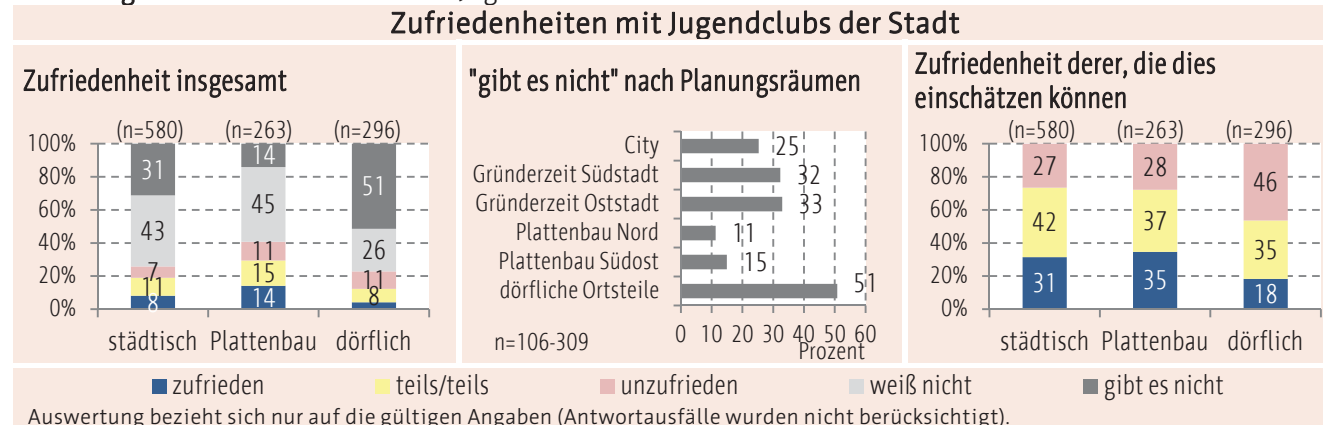
wert deutlich geringer aus und wird überwiegend als *teils/teils* eingeschätzt. Die Nähe zur Schule wird am positivsten von Schülern aus den städtischen Stadtteilen gefolgt von Schülern aus den Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau eingeschätzt. In den dörflichen Ortsteilen sind nur ein Drittel der Kinder und Jugendlichen mit der Nähe zur Schule *zufrieden*. Etwas mehr als ein Drittel ist *teilweise* zufrieden und etwa ein Viertel ist *unzufrieden*.

Die Zufriedenheit mit dem Angebot an Sportmöglichkeiten, Spielräumen/Spielplätzen und der Ausstattung an Radwegen fällt in allen drei Siedlungsstrukturen mäßig aus. Wobei der Siedlungsstrukturtyp Plattenbau hierbei wiederum die geringsten Zufriedenheitswerte aufweist.

Ebenso mäßig fällt die Zufriedenheit mit der Möglichkeit an Plätzen, um Freunde zu treffen, aus. Positiver wird hingegen das Angebot an Park, Wald und Wiesen angesehen. Die Freizeitangebote erhalten über alle drei Siedlungsstrukturen die geringste Zufriedenheitseinschätzung. Wobei bis zu ein Fünftel angegeben hat, dass keine Freizeitangebote in ihrem Wohngebiet zur Verfügung stehen.

Die Zufriedenheit mit den Jugendclubs wird, wie bereits beschrieben, durch die Antwortoption *weiß nicht* und *gibt es nicht* beeinträchtigt. Daher erfolgte eine gesonderte Ausweisung der Angaben *gibt es nicht* nach Planungsräumen und ohne die Antwortoptionen *weiß nicht* und *gibt es nicht* (Abbildung rechts).

Abbildung 60: Zufriedenheit mit den Jugendclubs



7 Bildungswege und Schulalltag

Zur Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen gehört auch der Besuch einer allgemeinbildenden Schule. Dazu zählen insbesondere die Schularten Regel-, Gemeinschafts-, Gesamtschule,

das Gymnasium und die Förderschule. Grundschüler sind auf Grund der Altersspanne der Stichprobe (12 bis unter 18 Jahre) nicht enthalten.

7.1 Bildungsbeteiligungen

Frage: Erster Teil der Fragestellung

Die Schule ist der Ort, an dem Kinder und Jugendliche auch neben dem Unterricht viel Zeit verbringen. Darum kommen nun einige Fragen rund um das Thema „Schule“.

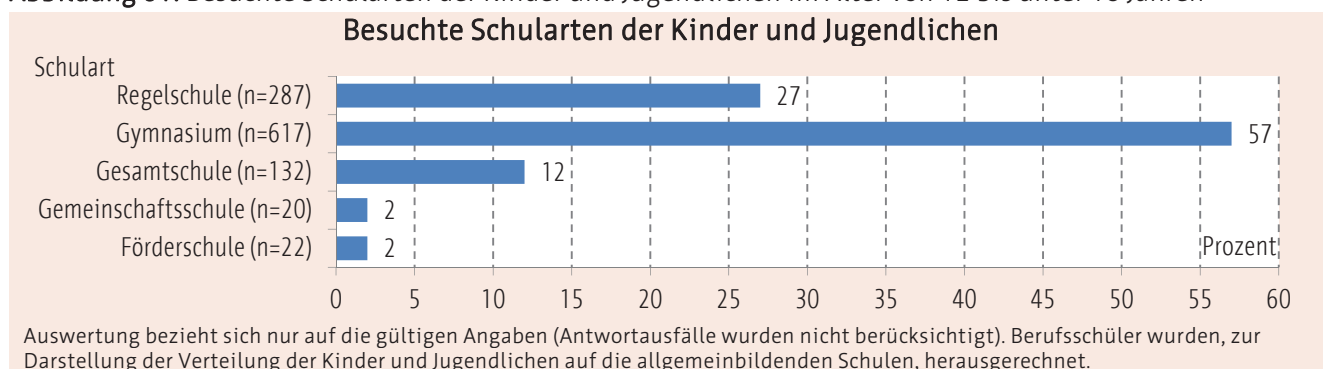
28. Welche Schulart besuchst Du?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

Regelschule	<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsschule	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	Förderschule	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	Berufsschule (Ausbildung, BVJ)	<input type="checkbox"/>

Fast alle befragten Kinder und Jugendlichen befanden sich in der schulischen Phase ihrer Bildungsbiografie. Lediglich fünf Prozent der Befragten hatten die Schule bereits abgeschlossen. Wie die folgende Abbildung zeigt, besuchten die meisten befragten Schüler ein Gymnasium (57 Prozent). Etwas mehr als jeder Vierte (27 Prozent) gab wiederum an, an einer Regelschule zu lernen. Deutlich weniger Befragte verteilten sich auf die anderen weiterführenden Schularten. Im Abgleich mit der tatsächlichen Verteilung aller Erfurter Kinder und Jugendlichen auf allgemeinbildende Schularten muss festgestellt werden, dass diese nicht mit der Stich-

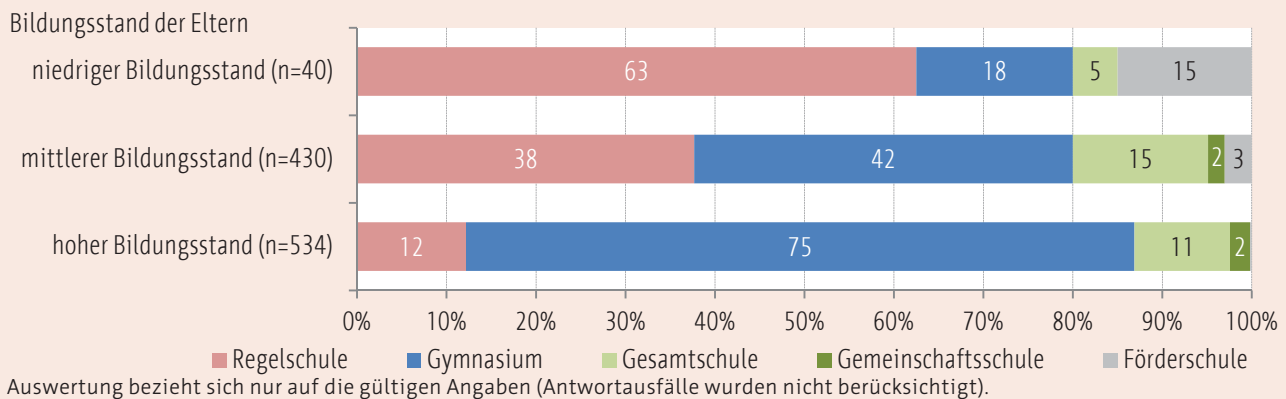
probe der 12- bis unter 18-Jährigen und mit Hauptwohnsitz in Erfurt gemeldeten befragten Kinder und Jugendlichen übereinstimmt. Dies liegt jedoch nicht an einer verzerrten Stichprobe. Die Stichprobe gibt ein Abbild der Kinder und Jugendlichen im benannten Alter wieder und somit keine Abbild der Schüler. Das heißt, die Stichprobe bezieht sich auch auf Personen, welche die Regelschule bereits abgeschlossen haben und sich bereits in einer Ausbildung befinden. Weiterhin gibt es in Erfurt insbesondere im Förder- und Berufsschulsegment zahlreiche Schüler, welche nicht aus Erfurt stammen.

Abbildung 61: Besuchte Schularten der Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren



Eine differenzierte Betrachtung nach Geschlecht ergibt, dass Mädchen häufiger abitur anbietende Einrichtungen besuchen als Jungen. Diese lernen vergleichsweise häufiger an Regel- und Förderschulen. Innerhalb der Befragung wurde auch der höchste erworbene Schulabschluss der Eltern erhoben. Folglich konnten Elternhäuser mit niedrigem, mittlerem und hohem Bildungsstand unterschieden werden (siehe Abbildung 62). Kinder und Jugendliche, deren Eltern keinen oder einen Hauptschulabschluss aufwiesen (niedriger Bildungsstand, n=45), besuchten tendenziell in der Mehrheit eine Regelschule (63 Prozent). 18 Prozent der Kinder und Ju-

gendlichen dieser Gruppe lernten an einem Gymnasium und 15 Prozent an einer Förderschule. Im Vergleich dazu gestaltete sich die Verteilung auf die einzelnen Schularten für diejenigen, die mindestens ein Elternteil mit Abitur haben, deutlich anders. 75 Prozent dieser Gruppe besuchten ein Gymnasium, weitere elf Prozent eine Gesamtschule. Einen Realschulabschluss strebten zwölf Prozent der Befragten dieser Gruppe an. Kinder und Jugendliche aus Familien mit mittlerem Bildungsstand besuchten in 42 Prozent der Fälle ein Gymnasium, zu 15 Prozent eine Gesamtschule und zu 38 Prozent eine Regelschule.

Abbildung 62: Besuchte Schulart der Kinder und Jugendlichen nach dem Bildungsstand der Eltern**Besuchte Schulart der Kinder und Jugendlichen nach dem Bildungsstand der Eltern**

Neben dem Bildungsniveau der Eltern wurde betrachtet, ob ein vorhandener Migrationshintergrund Einfluss auf die Wahl einer weiterführenden Schulart hat. Während jeder Vierte aus Familien ohne Migrationshintergrund (25 Prozent) eine Regelschule besuchte, sind es bei den Familien mit Migrationshintergrund 37 Prozent. Entsprechend seltener besuchen Kinder und Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund ein Gymnasium (52 Prozent zu 58 Prozent) und vor allem eine Gesamtschule (6 Prozent zu 13 Prozent). Bei den anderen Schularten zeigen sich keine großen Unterschiede. Schließlich wurde die Verteilung auf die

verschiedenen weiterführenden Schularten nach den Siedlungsstrukturtypen betrachtet. Danach wurde eine Regelschule vermehrt von Befragten besucht, die in einem Stadtteil des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau wohnten. Diese Kinder und Jugendlichen waren ebenso überdurchschnittlich an den Gesamtschulen und Förderschulen vertreten. Die Siedlungsstrukturtypen städtisch und dörflich variieren weit weniger stark. Beide weisen hohe Anteile an Gymnasiasten (63 Prozent und 64 Prozent) und Gesamtschülern (13 Prozent und 9 Prozent) auf. Besuche einer Förderschule bilden hier die Ausnahme.

7.2 Schulwege

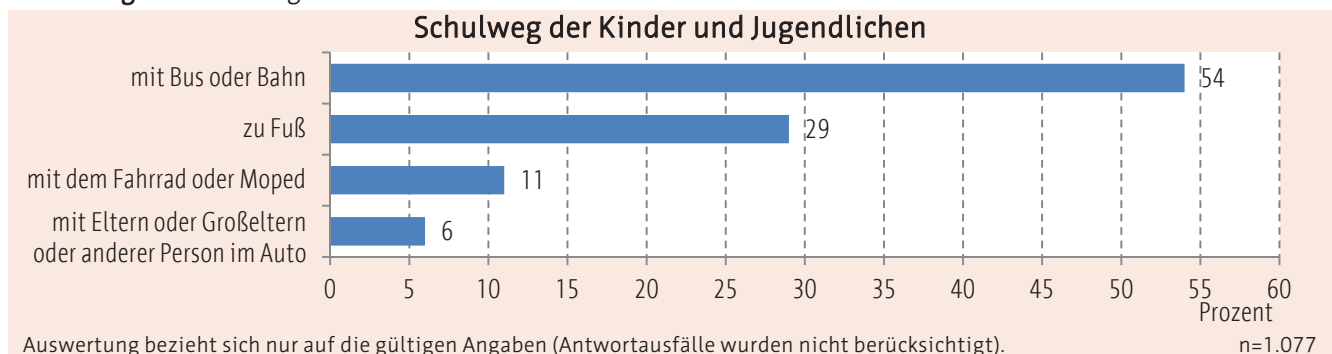
Frage:

29. Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/Berufsschule?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

mit Bus oder Bahn	<input type="checkbox"/>	mit dem Fahrrad oder Moped	<input type="checkbox"/>
zu Fuß	<input type="checkbox"/>	mit Eltern oder Großeltern oder anderer Person im Auto	<input type="checkbox"/>

Im Weiteren wurde der Frage nachgegangen, wie die Kinder und Jugendlichen von zu Hause in die Schule bzw. Berufsschule kommen. Deutlich mehr als die Hälfte der Befragten (54 Prozent) benutzte öffentliche Verkehrsmittel für den Schulweg. Darüber hinaus konnte knapp ein Drittel der Schüler

(29 Prozent) zu Fuß zur Schule gehen. Weit weniger Kinder und Jugendliche benutzten ein Fahrrad bzw. Moped für den morgendlichen Weg zur Schule (11 Prozent) oder wurden durch Eltern bzw. andere Personen im Auto zur Schule gefahren (6 Prozent).

Abbildung 63: Schulweg und verwendete Verkehrsmittel

Interessant ist die Unterscheidung nach dem Alter: Insbesondere jüngere Befragte wurden häufiger von Eltern oder anderen Personen zur Schule gefahren. Mit zunehmendem Alter wächst erwartungsgemäß der Anteil derjenigen, die selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Die Art und Weise, wie die Kinder und Jugendlichen zur Schule kommen, hängt außerdem davon ab, in welchem Ortsteil sie wohnen. Schüler, die in dörflichen Ortsteilen wohnen, waren in 80 Prozent der Fälle auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen, die morgens mit dem Auto gebracht werden, lag in dieser Gruppe bei zwölf Prozent. In Ortsteilen der Siedlungsstrukturtypen städtisch oder Plattenbau

gab es deutlich häufiger Schüler, die den Schulweg zu Fuß absolvieren konnten (35 Prozent und 44 Prozent). Die detaillierte Betrachtung nach den Planungsräumen zeigt, dass Kinder und Jugendliche, die im Plattenbau Nord (63 Prozent) oder in der City (45 Prozent) wohnen, am häufigsten fußläufig die Schule erreichen.

Zuletzt variieren die Anteile auch nach Art der besuchten Schule: Vor allem Regelschüler (50 Prozent) und solche an Gemeinschaftsschulen (47 Prozent) gaben an, ihren Schulweg zu Fuß zu gehen. Die längsten Schulwege entfallen wie erwartet auf Gymnasiasten, Gesamtschüler und Berufsschüler, da hier die Einzugsbereiche der Schule viel weiter gefasst sind als es bei Regelschulen der Fall ist.

Frage:

30. Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/Berufsschule?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

unter 15 Minuten	<input type="checkbox"/>	30 bis unter 45 Minuten	<input type="checkbox"/>
15 bis unter 30 Minuten	<input type="checkbox"/>	45 Minuten und mehr	<input type="checkbox"/>

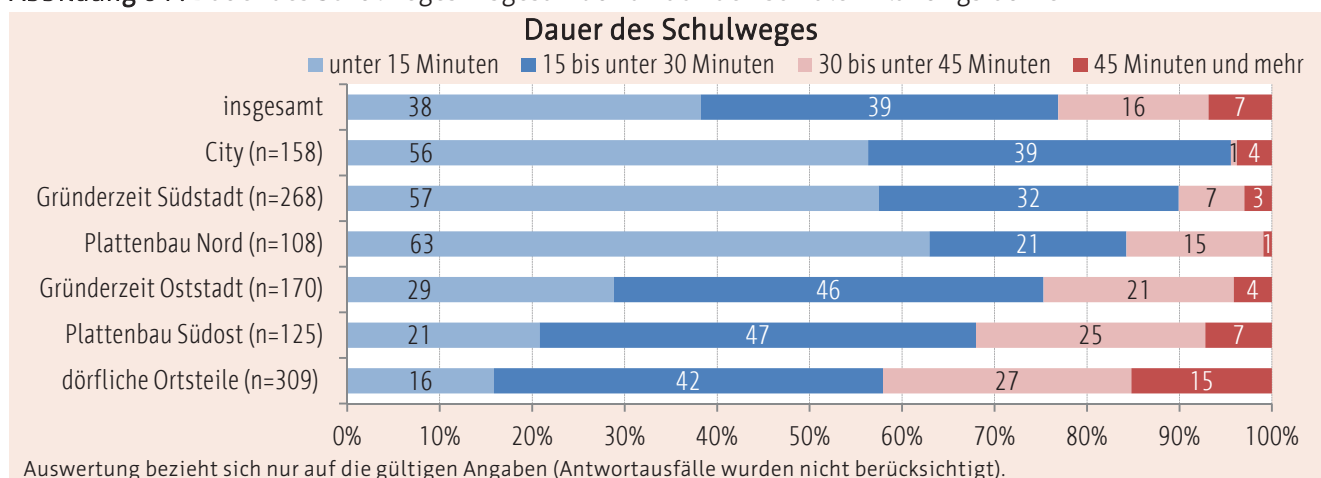
Der Schulweg bestimmt sich auch über den zeitlichen Aufwand, der aufgebracht werden muss, um in die Schule zu kommen. 39 Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler brauchten 15 bis 30 Minuten von zu Hause in die Schule. Ein ähnlich großer Anteil (38 Prozent) gab an, weniger als 15 Minuten für den Schulweg zu benötigen. Knapp ein Viertel (23 Prozent) brauchte allerdings mehr als eine halbe oder sogar eine dreiviertel Stunde für den Weg in die Schule.

Bei genauerer Betrachtung bestätigt sich der Befund, dass vor allem Schüler an Berufsschulen (60

Prozent), Gesamtschulen (28 Prozent) und Gymnasien (23 Prozent) eine höhere zeitliche Belastung in Kauf nehmen müssen, d. h. einen Schulweg von mehr als 30 Minuten haben.

Mit Blick auf die Planungsräume zeigt sich, dass diese in ihren Ausprägungen stark variieren. Vor allem Kinder und Jugendliche, die in den dörflichen Ortsteilen, im Plattenbau Südost oder in der Gründerzeit Oststadt wohnen, hatten zeitlich gesehen längere Schulwege zu absolvieren.

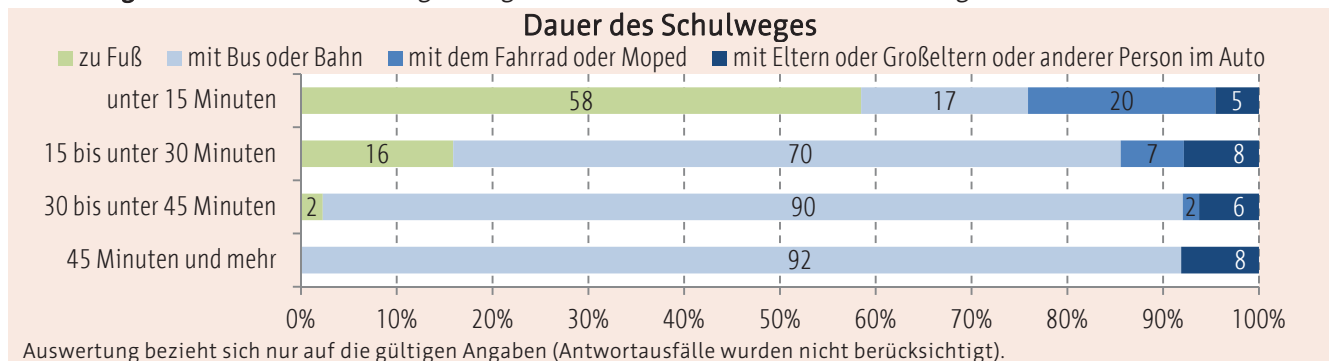
Abbildung 64: Dauer des Schulweges insgesamt und nach den sozialen Planungsräumen



Des Weiteren wurde die Dauer des Schulweges mit der angegebenen Mobilität (zu Fuß oder mit einem Beförderungsmittel) der Kinder und Jugendlichen in Beziehung gesetzt. Die Darstellung des Ergebnisses in der folgenden Abbildung zeigt auf, dass insbesondere die Nutzung des ÖPNVs mit steigender Dauer des Schulweges sich deutlich erhöht. Hingegen bleibt der Anteil derjenigen, welche von

den Eltern, Großeltern oder einer anderen Person zur Schule gefahren werden relativ konstant. Bei bis zu 15 Minuten geht die Mehrheit (58 Prozent) der Schüler noch zu Fuß, danach steigen die Kinder und Jugendlichen auf den ÖPNV um. Weiterhin wird das Fahrrad bzw. das Moped eher im Nahbereich (unter einer Viertelstunde) für den Schulweg genutzt.

Abbildung 65 : Dauer des Schulweges insgesamt und nach den sozialen Planungsräumen



7.3 Gestaltung von Schulwechseln

Frage:

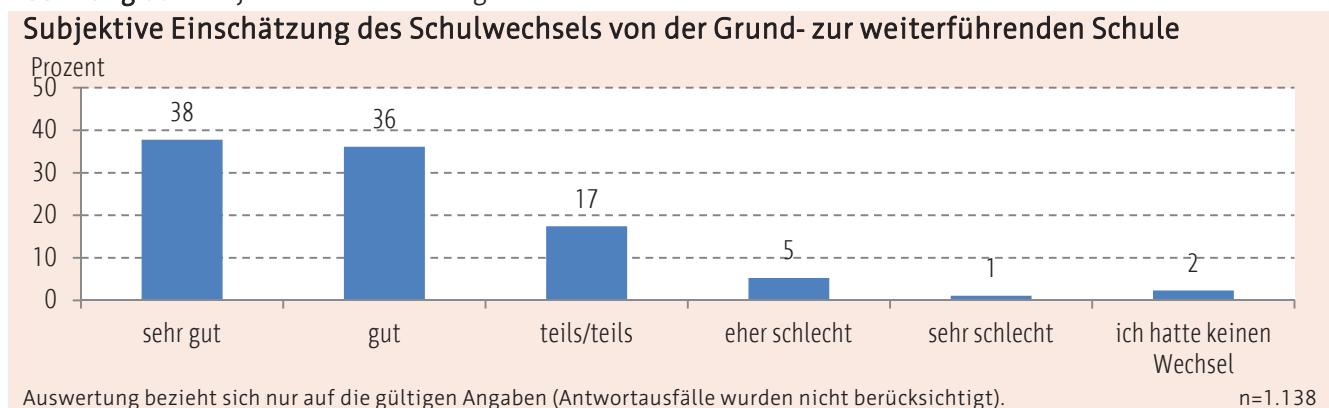
31. Wie hast Du den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Regelschule, Gesamtschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule) insgesamt empfunden?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	ich hatte keinen Wechsel
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bis zur 4. Klasse lernen Kinder in der Regel an einer Grundschule gemeinsam – unabhängig von ihrem Leistungsvermögen. Im Anschluss steht die Entscheidung an, welche weiterführende Schulart besucht wird. Der Wechsel von der Grundschule in eine weiterführende Schule ist zweifelsohne eine Herausforderung für Kinder. Innerhalb der Befragung interessierte auf der einen Seite, wie dieser Wechsel empfunden wurde und auf der anderen Seite, durch wen die Entscheidung für eine weiterführende Schule getroffen bzw. unterstützt wurde.

Folgende Abbildung zeigt, dass die Mehrzahl der Befragten den Wechsel *sehr gut* (38 Prozent) bzw. *gut* (36 Prozent) empfand. Dennoch gibt es Kinder und Jugendliche, die an dieser Stelle ihrer Bildungsbiografie den Schulwechsel *teils gut/schlecht* (17 Prozent), *eher schlecht* (5 Prozent) oder sogar *sehr schlecht* (1 Prozent) wahrgenommen haben. Damit hatte etwa jeder Vierte den Übergang als mehr oder weniger problematisch empfunden.

Abbildung 66 : Subjektive Einschätzung des Schulwechsels



Jungen empfanden im Vergleich zu den Mädchen den Wechsel häufiger als problematisch. Während die Mädchen in fünf Prozent der Fälle den Übergang als *eher schlecht* oder *sehr schlecht* beurteilten, waren es fast doppelt so viele Jungen (8 Prozent).

Der Vergleich nach gewählter weiterführender Schulart bringt auch einige Unterschiede hervor. Die Anteile derjenigen, die den Wechsel als *sehr gut* oder *gut* einschätzten, waren unter den Gymnasiasten am höchsten (80 Prozent). Dahinter rangieren die Beurteilungen von Schülern an Gesamt-

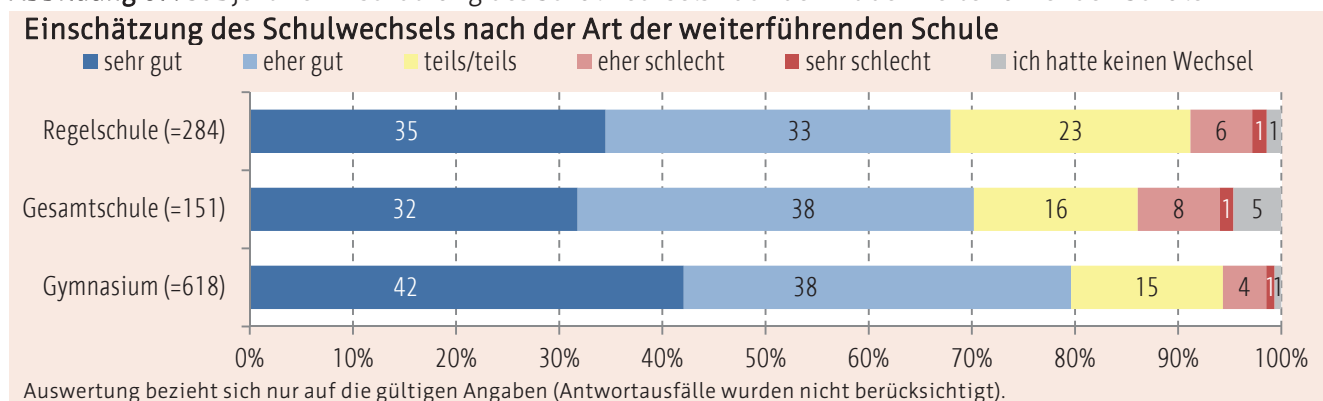
(74 Prozent) und Berufsschulen (72 Prozent). Am negativsten äußerten sich Kinder und Jugendliche, die nach der Grundschule auf eine Regel- oder Förderschule gewechselt sind.

In Betrachtung des Bildungshintergrundes des Elternhauses, fällt auf, dass Kinder und Jugendliche aus Familien mit einem hohen Bildungsstand den Wechsel seltener als problematisch empfanden. Etwas negativer in ihrer Bewertung waren zudem Schüler, deren Eltern einen Migrationshintergrund hatten (siehe Abbildung 68).

Schließlich differieren die Beurteilungen des Schulwechsels für die einzelnen Stadtgebiete. Die positiven Ausprägungen (*sehr gut* und *eher gut*) zusammengekommen, entfiel ein Anteil von 65 Prozent auf den Planungsraum Plattenbau Nord

und Südost, 69 Prozent auf die City und 70 Prozent auf die Gründerzeit Oststadt. Auffällig positiv war das Empfinden von Kindern und Jugendlichen, die in den dörflichen Ortsteilen (79 Prozent) oder in der Gründerzeit Südstadt (76 Prozent) wohnten.

Abbildung 67: Subjektive Einschätzung des Schulwechsels nach der Art der weiterführenden Schule



Frage:

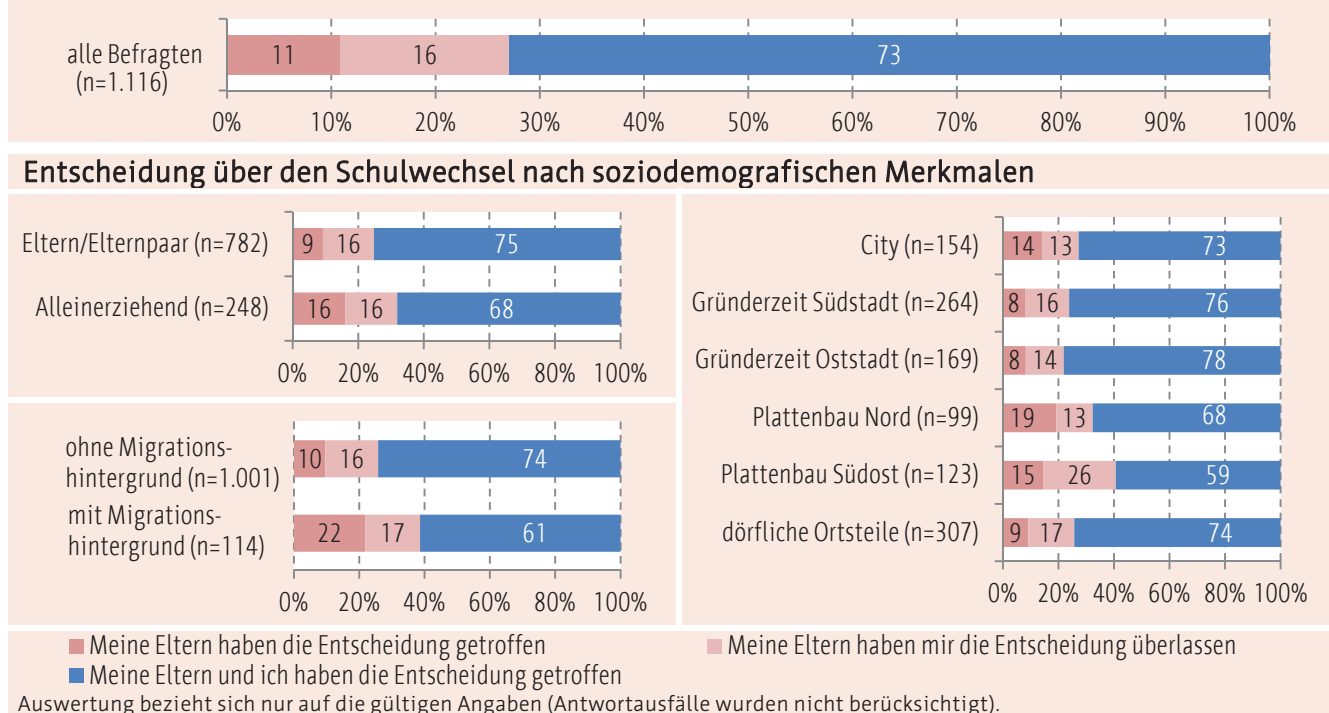
32. Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

Meine Eltern haben die Entscheidung für mich getroffen.	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen.	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern und ich haben die Entscheidung gemeinsam getroffen.	<input type="checkbox"/>

Innerhalb der Erhebung wurde die Frage gestellt, ob die Entscheidung für eine weiterführende Schule allein, durch die Eltern oder gemeinsam getroffen wurde.

Insgesamt gaben elf Prozent der Befragten an, dass ihre Eltern die Entscheidung getroffen haben. Etwas mehr Schüler (16 Prozent) entschieden sich allein. Für knapp drei Viertel (73 Prozent), also die Mehrheit der befragten Kinder und Jugendlichen, war es eine gemeinsame Entscheidung im Austausch mit den Eltern. Für etwas mehr Jungen (13

Prozent) als Mädchen (8 Prozent) wurde die Entscheidung von den Eltern getroffen. Im Gegenzug haben etwas mehr Mädchen die Entscheidung selbst getroffen (Mädchen 17 Prozent und Jungen 14 Prozent). Weiterhin wurde eine differenzierte Betrachtung nach Planungsräumen angestellt. Im Ergebnis zeigt sich, dass Entscheidungen vor allem von Eltern, die im Plattenbau Nord (19 Prozent), in der City (15 Prozent) oder im Plattenbau Südost (13 Prozent) wohnen, ohne ihre Kinder getroffen haben.

Abbildung 68: Entscheidung über den Schulwechsel insgesamt und nach soziodemografischen Merkmalen
Entscheidung über den Schulwechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule

7.4 Außerunterrichtliche Beteiligung an Schulen

Der außerunterrichtlichen Beteiligung von Schülern in Form von Arbeitsgemeinschaften beziehungsweise Freizeitaktivitäten wird eine hohe Bedeutung zugeschrieben. Mit einem Fragenkomplex wurde erfragt, welchen Stellenwert die Arbeitsgemeinschaften und Freizeitaktivitäten an

den Schulen für die Kinder und Jugendlichen tatsächlich einnehmen, inwiefern sie sich aktiv bei deren Gestaltung einbringen können und wie zufrieden sie in Bezug auf Aspekte wie Themenvielfalt, Mitbestimmung oder auch Betreuung sind.

Frage:

33. An welchen Arbeitsgemeinschaften (AGs) oder Freizeitangeboten an Deiner Schule nimmst Du teil?

Es gibt keine Arbeitsgemeinschaften oder Freizeitangebote. ☐

Ich nehme an keiner Arbeitsgemeinschaft teil. ☐

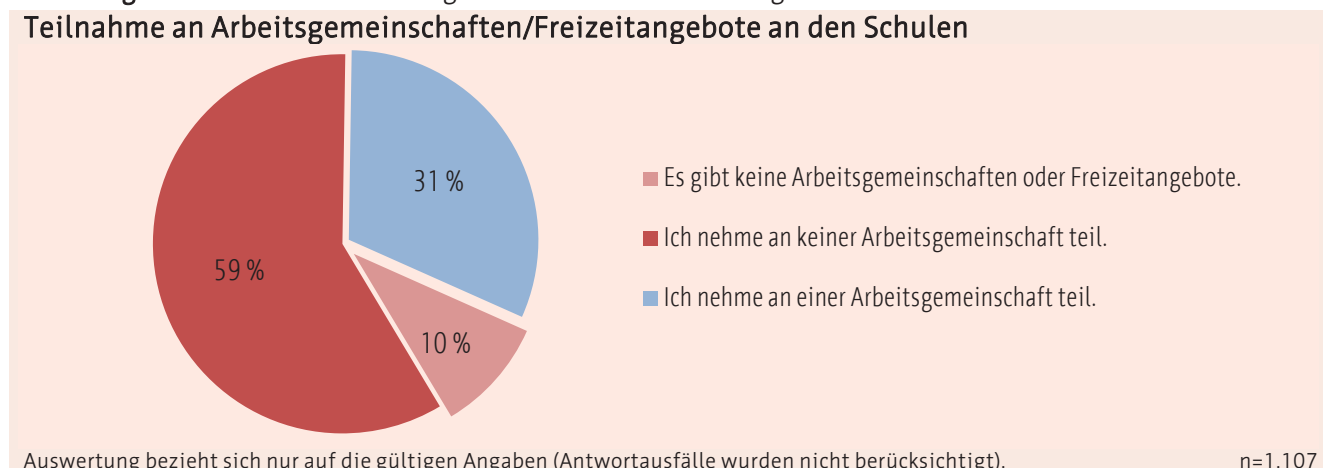
Ich nehme an Arbeitsgemeinschaften zu folgenden Themen teil: Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

Theater	<input type="checkbox"/>	Mediennutzung (Internet, Film...)	<input type="checkbox"/>
Chor/Musik	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Sport	<input type="checkbox"/>	Umwelt	<input type="checkbox"/>
Politik	<input type="checkbox"/>	Mathematik/Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>
Hilfsdienst/Rettungsdienst	<input type="checkbox"/>	Schülerzeitung	<input type="checkbox"/>
Technik/Informatik/Computer	<input type="checkbox"/>	Schülertreff	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:			

Insgesamt beantworteten 1.101 Kinder und Jugendliche die Frage, ob und an welchen Arbeitsgemeinschaften sie an den Schulen teilnehmen. Ungefähr jeder dritte Befragte gab demnach an, an einer Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen. Zehn Prozent der

Befragten sagten hingegen, dass weder Arbeitsgemeinschaften noch Freizeitaktivitäten an ihren Schulen angeboten werden. Unterschiede im Antwortverhalten zwischen Jungen und Mädchen bestanden nicht.

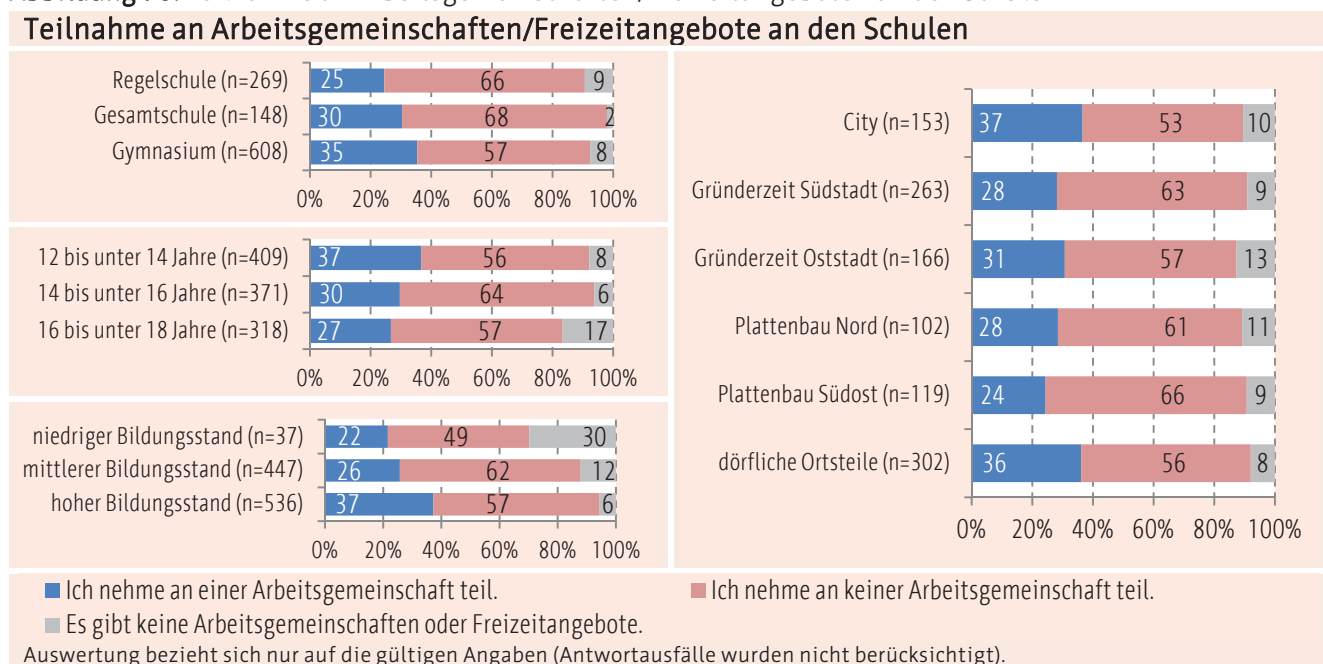
Abbildung 69: Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangeboten an den Schulen



Betrachtet man die Beteiligungsraten nach Schulart, werden einige Differenzen offenbar. So waren es vor allem Gymnasiasten, die außerunterrichtli-

che Angebote in Schulen wahrnahmen (siehe folgende Abbildung).

Abbildung 70: Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangeboten an den Schulen



Bei den Beteiligungsraten der Schüler an AGs oder Freizeitangeboten lassen sich darüber hinaus Unterschiede in Bezug auf das Alter der Befragten, das Bildungsniveau der Eltern und den Wohnort feststellen. So kann gesagt werden, dass mit zunehmendem Alter der Befragten die Beteiligung an AGs geringer ausfiel. Tendenziell ist auch die Gruppe derer, deren Eltern einen hohen Bildungsstand haben, im Vergleich zu den Kindern und Jugendlichen aus einem Elternhaus mit niedrigem bzw. mittlerem Bildungsstand größer. Während 37 Prozent der

Befragten, deren Eltern einen hohen Bildungsstand hatten, an einer AG teilnehmen, traf dies nur auf 26 Prozent derer zu, die aus einem Elternhaus mit mittlerem bzw. auf 22 Prozent derer, die aus einem Elternhaus mit niedrigem Bildungsstand kamen. Auch ist die Gruppe der Schüler, die in einem Ortsteil des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau wohnen und an AGs in der Schule teilnahmen, im Vergleich zu den Schülerinnen und Schülern städtischer und dörflicher Ortsteile, am geringsten.

7.4.1 Häufigkeit der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften

Das Themenspektrum der Arbeitsgemeinschaften ist breit gefächert. Doch werden von den Kindern und Jugendlichen, die an einer AG oder Freizeitaktivität teilnehmen, Sport (48 Prozent) und Chor/Musik (26 Prozent) favorisiert.

Frage:

34. Wie oft nimmst Du an Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangeboten an Deiner Schule teil?

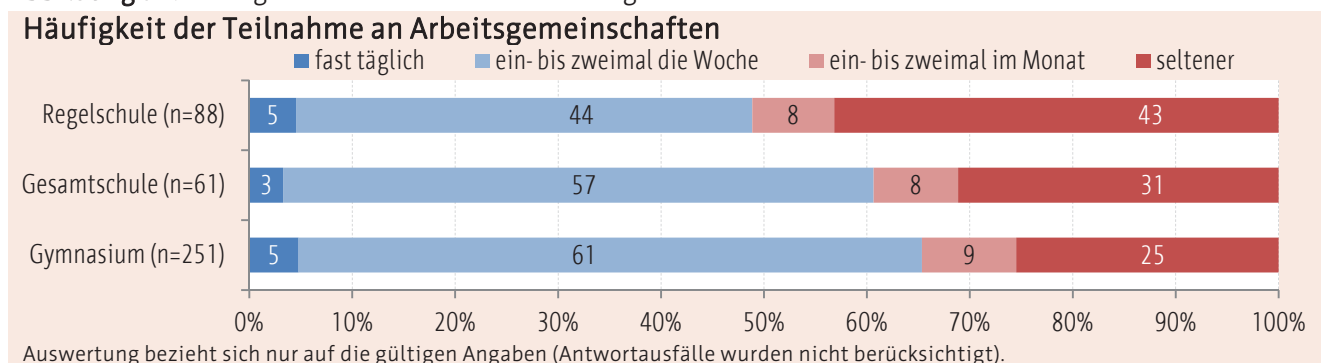
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

fast täglich	<input type="checkbox"/>
ein- bis zweimal in der Woche	<input type="checkbox"/>
ein- bis zweimal im Monat	<input type="checkbox"/>
seltener	<input type="checkbox"/>
nie	<input type="checkbox"/>

Betrachtet man die Häufigkeit der AG-Teilnahmen, so gehen die meisten Schüler *ein- bis zweimal* in der Woche zu außerunterrichtlichen, innerschulischen Aktivitäten. Mit zunehmendem Alter nutzen jedoch nicht nur weniger Schüler solche Angebote, sondern auch diejenigen, die diese wahrnehmen, tun dies *seltener*. Auch bezogen auf die Schulart

differieren die Ergebnisse der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen. So besuchen Regelschüler im Vergleich zu Gesamtschülern und Gymnasiasten unregelmäßiger innerschulische Arbeitsgemeinschaften bzw. Freizeitaktivitäten (siehe Abbildung 71)

Abbildung 71: Häufigkeit der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften



7.4.2 Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den AGs

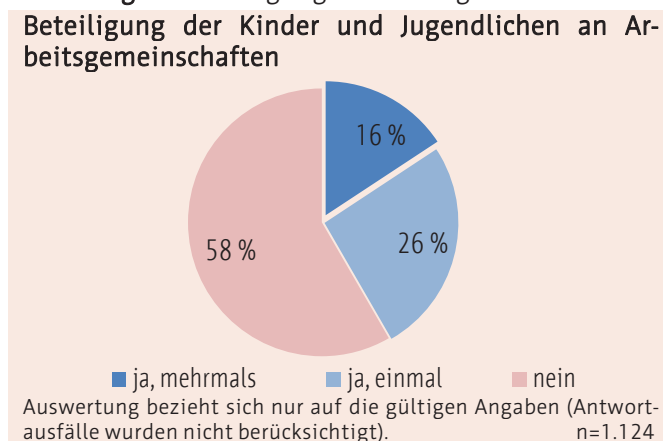
Frage:

35. Wurdest Du von der Schule schon mal nach Deiner Meinung gefragt, welche Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangebote es an Deiner Schule geben soll?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

ja, mehrmals	<input type="checkbox"/>	ja, einmal	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
--------------	--------------------------	------------	--------------------------	------	--------------------------

Abbildung 72: Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften



Insgesamt gaben alle Befragten über alle Schularten hinweg an, wenige Möglichkeiten zu haben, Einfluss auf die Angebote an Arbeitsgemeinschaften bzw. Freizeitaktivitäten zu nehmen. So sagten 58 Prozent der Befragten, diesbezüglich noch *nie* nach ihrer Meinung gefragt worden zu sein, während 26 Prozent zumindest *einmal* und 16 Prozent *mehrmals* befragt wurden. An Gesamtschulen scheint dabei die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Auswahl geeigneter Angebote an Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangeboten am größten zu sein – 29 Prozent wurden *einmal* und 23 Prozent *mehrmals* nach ihrer Meinung gefragt.

Frage:

36. Wie zufrieden bist Du mit den Arbeitsgemeinschaften oder Freizeitangeboten an Deiner Schule hinsichtlich...

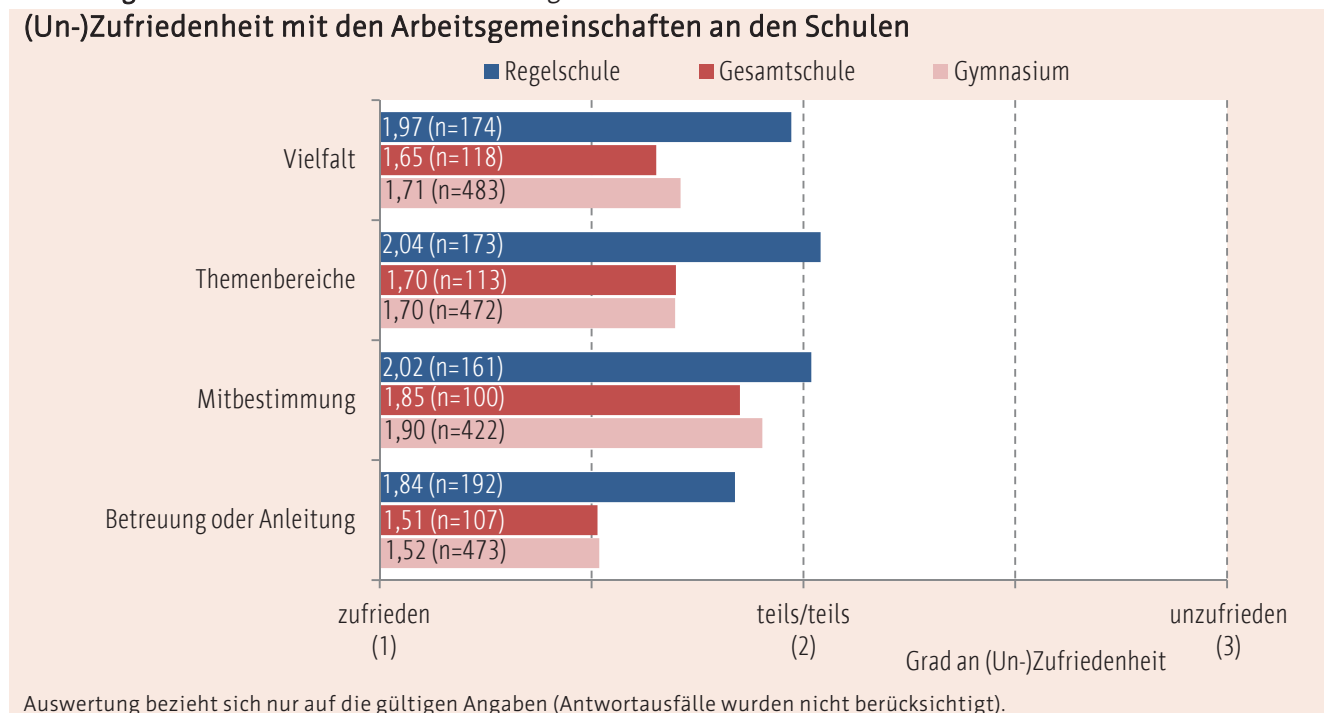
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	weiß nicht
der Vielfalt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Themenbereiche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Mitbestimmung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Betreuung oder Anleitung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit der Frage 36 wurde die Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf Vielfalt, die Themenbereiche, die Mitbestimmungsmöglichkeiten und die Betreuung bzw. Anleitung bei den von der Schule vorgehaltenen Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangeboten erfragt. Die Jugendlichen konnten ihre Zufriedenheit auf einer dreistufigen

Skala von *zufrieden* (1) über *teils/teils* (2) bis hin zu *unzufrieden* (3) angeben. Grundsätzlich sind die befragten Kinder und Jugendlichen mit der Mitbestimmung am unzufriedensten (Mittelwert von 1,93) und mit der Betreuung/Anleitung am zufriedensten (1,60). Dies gilt für Jungen und Mädchen gleichermaßen.

Abbildung 73: Zufriedenheit mit den Arbeitsgemeinschaften an den Schulen



Mit Frage 37 wurden weitere Gründe für die Unzufriedenheit von Kindern und Jugendlichen mit Arbeitsgemeinschaften oder Freizeitangeboten offen erfragt und im Anschluss kategorisiert. Zwar stimmen diese Gründe in Teilen mit den in Frage 36 zu

bewertenden Kriterien überein, werden zur Übersicht dennoch in der folgenden Tabelle gelistet. Bemängelt werden hierbei von 27 Prozent derer, die darauf geantwortet haben, dass konkrete, themenspezifische AGs fehlen.

Frage:

37. Wenn Du unzufrieden bist, was fehlt Dir?



Tabelle 11: Weitere Gründe für die Unzufriedenheit mit den vorhandenen AGs/Freizeitangeboten

Gründe für Unzufriedenheit mit AGs oder Freizeitangeboten an der Schule	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeiten
Gesamt	1.159
darunter keine Angabe	951
Angaben von Nutzungsmöglichkeiten, einschließlich Mehrfachnennung	257
konkrete AGs fehlen	56
kein vielfältiges Angebot, Auswahlmöglichkeiten fehlen	46
Mitbestimmungsmöglichkeiten fehlen	31
AGs oder Freizeitangebote fehlen generell	26
keine interessanten thematischen Angebote	24
Betreuung/Anleitung durch und Engagement der Lehrer ist nicht vorhanden	21
Sonstiges	18
nicht unzufrieden, sondern Thema egal	14
altersgruppenbezogene AGs fehlen	13
zeitlich passende Angebote fehlen	8

7.5 Verpflegung in den Schulen

Insgesamt drei Fragen befassten sich mit dem Thema der Verpflegung in den Erfurter Schulen. Zunächst wurde erfragt, ob die Kinder und Jugend-

lichen mit Speisen und Getränken durch die Eltern versorgt werden.

Frage:

38. Bekommst Du von Deinen Eltern Essen und Trinken mit in die Schule?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>
Nein, aber ich bekomme Geld und versorge mich damit selbst.	<input type="checkbox"/>

Insgesamt bekommen 94 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern Essen und Getränke mit in die Schule. Diese Zahl stellt zwar die überwiegende Mehrheit dar, dennoch muss

festgehalten werden, dass zwei Prozent ohne Verpflegung in die Schule gehen sowie vier Prozent Geld für die Verpflegung von ihren Eltern erhalten.

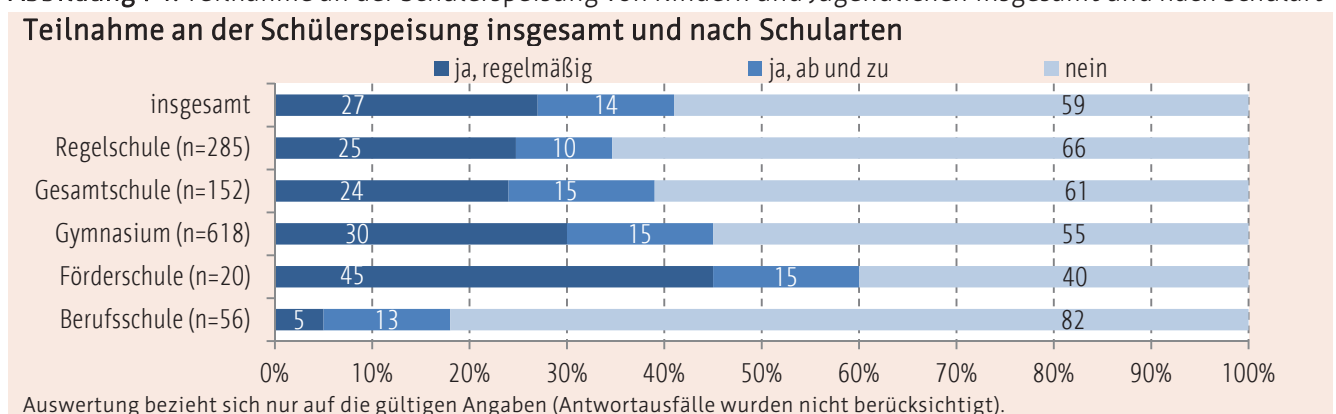
Frage:

39. Nimmst Du in der Schule an der Schülerspeisung/am Mittagessen teil?
Bitte setze nur **ein Kreuz!**

ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/>	ja, ab und zu	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
----------------	--------------------------	---------------	--------------------------	------	--------------------------

Neben der Verpflegung durch die Eltern erhalten Kinder und Jugendliche in den Erfurter Schulen die Möglichkeit, an der Schülerspeisung teilzunehmen.

Die nachfolgende Frage zielte zunächst generell auf die Teilnahme an der Schülerspeisung ab.

Abbildung 74: Teilnahme an der Schülerspeisung von Kindern und Jugendlichen insgesamt und nach Schulart

Rund 60 Prozent der Befragten gaben an, *regelmäßig* bzw. *ab und zu* am Mittagessen in der Schule teilzunehmen.

Werden die Ergebnisse hinsichtlich der Altersstruktur näher betrachtet, ist festzustellen, dass die Kinder und Jugendlichen, je älter sie waren, umso weniger an der Schülerspeisung teilnahmen. Bezüglich der Schulart zeigt sich, dass Gymnasiasten

(45 Prozent) und Gesamtschüler (39 Prozent) zu höheren Anteilen am Mittagessen in der Schule teilnahmen als Regelschüler (35 Prozent) (siehe obere Abbildung).

Ob ein Schüler die angebotene Schülerspeisung in Anspruch nahm, hing bei den Befragten nicht vom Migrationshintergrund ab.

Neben der generellen Teilnahme an der Schülerspeisung wurden die Jugendlichen ebenfalls danach gefragt, ob ihnen das Mittagessen schmeckt,

ob es ihnen zu teuer ist oder ob sie aus zeitlichen Gründen nicht daran teilnehmen.

Frage:

40. Stimmst Du folgenden Aussagen zu?

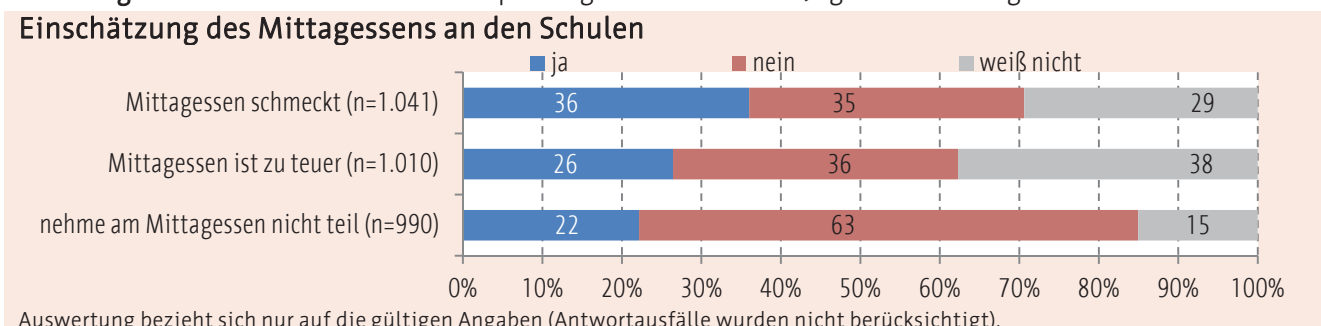
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

	ja	nein	weiß nicht
Das Mittagessen schmeckt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Mittagessen ist zu teuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann am Mittagessen nicht teilnehmen, weil ich keine Zeit dafür habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gut einem Drittel der Befragten (36 Prozent) schmeckte das Mittagessen in der Schule, bei ebenso vielen ist dies nicht der Fall (35 Prozent). Der Rest hatte dazu keine Meinung. 26 Prozent der Kin-

der und Jugendlichen stimmten der Aussage zu, dass das Mittagessen zu teuer sei, 22 Prozent konnten nicht teilnehmen, weil sie keine Zeit dafür hatten.

Abbildung 75: Teilnahme an der Schülerspeisung von Kindern und Jugendlichen insgesamt und nach Schulart



7.6 Zufriedenheit mit der schulischen Situation

Nachfolgende Frage wurde bereits teilweise in Bezug auf die familiäre Situation im Kapitel 5 aufgeführt und wird im folgenden Kapitel 8 näher beleuchtet. Im Kapitel Bildungswege und Schulalltag wird lediglich der Punkt Zufriedenheit mit der

schulischen Situation aus dieser Frage betrachtet. Die Befragten wurden gebeten, auf einer Skala von *sehr zufrieden* (1) bis *sehr unzufrieden* (5) ihre schulische Situation zu bewerten.

Frage:

41. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile**

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
mit Deinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner familiären Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deinem Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner schulischen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insgesamt 64 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen gaben an, mit ihrer schulischen Situation *sehr zufrieden* bzw. *eher zufrieden* zu sein. Sieben Prozent sind *eher unzufrieden* bzw. *sehr unzufrieden*. Hinsichtlich des Geschlechts gibt es keine Unterschiede bezüglich der Angabe zur schulischen Zufriedenheit.

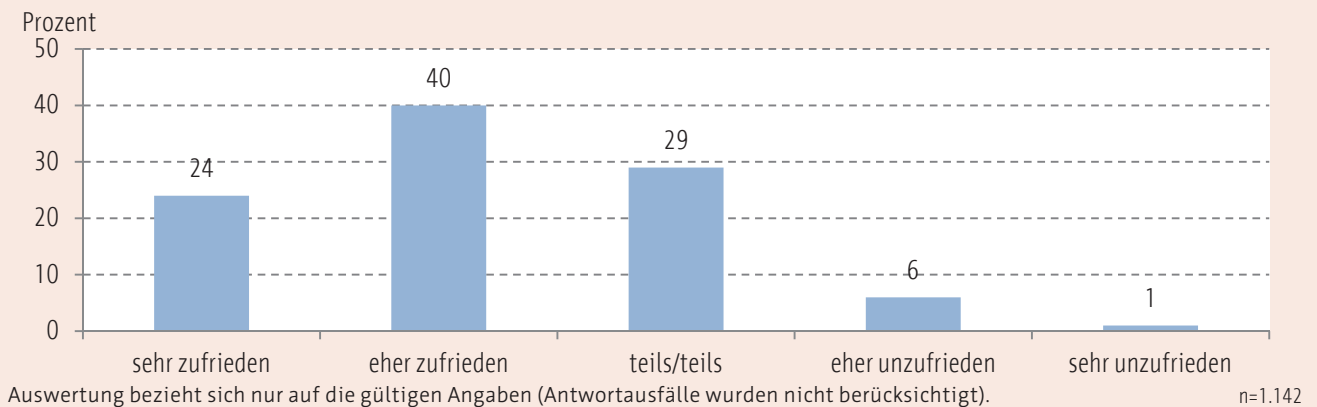
Wird die Ausprägung bezüglich der Schulart betrachtet, ist zu erkennen, dass die Förderschüler

(Mittelwert: 2,02) und die Gymnasiasten (Mittelwert: 2,13) am zufriedensten und die Regelschüler (Mittelwert: 2,37) am unzufriedensten mit ihrer schulischen Situation waren.

Wird die schulische Zufriedenheit nach Siedlungsstrukturtyp betrachtet, lässt sich feststellen, dass die Jugendlichen aus dem Plattenbau am unzufriedensten waren (hier insbesondere aus dem Plattenbau Nord).

Abbildung 76: Zufriedenheit mit der schulischen Situation

Zufriedenheit mit der schulischen Situation



7.7 Vorfälle an/in der Schule

Eine letzte Frage innerhalb des Bereiches Schule zielte auf Ereignisse in/an der Schule ab: Stehlen,

Schläge, Mobben, Angebot an Drogen und sexuelle Belästigung.

Frage:

46. Was von den folgenden Dingen ist Dir im letzten Jahr an Deiner Schule passiert?

Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

oft passiert

schon mal passiert

noch nie passiert

Ich wurde bestohlen.

☐
☐
☐

Ich wurde geschlagen.

☐
☐
☐

Ich wurde gemobbt.

☐
☐
☐

Mir wurden illegale Drogen angeboten.

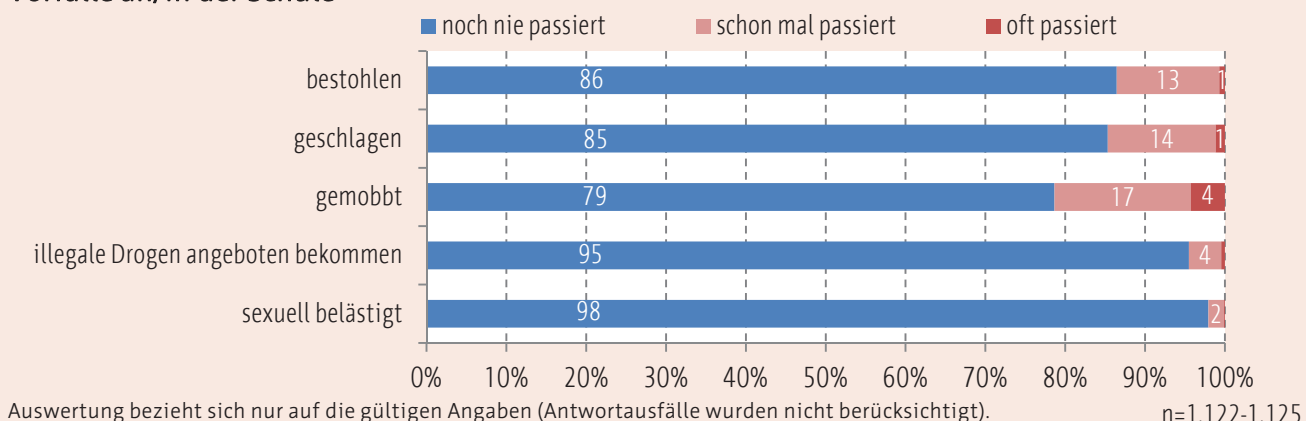
☐
☐
☐

Ich wurde sexuell belästigt.

☐
☐
☐

Abbildung 77: Vorfälle an/in der Schule

Vorfälle an/in der Schule



Von den befragten Kindern und Jugendlichen gab jeder Siebente (14 Prozent) an, bereits bestohlen worden zu sein (zusammengefasst *oft passiert* und *schon mal passiert*, siehe vorhergehende Abbildung). Hinsichtlich des Geschlechtes lagen hierfür keine Unterschiede vor. Betrachtet man die Angaben nach Schulart, ist festzustellen, dass Schüler an Gesamtschulen (12 Prozent) und Gymnasien (12 Prozent) offenbar weniger bestohlen wurden als Schüler an Regelschulen (16 Prozent).

Vor allem im Planungsraum City ist jeder fünfte Befragte (19 Prozent) schon einmal bestohlen worden.

Insgesamt 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, in der Schule geschlagen worden zu sein. Eine differenzierte Betrachtung nach Geschlecht ergab, dass Jungen (21 Prozent) häufiger geschlagen wurden als Mädchen (8 Prozent). Darüber hinaus wurden weniger ältere Kinder und Jugendliche geschlagen. Wird die Ausprägung nach Schulart unterschieden, ist festzustellen, dass weniger Befragte von Gymnasien (9 Prozent) und Berufsschulen (9 Prozent) angaben, geschlagen worden zu sein als solche an Regelschulen (24 Prozent) und Gesamtschulen (21 Prozent).

Im Weiteren wurde betrachtet, ob und wie oft die Kinder und Jugendlichen in ihrer Schule gemobbt wurden. 21 Prozent gaben an, *oft* bzw. *schon mal* gemobbt worden zu sein. Davon waren jedes vierte Mädchen und jeder fünfte Junge betroffen. Vor allem in der Gruppe der 12- bis unter 16-Jährigen waren diese Ausprägungen mit 23 Prozent am höchsten. Die Gymnasiasten (25 Prozent) waren

von dieser Situation im Vergleich zu Schülern anderer Schularten am wenigsten betroffen. Eine differenzierte Betrachtung nach Siedlungsstrukturtyp ergab, dass vor allem Kinder und Jugendliche aus dem Plattenbau gemobbt wurden.

Ein Teil der Frage zu Ereignissen in und an der Schule bezog sich darauf, ob den Kindern und Jugendlichen *oft* bzw. *schon mal* illegale Drogen angeboten wurden. Die Ausprägung *oft* gaben insgesamt weniger als ein Prozent, die Ausprägung *schon mal* insgesamt vier Prozent der Befragten an. Ein Unterschied zwischen Jungen und Mädchen war kaum festzustellen. Dennoch ist zu erkennen, dass mit zunehmendem Alter auch der Kontakt mit illegalen Drogen anzusteigen scheint: Waren es in der Altersgruppe der 12- bis unter 14-Jährigen weniger als ein Prozent der Befragten, lag das Ergebnis bei den 16- bis unter 18-Jährigen bei acht Prozent. Hinsichtlich des Siedlungsstrukturtyps waren keine Unterschiede festzustellen. Demnach war es nicht ausschlaggebend, in welchem Stadtgebiet die Kinder und Jugendlichen wohnten.

Der letzte Teil der Frage bezog sich auf die sexuelle Belästigung. Insgesamt gaben zwei Prozent der Befragten an, *oft* bzw. *schon mal* die Situation einer sexuellen Belästigung erlebt zu haben. Eine Betrachtung hinsichtlich des Geschlechtes zeigte, dass Mädchen (4 Prozent) diese Situation öfter erlebten als Jungen (1 Prozent). Dabei spielte es keine Rolle, welche Schulart die Kinder und Jugendlichen besuchten. Festzuhalten ist, dass Schüler aus dörflichen Ortsteilen fast gar nicht betroffen waren (kleiner als 1 Prozent).

8 Zufriedenheit und Sorgen

Nachdem bereits verschiedene Lebenslagen dargestellt wurden, beschäftigt sich dieses Kapitel damit, ob und wie zufrieden die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Leben sind und welche Bereiche

ihnen Sorgen und Probleme bereiten. Des Weiteren wird auch darauf eingegangen, ob sie eine Bezugsperson haben, mit der sie ihre Sorgen und Nöte besprechen können und wer diese Bezugsperson ist.

8.1 Zufriedenheit

Frage:

41. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

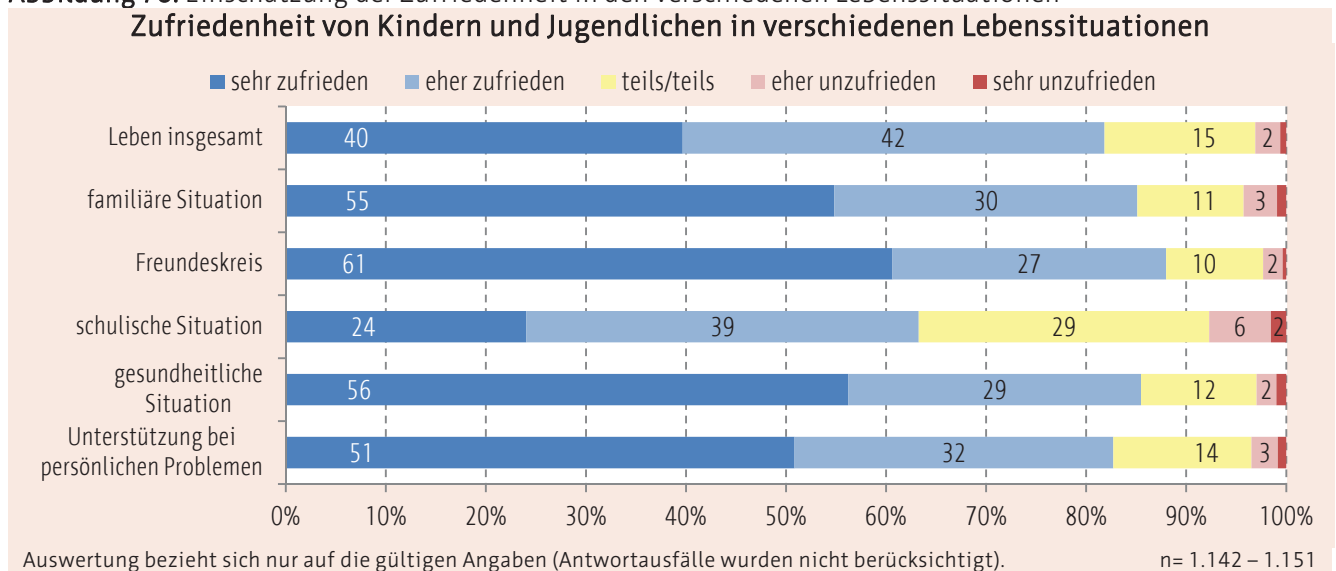
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile**

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
mit Deinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner familiären Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deinem Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner schulischen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner gesundheitlichen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Unterstützung bei ganz persönlichen Problemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einleitend wurden die Kinder und Jugendlichen befragt, wie zufrieden sie mit ihrem Leben insgesamt sind und folgend, wie es mit der Zufriedenheit in verschiedenen Lebenssituationen z. B. innerhalb der Familie, des Freundeskreises oder auch

der Schule zurzeit ist. In welchen Bereichen ist die Zufriedenheit am größten und gibt es eventuell auch Situationen, in denen die Unzufriedenheit deutlich dominiert?

Abbildung 78: Einschätzung der Zufriedenheit in den verschiedenen Lebenssituationen



Im oben abgebildeten Diagramm wird ersichtlich, in welchem Ausmaß die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Lebenssituationen Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit empfinden. Bei der Befragung konnte festgestellt werden, dass mehr als 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen

mit ihrem Leben insgesamt zufrieden (*sehr zufrieden* und *eher zufrieden* zusammengefasst) und nur ca. drei Prozent aller Befragten deutlich unzufrieden (*eher unzufrieden* und *sehr unzufrieden* zusammengefasst) sind.

Die allgemeine Lebenszufriedenheit der Befragten, die mit einer/m alleinerziehenden Mutter/Vater zusammenleben, ist niedriger (70 Prozent) als bei denjenigen, die mit beiden Elternteilen zusammenleben (84 Prozent). Dies liegt auch daran, dass mehr Kinder und Jugendliche, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben, die Antwortmöglichkeit *teils/teils* angegeben haben.

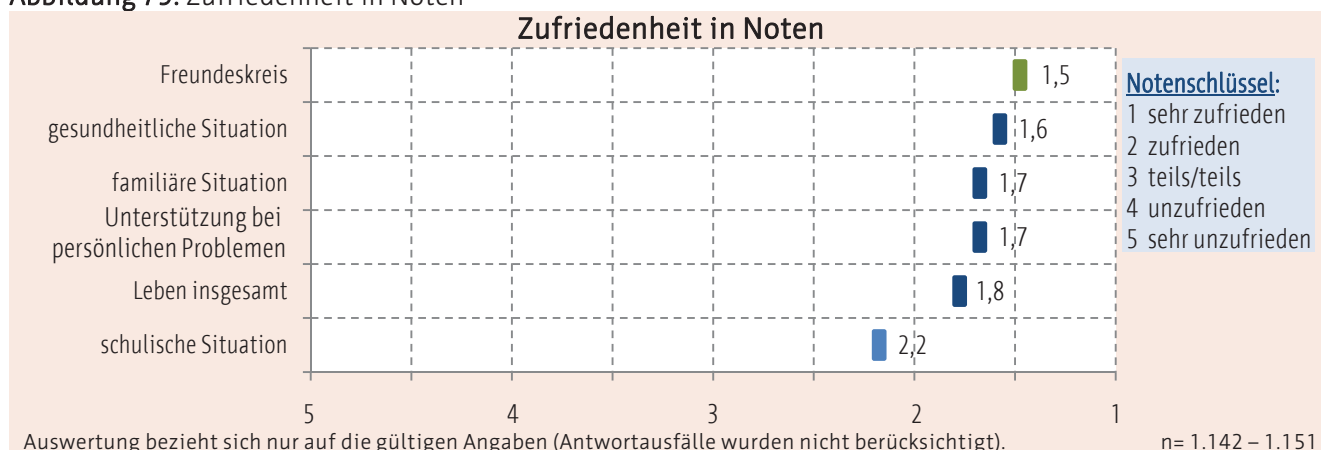
Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (23 Prozent) haben ebenso mit höherem Anteil die Antwortoption *teils/teils* angekreuzt als die Kinder und Jugendlichen ohne Migrationshintergrund (14 Prozent). Zudem ist dies auch bei den Befragten, die in den Planungsräumen Plattenbau (Nord/Südost) und in der Gründerzeit Oststadt leben (durchschnittlich 20 Prozent), anzumerken, da diese auch häufiger angegeben haben, nur *teils/teils* zufrieden zu sein als diejenigen aus städtischen und dörflichen Siedlungsräumen (durchschnittlich 12 Prozent).

Anhand der weiteren Lebensbereiche wurde erkenntlich, dass der Freundeskreis den Lebensbe-

reich bildet, in dem die größte Zufriedenheit besteht. Entgegenstehend bildet die schulische Situation den Bereich, der mit ca. 60 Prozent den geringsten Zufriedenheitsanteil aufweist, wobei dies immer noch bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen mit der Situation in der Schule grundsätzlich zufrieden sind. Jedoch gab jeder dritte Befragte an, nur *teils/teils* mit der Schulsituation zufrieden zu sein.

In den Lebenslagen Familie, Gesundheit und Unterstützung bei Problemen ergaben sich durchgehend hohe Zufriedenheitsanteile von über 80 Prozent. Hier konnte festgestellt werden, dass die familiäre Situation bei Kindern und Jugendlichen mit einem alleinerziehenden Elternteil mit 72 Prozent weniger zufriedenstellend ist als bei denjenigen, die zusammen mit ihren beiden Eltern (87 Prozent) leben. Diese geringere Zufriedenheit konnte ebenso bei den Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund festgestellt werden.

Abbildung 79: Zufriedenheit in Noten



Im oben abgebildeten Diagramm wurde die Zufriedenheit der verschiedenen Lebensbereiche in den Noten 1 (*sehr zufrieden*) bis 5 (*sehr unzufrieden*) dargestellt. Dabei wird nochmals deutlich, dass der Freundeskreis mit der Note 1,5 der Lebensbereich

ist, in dem die Befragten am zufriedensten sind. Auch wenn die schulische Situation mit 2,2 die schlechteste Note erhält, ist dies insgesamt gesehen ein relativ gutes Ergebnis.

Anhand der Skala von 1 *sehr zufrieden* bis 5 *sehr unzufrieden* wurde der Mittelwert sowie das Konfidenzintervall für die allgemeine Lebenszufriedenheit nach dem Alter berechnet. Im nebenstehenden Diagramm stellt die mittlere Linie innerhalb der Balken den Mittelwert der Lebenszufriedenheit der Kinder und Jugendlichen dar.

Die Auswertung zeigt, dass die Lebenszufriedenheit der Kinder und Jugendlichen mit zunehmendem Alter leicht abnimmt. Die 12-Jährigen benoten ihr Leben insgesamt mit einer 1,7, wogegen der Notenwert der 17-Jährigen bei 2,0 liegt.

Abbildung 80: Konfidenzintervall Lebenszufriedenheit
Mittelwert Lebenszufriedenheit nach Alter im Konfidenzintervall

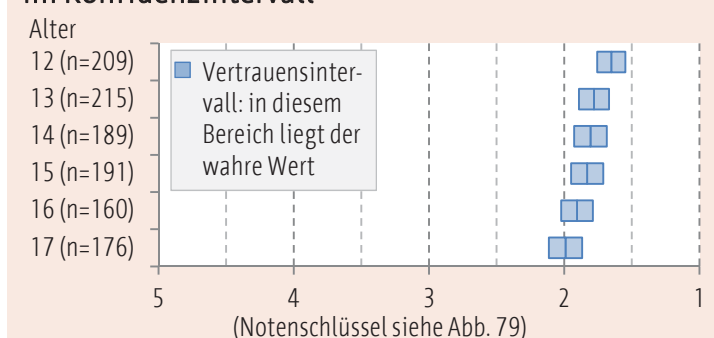
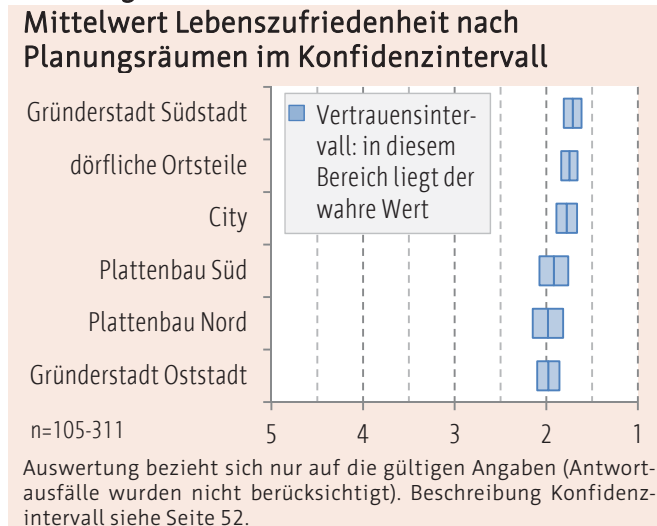
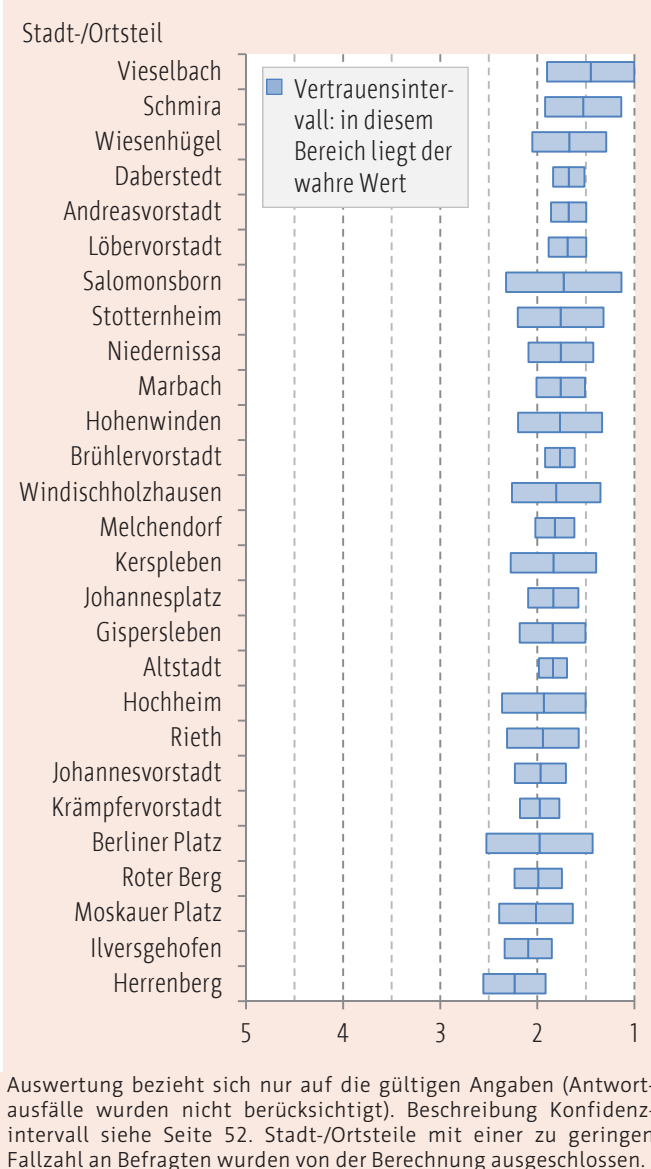


Abbildung 81: Konfidenzintervall Lebenszufriedenheit nach räumlichen Gebietstypen

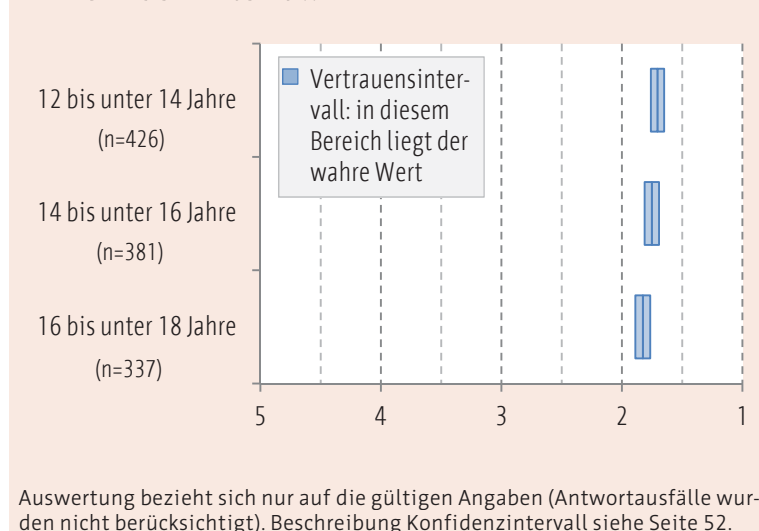
In der oberen Abbildung wird ersichtlich, dass die allgemeine Lebenszufriedenheit in dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt und in dörflichen Ortsteilen am höchsten ist. Jedoch können hier nur sehr geringe Unterschiede festgestellt werden, da sich die Mittelwerte aller Planungsräume in einer (positiven) Notenspanne von 1,7 bis 2,0 befinden.

In der rechten Abbildung wurde die allgemeine Lebenszufriedenheit der Kinder und Jugendlichen innerhalb der verschiedenen Stadtteile dargestellt. Hier sind ebenfalls nur leichte Unterschiede zu erkennen. Die Mittelwerte bewegen sich in einer positiven Notenspanne von 1,5 bis 2,3. Die Erfurter Kinder und Jugendlichen gaben somit in allen Stadtteilen an, mit ihrem Leben *zufrieden* oder sogar *sehr zufrieden* zu sein.

Mittelwert Lebenszufriedenheit nach Stadtteilen im Konfidenzintervall

Die oben abgebildeten Grafiken befassen sich damit, wie zufrieden die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Leben insgesamt sind. Aus den Zufriedenheitsangaben der einzelnen Lebensbereiche wurde weiterhin ein Zufriedenheitsindex gebildet. Der Zufriedenheitsindex beinhaltet somit die Zufriedenheiten aller Lebensbereiche (nicht nur das Leben insgesamt), die in Frage 41 genannt wurden. Anschließend erfolgte eine Betrachtung des Zufriedenheitsindex nach Altersgruppen und Planungsräumen.

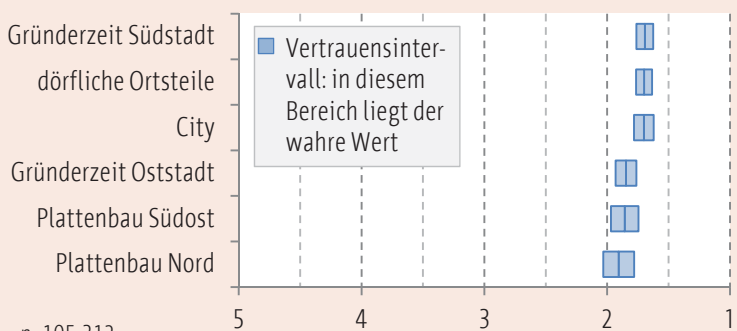
In den verschiedenen Altersgruppen lässt sich feststellen, dass der Zufriedenheitsindex mit zunehmendem Alter minimal abfällt. Die 12- bis unter 14-Jährigen sind mit der Note 1,7 als Mittelwert nur um 0,1 zufriedener als die 16- bis unter 18-Jährigen.

Abbildung 82: Zufriedenheitsindex (Notenschlüssel siehe Abb.79)**Mittelwert Zufriedenheitsindex nach Alter im Konfidenzintervall**

Der Vergleich des Mittelwertes des Zufriedenheitsindex mit dem Mittelwert der allgemeinen Lebenszufriedenheit der Kinder und Jugendlichen nach den Planungsräumen zeigt eine Verschiebung auf: Die Kinder und Jugendlichen der Gründerzeit Oststadt lagen mit ihrer Einschätzung der allgemeinen Lebenszufriedenheit (Mittelwert 2,0) gegenüber den anderen Planungsräumen an letzter Stelle. Nach dem Zufriedenheitsindex trifft dies jedoch nicht mehr zu, dort steigt der Notenwert der Gründerzeit Oststadt minimal und liegt nun vor der Benotung der Kinder und Jugendlichen aus den Planungsräumen Plattenbau Südost und Nord.

Abbildung 83: Konfidenzintervall Zufriedenheitsindex

Mittelwert Zufriedenheitsindex nach Planungsräumen im Konfidenzintervall



n=105-312

Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). Beschreibung Konfidenzintervall siehe Seite 52.

8.2 Sorgen und Nöte

In einer weiteren Fragestellung sollte herausgefunden werden, worin die Kinder und Jugendlichen ihre größten Sorgen und Probleme sehen und ob es auch Bereiche gibt, in denen sie sorgenfrei sind. Dazu konnten sie zwischen Themenfeldern wählen,

die verschiedene alltägliche Ereignisse beschreiben. Es wurden zwischenmenschliche, schulische und auch in der Freizeit auf die Kinder und Jugendlichen zukommende Angelegenheiten zur Auswahl vorgegeben.

Frage:

42. Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen oder Probleme?
Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

Ich habe keine Sorgen und Probleme.	<input type="checkbox"/>	Ärger mit Freunden	<input type="checkbox"/>
Schulnoten	<input type="checkbox"/>	Liebeskummer/Beziehungsstress	<input type="checkbox"/>
Leistungs- und Erwartungsdruck	<input type="checkbox"/>	Angst, etwas falsch zu machen	<input type="checkbox"/>
Berufswahl	<input type="checkbox"/>	Geldsorgen	<input type="checkbox"/>
Stress mit Eltern	<input type="checkbox"/>	Sexualität	<input type="checkbox"/>
Stress mit Lehrern	<input type="checkbox"/>	Gewalt	<input type="checkbox"/>
Ärger in der Ausbildung	<input type="checkbox"/>	Mobbing	<input type="checkbox"/>
Alkohol	<input type="checkbox"/>	Langeweile	<input type="checkbox"/>
Drogen	<input type="checkbox"/>	Gesundheit	<input type="checkbox"/>
Anderes und zwar: <input type="text"/>			

Die Auswertung ergab einerseits, dass 44 Prozent aller Kinder und Jugendlichen die Schulnoten derzeit als Sorge bzw. Problem ansehen. Der Anteil der Jungen ist hierbei größer als der der Mädchen. Des Weiteren stellen der Leistungs- und Erwartungsdruck und die Angst, etwas falsch zu machen, für ein Drittel aller Befragten sowie die Berufswahl für jeden vierten Befragten eine Sorge dar.

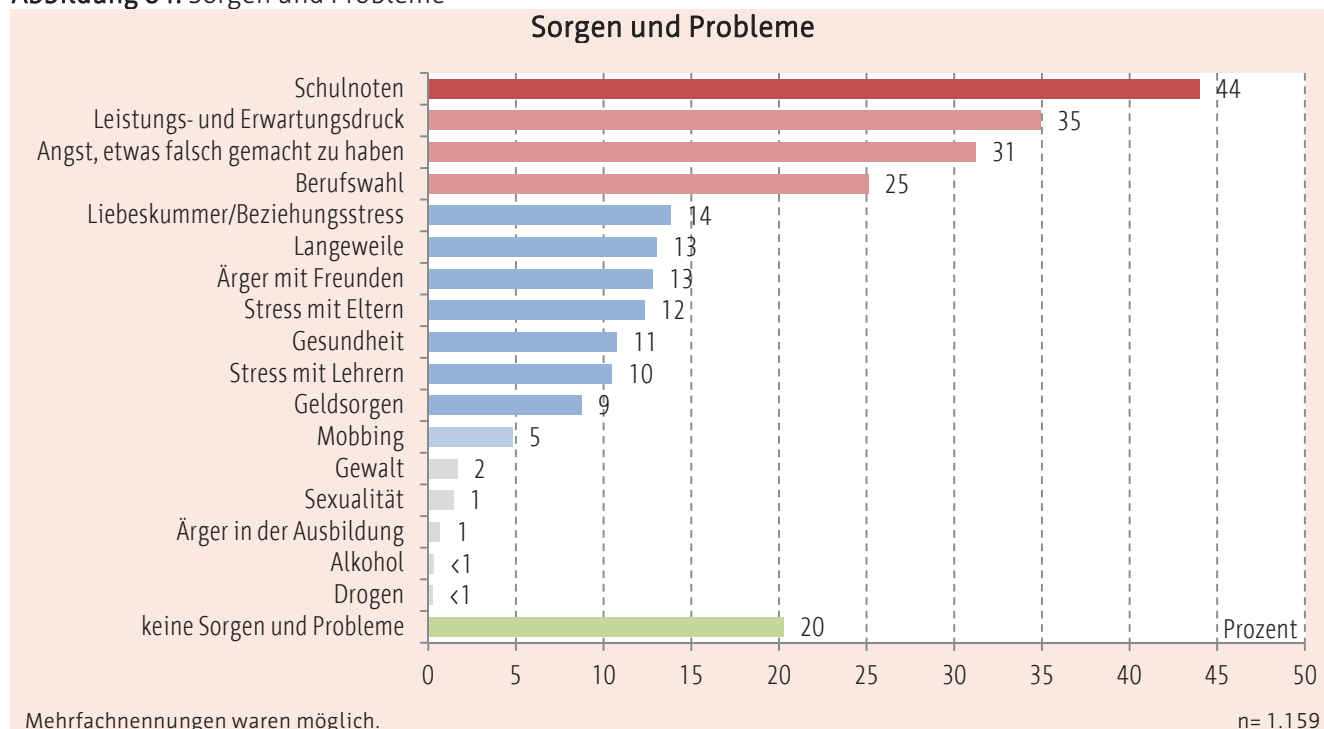
Andererseits ist jedoch auch zu beachten, dass 20 Prozent aller Kinder und Jugendlichen angegeben haben, derzeit vollkommen sorgenfrei zu sein. Die Jungen sind in diesem Bereich allerdings stärker vertreten als die Mädchen. Ebenso haben auch die Kinder und Jugendlichen aus den dörflichen und

städtischen Stadtteilen öfter angegeben sorgenfrei zu sein, als diejenigen aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau.

Die Problemfelder Leistungs- und Erwartungsdruck, Ärger mit Freunden und die Angst, etwas falsch zu machen bringen zudem die Besonderheit mit sich, dass Mädchen sich durchgehend größere Sorgen machen als die Jungen.

Abschließend lässt sich noch feststellen, dass die Bereiche Drogen, Alkohol, Ärger in der Ausbildung, Sexualität und auch Gewalt nur für einen geringen Teil der Kinder und Jugendlichen ein Problem darstellen.

Abbildung 84: Sorgen und Probleme



Leistungs- und Erwartungsdruck

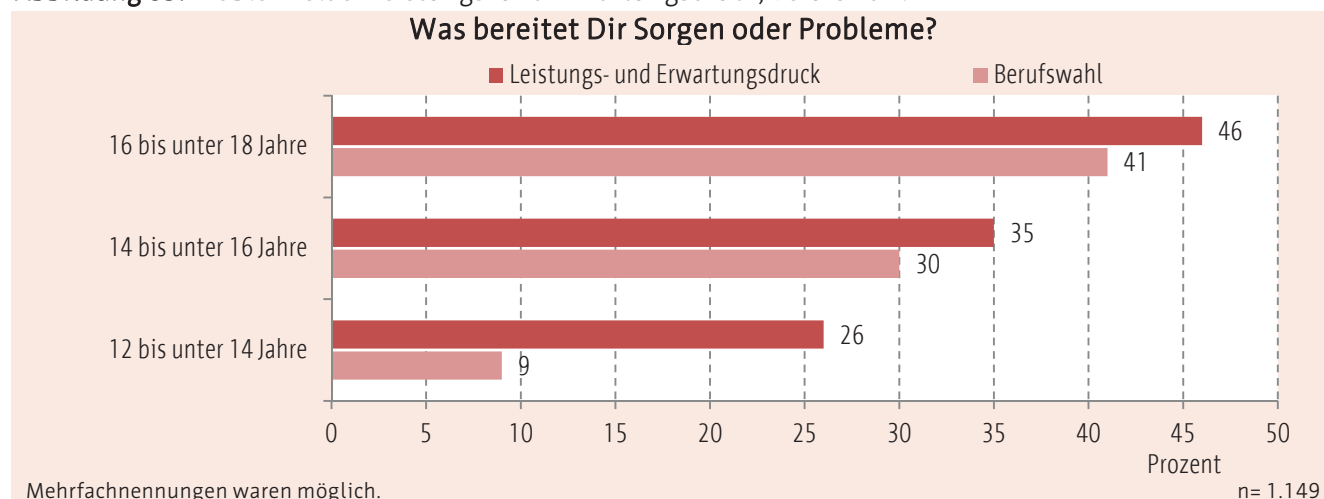
Bei diesem Problem- und Sorgenfeld besteht die Auffälligkeit darin, dass 15 Prozentpunkte mehr Mädchen als Jungen sich um den Leistungs- und Erwartungsdruck sorgen. Des Weiteren ist festzustellen, dass sich die Kinder und Jugendlichen mit zunehmendem Alter mehr Sorgen machen. Sind es bei den 12- bis unter 14-Jährigen 26 Prozent, so sind es bei den 16- bis unter 18-Jährigen bereits 46 Prozent die angaben, unter Leistungs- bzw. Erwartungsdruck zu stehen. Im Vergleich zur Schulart wird ersichtlich, dass Schüler an Regelschulen (26 Prozent) weniger unter Leistungs- und Erwartungsdruck stehen als die der Gesamtschulen (35 Prozent) und der Gymnasien (mit sogar 41 Prozent). Die beiden soziodemografischen Faktoren Alter

und Schulbildung stehen sicherlich in einem gewissen Zusammenhang. Umso höher der zu erreichende Schulabschluss und umso näher dieser im Alter rückt, umso größer wird der Leistungs- und Erwartungsdruck.

Berufswahl

Die Berufswahl ist, wie zu erwarten war, für die älteren Jugendlichen eine größere Sorge als für die jüngeren Befragten. Bei den 16- bis unter 18-Jährigen sorgen sich ca. 41 Prozent aller Befragten um die Berufswahl. Bei den 12- bis unter 14-jährigen Kindern stellt dies für knapp jedes zehnte Kind ein Problem dar.

Abbildung 85: Problemfelder Leistungs- und Erwartungsdruck, Berufswahl



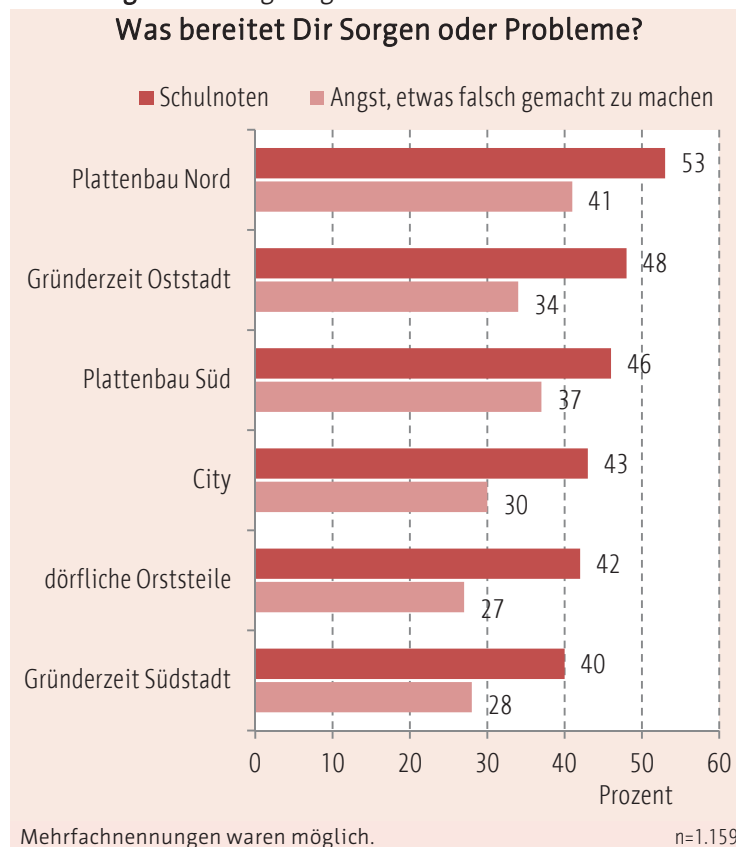
Schulnoten

Die Schulnoten stellen für den größten Teil der Kinder und Jugendlichen (44 Prozent) ein Problem dar. Bezogen auf die Planungsräume ist festzustellen, dass insbesondere Kinder und Jugendliche aus dem Planungsraum Plattenbau Nord (53 Prozent) die Schulnoten als großes Problem ansehen. Weiterhin haben hiermit Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (52 Prozent) ein größeres Problem als Kinder und Jugendliche ohne Migrationshintergrund (43 Prozent). Auch gaben Gymnasiasten (41 Prozent) weniger häufig an, Probleme mit den Schulnoten zu haben, als Schüler der Regel- und Gesamtschulen (51 bis 53 Prozent).

Angst, etwas falsch gemacht zu machen

In diesem Bereich ist der Mädchenanteil fast 17 Prozentpunkte höher als der Jungenanteil. Zusätzlich stellt diese Angst für Kinder und Jugendlichen aus den Planungsraum Plattenbau Nord (41 Prozent) und Südost (37 Prozent) eine größere Sorge dar als für andere Planungsräume, wie zum Beispiel die dörflichen Ortsteile mit 27 Prozent.

Abbildung 86: Auszug Sorgen und Probleme



Weitere Sorgen und Probleme

Zusätzlich zu den angegebenen Problemfeldern konnten die Kinder und Jugendlichen in einer offenen Fragestellung noch weitere Themen frei benennen, die sie persönlich belasten. Insgesamt haben nur 51 Kinder und Jugendliche weitere Sorgen und Probleme angegeben. Dabei wurde noch-

mals deutlich, dass die Schule und die berufliche Zukunft die größten Sorgenfaktoren sind. Des Weiteren wurden, wenn auch nur sehr wenig, körperliche Probleme – wie zum Beispiel das eigene Körpergewicht – und psychische Probleme, wie zum Beispiel Depressionen, genannt.

Tabelle 12: Weitere Sorgen und Probleme

Mehrfachantworten sind möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.159
darunter ohne Bemerkung	1.105
Vorschläge einschließlich Mehrfachantworten	54
Stress in Schule und Beruf	24
Schulstress	14
Ausbildung, Studium, Beruf	4
Zeitmangel	6
Körper, Geist und Gesundheit	13
körperliche Probleme	7
psychische Probleme	6
Familie, Freunde und Freizeit	7
Familie	2
Freunde	4
Freizeit	1
sonstige Sorgen und Probleme	7
Keine Sorgen und Probleme	3

Nikotin, Alkohol und sonstige Drogen

Innerhalb der Lebenslagenbefragung wurden die Kinder und Jugendlichen zudem gefragt, ob sie schon mal geraucht, Alkohol getrunken oder sonstige Drogen genommen haben, da der Konsum zu Problemen führen kann. Rauchen, Alkohol und Drogen wurden von den Kinder und Jugendlichen in der vorherigen Fragestellung (siehe Seite 84) nur ver-

einzelt als Problem oder Sorge angegeben. Da sich der Nikotin-, Alkohol- und sonstige Drogenkonsum negativ auf die Gesundheit auswirken kann, wurde das Ergebnis der Fragestellung detaillierter im Kapitel Gesundheit beleuchtet und in diesem Kapitel nur allgemein wiedergegeben.

Frage:

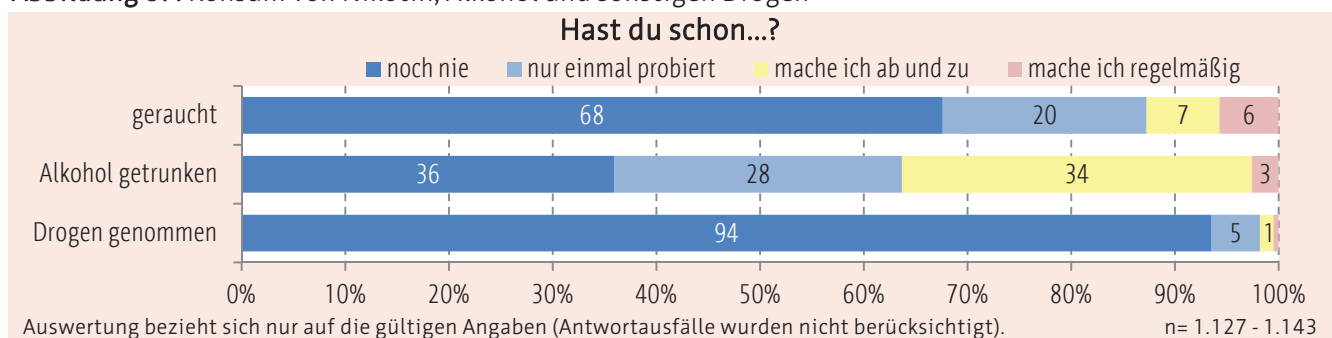
45. Hast du schon...? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!

	noch nie	nur einmal probiert	mache ich ab und zu	mache ich regelmäßig	+
geraucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alkohol getrunken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Drogen genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Dem abgebildeten Diagramm lässt sich entnehmen, dass Drogen bisher von fünf Prozent aller Befragten *einmal* genommen wurden. Alkohol trinken ca. 37 Prozent der Kinder und Jugendlichen *ab und zu* bzw. *regelmäßig*. Des Weiteren hat ein Drittel

aller Kinder und Jugendlichen angegeben, bereits geraucht zu haben. Es sei dem Kapitel Gesundheit schon einmal vorweggenommen, dass der Konsum von Nikotin, Alkohol und sonstigen Drogen im Wesentlichen die älteren Befragten betrifft.

Abbildung 87: Konsum von Nikotin, Alkohol und sonstigen Drogen



8.3 Bezugspersonen bei Sorgen und Nöten

Nachdem ergründet wurde, was den Kindern und Jugendlichen Sorgen und Probleme bereitet, wurden sie anschließend befragt, ob sie grundsätzlich über eine Bezugsperson verfügen, mit der sie ihre

Sorgen und Nöten besprechen können. Hierbei konnten mehrere Personen angekreuzt werden, mit denen sie über ihre Sorgen und Nöte reden.

Frage:

43. Hast Du jemanden, mit dem Du Sorgen und Nöte besprechen kannst?
Bitte setze nur ein Kreuz!

ja	<input type="checkbox"/>	} Falls Du "nein" oder "Ich habe keine Sorgen und Nöte." angekreuzt hast, dann gehe bitte gleich weiter zu Frage 45!
nein	<input type="checkbox"/>	
Ich habe keine Sorgen und Nöte.	<input type="checkbox"/>	

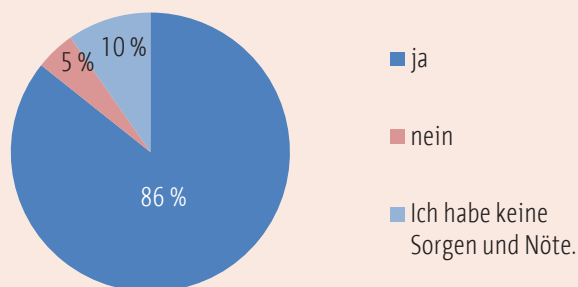
44. Wenn Du ja angekreuzt hast, mit wem besprichst Du zurzeit Deine Sorgen und Nöte?
Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!

Mutter	<input type="checkbox"/>	Vater	<input type="checkbox"/>
Geschwister	<input type="checkbox"/>	Freund/Freundin	<input type="checkbox"/>
Verwandte	<input type="checkbox"/>	Bekannte	<input type="checkbox"/>
Lehrer	<input type="checkbox"/>	Sozialarbeiter/Betreuer	<input type="checkbox"/>

Insgesamt gaben 86 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass sie jemanden haben, an den sie sich bei Sorgen und Nöten wenden können. Jeder zehnte Befragte hat angegeben, überhaupt keine Sorgen zu haben. Circa fünf Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben jedoch an, dass sie keine Bezugsperson haben, an welche sie sich bei Sorgen und Nöten wenden können. Auffällig hierbei ist, dass der Anteil der Mädchen (90 Prozent), die jemanden zum Besprechen ihrer Sorgen haben, größer ist als der Anteil der Jungen (78 Prozent). Die Jungen (14 Prozent) gaben auch häufiger an, sorgenfrei zu sein (Mädchen = 5 Prozent). Weitere Unterschiede sind anhand der soziodemografischen Merkmalstabelle nicht festzustellen.

Abbildung 88: Bezugsperson bei Sorgen und Nöten

Ist eine Bezugsperson vorhanden, um Sorgen und Nöte besprechen zu können?



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n = 1.130

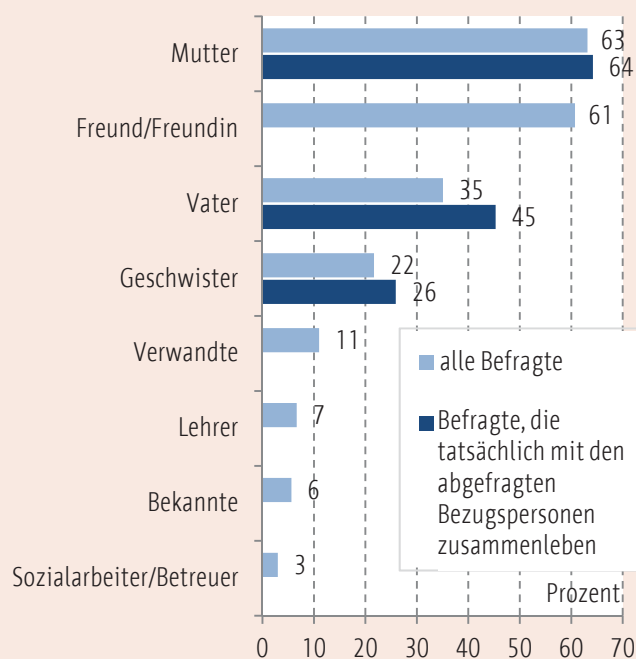
84 Prozent der Kinder und Jugendlichen ziehen zur Bewältigung ihrer Sorgen und Nöte eine Bezugsperson zu Rate. Insgesamt wird die Mutter mit über 60 Prozent am häufigsten als Bezugsperson benannt. Deutlich weniger wurden Vater und Geschwister als Bezugspersonen angegeben. Zu beachten ist jedoch, dass es einige Befragte gibt, die keinen Vater oder keine Geschwister haben bzw. nicht mit ihnen zusammenleben. Daher wurden diejenigen Befragten gesondert betrachtet, welche angaben, mit Geschwistern oder einen Vater zusammenzuwohnen. Hiernach erhöht sich der Anteil derjenigen, die ihren Vater zu Rate ziehen von 35 auf 45 Prozent.

Den zweitgrößten Anteil nehmen die Freunde der Erfurter Kinder und Jugendlichen ein, wobei der Anteil der Jungen, die sich mit ihren Nöten an ihre Freunde wenden, deutlich geringer ist als der der Mädchen. Die Jungen besprechen ihre Probleme lieber innerhalb der Familie mit der Mutter als im Freundeskreis. Die Mädchen wenden sich am häufigsten an ihre Freunde, gefolgt von der Mutter, als Bezugsperson. Des Weiteren ist zu bemerken, dass der Anteil der Freunde als Bezugsperson mit zunehmendem Alter ansteigt.

Lehrer, Bekannte und vor allem Sozialarbeiter oder Betreuer werden dagegen nur vereinzelt als Bezugsperson für Sorgen und Nöte angesehen.

Abbildung 89: Bezugsperson bei Sorgen und Nöten

Wer ist Bezugsperson?



Mehrfachnennungen waren möglich.

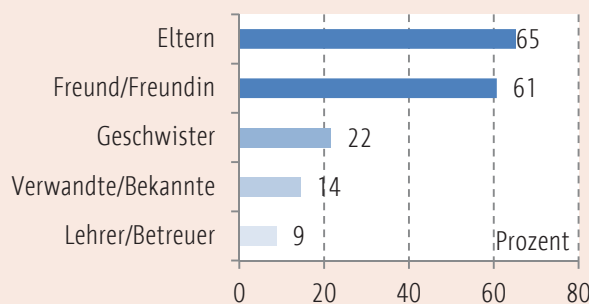
n = 1.159

In der nebenstehenden Grafik wurden Mutter und Vater, Verwandte und Bekannte sowie Lehrer und Sozialarbeiter/Betreuer zu Bezugspersonen zusammengefasst.

Die Eltern nehmen dabei mit 65 Prozent die erste Stelle als Bezugsperson ein, dicht gefolgt von den Freunden. Die Geschwister liegen mit einem deutlichen Abstand von 40 Prozent hinter den Eltern und Freunden. Verwandte, Bekannte, Lehrer und Sozialarbeiter/Betreuer werden von den Kindern und Jugendlichen am wenigsten als Bezugsperson genutzt, wobei dies aber immer noch bei etwa jedem zehnten Befragten der Fall ist.

Abbildung 90: Bezugsperson bei Sorgen und Nöten

Zusammengefasste Bezugspersonen



Mehrfachnennungen waren möglich.

n = 1.159

9 Gesundheitliche Lage

Ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen und dafür Rahmenbedingungen zu schaffen, ist eine wichtige kommunalpolitische Aufgabe und erzieherische Verantwortung. Im Zuge der Erhebung wurden deshalb einige Fragen zur Gesundheit sowie zum Bewegungsverhalten gestellt. Auch interessierte, welche Erfahrungen bei den Kindern und Jugendlichen mit dem Konsum von Alkohol, Nikotin oder sonstigen Drogen bestehen. Die Ergebnisse geben damit Hinweise auf vorhandene gesundheitsbezogene Verhaltensweisen oder aber zeigen Handlungsfelder auf.

ten gestellt. Auch interessierte, welche Erfahrungen bei den Kindern und Jugendlichen mit dem Konsum von Alkohol, Nikotin oder sonstigen Drogen bestehen. Die Ergebnisse geben damit Hinweise auf vorhandene gesundheitsbezogene Verhaltensweisen oder aber zeigen Handlungsfelder auf.

9.1 Subjektive Einschätzung der gesundheitlichen Situation

Frage:

41. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

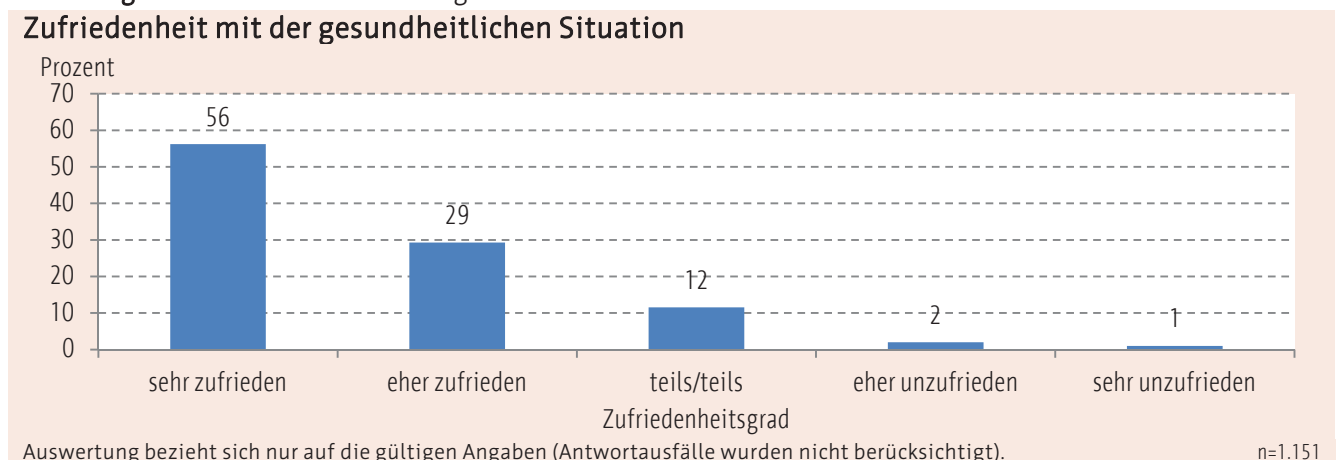
Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile**

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
mit Deinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner familiären Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deinem Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner schulischen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Deiner gesundheitlichen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Unterstützung bei ganz persönlichen Problemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zunächst wurden die Kinder und Jugendlichen gebeten, ganz allgemein ihre gesundheitliche Situation zu bewerten. Dabei zeigt sich, dass mehr als die Hälfte der Befragten (56 Prozent) mit dem eigenen Gesundheitszustand *sehr zufrieden* ist. Weitere 29 Prozent waren mit dem gesundheitlichen

Befinden *eher zufrieden*. Eine negative Bewertung (*eher unzufrieden* bis *sehr unzufrieden*) der persönlichen gesundheitlichen Situation nahmen lediglich drei Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen vor. Etwa jeder achte Befragte (12 Prozent) äußerte sich zwiespältig.

Abbildung 91: Zufriedenheit mit der gesundheitlichen Situation



Im Vergleich der verschiedenen Altersgruppen (siehe Abbildung 92) fällt auf, dass insbesondere Jüngere mit ihrer Gesundheit zufrieden waren. In der Gruppe der 16- bis 18-Jährigen waren die Anteile derer, die sich unzufriedener äußerten, etwas höher.

Unterschiede zeigen sich darüber hinaus zwischen Mädchen und Jungen: So gaben deutlich häufiger die befragten Mädchen an, *teilweise zufrieden/unzufrieden* zu sein.

Hinsichtlich der besuchten Schulart konnten keine klaren Unterschiede festgestellt werden.

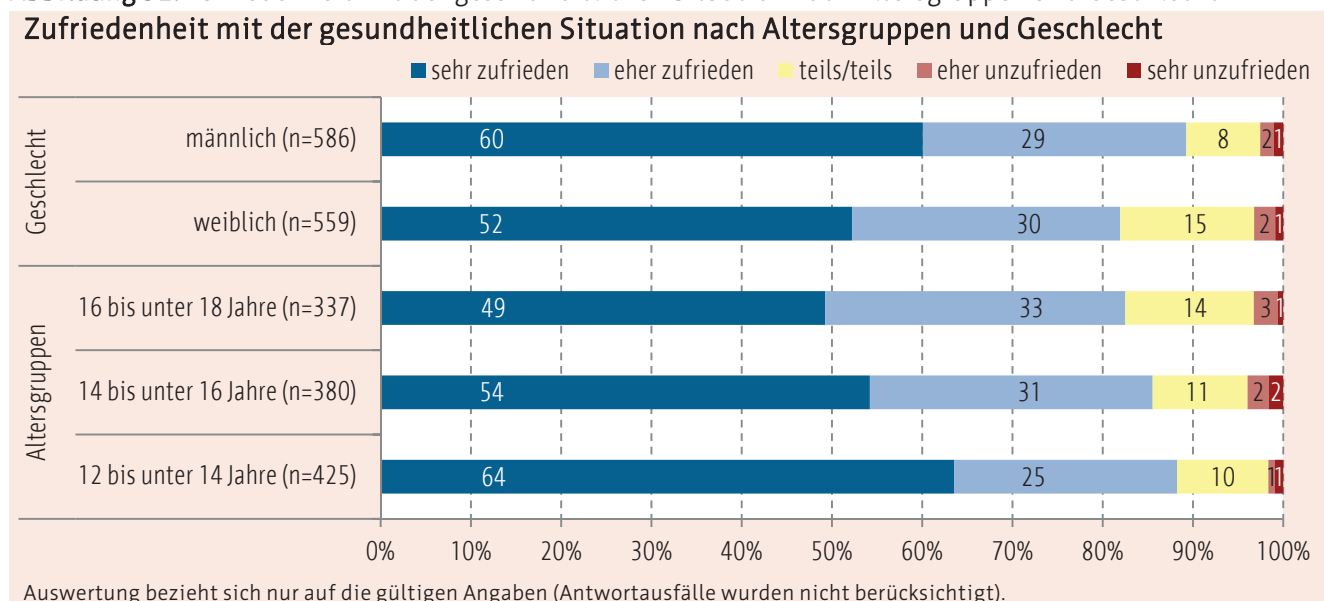
Die differenzierte Betrachtung nach Siedlungsstrukturtyp lässt erkennen, dass der Zufriedenheitsgrad in Bezug auf die eigene Gesundheitslage in den städtischen und dörflichen Ortsteilen im Vergleich zu den Ortsteilen des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau leicht höher ausfällt. Sechs Prozent der Kinder und Jugendlichen, die in einem der Plattenbaugebiete leben, bewerteten diesen Aspekt mit *eher unzufrieden* oder *sehr unzufrieden*, in den anderen beiden Siedlungsstrukturtypen waren es jeweils nur zwei Prozent.

Interessant sind die Ergebnisse auch hinsichtlich der Haushaltsstruktur: Danach wurde die gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen, die mit zwei Elternteilen aufwachsen, etwas besser bewertet (86 Prozent) als von Kindern und Jugendlichen mit nur einem Elternteil (80 Prozent). Die Antwortoption *sehr zufrieden* bis *eher zufrieden* wurde hierbei zusammengefasst.

Die Zufriedenheitsanteile waren außerdem tendenziell höher bei Befragten, deren Eltern einen hohen Bildungsstand aufweisen (90 Prozent) oder erwerbstätig sind. Kinder und Jugendliche mit Eltern, die einen niedrigen Bildungsstand haben (72 Prozent) oder nicht erwerbstätig sind, waren demgegenüber mit ihrer Gesundheit etwas unzufriedener.

Eine Rolle spielt hierbei auch die finanzielle Situation der Familie: So waren diejenigen zufriedener, die die finanzielle Situation ihrer Familie mit *sehr gut* oder *gut* einschätzten. Die Zufriedenheitsanteile lagen hier bei gut 90 Prozent. Je schlechter die finanzielle Lage bewertet wurde, umso weniger gaben an, mit ihrer gesundheitlichen Situation zufrieden zu sein (finanzielle Situation *nicht gut* bis *überhaupt nicht gut*: 66 Prozent zufrieden).

Abbildung 92: Zufriedenheit mit der gesundheitlichen Situation nach Altersgruppen und Geschlecht



9.2 Sportliche Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen

Um sich dem Thema Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Erfurt umfassender zu nähern, ist eine genauere Betrachtung der sportlichen Aktivität bzw. dessen Umfang erforderlich, da für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter anderem ausreichend Bewegung notwendig ist (vgl. u.a. Landeshauptstadt Erfurt 2010:

1. Erfurter Gesundheitsbasisbericht Seite 14). Insofern wurde mit der ersten Frage der Lebenslagenbefragung erhoben, ob die Erfurter Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit generell Sport treiben und darüber hinaus, ob dies allein oder in Gesellschaft geschieht.

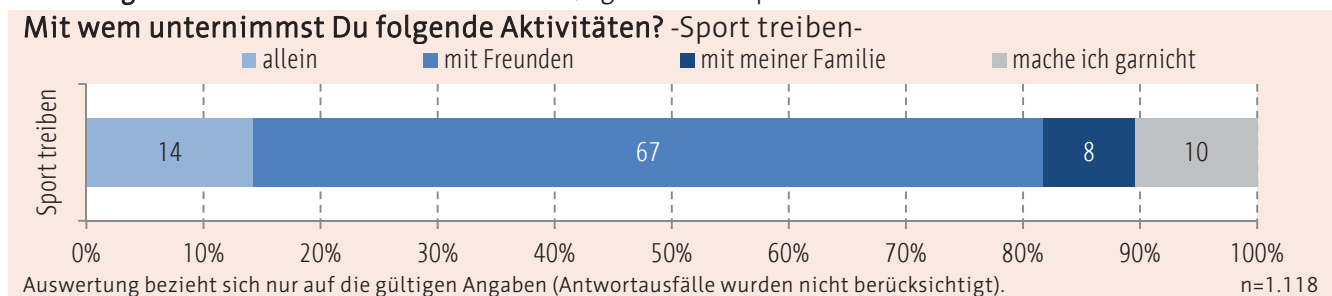
Frage:

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

	mache ich meistens...			mache ich gar nicht
	allein	mit Freund(en)/ Freundin(nen)	mit meiner Familie	
Sport treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insgesamt gaben 89 Prozent der Befragten an, in ihrer Freizeit sportlichen Aktivitäten nachzugehen, der Großteil davon *mit Freunden* (67 Prozent). Aber auch *allein* (14 Prozent) und in der *Familie* (8 Prozent) haben sportliche Aktivitäten Relevanz. Dem-

gegenüber gaben zehn Prozent der Kinder und Jugendlichen an, keinen Sport zu treiben. Jedoch ist auch anzumerken, dass die folgenden Ergebnisse keinen Rückschluss auf die Häufigkeit von sportlichen Aktivitäten zulassen.

Abbildung 93: Mit wem treiben die Kinder und Jugendlichen Sport?

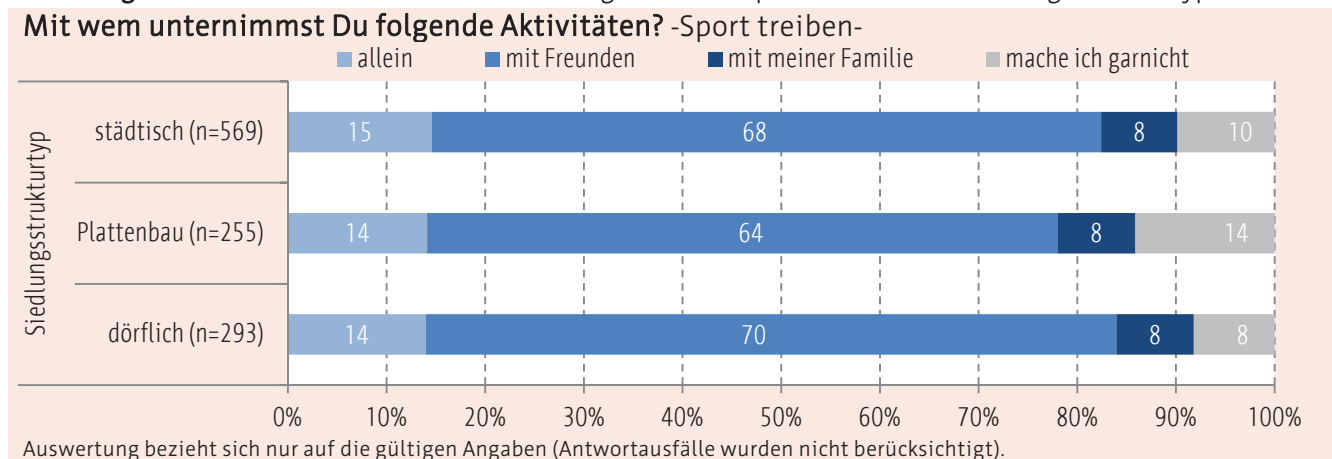
Der Anteil der Mädchen, die keinen Sport treiben, ist mit 13 Prozent leicht höher als der der Jungen (9 Prozent). Eine Betrachtung der sportlich Aktiven nach Altersgruppen ergab, dass sich mit steigendem Alter tendenziell häufiger *allein* sportlich betätigt wird und weniger *mit Freunden* bzw. *mit der Familie*. Der Anteil der sportlich Inaktiven bleibt über alle Altersgruppen hinweg relativ stabil.

Eine Betrachtung der sportlichen Aktivität in Abhängigkeit von der besuchten Schulart ergab, dass vor allem Gymnasiasten (95 Prozent) – im Vergleich zu Gesamt- bzw. Gemeinschaftsschülern (86 Prozent) sowie Regelschülern (84 Prozent) – mehr oder weniger regelmäßig Sport treiben.

Die Betrachtung dieser Fragestellung in Abhängigkeit der Siedlungsstruktur zeigte, dass sich die

Kinder und Jugendlichen, unabhängig vom Siedlungsstrukturtyp, in dem sie wohnen, zu gleichen Teilen *mit der Familie* sportlich betätigen. Geringfügige Unterschiede zeigen sich bei sportlichen Aktivitäten, die *allein* und *mit Freunden* unternommen werden sowie auch in den Anteilen der Befragten, die gänzlich auf Sport verzichten (siehe folgende Abbildung).

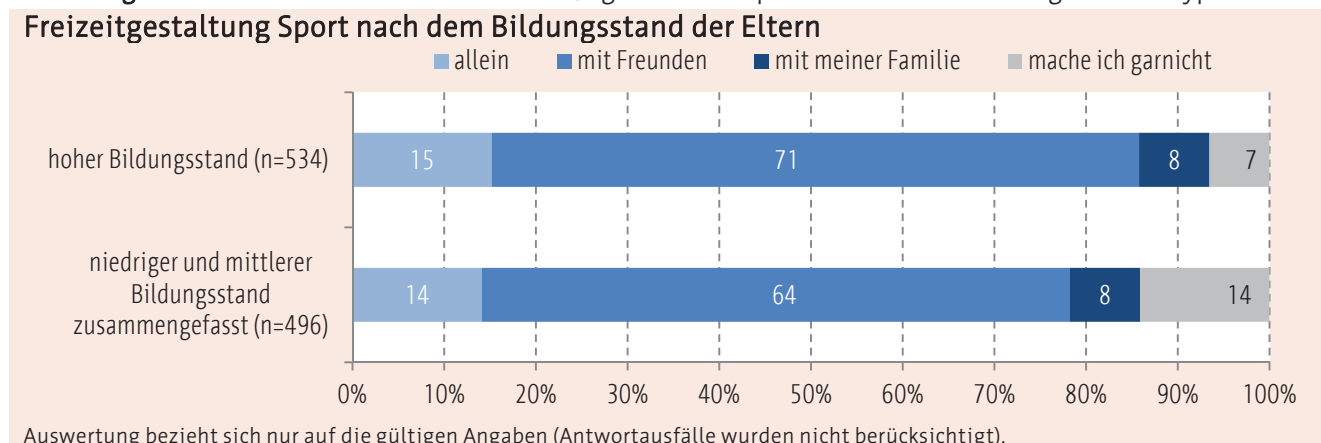
Ob sich sportlich betätigt wird, steht nicht in Abhängigkeit zum Haushaltstyp, in dem die Kinder und Jugendlichen wohnen, also ob sie auf der einen Seite in einem alleinerziehenden Haushalt oder auf der anderen Seite mit ihren Eltern respektive Großeltern zusammen wohnen (in beiden Varianten zwischen 10 und 12 Prozent).

Abbildung 94: Mit wem treiben die Kinder und Jugendlichen Sport? -nach dem Siedlungsstrukturtyp-

Da die Fallzahlen der Befragten, deren Eltern einen niedrigen Bildungsstand haben, gering sind, wurde für die folgende Untersuchung der mittlere und der niedrige Bildungsstand als Abgrenzung zum hohen Bildungsstand zusammengefasst. Danach wurde der Bildungsstand mit der Freizeitgestaltung Sport treiben in Beziehung gesetzt. Im Ergebnis zeigt sich, dass die Gruppen derer, die Sport treiben – nach den verschiedenen Ausprägungen – im Ver-

hältnis gesehen relativ gleich sind. Unterschiede ergeben sich jedoch bei denjenigen, die keinen Sport treiben. So gaben sieben Prozent der Kinder und Jugendlichen in Familien mit hohem Bildungsstand an, keinen Sport zu treiben, wohingegen 14 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Familien mit niedrigem bzw. mittleren Bildungsstand angaben, keinen Sport zu treiben.

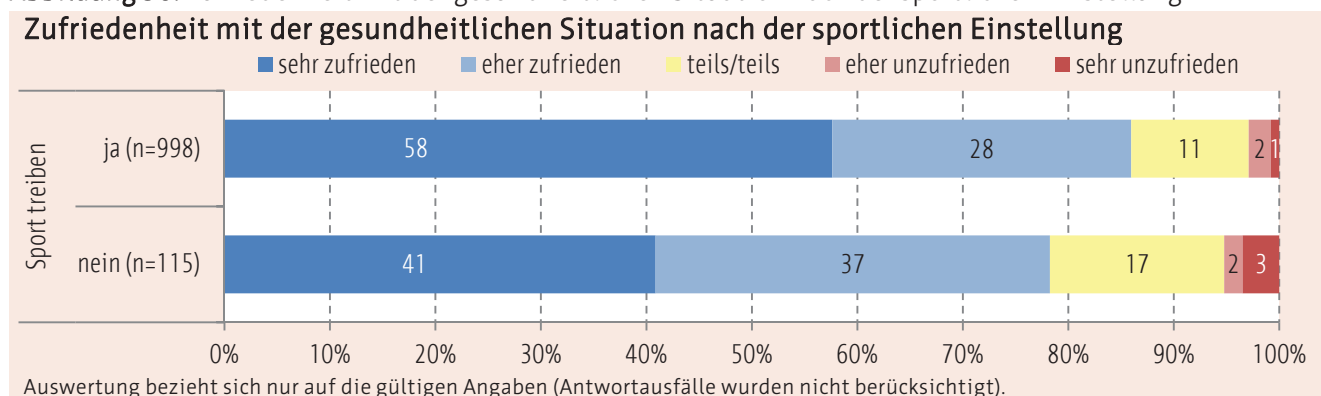
Abbildung 95: Mit wem treiben die Kinder und Jugendlichen Sport? -nach dem Siedlungsstrukturtyp-



Davon ausgehend, dass Sport positive Auswirkungen auf die gesundheitliche Situation und das Wohlbefinden hat, wurde untersucht, ob diejenigen, die sportlich aktiv sind, auch grundsätzlich ihre gesundheitliche Situation als zufriedenstellender einschätzen. Im Ergebnis zeigt sich, dass 86 Prozent der Befragten, die angaben, Sport zu treiben,

mit ihrer gesundheitlichen Situation *sehr* bis *eher zufrieden* sind, wohingegen diejenigen, die keinen Sport treiben, eine geringere Zufriedenheit aufweisen (78 Prozent). Die geringere Zufriedenheit drückt sich insbesondere bei dem größeren Anteil der "teilweise zufriedenen Befragten" (17 Prozent weder *zufrieden* noch *unzufrieden*) aus.

Abbildung 96: Zufriedenheit mit der gesundheitlichen Situation nach der sportlichen Einstellung




Frage:

4. Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

Ja ☐ Nein, bin ich nicht. ☐

Wenn Ja, in welchen Vereinen oder Verbänden bist Du? Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

Sportverein	<input type="checkbox"/>	Hilfs- und Rettungsdienste	<input type="checkbox"/>
Umwelt- und Naturschutzverein	<input type="checkbox"/>	Jugendverband	<input type="checkbox"/>
Kirchengemeinde	<input type="checkbox"/>	Kunst-/Kulturverein	<input type="checkbox"/>
Kirmes-/Karnevalsverein	<input type="checkbox"/>	Politischer Verband (Gewerkschaft, Partei oder ähnliches)	<input type="checkbox"/>
Anderer Verein oder Verband, und zwar:			

In diesem Zusammenhang ist auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein interessant. Die Mitgliedschaft ist zum einen Ausdruck der gesellschaftlichen Teilhabe und zum anderen fördert sie die Gesundheit. Insgesamt sind von den befragten Kindern und Jugendlichen 47 Prozent Mitglied eines Sportvereins. Dabei sind Jungen (55 Prozent) öfter als Mädchen (39 Prozent) in Sportvereinen organisiert.

Mit zunehmendem Alter der Befragten sinkt aber auch der Anteil derer, die einem Sportverein angehören. Sind im Alter von 12 bis unter 14 Jahren noch 52 Prozent Sportvereinsmitglieder, so sind es in der Gruppe der 14- bis unter 16-Jährigen noch 49 Prozent und in der Gruppe der 16- bis unter 18-Jährigen 39 Prozent.

Analog zur Betrachtung des Zusammenhangs der sportlichen Aktivität und der besuchten Schulart ist ebenso bei der Untersuchung des Zusammenhangs der Mitgliedschaft in einem Sportverein und der besuchten Schulart der Anteil der Vereinsmit-

glieder unter den Gymnasiasten am größten (95 Prozent), gefolgt von Schülern der Gesamt- und der Gemeinschaftsschulen (44 Prozent) sowie der Regelschulen (32 Prozent). Auch in den übrigen soziodemografischen Merkmalsklassen stimmen die Ergebnisse weitestgehend überein. So sind Kinder und Jugendliche aus den Siedlungsstrukturtypen städtisch und dörflich sowie aus Haushalten mit beiden Elternteilen, einem hohen Bildungsniveau der Eltern oder mit erwerbstätigen Eltern häufiger in Vereinen aktiv als Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau, aus alleinerziehenden Haushalten oder mit erwerbslosen Eltern.

Zwar hat die bloße Mitgliedschaft in einem Sportverein noch keine positiven Auswirkungen auf die gesundheitliche Situation bzw. die Einschätzung derer, doch kann unterstellt werden, dass sich Mitglieder eines Sportvereines tendenziell häufiger sportlich betätigen als solche, die kein Mitglied sind.

9.3 Alkohol, Nikotin und der Konsum sonstiger Drogen

Alkohol, Nikotin und anderweitige Drogen bergen per se ein Gesundheitsrisiko. Insofern erschien eine Abfrage über die Häufigkeiten des Kontakts bzw. des Konsums dieser gesundheitsgefährdenden Substanzen durch Kinder und Jugendliche als sinnvoll, was durch Frage 45 erfolgte. Auch wenn es sich

hierbei um in Teilen sensible Fragestellungen handelt, die an sich schon das Antwortverhalten beeinflussen können, sind dennoch erste Einblicke in das Konsumverhalten von Erfurter Kindern und Jugendlichen möglich.

Frage:

45. Hast du schon...? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!

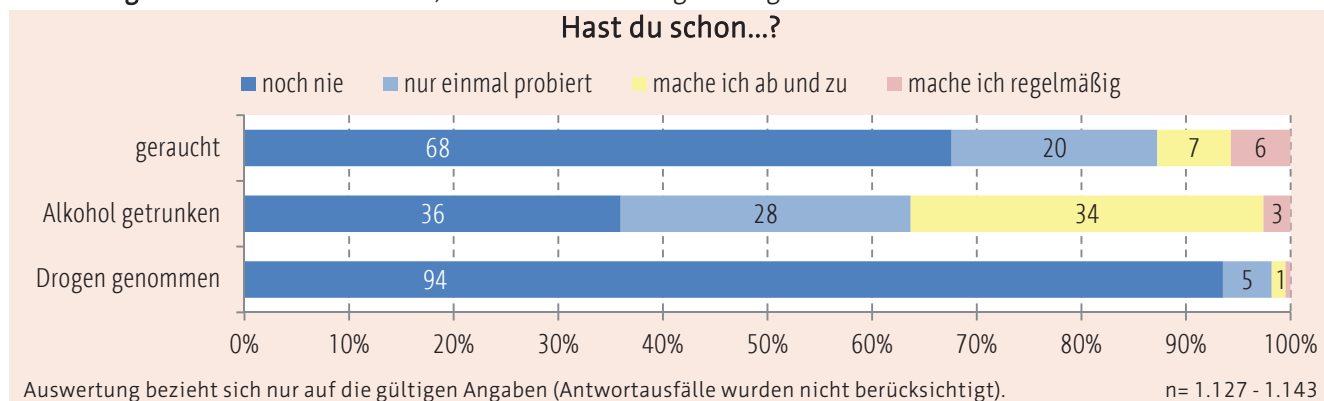
	noch nie	nur einmal probiert	mache ich ab und zu	mache ich regelmäßig	+
geraucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alkohol getrunken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Drogen genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die Mehrheit der befragten Kinder und Jugendlichen hat bisher weder geraucht (68 Prozent) noch sonstige Drogen konsumiert (94 Prozent). Einzig der Konsum von Alkohol spielt eine etwas größere Rolle. So gaben lediglich 36 Prozent der Befragten an, bisher *noch nie* Alkohol getrunken zu haben, im

Gegensatz dazu gab jedoch jeder Dritte an, *ab und zu* alkoholische Getränke zu konsumieren.

Trotz dieses weitgehend positiven Ergebnisses muss hervorgehoben werden, dass immerhin sechs Prozent der Kinder und Jugendlichen *regelmäßig* rauchen und drei Prozent *regelmäßig* Alkohol trinken.

Abbildung 97: Konsum von Nikotin, Alkohol und sonstigen Drogen



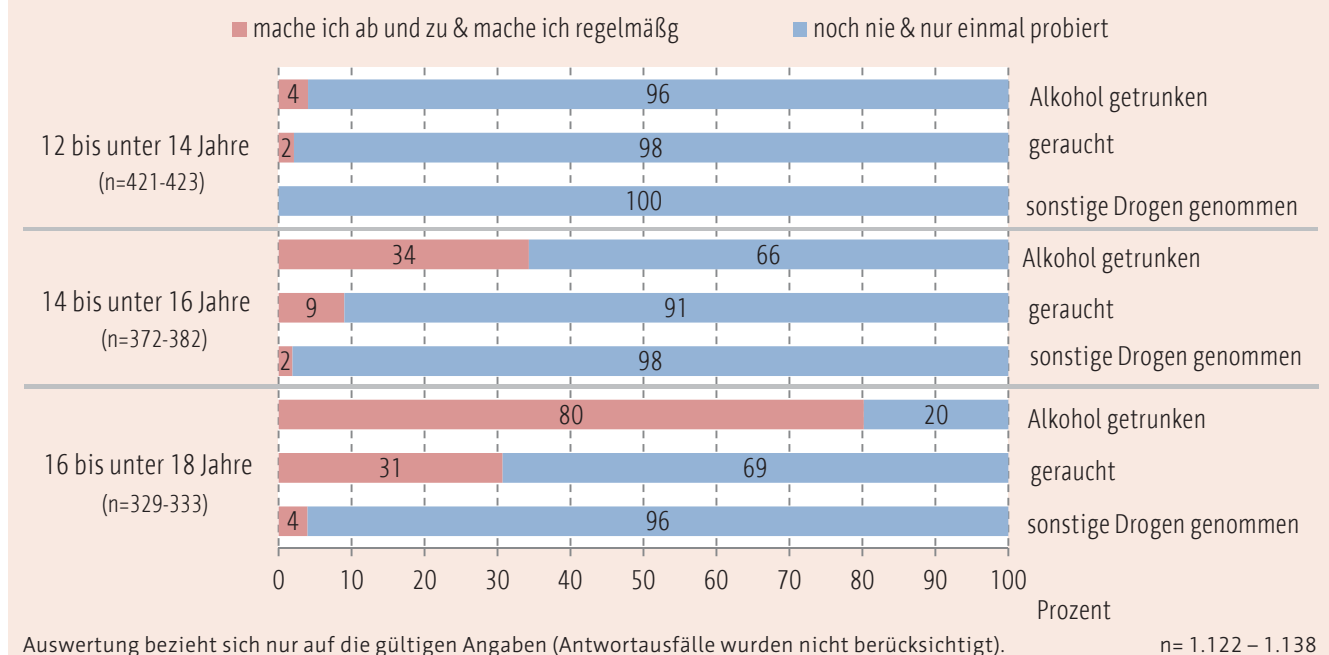
Um allerdings Entwicklungen im Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen nachzeichnen und um prüfen zu können, inwieweit deutschlandweite Trends zum Suchtverhalten (z. B. sinkende Anzahl jugendlicher Raucher) auch für die Landeshauptstadt Erfurt gelten und um eventuell Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie Suchtpräventionsmaßnahmen für 12- bis unter 18-Jährige zu hin-

terfragen, sind diesbezüglich Folgeerhebungen erforderlich. Gleichwohl ist durch die Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen ein Zugang geschaffen worden, um Hinweise zur Affinität von 12- bis unter 18-jährigen Erfurtern zu Suchtmitteln zu erhalten (vgl. u.a. Landeshauptstadt Erfurt 2004: Kindergesundheitsbericht, 3. Kapitel, Seite 28 bis 38).

Die auf der vorhergehenden Seite abgebildeten Ergebnisse sind anhand der Altersstrukturen in Relation zu setzen. In der folgenden Abbildung wurden die Antwortkategorien *noch nie* und *nur einmal probiert* sowie die Antwortkategorien *mache ich ab und zu* und *mache ich regelmäßig* zusammengefasst. Es lässt sich feststellen, dass erwartungsgemäß mit steigendem Alter auch der Anteil der Befragten steigt, die mehr oder minder regelmäßig in Kontakt mit Nikotin, Alkohol und

sonstigen Drogen kommen. So haben 58 Prozent der Jugendlichen im Alter von 16 bis unter 18 Jahren bereits mindestens *einmal* geraucht, 93 Prozent getrunken und 17 Prozent Drogen genommen. Hingegen haben keine der 12- bis unter 14-jährigen Kinder und Jugendlichen sonstige Drogen genommen. Etwa zwei Prozent haben *schon einmal* geraucht und vier Prozent haben *schon einmal* Alkohol getrunken.

Abbildung 98: Alkohol-, Nikotin- und sonstiger Drogenkonsum nach Altersgruppen
Welche Altersgruppe hat geraucht, Alkohol getrunken, Drogen genommen?

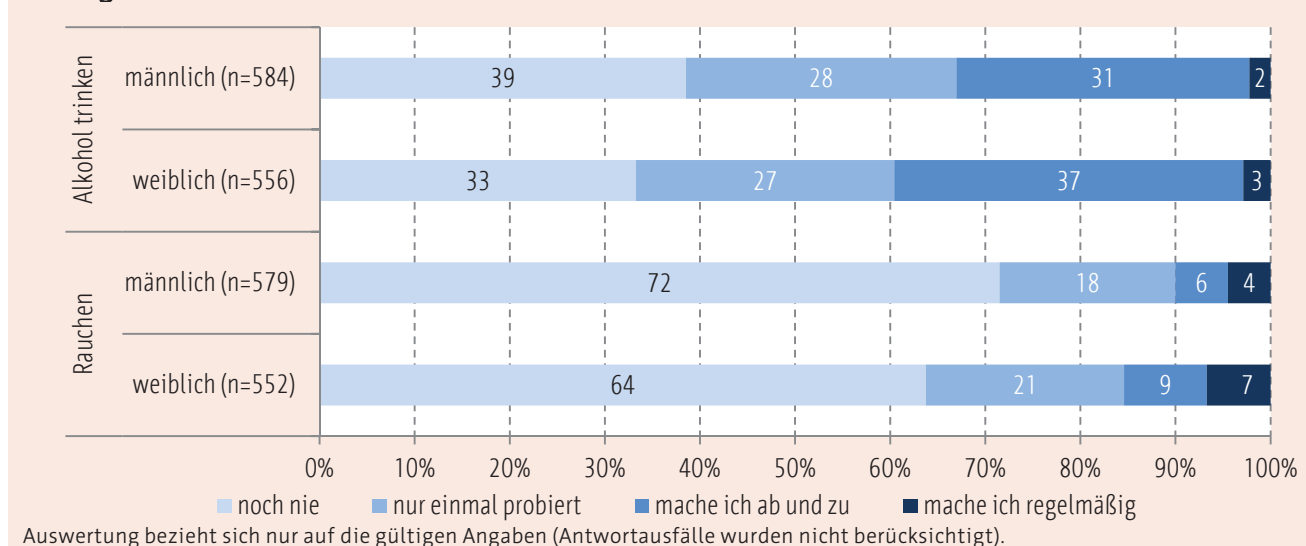


Bei der Betrachtung des Konsumverhaltens von Kindern und Jugendlichen nach Geschlecht fällt auf, dass vergleichsweise mehr Mädchen als Jungen

bereits in Kontakt mit Nikotin, Alkohol oder auch sonstigen Drogen kamen und auch häufiger rauchen bzw. trinken.

Abbildung 99: Alkohol- und Nikotinkonsum nach Geschlecht

Häufigkeit des Rauchens und des Alkoholkonsums



Die Untersuchung des Konsumverhaltens in Abhängigkeit des Siedlungsstrukturtyps, in dem sie wohnen, zeigt, dass zwischen dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau und dem städtischen kaum Unterschiede bestehen. Im Vergleich dazu ist der Konsum von Suchtmitteln in den dörflichen Ortsteilen weniger stark ausgeprägt.

Wie schon im Kindergesundheitsbericht Erfurt 2004 festgestellt, ist der Anteil der Schüler, die regelmäßig rauchen, auch in der Lebenslagenbefragung im Jahr 2014 an Regelschulen am größten (aufgrund der geringen Fallzahlen blieben hier die Förderschulen unberücksichtigt; vgl. u.a. Landeshauptstadt Erfurt 2004: Kindergesundheitsbericht, Seite 117). Alkohol ist hingegen an Gymnasien am weitesten verbreitet. Hier trinken 38 Prozent der Schüler mindestens *ab und zu* (Regelschule: 27 Prozent, Gesamt-/Gemeinschaftsschule: 30 Prozent). In Bezug auf sonstige Drogen haben an Gymnasien 93 Prozent, an Regelschulen 97 Prozent und an Gemeinschafts- und Gesamtschulen 95 Prozent *noch nie* zu solchen Suchtmitteln gegriffen. Gleichwohl ist anzumerken, dass der Konsum der genannten Drogen/Suchtmittel stark vom Alter

abhängig ist und somit das Alter auch einen indirekten Einfluss auf die Schulart hat, da zum Beispiel die 16- bis unter 18-Jährigen zum Beispiel bei den Gymnasien stärker ins Gewicht fallen.

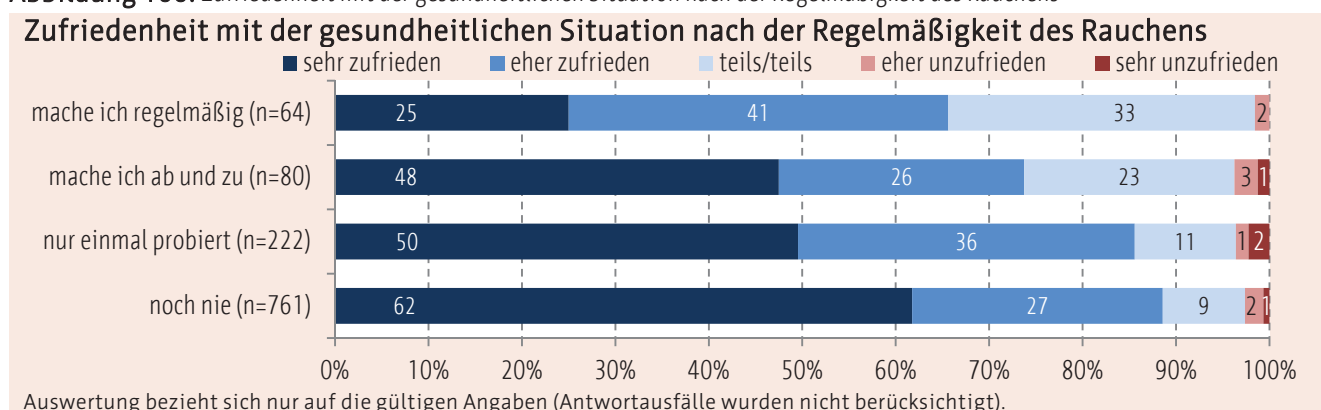
Der Anteil an Kindern und Jugendlichen, die bereits Alkohol konsumiert haben, steigt zwar mit höherem Bildungsniveau der Eltern, in Bezug auf das Rauchen und den Konsum sonstiger Drogen verhält es sich hingegen umgekehrt.

Die subjektive Einschätzung der finanziellen Situation der Befragten lässt keine eindeutigen Schlüsse auf das Konsumverhalten von den genannten Suchtmitteln durch die Befragten zu.

Ob der Konsum von Nikotin, Alkohol und sonstigen Drogen Einfluss auf die subjektive Einschätzung der gesundheitlichen Situation hat, wurde abschließend betrachtet. Zwar bedingen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit noch andere Faktoren die Einschätzung der gesundheitlichen Situation, dennoch kann von einem Zusammenhang ausgegangen werden.

Abbildung 100 verdeutlicht, dass mit steigender Häufigkeit des Rauchens die gesundheitliche Situation tendenziell als schlechter eingeschätzt wird.

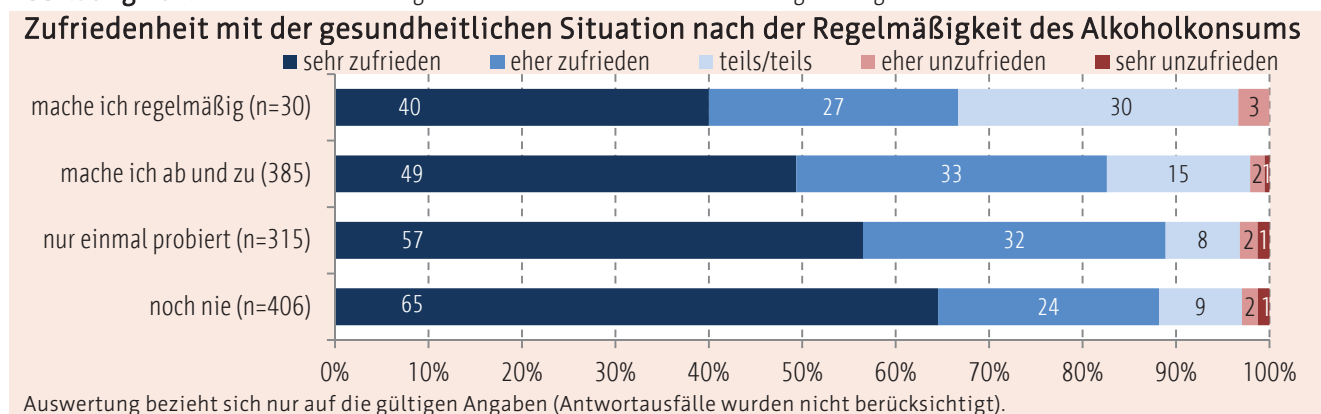
Abbildung 100: Zufriedenheit mit der gesundheitlichen Situation nach der Regelmäßigkeit des Rauchens



Ein ähnliches Ergebnis zeigt sich bei der Betrachtung der Häufigkeit des Alkoholkonsums. Auch hier wird mit steigendem Alkoholkonsum die

gesundheitliche Situation in der Tendenz schlechter eingeschätzt (siehe folgende Abbildung).

Abbildung 101: Zufriedenheit mit der gesundheitlichen Situation nach der Regelmäßigkeit des Alkoholkonsums



Aufgrund der geringen Fallzahlen können keine Aussagen zur Einschätzung der gesundheitlichen

Situation und des Konsums sonstiger Drogen getroffen werden.

10 Lebenswerteres Erfurt

Am Ende des Fragebogens konnten die Kinder und Jugendlichen in einer offenen Fragestellung individuelle Vorschläge machen, was sie gern an Erfurt

verändern würden, damit das Leben in ihren Augen für Kinder und Jugendliche in Erfurt lebenswerter wird.

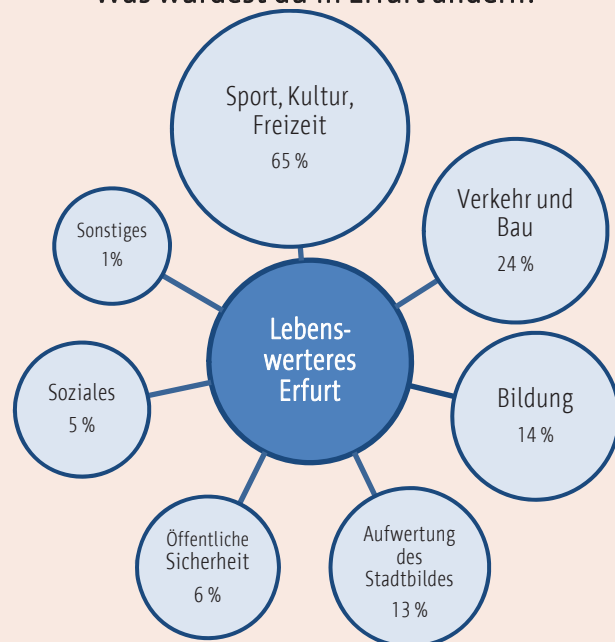
Frage:

59. Abschließend interessiert uns Deine Sicht auf unsere gemeinsame Stadt: Was würdest Du in Erfurt gerne ändern, damit Erfurt lebenswerter für Kinder und Jugendliche wird?



Abbildung 102: Lebenswerteres Erfurt

Was würdest du in Erfurt ändern?



Mehrfachnennungen waren möglich.

n= 1.159

Insgesamt haben 748 Kinder und Jugendliche (ca. 65 Prozent) freie Angaben/Vorschläge für ein lebenswerteres Erfurt gemacht. Hierbei waren Mehrfachvorschläge möglich. Insgesamt konnten daher 1.480 Einzelvorschläge zu verschiedensten Themenbereichen für ein lebenswerteres Erfurt herauskristallisiert werden. Diese Verbesserungsvorschläge wurden anschließend nach Themenbereichen kategorisiert.

Der größte Anteil an Verbesserungsvorschlägen findet sich in der Kategorie Sport, Kultur und Freizeit wieder.

Mit einem deutlich geringeren Anteil an Antworten folgen die Bereiche Verkehr und Bau (18 Prozent), Bildung (11 Prozent) und Aufwertung des Stadtbildes (10 Prozent).

Weniger als fünf Prozent der genannten Verbesserungsvorschläge beziehen sich jeweils auf die Kategorien öffentliche Sicherheit, Soziales und Sonstiges.

Wie bereits oben dargestellt, wurden die meisten Vorschläge für den Bereich Sport, Kultur und Freizeit gemacht. Innerhalb dieser Kategorie gab ein Drittel der Kinder und Jugendlichen an, dass das Freizeit- und Kulturangebot in Erfurt verbessert werden soll. Des Weiteren sollen die Sportmöglichkeiten ausgebaut werden und zudem auch mehr Jugendtreffs und -discos entstehen.

Im Bereich Verkehr und Bau wollen die Befragten einerseits, dass die Radwege ausgebaut werden und andererseits, dass der öffentliche Personen-

nahverkehr erweitert und die Fahrtkosten verringert werden.

Auch der Bereich Bildung wird von jedem zehnten Befragten angesprochen. Für die Kinder und Jugendlichen sind Investitionen in die Bildung fast genauso wichtig wie beispielsweise die Ausweitung der Sportmöglichkeiten.

Etwa 150 Verbesserungsvorschläge befassen sich mit der Aufwertung des Stadtbildes Erfurts. Dazu sollen hauptsächlich mehr Grünflächen geschaffen werden und weitere Anpflanzungen erfolgen. Zudem soll die Stadt sauberer werden.

Tabelle 13: Verbesserungsvorschläge für ein lebenswerteres Erfurt

Mehrfachantworten sind möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.159
darunter ohne Bemerkung	411
Vorschläge einschließlich Mehrfachantworten	1.470
Sport, Kultur und Freizeit	749
Verbesserung des Freizeit- und Kulturangebots	263
mehr Sportmöglichkeiten	136
mehr Jugendtreffs und -discos	87
Veranstaltungen (Musik, Tanz, Sommerevents, Festivals, ...)	67
mehr Spielplätze	66
Erweiterung der Bäderlandschaft	50
mehr Einkaufsmöglichkeiten	43
mehr Gastronomie	31
Verbesserung des Zooparks	6
Verkehr und Bau	273
Ausbau der Radwege	82
Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs	77
Senkung der Kosten des öffentlichen Personennahverkehrs	76
Verkehrs-/Straßenverbesserung	14
Sanierung von Gebäuden	12
weniger Baustellen	8
mehr und günstigere Parkplätze	2
Verbesserung des Winterdienstes	2
Bildung	168
Investitionen in Bildung	80
erweitertes Schulangebot	41
Förderung der Wissenschaft/Universität	4
Politische Bildung/Partizipation	23
Förderung von Ausbildungsplätzen, Ferien- und Nebenjobs	18
Werbung für die Volkshochschule	1
Späterer Schulbeginn	1
Aufwertung des Stadtbildes	148
Grünflächen und Anpflanzungen	71
Sauberkeit	54
Ausbau von Breitband und WLAN	12
mehr Sitzmöglichkeiten in der Innenstadt	3
öffentliche Toiletten	3
verbesserte Beleuchtung	2
mehr öffentliche Plätze	2
öffentliche Steckdosen	1
Öffentliche Sicherheit	72
öffentliche Sicherheit	40
Drogenbekämpfung	29
Verbot von Kampfhunden	1
Einrichten von Notinseln	1
Verbesserung der Feuerwehr in Kühnhausen	1
Soziales	59
Integration und Toleranz	19
Kinderfreundlichkeit	11
Unterstützung sozialschwacher Familien	7
geringere Mieten	7
Hilfe für Bedürftige/Obdachlose	6
Ausweitung Familienpass	5
Verbesserung der Wohnsituation	4
sonstige Vorschläge	11
Verbesserung des Stadtimages	5
Verbesserung der Umweltsituation	2
Tourismusförderung	1
Veggieday in Erfurt	1
Aufstellen der Schildkröte am Fischmarkt	1
Versorgung herumstreunender Tiere	1

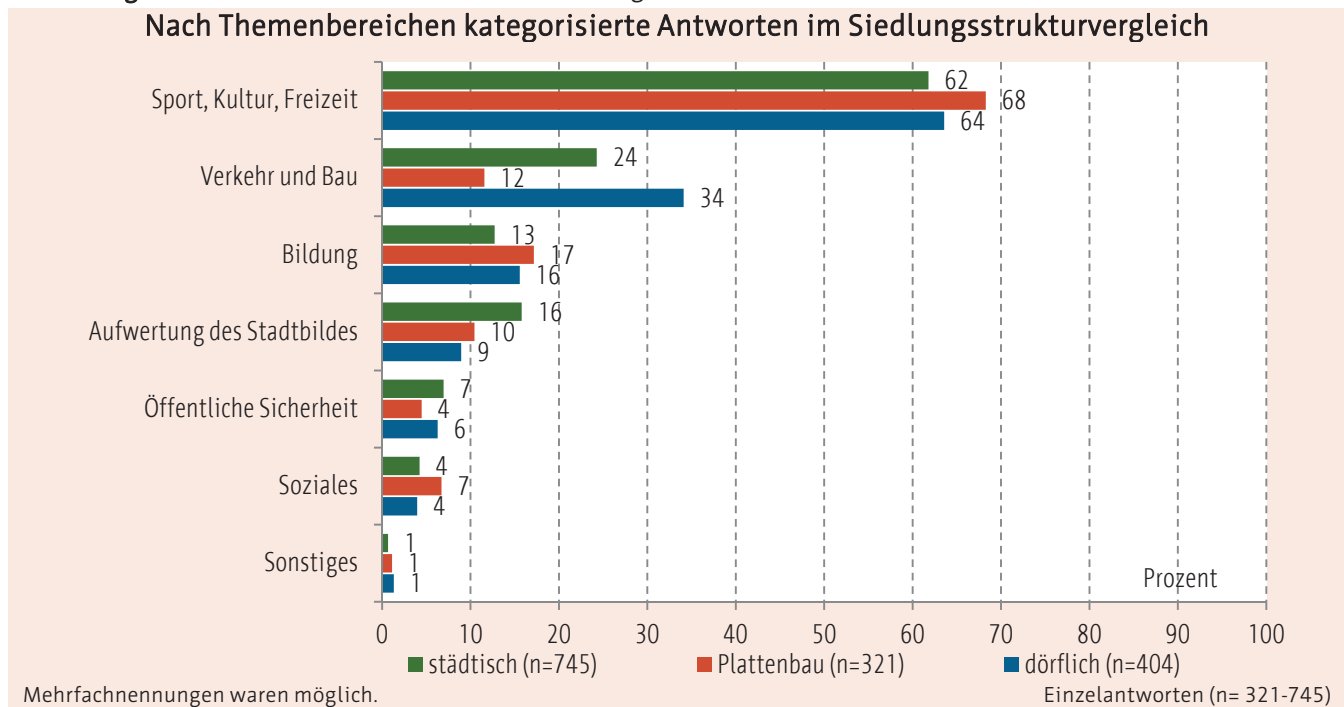
In den nachfolgenden Abbildungen wurden die kategorisierten Angaben der drei Siedlungsstrukturtypen städtisch, Plattenbau und dörflich miteinander verglichen. Zum besseren Vergleich wurden diese mit der jeweiligen Anzahl der Befragten aus den Siedlungsstrukturtypen ins Verhältnis gesetzt (relative Häufigkeit).

68 Prozent der Kinder und Jugendlichen aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau gaben zur Kategorie Sport, Kultur und Freizeit Verbesserungsvorschläge an. In den städtischen und dörflichen Siedlungsstrukturen waren es etwas weniger. Jedoch

waren die Anteile dieser Siedlungsstrukturen im Bereich Verkehr und Bau höher. Hier nannte ca. jeder vierte bzw. dritte Befragte der städtischen bzw. dörflichen Siedlungsstruktur einen Verbesserungsvorschlag. Bei den Kindern und Jugendlichen aus dem Plattenbau machte nur knapp jeder Zehnte eine Angabe zu Verkehr und Bau.

Im Allgemeinen sind die Angaben der Kinder und Jugendlichen, unabhängig von der Siedlungsstruktur, sehr ähnlich und demzufolge lassen sich hier keine wesentlichen Unterschiede feststellen.

Abbildung 103: Lebenswertes Erfurt nach Siedlungsstruktur



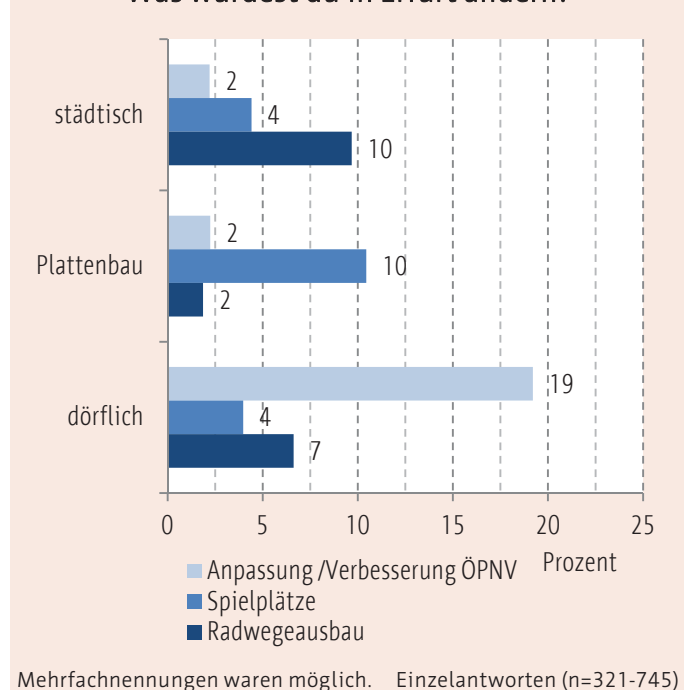
Beim Vergleich der Siedlungsstrukturen wurden in drei Einzelthemen hinsichtlich der Präsenz Unterschiede ersichtlich. Zum besseren Vergleich wurde die Anzahl der Einzelangaben als prozentualer Anteil an den Kinder und Jugendlichen im jeweiligen Siedlungsstrukturtyp ins Verhältnis gesetzt.

Es gab insgesamt 82 Verbesserungsvorschläge für den Ausbau der Erfurter Radwege. Dabei ist zwischen den Siedlungsstrukturen ein Unterschied festzustellen, die städtischen und dörflichen Befragten gaben prozentual mehr Vorschläge (7 bzw. 10 Prozent) an als Kinder und Jugendliche aus den Plattenbaustadtteilen (2 Prozent).

Des Weiteren ist anzumerken, dass hauptsächlich Kinder und Jugendliche aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau Verbesserungswünsche zu Spielplätzen bzw. zur Errichtung neuer Spielplätze äußerten.

Eine bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, ein besseres ÖPNV-Netz mit kürzeren Wartezeiten werden zudem mit deutlichem Abstand von den dörflichen Siedlungsstrukturen gewünscht. In den anderen Bereichen wurden immer ähnlich viele Verbesserungsvorschläge angegeben.

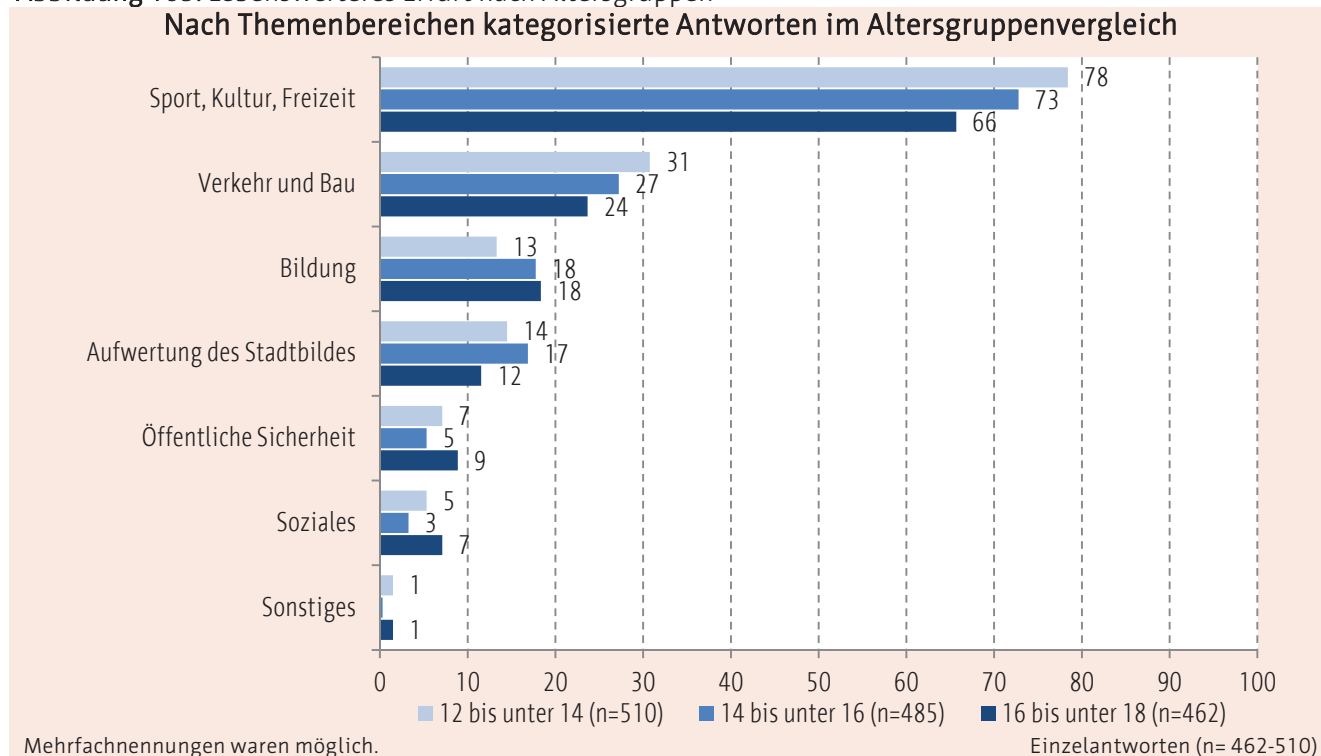
Abbildung 104: Einzelaspekte nach Siedlungsstruktur
Was würdest du in Erfurt ändern?



In der nachfolgenden Abbildung wurden die Angaben der Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen verglichen. Zum besseren Vergleich wurden diese mit der jeweiligen Anzahl der Befragten in den Altersgruppen ins Verhältnis gesetzt (relative Häufigkeit). Auch hier wird sichtbar, dass die Kategorie

Sport, Kultur und Freizeit bei allen drei Altersgruppen den größten Anteil aller Angaben ausmacht. Beim Themenbereich Bildung ist erkenntlich, dass die Anzahl an Verbesserungsvorschlägen bei den Jugendlichen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren zunimmt.

Abbildung 105: Lebenswertes Erfurt nach Altersgruppen



Teil C

soziodemografische Tabellen

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Sport treiben

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	14	65	8	10	4
Geschlecht	weiblich	560	16	61	8	12	4
	männlich	590	12	69	7	8	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	9	69	9	10	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	15	65	7	11	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	18	61	6	9	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	22	59	7	9	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	14	66	6	10	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	12	52	7	23	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	15	66	7	8	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	10	66	9	11	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	14	69	6	9	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	17	61	7	11	4
	Eltern/Elternpaar	805	12	67	8	9	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	17	64	4	14	1
Schulart	Regelschule	288	16	60	7	16	1
	Gesamtschule	152	15	58	9	14	5
	Gymnasium	620	12	72	7	5	4
	Berufsschule	58	23	50	7	13	7
	Förderschule	23	5	36	10	39	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	28	41	10	18	3
	mittlerer Bildungsstand	470	12	64	7	13	4
	hoher Bildungsstand	552	15	68	7	6	3
	weiß ich nicht	59	10	67	7	12	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	13	68	7	9	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	18	59	5	14	3
	nicht erwerbstätig	45	21	47	10	19	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	14	65	8	10	3
	mit Migrationshintergrund	121	15	65	6	9	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	14	66	7	10	3
	Plattenbau	268	13	61	7	14	5
	dörflich	302	14	68	8	8	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	16	65	4	14	1
	Gründerzeit Südstadt	270	14	66	8	7	5
	Gründerzeit Oststadt	173	15	62	10	10	3
	Plattenbau Nord	109	10	57	7	20	6
	Plattenbau Südost	129	15	63	8	10	4
	dörfliche Ortsteile	315	13	69	7	8	3

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Computerspiele

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	30	36	8	23	4
Geschlecht	weiblich	560	26	21	11	41	2
	männlich	590	34	50	5	7	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	37	31	11	17	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	28	39	6	23	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	22	36	7	31	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	36	38	4	20	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	30	29	7	30	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	19	33	20	19	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	26	42	4	25	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	30	35	10	21	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	33	31	10	23	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	30	34	8	24	4
	Eltern/Elternpaar	805	30	36	8	23	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	30	42	7	20	1
Schulart	Regelschule	288	30	41	9	16	4
	Gesamtschule	152	28	36	7	26	3
	Gymnasium	620	31	32	9	26	2
	Berufsschule	58	14	45	2	31	8
	Förderschule	23	34	35	5	14	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	24	39	7	25	5
	mittlerer Bildungsstand	470	30	37	10	20	3
	hoher Bildungsstand	552	29	33	7	28	3
	weiß ich nicht	59	38	45	2	9	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	29	37	7	24	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	33	28	13	20	6
	nicht erwerbstätig	45	25	38	9	26	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	30	35	8	24	3
	mit Migrationshintergrund	121	28	44	5	20	4
Siedlungsstruktur	städtisch	589	29	36	6	26	4
	Plattenbau	268	31	33	13	19	5
	dörflich	302	30	38	8	22	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	28	37	8	23	4
	Gründerzeit Südstadt	270	27	36	4	29	4
	Gründerzeit Oststadt	173	32	33	9	22	4
	Plattenbau Nord	109	31	37	12	15	5
	Plattenbau Südost	129	31	29	13	23	5
	dörfliche Ortsteile	315	30	38	7	22	2

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Hausaufgaben/Lernen			1	2	3	4	5
allein			1				
mit Freund(en)/Freundin(nen)			2				
mit meiner Familie			3				
mache ich gar nicht			4				
keine Angaben			5				

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	70	10	14	2	4
Geschlecht	weiblich	560	72	11	11	2	4
	männlich	590	68	8	18	2	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	61	9	26	0	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	73	9	12	3	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	78	11	3	3	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	71	14	10	3	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	72	8	12	3	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	50	17	12	11	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	68	9	19	1	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	73	7	13	1	5
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	69	12	14	1	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	67	12	12	4	5
	Eltern/Elternpaar	805	71	9	16	1	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	71	9	12	0	8
Schulart	Regelschule	288	56	9	27	3	4
	Gesamtschule	152	67	8	20	1	4
	Gymnasium	620	79	10	8	1	3
	Berufsschule	58	70	7	4	4	15
	Förderschule	23	49	10	21	14	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	49	14	12	18	7
	mittlerer Bildungsstand	470	65	11	20	2	3
	hoher Bildungsstand	552	76	8	10	1	4
	weiß ich nicht	59	71	10	11	2	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	71	9	14	2	4
	erwerbstätig und zu Hause	154	70	12	13	0	6
	nicht erwerbstätig	45	49	7	22	14	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	70	9	15	2	4
	mit Migrationshintergrund	121	71	13	8	2	6
Siedlungsstruktur	städtisch	589	73	9	13	2	4
	Plattenbau	268	59	12	21	3	5
	dörflich	302	74	8	12	1	5
Planungsraum Jugendamt	City	164	74	11	10	2	4
	Gründerzeit Südstadt	270	73	10	11	0	5
	Gründerzeit Oststadt	173	72	7	17	3	1
	Plattenbau Nord	109	56	8	22	6	7
	Plattenbau Südost	129	60	15	19	2	5
	dörfliche Ortsteile	315	73	8	13	1	4

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Fernsehen/Videofilme

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	25	16	51	1	7
Geschlecht	weiblich	560	23	19	52	1	5
	männlich	590	28	13	51	1	7
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	21	9	64	1	6
	14 bis unter 16 Jahre	384	30	15	48	1	6
	16 bis unter 18 Jahre	338	25	26	39	2	7
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	34	15	43	1	8
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	24	18	50	1	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	8	27	47	2	15
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	30	15	47	2	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	25	13	55	1	6
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	16	18	59	1	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	26	19	46	1	9
	Eltern/Elternpaar	805	25	15	54	1	6
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	26	15	49	1	8
Schulart	Regelschule	288	27	13	50	2	8
	Gesamtschule	152	28	15	46	0	10
	Gymnasium	620	24	16	55	2	3
	Berufsschule	58	28	31	26	0	14
	Förderschule	23	14	15	64	0	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	27	15	47	2	10
	mittlerer Bildungsstand	470	27	16	51	1	6
	hoher Bildungsstand	552	22	16	54	2	6
	weiß ich nicht	59	39	11	37	2	12
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	28	15	50	1	6
	erwerbstätig und zu Hause	154	14	21	57	1	7
	nicht erwerbstätig	45	25	14	48	5	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	25	16	52	1	6
	mit Migrationshintergrund	121	25	14	49	1	10
Siedlungsstruktur	städtisch	589	26	17	50	2	6
	Plattenbau	268	21	13	56	1	10
	dörflich	302	28	16	49	1	5
Planungsraum Jugendamt	City	164	27	19	45	2	6
	Gründerzeit Südstadt	270	24	13	54	2	7
	Gründerzeit Oststadt	173	26	18	48	1	7
	Plattenbau Nord	109	18	13	59	1	9
	Plattenbau Südost	129	24	14	54	0	8
	dörfliche Ortsteile	315	28	16	49	1	5

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Rumhängen							
allein			1				
mit Freund(en)/Freundin(nen)			2				
mit meiner Familie			3				
mache ich gar nicht			4				
keine Angaben			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	12	72	2	10	4
Geschlecht	weiblich	560	11	75	2	8	5
	männlich	590	14	70	2	12	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	15	69	2	10	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	14	73	2	9	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	8	77	2	10	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	12	74	1	6	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	6	79	2	10	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	10	80	2	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	13	74	1	9	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	13	70	2	10	5
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	13	68	3	12	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	10	77	1	9	4
	Eltern/Elternpaar	805	13	70	2	11	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	8	84	2	4	1
Schulart	Regelschule	288	10	72	3	9	6
	Gesamtschule	152	14	75	1	8	3
	Gymnasium	620	13	71	2	12	3
	Berufsschule	58	4	86	2	3	6
	Förderschule	23	25	53	5	11	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	66	3	10	5
	mittlerer Bildungsstand	470	11	77	2	8	3
	hoher Bildungsstand	552	14	69	1	12	4
	weiß ich nicht	59	11	72	2	7	7
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	12	73	2	10	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	13	71	3	7	7
	nicht erwerbstätig	45	17	63	5	10	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	13	73	1	10	3
	mit Migrationshintergrund	121	7	70	5	9	9
Siedlungsstruktur	städtisch	589	13	73	2	9	3
	Plattenbau	268	10	70	3	11	6
	dörflich	302	12	73	2	10	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	15	71	1	9	4
	Gründerzeit Südstadt	270	15	68	2	11	4
	Gründerzeit Oststadt	173	11	79	4	6	1
	Plattenbau Nord	109	13	67	2	13	5
	Plattenbau Südost	129	8	72	1	12	8
	dörfliche Ortsteile	315	11	74	2	10	3

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Musik selber machen, Instrument spielen, im Chor singen

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	19	14	2	64	2
Geschlecht	weiblich	560	21	18	3	58	1
	männlich	590	18	10	1	70	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	22	14	2	61	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	19	12	1	67	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	17	16	1	63	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	13	17	2	67	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	11	7	1	81	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	4	12	0	77	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	25	12	1	61	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	20	15	2	62	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	22	15	3	58	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	11	12	1	74	2
	Eltern/Elternpaar	805	22	14	2	61	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	24	10	4	60	3
Schulart	Regelschule	288	11	4	1	83	2
	Gesamtschule	152	21	10	4	64	1
	Gymnasium	620	24	19	2	54	1
	Berufsschule	58	14	12	0	68	6
	Förderschule	23	9	5	0	79	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	14	7	0	74	5
	mittlerer Bildungsstand	470	14	11	2	72	1
	hoher Bildungsstand	552	26	18	2	53	1
	weiß ich nicht	59	8	5	2	83	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	21	15	2	61	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	16	12	1	70	1
	nicht erwerbstätig	45	8	12	0	78	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	20	14	2	63	1
	mit Migrationshintergrund	121	15	11	1	69	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	22	15	2	60	1
	Plattenbau	268	12	10	1	75	2
	dörflich	302	21	15	2	61	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	21	15	1	62	1
	Gründerzeit Südstadt	270	27	16	2	53	2
	Gründerzeit Oststadt	173	16	10	1	70	2
	Plattenbau Nord	109	9	4	1	83	2
	Plattenbau Südost	129	11	14	2	71	2
	dörfliche Ortsteile	315	21	15	2	61	1

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff besuchen							
	allein		1				
	mit Freund(en)/Freundin(nen)		2				
	mit meiner Familie		3				
	mache ich gar nicht		4				
	keine Angaben		5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	0	18	0	80	1
Geschlecht	weiblich	560	0	17	0	81	1
	männlich	590	1	19	0	78	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	14	1	84	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	21	0	77	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	20	0	77	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	19	0	80	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	22	0	75	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	30	0	68	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	15	0	83	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	14	1	84	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	25	1	71	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	22	0	76	0
	Eltern/Elternpaar	805	0	17	0	81	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	20	0	79	1
Schulart	Regelschule	288	0	29	1	69	1
	Gesamtschule	152	1	16	0	82	1
	Gymnasium	620	0	13	0	85	1
	Berufsschule	58	2	19	0	75	4
	Förderschule	23	5	42	0	48	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	32	2	60	5
	mittlerer Bildungsstand	470	1	18	0	80	1
	hoher Bildungsstand	552	0	16	0	82	1
	weiß ich nicht	59	0	15	0	82	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	17	0	81	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	2	20	1	76	1
	nicht erwerbstätig	45	0	43	2	55	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	17	0	81	1
	mit Migrationshintergrund	121	1	29	0	69	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	16	1	82	1
	Plattenbau	268	1	24	0	72	3
	dörflich	302	0	17	0	81	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	2	12	1	85	1
	Gründerzeit Südstadt	270	0	17	0	82	0
	Gründerzeit Oststadt	173	0	17	1	81	1
	Plattenbau Nord	109	0	28	0	70	2
	Plattenbau Südost	129	2	25	0	70	4
	dörfliche Ortsteile	315	0	17	0	81	2

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Einkaufsbummel

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	5	41	38	11	5
Geschlecht	weiblich	560	3	58	31	3	5
	männlich	590	7	25	45	18	5
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	31	49	15	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	5	46	35	10	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	8	49	28	7	8
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	41	41	8	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	8	47	31	11	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	6	50	30	7	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	5	39	40	9	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	5	40	39	12	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	5	41	36	12	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	5	46	36	8	5
	Eltern/Elternpaar	805	5	40	38	12	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	3	35	49	6	7
Schulart	Regelschule	288	3	36	44	11	6
	Gesamtschule	152	5	44	36	9	5
	Gymnasium	620	6	43	36	12	3
	Berufsschule	58	6	51	24	2	18
	Förderschule	23	5	13	56	11	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	10	31	37	14	8
	mittlerer Bildungsstand	470	3	43	40	8	6
	hoher Bildungsstand	552	6	41	36	13	4
	weiß ich nicht	59	10	36	43	5	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	5	42	37	11	5
	erwerbstätig und zu Hause	154	3	42	39	12	4
	nicht erwerbstätig	45	7	25	58	7	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	41	37	11	5
	mit Migrationshintergrund	121	4	38	44	9	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	6	41	36	11	5
	Plattenbau	268	4	39	41	9	7
	dörflich	302	4	42	38	12	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	7	38	40	12	3
	Gründerzeit Südstadt	270	7	41	36	11	6
	Gründerzeit Oststadt	173	4	44	35	9	7
	Plattenbau Nord	109	4	29	50	7	10
	Plattenbau Südost	129	4	46	33	12	6
	dörfliche Ortsteile	315	4	43	39	12	3

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Tanzen gehen/Disco/Konzert besuchen							
allein			1				
mit Freund(en)/Freundin(nen)			2				
mit meiner Familie			3				
mache ich gar nicht			4				
keine Angaben			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	1	36	9	52	2
Geschlecht	weiblich	560	1	48	8	42	2
	männlich	590	0	26	9	63	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	14	11	71	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	37	10	52	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	65	4	28	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	39	11	45	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	43	6	51	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	41	13	39	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	37	9	52	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	36	6	57	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	2	30	14	52	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	41	10	46	3
	Eltern/Elternpaar	805	1	35	8	55	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	40	11	44	4
Schulart	Regelschule	288	1	23	9	64	2
	Gesamtschule	152	0	30	18	51	1
	Gymnasium	620	0	42	8	48	1
	Berufsschule	58	2	66	0	25	7
	Förderschule	23	0	5	5	85	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	32	5	58	5
	mittlerer Bildungsstand	470	1	36	8	53	2
	hoher Bildungsstand	552	0	39	11	49	1
	weiß ich nicht	59	0	21	6	69	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	38	9	51	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	32	7	58	2
	nicht erwerbstätig	45	2	28	2	67	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	1	37	10	51	2
	mit Migrationshintergrund	121	1	32	1	63	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	40	10	49	1
	Plattenbau	268	2	27	8	59	4
	dörflich	302	0	38	8	52	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	40	11	49	0
	Gründerzeit Südstadt	270	1	39	11	48	2
	Gründerzeit Oststadt	173	1	37	7	53	1
	Plattenbau Nord	109	1	24	5	65	6
	Plattenbau Südost	129	1	31	9	55	4
	dörfliche Ortsteile	315	0	39	8	52	1

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Basteln, Werken, Malen, Zeichnen

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	38	8	9	42	2
Geschlecht	weiblich	560	51	9	11	26	2
	männlich	590	26	7	7	58	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	43	12	13	29	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	38	5	8	47	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	34	5	5	53	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	29	6	10	52	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	35	4	12	48	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	47	17	12	19	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	36	10	5	47	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	41	6	8	43	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	44	10	13	30	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	34	7	10	46	3
	Eltern/Elternpaar	805	40	8	8	41	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	36	7	9	44	3
Schulart	Regelschule	288	37	8	11	41	3
	Gesamtschule	152	38	10	7	43	3
	Gymnasium	620	41	7	9	42	1
	Berufsschule	58	27	7	3	53	9
	Förderschule	23	29	25	10	25	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	41	15	7	30	7
	mittlerer Bildungsstand	470	37	7	10	44	2
	hoher Bildungsstand	552	40	8	9	42	1
	weiß ich nicht	59	34	9	2	49	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	39	7	8	43	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	30	8	13	47	3
	nicht erwerbstätig	45	44	17	9	27	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	39	8	9	42	2
	mit Migrationshintergrund	121	33	10	7	47	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	40	7	9	42	1
	Plattenbau	268	32	13	8	42	5
	dörflich	302	40	6	9	43	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	35	11	8	44	1
	Gründerzeit Südstadt	270	42	4	10	43	1
	Gründerzeit Oststadt	173	42	7	10	38	3
	Plattenbau Nord	109	37	13	7	37	6
	Plattenbau Südost	129	27	12	7	49	5
	dörfliche Ortsteile	315	40	7	10	43	2

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

im Internet surfen (beispielsweise Facebook)

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	77	9	2	9	4
Geschlecht	weiblich	560	80	7	1	9	2
	männlich	590	74	11	2	9	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	66	11	3	18	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	82	9	1	5	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	86	8	0	2	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	78	9	2	8	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	76	11	2	6	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	64	20	3	5	9
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	78	9	1	8	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	79	8	2	10	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	74	11	1	11	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	75	12	2	7	5
	Eltern/Elternpaar	805	78	9	1	9	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	71	6	3	14	6
Schulart	Regelschule	288	73	12	2	9	4
	Gesamtschule	152	74	7	1	13	5
	Gymnasium	620	81	8	1	8	2
	Berufsschule	58	71	15	0	4	11
	Förderschule	23	44	20	11	20	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	76	7	3	7	7
	mittlerer Bildungsstand	470	73	12	2	10	4
	hoher Bildungsstand	552	80	7	1	9	3
	weiß ich nicht	59	82	7	2	3	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	78	8	1	9	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	77	12	2	7	2
	nicht erwerbstätig	45	75	15	3	2	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	77	9	2	10	3
	mit Migrationshintergrund	121	76	14	1	4	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	77	10	1	9	3
	Plattenbau	268	70	11	3	10	5
	dörflich	302	81	6	1	8	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	76	11	1	9	3
	Gründerzeit Südstadt	270	78	9	2	8	4
	Gründerzeit Oststadt	173	78	9	1	11	2
	Plattenbau Nord	109	71	13	1	10	5
	Plattenbau Südost	129	69	11	5	9	6
	dörfliche Ortsteile	315	81	7	1	8	3

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Bücher/Zeitschriften/Zeitungen lesen

allein	1
mit Freund(en)/Freundin(nen)	2
mit meiner Familie	3
mache ich gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	80	2	2	15	1
Geschlecht	weiblich	560	87	2	1	9	1
	männlich	590	74	2	2	21	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	83	2	2	12	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	76	3	2	18	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	81	1	1	15	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	76	2	1	21	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	80	1	1	18	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	74	2	0	21	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	82	2	1	13	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	81	1	2	15	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	78	5	2	13	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	77	1	1	20	1
	Eltern/Elternpaar	805	80	2	2	14	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	84	3	1	11	1
Schulart	Regelschule	288	66	5	4	23	2
	Gesamtschule	152	80	1	0	17	3
	Gymnasium	620	89	1	1	9	0
	Berufsschule	58	64	3	0	27	6
	Förderschule	23	58	0	0	36	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	65	0	3	27	5
	mittlerer Bildungsstand	470	73	2	2	21	1
	hoher Bildungsstand	552	88	2	1	8	1
	weiß ich nicht	59	77	4	0	17	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	81	2	2	14	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	80	3	1	16	1
	nicht erwerbstätig	45	68	3	3	25	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	80	2	2	15	1
	mit Migrationshintergrund	121	78	2	1	17	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	83	2	1	13	1
	Plattenbau	268	71	3	1	22	3
	dörflich	302	82	2	2	13	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	83	1	1	14	1
	Gründerzeit Südstadt	270	84	2	1	12	2
	Gründerzeit Oststadt	173	78	1	2	18	1
	Plattenbau Nord	109	70	2	2	23	2
	Plattenbau Südost	129	75	3	1	19	3
	dörfliche Ortsteile	315	81	2	2	13	1

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

mit Tieren beschäftigen							
	allein		1				
	mit Freund(en)/Freundin(nen)		2				
	mit meiner Familie		3				
	mache ich gar nicht		4				
	keine Angaben		5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	30	9	25	34	2
Geschlecht	weiblich	560	34	12	24	28	2
	männlich	590	26	5	27	40	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	31	11	29	28	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	33	6	22	37	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	26	8	24	39	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	28	7	29	31	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	42	10	23	26	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	13	12	28	42	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	33	9	20	36	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	31	6	26	35	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	24	13	28	34	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	30	9	26	32	3
	Eltern/Elternpaar	805	30	9	24	36	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	29	3	39	26	2
Schulart	Regelschule	288	34	10	25	28	3
	Gesamtschule	152	34	8	26	31	1
	Gymnasium	620	28	9	25	37	1
	Berufsschule	58	23	6	33	30	7
	Förderschule	23	18	5	33	39	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	27	10	16	35	12
	mittlerer Bildungsstand	470	33	9	29	28	2
	hoher Bildungsstand	552	29	8	24	38	1
	weiß ich nicht	59	30	14	14	37	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	32	9	26	33	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	26	8	25	39	2
	nicht erwerbstätig	45	25	13	21	37	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	31	9	26	32	2
	mit Migrationshintergrund	121	22	7	18	50	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	30	9	21	39	1
	Plattenbau	268	27	9	28	32	4
	dörflich	302	32	9	31	27	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	29	9	19	41	2
	Gründerzeit Südstadt	270	28	9	22	39	1
	Gründerzeit Oststadt	173	37	7	21	34	1
	Plattenbau Nord	109	25	9	25	35	6
	Plattenbau Südost	129	24	9	33	32	3
	dörfliche Ortsteile	315	33	9	31	26	2

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

mit Technik beschäftigen

allein 1

mit Freund(en)/Freundin(nen) 2

mit meiner Familie 3

mache ich gar nicht 4

keine Angaben 5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	38	13	10	36	3
Geschlecht	weiblich	560	28	7	8	54	2
	männlich	590	47	19	11	19	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	40	11	12	33	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	42	12	9	35	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	31	16	8	40	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	29	17	9	39	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	45	4	4	45	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	41	7	9	40	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	40	16	9	31	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	39	11	12	36	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	35	15	11	35	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	38	11	6	41	3
	Eltern/Elternpaar	805	38	14	11	35	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	44	13	11	28	5
Schulart	Regelschule	288	35	15	8	37	5
	Gesamtschule	152	39	8	14	35	3
	Gymnasium	620	41	13	10	34	1
	Berufsschule	58	24	19	3	44	9
	Förderschule	23	25	11	11	47	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	28	16	5	42	10
	mittlerer Bildungsstand	470	38	12	9	37	4
	hoher Bildungsstand	552	38	13	12	35	2
	weiß ich nicht	59	49	15	4	30	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	39	13	10	35	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	35	11	7	44	3
	nicht erwerbstätig	45	38	18	10	35	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	37	13	10	36	3
	mit Migrationshintergrund	121	45	10	8	35	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	40	12	8	37	3
	Plattenbau	268	38	15	8	34	5
	dörflich	302	35	12	15	36	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	41	7	8	41	3
	Gründerzeit Südstadt	270	41	13	9	34	3
	Gründerzeit Oststadt	173	40	14	7	35	3
	Plattenbau Nord	109	29	16	9	40	6
	Plattenbau Südost	129	40	17	7	32	5
	dörfliche Ortsteile	315	35	12	15	35	2

Tabelle Frage 1

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Musik/Radio hören							
allein			1				
mit Freund(en)/Freundin(nen)			2				
mit meiner Familie			3				
mache ich gar nicht			4				
keine Angaben			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	72	13	9	2	4
Geschlecht	weiblich	560	71	15	9	1	5
	männlich	590	74	11	9	3	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	72	10	12	3	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	77	11	8	1	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	68	18	7	2	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	75	14	9	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	75	13	6	3	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	66	18	7	0	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	75	12	8	1	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	69	14	10	3	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	73	9	11	3	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	75	14	7	1	3
	Eltern/Elternpaar	805	72	13	10	2	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	73	10	9	2	6
Schulart	Regelschule	288	71	14	9	3	4
	Gesamtschule	152	74	14	8	1	3
	Gymnasium	620	74	11	11	2	2
	Berufsschule	58	61	22	3	0	13
	Förderschule	23	65	14	5	5	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	69	13	7	0	12
	mittlerer Bildungsstand	470	72	14	8	3	3
	hoher Bildungsstand	552	73	11	10	2	3
	weiß ich nicht	59	70	19	8	0	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	73	13	9	2	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	66	16	13	3	3
	nicht erwerbstätig	45	71	9	10	5	4
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	73	13	9	2	3
	mit Migrationshintergrund	121	70	10	11	2	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	70	15	10	2	3
	Plattenbau	268	75	10	9	2	5
	dörflich	302	75	11	9	2	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	67	16	10	3	3
	Gründerzeit Südstadt	270	71	15	8	2	3
	Gründerzeit Oststadt	173	73	13	9	2	4
	Plattenbau Nord	109	71	9	13	1	5
	Plattenbau Südost	129	75	10	7	3	5
	dörfliche Ortsteile	315	75	11	9	2	3

Tabelle Frage 2

2. Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten beziehungsweise an Veranstaltungen in Erfurt gibt?

Ich nutze den Veranstaltungskalender auf www.erfurt.de .	1
Ich nutze den Erfurter Bildungskatalog auf www.bildungskatalog.erfurt.de .	2
Ich nutze die Internetseite des Stadtjugendrings Erfurt auf www.stadtjugendring-erfurt.de .	3
Ich nutze die Internetseiten von Jugendeinrichtungen der Stadt.	4
Ich informiere mich über Tageszeitungen.	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	7	1	2	6	18
Geschlecht	weiblich	560	8	1	2	6	18
	männlich	590	6	1	2	6	19
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	6	1	1	7	21
	14 bis unter 16 Jahre	384	6	1	3	5	17
	16 bis unter 18 Jahre	338	10	1	2	7	16
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	8	1	3	8	16
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	4	0	1	9	14
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	5	2	9	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	8	1	3	7	22
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	4	1	1	5	18
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	9	1	5	5	20
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	7	1	2	8	13
	Eltern/Elternpaar	805	6	1	2	6	19
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	11	2	1	6	30
Schulart	Regelschule	288	8	2	3	6	16
	Gesamtschule	152	3	1	1	3	18
	Gymnasium	620	6		1	7	21
	Berufsschule	58	19	3	8	13	10
	Förderschule	23	10	0	11	10	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	5	4	14	12
	mittlerer Bildungsstand	470	7	1	3	4	16
	hoher Bildungsstand	552	6	1	1	7	22
	weiß ich nicht	59	4	0	0	4	12
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	6	1	2	6	19
	erwerbstätig und zu Hause	154	11	1	5	6	15
	nicht erwerbstätig	45	7	7	2	5	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	7	1	2	7	19
	mit Migrationshintergrund	121	8	2	3	3	14
Siedlungsstruktur	städtisch	589	6	1	2	6	19
	Plattenbau	268	10	1	3	4	15
	dörflich	302	6	1	1	8	20
Planungsraum Jugendamt	City	164	3	1	3	5	16
	Gründerzeit Südstadt	270	7	1	2	7	22
	Gründerzeit Oststadt	173	5	1	3	5	14
	Plattenbau Nord	109	8	1	4	5	13
	Plattenbau Südost	129	14	1	3	5	16
	dörfliche Ortsteile	315	6	1	1	8	21

Tabelle Frage 2

2. Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten beziehungsweise an Veranstaltungen in Erfurt gibt?

- Ich bekomme die Informationen durch Flyer. 1
 Ich informiere mich über Stadtmagazine. 2
 Ich bekomme die Informationen durch Gespräche mit Freunden. 3
 Ich bekomme die Informationen über soziale Netzwerke im Internet. 4
 Keine der Antworten trifft zu. 5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	32	5	76	52	14
Geschlecht	weiblich	560	38	6	80	56	10
	männlich	590	26	4	73	48	17
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	32	5	74	33	17
	14 bis unter 16 Jahre	384	30	3	75	55	15
	16 bis unter 18 Jahre	338	35	8	81	73	7
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	37	3	77	61	10
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	26	4	71	58	19
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	33	4	69	58	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	34	7	75	53	16
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	29	5	79	48	13
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	34	5	78	47	13
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	32	4	73	60	13
	Eltern/Elternpaar	805	31	6	77	50	14
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	37	6	78	47	15
Schulart	Regelschule	288	28	4	63	48	18
	Gesamtschule	152	31	5	77	48	15
	Gymnasium	620	35	6	85	54	10
	Berufsschule	58	29	7	69	74	9
	Förderschule	23	11	0	41	19	39
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	26	12	57	58	14
	mittlerer Bildungsstand	470	31	5	75	53	15
	hoher Bildungsstand	552	34	5	82	51	10
	weiß ich nicht	59	26	2	59	54	21
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	33	5	79	52	12
	erwerbstätig und zu Hause	154	27	7	76	52	17
	nicht erwerbstätig	45	24	3	57	60	15
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	33	5	77	52	14
	mit Migrationshintergrund	121	26	6	72	56	12
Siedlungsstruktur	städtisch	589	31	5	77	53	14
	Plattenbau	268	32	6	70	51	16
	dörflich	302	33	5	81	52	11
Planungsraum Jugendamt	City	164	28	7	77	53	13
	Gründerzeit Südstadt	270	35	5	80	50	14
	Gründerzeit Oststadt	173	27	4	71	54	16
	Plattenbau Nord	109	34	3	66	49	19
	Plattenbau Südost	129	31	8	73	50	13
	dörfliche Ortsteile	315	33	5	82	53	11

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Spielplatz/Sportplatz/Bolzplatz									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	7	20	13	34	24	1	1
Geschlecht	weiblich	560	4	14	9	37	33	1	1
	männlich	590	10	26	16	31	16	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	10	23	16	34	15	0	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	7	20	9	36	26	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	3	16	12	31	35	2	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	4	16	13	33	31	2	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	10	15	11	34	29	0	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	14	20	19	33	11	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	8	19	7	36	29	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	7	20	14	33	23	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	5	25	17	34	17	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	8	17	13	33	27	1	1
	Eltern/Elternpaar	805	7	21	13	34	23	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	6	18	7	39	28	1	1
Schulart	Regelschule	288	11	24	14	30	18	1	1
	Gesamtschule	152	5	18	9	36	30	1	2
	Gymnasium	620	6	19	13	35	25	1	1
	Berufsschule	58	2	15	9	37	33	2	2
	Förderschule	23	10	10	12	29	28	0	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	14	25	10	25	18	5	3
	mittlerer Bildungsstand	470	6	21	11	37	23	1	1
	hoher Bildungsstand	552	7	18	13	33	26	1	2
	weiß ich nicht	59	9	21	20	28	22	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	7	19	12	35	24	1	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	5	22	13	33	27	1	0
	nicht erwerbstätig	45	15	28	19	24	14	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	7	19	12	35	24	1	2
	mit Migrationshintergrund	121	6	26	17	25	24	1	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	7	18	13	34	26	1	1
	Plattenbau	268	9	24	13	32	20	0	1
	dörflich	302	6	19	11	36	25	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	2	14	15	33	33	2	1
	Gründerzeit Südstadt	270	6	22	13	32	25	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	12	22	13	34	19	1	0
	Plattenbau Nord	109	9	22	12	31	25	0	1
	Plattenbau Südost	129	9	20	12	38	18	1	2
	dörfliche Ortsteile	315	6	19	11	36	24	1	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Jugendhaus/Freizeittreff			1	2	3	4	5	6	7
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	3	5	3	13	63	11	2
Geschlecht	weiblich	560	2	4	4	10	68	10	1
	männlich	590	3	7	3	15	58	12	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	6	3	11	62	15	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	4	4	5	13	63	10	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	6	3	15	65	8	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	4	4	14	67	9	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	7	7	2	16	60	8	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	8	5	19	52	4	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	3	6	4	12	64	10	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	4	2	11	66	16	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	4	6	5	15	58	9	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	4	6	3	16	62	7	2
	Eltern/Elternpaar	805	2	5	3	12	64	12	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	3	5	13	60	16	1
Schulart	Regelschule	288	6	9	5	18	51	8	3
	Gesamtschule	152	1	5	6	14	63	9	3
	Gymnasium	620	1	3	2	10	70	14	1
	Berufsschule	58	0	7	3	21	63	5	2
	Förderschule	23	30	11	0	6	29	14	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	12	7	9	16	48	5	3
	mittlerer Bildungsstand	470	3	5	4	15	63	8	2
	hoher Bildungsstand	552	1	5	2	11	65	14	2
	weiß ich nicht	59	2	6	3	14	59	10	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	2	4	3	12	64	12	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	3	7	4	14	63	10	0
	nicht erwerbstätig	45	9	15	7	16	42	5	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	3	5	3	12	64	12	2
	mit Migrationshintergrund	121	2	10	3	20	55	7	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	3	4	3	11	63	14	1
	Plattenbau	268	5	7	4	17	60	4	4
	dörflich	302		6	3	12	64	12	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	3	3	3	11	66	13	2
	Gründerzeit Südstadt	270	1	3	2	9	64	19	1
	Gründerzeit Oststadt	173	4	7	4	17	60	7	1
	Plattenbau Nord	109	7	6	3	19	58	3	3
	Plattenbau Südost	129	4	7	5	15	58	5	5
	dörfliche Ortsteile	315	0	6	3	12	65	11	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Park/Wald			1	2	3	4	5	6	7
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	5	17	28	34	13	1	2
Geschlecht	weiblich	560	4	17	31	34	12	1	2
	männlich	590	5	17	25	35	15	1	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	5	17	25	36	13	1	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	5	14	27	35	18	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	3	20	32	31	10	1	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	2	14	30	33	18	0	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	4	16	25	35	16	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	14	23	39	19	0	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	5	17	30	32	13	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	3	15	30	38	12	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	10	25	23	29	11	1	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	2	15	26	35	17	1	3
	Eltern/Elternpaar	805	5	18	28	33	13	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	8	9	27	41	11	1	2
Schulart	Regelschule	288	5	15	24	34	20	1	2
	Gesamtschule	152	5	10	30	41	12	1	2
	Gymnasium	620	5	19	30	34	10	1	2
	Berufsschule	58	2	18	28	28	20	2	2
	Förderschule	23	0	35	10	14	30	0	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	9	14	15	32	25	3	3
	mittlerer Bildungsstand	470	4	13	28	36	16	1	2
	hoher Bildungsstand	552	5	20	29	33	10	1	2
	weiß ich nicht	59	4	15	20	35	18	3	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	4	16	29	36	12	1	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	7	20	26	28	17	2	1
	nicht erwerbstätig	45	5	17	15	33	24	3	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	17	28	34	13	1	2
	mit Migrationshintergrund	121	4	20	22	34	16	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	5	19	29	35	10	1	1
	Plattenbau	268	3	15	25	31	20	1	5
	dörflich	302	4	15	27	36	14	2	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	3	16	29	37	12	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	7	25	31	30	6	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	4	11	25	42	17	1	1
	Plattenbau Nord	109	3	18	19	30	25	1	3
	Plattenbau Südost	129	3	14	32	27	16	2	7
	dörfliche Ortsteile	315	4	15	27	37	13	2	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Erfurter Museen			1	2	3	4	5	6	7
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	0	0	7	55	34	2	3
Geschlecht	weiblich	560	0	0	6	56	35	1	2
	männlich	590	0	0	7	54	34	2	2
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	0	7	59	28	2	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	0	8	52	38	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	0	5	53	39	1	2
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	0	3	49	44	0	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	0	9	48	38	5	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	2	44	43	3	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	0	6	58	32	1	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	0	7	58	33	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	1	9	55	32	2	2
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	0	0	5	48	42	3	3
	Eltern/Elternpaar	805	0	0	7	57	32	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	0	5	55	34	2	4
Schulart	Regelschule	288	0	0	4	42	47	3	4
	Gesamtschule	152	0	0	7	54	37	2	1
	Gymnasium	620	0	0	8	64	25	1	2
	Berufsschule	58	0	0	2	40	50	6	2
	Förderschule	23	0	0	5	41	44	0	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	3	39	52	3	3
	mittlerer Bildungsstand	470	0	0	5	51	40	2	3
	hoher Bildungsstand	552	0	0	8	62	26	1	2
	weiß ich nicht	59	0	0	7	30	54	3	6
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	0	0	7	58	32	1	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	0	1	8	44	42	3	3
	nicht erwerbstätig	45	0	0	7	40	47	3	3
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	0	6	56	33	1	2
	mit Migrationshintergrund	121	0	1	8	44	43	2	3
Siedlungs- struktur	städtisch	589	0	0	8	58	32	1	1
	Plattenbau	268	0	0	7	45	41	2	5
	dörflich	302	0	0	4	58	33	1	3
Planungs- raum Jugendamt	City	164	0	0	6	52	38	3	1
	Gründerzeit Südstadt	270	0	0	10	61	27	1	2
	Gründerzeit Oststadt	173	0	1	7	53	37	1	1
	Plattenbau Nord	109	0	0	7	40	46	1	5
	Plattenbau Südost	129	0	0	6	49	38	4	4
	dörfliche Ortsteile	315	0	0	4	59	32	1	3

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Stadt- und Regionalbibliothek									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	1	6	18	36	35	2	2
Geschlecht	weiblich	560	1	7	22	37	29	1	2
	männlich	590	0	5	14	35	42	3	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	9	20	37	30	2	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	2	4	15	35	39	2	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	4	19	35	38	1	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126		3	15	34	44	1	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	6	14	32	41	3	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	7	11	45	32	3	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	3	16	41	36	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	9	22	33	33	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	7	21	36	34	1	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	5	14	36	40	2	2
	Eltern/Elternpaar	805	1	7	19	36	34	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	3	19	31	39	7	1
Schulart	Regelschule	288	1	4	7	30	53	3	3
	Gesamtschule	152	2	6	13	41	33	3	1
	Gymnasium	620	1	8	27	37	26	1	1
	Berufsschule	58	0	0	1	46	45	6	2
	Förderschule	23	0	5	5	24	50	0	16
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	3	5	12	23	50	3	5
	mittlerer Bildungsstand	470	0	4	14	35	42	2	2
	hoher Bildungsstand	552	1	8	22	39	28	1	1
	weiß ich nicht	59	0	5	12	31	50	0	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	6	19	38	34	2	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	2	7	15	31	42	2	1
	nicht erwerbstätig	45	0	5	10	35	44	3	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	1	6	18	36	35	2	2
	mit Migrationshintergrund	121	2	8	20	33	35	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	7	19	40	31	1	0
	Plattenbau	268	1	8	13	32	40	2	4
	dörflich	302	1	4	20	32	39	2	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	7	18	38	34	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	1	6	22	41	28	1	0
	Gründerzeit Oststadt	173	3	8	14	38	35	2	0
	Plattenbau Nord	109	0	7	14	32	41	1	4
	Plattenbau Südost	129	0	7	12	31	40	4	6
	dörfliche Ortsteile	315	1	4	20	33	39	2	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Musikschule									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	1	18	1	2	72	5	1
Geschlecht	weiblich	560	1	19	1	3	72	4	1
	männlich	590	0	17	1	2	73	6	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	23	0	2	66	7	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	18	1	3	73	4	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	2	12	0	2	81	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	8	0	1	80	8	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	8	0	2	80	7	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	4	0	3	82	7	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	19	0	2	72	4	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	21	1	3	71	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	24	2	2	66	4	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	7	0	1	81	8	2
	Eltern/Elternpaar	805	1	21	1	2	70	3	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	20	0	3	68	9	0
Schulart	Regelschule	288	0	5	1	2	81	8	3
	Gesamtschule	152	0	21	1	6	68	5	0
	Gymnasium	620	1	25	1	2	68	2	1
	Berufsschule	58	0	0	0	2	87	9	2
	Förderschule	23	0	0	0	11	65	14	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	2	5	80	10	3
	mittlerer Bildungsstand	470	0	10	1	3	78	6	2
	hoher Bildungsstand	552	1	28	0	2	65	3	1
	weiß ich nicht	59	0	7	0	0	88	3	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	20	1	2	71	4	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	13	2	1	79	5	0
	nicht erwerbstätig	45	0	2	0	3	82	10	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	1	18	1	2	72	4	1
	mit Migrationshintergrund	121	1	15	0	1	77	5	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	23	1	3	68	4	0
	Plattenbau	268	0	7	1	2	81	6	3
	dörflich	302	1	18	0	2	73	3	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	21	1	2	70	4	1
	Gründerzeit Südstadt	270	2	28	0	2	63	4	0
	Gründerzeit Oststadt	173	2	13	1	3	77	4	0
	Plattenbau Nord	109	0	4	2	1	84	5	3
	Plattenbau Südost	129	0	9	0	3	77	8	4
	dörfliche Ortsteile	315	1	18	0	2	73	3	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Lernort Petersberg									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	0	0	3	11	56	28	2
Geschlecht	weiblich	560	0	1	5	12	56	26	1
	männlich	590	0	0	2	10	56	30	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	0	3	10	53	32	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	0	3	12	61	23	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	1	4	11	55	28	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	1	2	13	55	27	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	1	4	11	60	24	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	3	15	56	24	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	0	6	10	55	27	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	0	2	10	57	30	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	1	3	12	55	28	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	1	3	12	56	26	2
	Eltern/Elternpaar	805	0	0	4	10	55	29	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	0	1	12	65	21	1
Schulart	Regelschule	288	0	0	4	11	59	22	3
	Gesamtschule	152	0	0	6	18	52	24	1
	Gymnasium	620	0	1	2	9	54	33	1
	Berufsschule	58	0	0	3	14	60	21	2
	Förderschule	23	0	0	0	0	64	26	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	2	15	60	20	3
	mittlerer Bildungsstand	470	0	1	3	11	60	24	2
	hoher Bildungsstand	552	0	0	3	12	52	32	1
	weiß ich nicht	59	0	0	5	8	60	25	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	0	3	11	56	28	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	0	1	4	14	53	29	0
	nicht erwerbstätig	45	0	0	3	13	57	25	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	0	3	11	56	28	2
	mit Migrationshintergrund	121	0	2	4	8	56	29	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	0	4	11	53	30	1
	Plattenbau	268	0	0	2	10	61	24	3
	dörflich	302	0	1	3	11	57	26	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	1	6	12	55	25	1
	Gründerzeit Südstadt	270	0	0	2	11	50	36	1
	Gründerzeit Oststadt	173	0	1	5	11	60	23	0
	Plattenbau Nord	109	0	0	1	9	63	24	3
	Plattenbau Südost	129	0	0	4	11	56	27	3
	dörfliche Ortsteile	315	0	1	3	11	57	26	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Volkshochschule/Malschule/Schülerakademie			1	2	3	4	5	6	7
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	0	2	0	4	77	14	2
Geschlecht	weiblich	560	0	3	1	5	77	13	2
	männlich	590	0	1	0	3	78	16	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	2	0	5	70	20	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	2	1	3	81	12	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	2	0	4	84	9	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	1	0	2	81	13	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	2	0	8	72	18	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	0	0	81	14	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	3	0	3	77	15	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	2	1	4	80	13	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	3	1	6	74	15	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	1	0	4	77	15	2
	Eltern/Elternpaar	805	0	3	1	4	78	14	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	2	0	6	76	15	1
Schulart	Regelschule	288	0	0	1	4	74	19	3
	Gesamtschule	152	0	1	1	3	77	18	1
	Gymnasium	620	0	4	0	5	79	11	1
	Berufsschule	58	0	0	0	2	78	18	2
	Förderschule	23	0	0	0	0	70	19	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	2	3	62	27	5
	mittlerer Bildungsstand	470	0	1	0	3	79	15	2
	hoher Bildungsstand	552	0	3	0	5	78	13	1
	weiß ich nicht	59	0	2	1	3	78	11	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	2	0	5	77	14	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	0	2	1	2	79	17	0
	nicht erwerbstätig	45	0	0	0	2	77	18	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	2	0	4	77	14	2
	mit Migrationshintergrund	121	0	2	2	3	79	14	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	3	1	5	78	13	0
	Plattenbau	268	0	1	0	3	76	17	3
	dörflich	302	0	3	1	5	77	13	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	2	1	6	79	12	1
	Gründerzeit Südstadt	270	0	3	0	3	80	13	1
	Gründerzeit Oststadt	173	0	2	1	5	78	14	0
	Plattenbau Nord	109	0	1	0	3	76	17	3
	Plattenbau Südost	129	0	1	0	3	72	20	4
	dörfliche Ortsteile	315	0	3	1	4	77	13	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Fuchsfarm									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	0	0	1	28	60	9	2
Geschlecht	weiblich	560	0	0	1	26	61	9	2
	männlich	590	0	0	1	29	59	9	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	1	2	41	46	9	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	0	1	22	65	11	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	0		18	73	7	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	0	1	28	63	5	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	0	2	23	64	9	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	0	20	61	16	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	1	1	27	61	9	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	0	1	29	58	11	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	0	2	31	56	9	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	0	1	25	64	9	2
	Eltern/Elternpaar	805	0	0	1	29	59	10	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	0	5	29	57	8	1
Schulart	Regelschule	288	0	1	1	25	59	12	3
	Gesamtschule	152	0	0	0	31	64	5	
	Gymnasium	620	0	0	1	29	60	8	1
	Berufsschule	58	0	0	0	16	66	17	2
	Förderschule	23	0	0	5	36	29	19	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	0	19	60	18	3
	mittlerer Bildungsstand	470	0	0	1	27	61	9	2
	hoher Bildungsstand	552	0	0	1	31	58	8	1
	weiß ich nicht	59	0	2	0	14	70	12	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	0	1	29	60	7	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	0	0	2	23	59	16	1
	nicht erwerbstätig	45	0	0	0	18	55	24	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	0	1	29	61	8	2
	mit Migrationshintergrund	121	0	0	1	21	53	24	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	0	2	30	58	9	1
	Plattenbau	268	0	0	1	23	62	12	3
	dörflich	302	0	1	1	27	62	7	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	0	0	29	57	13	1
	Gründerzeit Südstadt	270	0	0	2	38	54	4	1
	Gründerzeit Oststadt	173	0	0	2	16	66	16	1
	Plattenbau Nord	109	0	0	0	19	61	16	4
	Plattenbau Südost	129	0	0	2	27	60	8	3
	dörfliche Ortsteile	315	0	1	1	28	62	7	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Zoopark									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	0	0	5	70	22	1	1
Geschlecht	weiblich	560	0	0	5	72	21	1	1
	männlich	590	0	0	6	69	22	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	0	9	77	12	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	1	3	69	24	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	0	3	64	31	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	0	4	67	26	0	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	1	11	67	19	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	3	0	10	75	9	0	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	0	3	70	25	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	0	4	73	22	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	1	8	71	17	1	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	0	8	67	21	1	2
	Eltern/Elternpaar	805	0	0	4	71	23	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	0	6	77	13	2	1
Schulart	Regelschule	288	0	0	7	71	18	1	2
	Gesamtschule	152	0	0	4	75	20	0	1
	Gymnasium	620	0	0	5	70	24	0	1
	Berufsschule	58	0	0	2	73	21	2	2
	Förderschule	23	5	5	10	50	14	5	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	3	2	8	64	20	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	0	0	7	74	17	0	1
	hoher Bildungsstand	552	0	0	4	68	25	1	1
	weiß ich nicht	59	0	0		65	29	2	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	0	5	72	22	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	2	7	66	23	2	0
	nicht erwerbstätig	45	3	0	10	61	21	2	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	0	6	70	21	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	1	0	3	71	22	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	0	4	69	25	1	1
	Plattenbau	268	0	0	9	72	14	1	3
	dörflich	302	0	1	4	72	21	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	1	3	71	24	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	0	0	4	70	25	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	1	0	7	62	28	1	1
	Plattenbau Nord	109	0	1	13	70	13	0	3
	Plattenbau Südost	129	1	0	5	75	14	2	3
	dörfliche Ortsteile	315	0	0	5	73	20	1	1

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Ega-Park									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	0	1	8	69	19	1	2
Geschlecht	weiblich	560	0	1	8	72	16	1	2
	männlich	590	0	1	8	67	21	1	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	1	13	73	9	0	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	1	4	69	23	1	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	1	6	64	27	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	2	5	67	26	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	1	17	59	16	4	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	2	15	71	9	0	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	1	4	70	22	0	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	8	72	18	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	2	10	69	16	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	1	11	65	19	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	0	1	7	71	19	0	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	2	8	65	17	1	5
Schulart	Regelschule	288	0	1	8	69	18	1	3
	Gesamtschule	152	0	1	7	68	22	0	2
	Gymnasium	620	1	1	8	70	18	0	2
	Berufsschule	58	0	0	4	65	26	4	2
	Förderschule	23	0	0	5	61	9	5	21
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	10	69	16	0	5
	mittlerer Bildungsstand	470	0	1	8	70	18	1	2
	hoher Bildungsstand	552	0	1	9	69	19	1	2
	weiß ich nicht	59	0	0	5	64	25	0	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	1	8	70	19	0	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	2	7	66	19	2	1
	nicht erwerbstätig	45	0	0	9	62	23	2	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	1	9	69	18	0	2
	mit Migrationshintergrund	121	2	1	4	67	21	3	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	2	8	67	21	1	1
	Plattenbau	268	0	0	7	73	14	1	4
	dörflich	302	0	0	8	69	19	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	1	4	74	19	1	2
	Gründerzeit Südstadt	270	0	3	11	65	20	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	1	0	9	62	25	1	1
	Plattenbau Nord	109	0	1	6	70	18	1	3
	Plattenbau Südost	129	0	0	5	79	9	1	5
	dörfliche Ortsteile	315	0	0	9	69	18	1	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Schwimmhalle/Freibad									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
Gesamt		1159	2	11	38	43	4	0	3
Geschlecht	weiblich	560	1	9	36	46	4	0	2
	männlich	590	2	12	40	39	3	0	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	11	44	38	2	0	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	3	9	38	45	4	0	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	12	33	46	6	0	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	2	11	38	44	3	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	13	40	36	6	0	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	12	32	40	2	0	13
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	11	44	36	5	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	10	36	48	3	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	3	9	37	45	3	0	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	2	12	37	41	4	0	3
	Eltern/Elternpaar	805	1	10	39	44	4	0	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	13	36	40	3	1	5
Schulart	Regelschule	288	2	8	39	40	6	1	4
	Gesamtschule	152	0	9	36	49	3	0	3
	Gymnasium	620	2	11	40	43	3	0	2
	Berufsschule	58	0	17	31	40	8	0	5
	Förderschule	23	9	10	26	39	0	0	16
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	12	34	37	13	0	5
	mittlerer Bildungsstand	470	2	9	36	44	4	0	4
	hoher Bildungsstand	552	1	12	41	42	2	0	1
	weiß ich nicht	59	0	4	39	46	9	0	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	11	40	42	3	0	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	9	35	44	7	0	1
	nicht erwerbstätig	45	3	15	25	46	7	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	2	11	38	43	3	0	3
	mit Migrationshintergrund	121	1	10	39	42	7	0	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	2	10	40	43	4	0	1
	Plattenbau	268	2	9	35	44	3	0	7
	dörflich	302	1	14	38	40	4	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	3	11	34	43	7	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	1	9	40	46	2	0	2
	Gründerzeit Oststadt	173	1	9	46	39	4	0	2
	Plattenbau Nord	109	4	6	27	50	5	0	6
	Plattenbau Südost	129	1	11	39	39	3	0	8
	dörfliche Ortsteile	315	1	14	38	40	4	1	2

Tabelle Frage 3

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Theater									
fast täglich			1						
ein- bis zweimal in der Woche			2						
ein- bis zweimal im Monat			3						
seltener			4						
nie			5						
kenne ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
Gesamt		1159	0	1	8	52	33	1	5
Geschlecht	weiblich	560	1	1	10	55	28	1	5
	männlich	590	0	0	7	49	38	1	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	1	5	57	31	1	6
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	0	11	49	35	1	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	1	10	49	34	1	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	1	8	48	35	2	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	1	8	47	38	3	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	5	50	28	2	15
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	1	11	51	32	0	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	8	55	33	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	0	7	53	33	1	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	1	8	48	34	3	5
	Eltern/Elternpaar	805	0	1	8	53	33	0	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	0	10	54	30	1	4
Schulart	Regelschule	288	0	0	3	37	50	2	8
	Gesamtschule	152	0	0	4	52	38	1	5
	Gymnasium	620	1	1	12	62	21	0	3
	Berufsschule	58	0	0	4	30	58	6	2
	Förderschule	23	0	0	11	24	49	0	16
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	3	35	53	7	3
	mittlerer Bildungsstand	470	0	0	6	45	42	1	5
	hoher Bildungsstand	552	0	1	11	62	22	0	4
	weiß ich nicht	59	0	0	2	34	53	2	9
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	1	9	54	31	1	4
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	0	7	43	42	2	5
	nicht erwerbstätig	45	0	0	8	36	48	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	1	8	53	33	1	5
	mit Migrationshintergrund	121	1	2	10	46	34	3	4
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	1	9	55	31	1	3
	Plattenbau	268	0	0	6	42	41	2	9
	dörflich	302	0	1	8	56	32	0	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	1	10	50	32	1	6
	Gründerzeit Südstadt	270	0	1	10	63	22	0	3
	Gründerzeit Oststadt	173	1	1	7	39	49	2	2
	Plattenbau Nord	109	0	0	7	43	42	1	8
	Plattenbau Südost	129	1	1	4	44	36	3	11
	dörfliche Ortsteile	315	0	1	8	57	31	0	3

Tabelle Frage 4

4. Bist du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

ja	1
nein, bin ich nicht	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	59	39	2
Geschlecht	weiblich	560	53	45	2
	männlich	590	65	34	2
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	63	35	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	59	40	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	54	44	2
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	53	46	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	51	48	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	45	53	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	56	43	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	66	32	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	61	38	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	50	49	1
	Eltern/Elternpaar	805	61	37	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	68	31	1
Schulart	Regelschule	288	43	55	2
	Gesamtschule	152	54	44	2
	Gymnasium	620	73	26	1
	Berufsschule	58	25	71	4
	Förderschule	23	11	84	6
	außerhalb Schule	X			
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	31	64	5
	mittlerer Bildungsstand	470	50	48	2
	hoher Bildungsstand	552	71	27	1
	weiß ich nicht	59	42	58	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	64	35	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	43	55	2
	nicht erwerbstätig	45	36	64	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	60	38	2
	mit Migrationshintergrund	121	52	48	0
Siedlungs- struktur	städtisch	589	62	36	2
	Plattenbau	268	41	57	1
	dörflich	302	69	29	2
Planungs- raum Jugendamt	City	164	59	39	1
	Gründerzeit Südstadt	270	65	32	3
	Gründerzeit Oststadt	173	54	46	1
	Plattenbau Nord	109	36	63	1
	Plattenbau Südost	129	47	51	2
	dörfliche Ortsteile	315	69	29	1

Tabelle Frage 4

4. Bist du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

Sportverein	1
Hilfs- und Rettungsdienste	2
Umwelt- und Naturschutzverein	3
Jugendverband	4
Kirchengemeinde	5
Kunst-/Kulturverein	6
Kirmes-/Karnevalsverein	7
Politischer Verband	8

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	46	4	1	2	10	3	3	1
Geschlecht	weiblich	560	39	4	1	1	10	4	5	0
	männlich	590	54	5	2	2	10	2	2	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	51	3	1	2	12	3	3	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	49	5	1	2	10	3	2	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	38	5	2	1	7	3	5	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	42	4	1	0	5	2	3	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	38	2	0	0	6	2	5	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	27	8	7	2	6	2	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	45	4	2	2	7	3	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	53	5	1	1	12	4	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	49	3	1	4	16	3	3	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	37	4	2		6	2	4	0
	Eltern/Elternpaar	805	50	4	1	2	11	4	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	50	11	1	2	18	1	9	0
Schulart	Regelschule	288	32	5	1	2	5	1	4	0
	Gesamtschule	152	44	5	1	2	8	2	3	1
	Gymnasium	620	59	4	2	2	13	5	3	1
	Berufsschule	58	14	5	0	0	4	0	7	0
	Förderschule	23	11	0	5	0	0	0	0	0
	außerhalb Schule	X								
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	17	0	2	0	0	2	5	0
	mittlerer Bildungsstand	470	40	4	0	2	7	1	5	0
	hoher Bildungsstand	552	57	5	2	2	14	4	2	1
	weiß ich nicht	59	33	4	0	0	3	5	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	50	5	1	2	11	3	4	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	33	1	1	0	7	3	2	1
	nicht erwerbstätig	45	27	5	2	2	2	4	2	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	47	5	1	2	11	3	4	1
	mit Migrationshintergrund	121	39	2	0	2	5	2	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	50	3	2	2	11	4	2	1
	Plattenbau	268	32	1	0	1	4	1	3	0
	dörflich	302	52	8	1	1	13	4	6	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	49	3	1	2	9	4	2	1
	Gründerzeit Südstadt	270	54	2	2	2	12	4	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	41	5	2	2	9	2	3	2
	Plattenbau Nord	109	30	0	0	0	2	0	2	0
	Plattenbau Südost	129	34	3	1	2	7	2	5	0
	dörfliche Ortsteile	315	53	8	1	1	14	4	6	0

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen kostenlos sein.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	28	57	12	3
Geschlecht	weiblich	560	26	58	12	3
	männlich	590	29	56	11	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	32	53	12	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	24	60	11	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	27	59	11	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	40	48	7	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	34	48	16	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	33	51	11	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	27	59	11	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	22	61	16	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	29	61	6	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	35	49	11	4
	Eltern/Elternpaar	805	25	60	12	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	30	53	14	2
Schulart	Regelschule	288	41	44	9	6
	Gesamtschule	152	29	62	7	2
	Gymnasium	620	20	64	14	1
	Berufsschule	58	32	53	11	4
	Förderschule	23	54	20	0	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	52	38	2	8
	mittlerer Bildungsstand	470	31	54	11	3
	hoher Bildungsstand	552	23	61	13	3
	weiß ich nicht	59	23	63	8	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	26	59	12	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	33	52	10	5
	nicht erwerbstätig	45	44	47	3	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	27	59	11	3
	mit Migrationshintergrund	121	35	47	16	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	26	58	13	3
	Plattenbau	268	35	54	6	5
	dörflich	302	25	58	15	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	31	53	14	1
	Gründerzeit Südstadt	270	23	61	12	4
	Gründerzeit Oststadt	173	25	60	12	3
	Plattenbau Nord	109	42	49	4	4
	Plattenbau Südost	129	31	55	7	7
	dörfliche Ortsteile	315	24	59	14	2

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will dort meine Freunde treffen können.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	72	21	4	2
Geschlecht	weiblich	560	71	24	3	2
	männlich	590	74	19	4	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	68	24	5	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	74	20	3	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	76	19	4	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	67	27	2	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	77	15	6	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	78	17	3	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	73	19	5	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	72	23	4	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	72	23	3	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	73	20	4	3
	Eltern/Elternpaar	805	73	21	4	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	67	28	4	1
Schulart	Regelschule	288	72	21	4	4
	Gesamtschule	152	72	20	7	1
	Gymnasium	620	72	24	3	1
	Berufsschule	58	84	7	4	6
	Förderschule	23	54	19	5	21
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	67	26	2	5
	mittlerer Bildungsstand	470	71	22	5	2
	hoher Bildungsstand	552	72	23	3	2
	weiß ich nicht	59	79	6	9	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	73	22	3	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	76	15	6	3
	nicht erwerbstätig	45	65	27	5	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	72	22	4	3
	mit Migrationshintergrund	121	76	18	6	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	72	22	4	2
	Plattenbau	268	73	19	4	4
	dörflich	302	72	23	3	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	75	18	7	1
	Gründerzeit Südstadt	270	68	26	3	3
	Gründerzeit Oststadt	173	75	18	4	3
	Plattenbau Nord	109	72	20	4	4
	Plattenbau Südost	129	72	19	4	4
	dörfliche Ortsteile	315	73	23	3	2

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen gut erreichbar sein.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	80	15	3	2
Geschlecht	weiblich	560	81	15	2	2
	männlich	590	79	15	3	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	79	15	3	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	79	18	1	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	83	12	3	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	82	13	2	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	83	13	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	83	10	3	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	80	14	4	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	81	16	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	76	18	3	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	82	13	2	3
	Eltern/Elternpaar	805	79	16	3	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	87	11	1	1
Schulart	Regelschule	288	81	14	2	4
	Gesamtschule	152	78	17	4	1
	Gymnasium	620	79	17	3	1
	Berufsschule	58	87	5	4	4
	Förderschule	23	74	0	0	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	78	17	0	5
	mittlerer Bildungsstand	470	82	14	2	2
	hoher Bildungsstand	552	80	16	3	2
	weiß ich nicht	59	67	21	9	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	80	15	2	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	79	14	3	3
	nicht erwerbstätig	45	78	13	5	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	81	14	2	2
	mit Migrationshintergrund	121	72	21	6	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	78	17	3	2
	Plattenbau	268	82	13	2	4
	dörflich	302	82	14	2	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	76	18	4	1
	Gründerzeit Südstadt	270	79	15	3	3
	Gründerzeit Oststadt	173	78	18	1	2
	Plattenbau Nord	109	78	16	1	4
	Plattenbau Südost	129	83	9	4	4
	dörfliche Ortsteile	315	83	14	2	2

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	19	56	22	3
Geschlecht	weiblich	560	19	58	21	3
	männlich	590	19	54	23	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	19	55	23	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	20	54	21	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	18	59	22	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	28	49	19	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	22	52	24	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	25	56	14	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	17	58	23	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	16	59	23	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	20	52	22	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	24	52	19	4
	Eltern/Elternpaar	805	17	57	23	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	17	56	25	2
Schulart	Regelschule	288	21	53	21	5
	Gesamtschule	152	22	49	27	2
	Gymnasium	620	16	59	23	2
	Berufsschule	58	20	57	20	4
	Förderschule	23	34	40	0	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	34	42	16	8
	mittlerer Bildungsstand	470	18	57	22	3
	hoher Bildungsstand	552	18	57	23	2
	weiß ich nicht	59	20	44	30	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	18	57	22	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	21	50	26	3
	nicht erwerbstätig	45	25	52	14	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	18	57	22	3
	mit Migrationshintergrund	121	26	45	27	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	21	52	25	2
	Plattenbau	268	20	57	17	6
	dörflich	302	15	61	21	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	20	54	26	1
	Gründerzeit Südstadt	270	19	52	27	3
	Gründerzeit Oststadt	173	25	50	21	4
	Plattenbau Nord	109	18	61	14	8
	Plattenbau Südost	129	20	54	21	5
	dörfliche Ortsteile	315	15	61	20	3

Tabelle Frage 1

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will von den Sozialarbeitern/Betreuern ernstgenommen werden.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	61	22	14	3
Geschlecht	weiblich	560	65	21	11	2
	männlich	590	58	22	16	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	64	21	12	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	60	22	15	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	60	22	16	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	68	20	9	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	57	21	18	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	66	26	3	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	61	20	17	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	60	22	15	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	62	24	11	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	63	21	11	4
	Eltern/Elternpaar	805	61	22	15	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	60	23	14	3
Schulart	Regelschule	288	63	24	9	5
	Gesamtschule	152	60	22	17	1
	Gymnasium	620	61	21	16	2
	Berufsschule	58	55	25	16	4
	Förderschule	23	64	5	5	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	66	18	11	5
	mittlerer Bildungsstand	470	62	22	13	3
	hoher Bildungsstand	552	61	22	15	3
	weiß ich nicht	59	46	29	22	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	61	22	14	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	59	22	17	2
	nicht erwerbstätig	45	59	23	13	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	62	21	14	3
	mit Migrationshintergrund	121	58	24	17	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	61	21	16	2
	Plattenbau	268	60	23	13	4
	dörflich	302	63	23	11	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	59	23	16	2
	Gründerzeit Südstadt	270	64	19	15	2
	Gründerzeit Oststadt	173	55	25	16	3
	Plattenbau Nord	109	64	20	11	6
	Plattenbau Südost	129	58	22	16	4
	dörfliche Ortsteile	315	63	22	11	3

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will selbst entscheiden können, was ich dort so mache.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	48	41	7	3
Geschlecht	weiblich	560	49	43	6	2
	männlich	590	48	40	9	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	44	45	8	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	52	37	8	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	51	42	5	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	56	34	5	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	56	33	8	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	51	44	3	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	50	43	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	43	46	9	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	48	40	8	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	56	35	6	4
	Eltern/Elternpaar	805	48	43	8	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	35	53	10	2
Schulart	Regelschule	288	57	34	6	4
	Gesamtschule	152	47	42	9	3
	Gymnasium	620	44	47	8	1
	Berufsschule	58	56	33	5	6
	Förderschule	23	49	25	0	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	48	42	4	5
	mittlerer Bildungsstand	470	53	39	6	3
	hoher Bildungsstand	552	45	45	8	2
	weiß ich nicht	59	52	31	13	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	47	44	8	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	54	34	8	4
	nicht erwerbstätig	45	55	35	3	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	48	42	7	3
	mit Migrationshintergrund	121	53	38	7	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	47	42	9	2
	Plattenbau	268	51	38	6	5
	dörflich	302	49	42	6	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	47	41	11	1
	Gründerzeit Südstadt	270	44	45	8	3
	Gründerzeit Oststadt	173	52	39	7	3
	Plattenbau Nord	109	53	40	3	4
	Plattenbau Südost	129	52	35	8	5
	dörfliche Ortsteile	315	48	43	6	2

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen einen guten Ruf haben.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	47	35	16	3
Geschlecht	weiblich	560	46	37	15	2
	männlich	590	47	34	16	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	48	35	15	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	47	35	16	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	44	37	17	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	56	29	11	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	47	33	17	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	62	24	9	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	51	32	15	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	40	41	17	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	43	37	17	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	54	29	13	4
	Eltern/Elternpaar	805	43	38	17	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	57	32	8	2
Schulart	Regelschule	288	58	26	12	4
	Gesamtschule	152	53	33	14	1
	Gymnasium	620	37	42	19	2
	Berufsschule	58	70	16	8	6
	Förderschule	23	49	20	5	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	60	25	10	5
	mittlerer Bildungsstand	470	52	33	13	2
	hoher Bildungsstand	552	40	40	18	2
	weiß ich nicht	59	50	29	16	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	45	36	17	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	48	37	13	3
	nicht erwerbstätig	45	67	21	8	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	47	35	15	3
	mit Migrationshintergrund	121	44	37	18	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	43	38	17	2
	Plattenbau	268	52	28	16	4
	dörflich	302	49	35	13	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	43	41	15	1
	Gründerzeit Südstadt	270	40	38	20	2
	Gründerzeit Oststadt	173	46	38	14	3
	Plattenbau Nord	109	52	30	14	4
	Plattenbau Südost	129	55	23	17	5
	dörfliche Ortsteile	315	49	36	13	3

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will selbst Verantwortung übernehmen können.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	38	48	11	3
Geschlecht	weiblich	560	41	46	11	2
	männlich	590	35	50	12	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	37	49	11	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	37	47	12	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	39	47	12	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	40	41	13	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	38	47	13	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	53	37	5	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	37	50	12	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	36	50	12	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	38	49	9	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	41	42	12	5
	Eltern/Elternpaar	805	37	50	11	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	37	48	13	2
Schulart	Regelschule	288	44	42	9	4
	Gesamtschule	152	40	42	14	3
	Gymnasium	620	33	54	12	2
	Berufsschule	58	53	39	4	4
	Förderschule	23	29	24	21	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	53	37	4	5
	mittlerer Bildungsstand	470	37	48	11	3
	hoher Bildungsstand	552	38	48	12	2
	weiß ich nicht	59	29	47	19	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	38	48	11	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	34	49	13	4
	nicht erwerbstätig	45	36	42	16	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	39	47	11	3
	mit Migrationshintergrund	121	31	53	15	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	38	48	12	2
	Plattenbau	268	35	48	12	5
	dörflich	302	40	48	10	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	38	46	15	1
	Gründerzeit Südstadt	270	36	51	11	3
	Gründerzeit Oststadt	173	40	46	12	3
	Plattenbau Nord	109	31	50	12	6
	Plattenbau Südost	129	40	45	10	5
	dörfliche Ortsteile	315	40	48	10	3

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will Angebote selbst aktiv mitgestalten können.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	26	52	20	3
Geschlecht	weiblich	560	32	51	14	2
	männlich	590	20	52	25	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	25	50	21	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	26	53	19	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	26	53	19	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	27	47	22	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	26	52	20	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	38	41	16	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	26	50	22	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	24	55	19	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	24	54	17	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	28	48	20	4
	Eltern/Elternpaar	805	25	54	19	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	28	47	23	2
Schulart	Regelschule	288	27	52	16	4
	Gesamtschule	152	27	49	21	3
	Gymnasium	620	24	53	21	2
	Berufsschule	58	30	45	19	6
	Förderschule	23	29	41	5	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	44	40	11	5
	mittlerer Bildungsstand	470	25	53	20	3
	hoher Bildungsstand	552	25	53	19	2
	weiß ich nicht	59	10	49	36	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	25	54	19	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	25	44	26	4
	nicht erwerbstätig	45	27	49	17	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	26	52	19	3
	mit Migrationshintergrund	121	23	50	26	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	24	52	21	2
	Plattenbau	268	24	52	20	4
	dörflich	302	30	51	17	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	22	55	22	1
	Gründerzeit Südstadt	270	25	49	23	3
	Gründerzeit Oststadt	173	25	55	17	3
	Plattenbau Nord	109	25	52	18	6
	Plattenbau Südost	129	24	49	23	4
	dörfliche Ortsteile	315	29	52	17	3

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will Angebote, bei denen ich mich sportlich betätigen kann.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	47	36	13	3
Geschlecht	weiblich	560	41	42	15	2
	männlich	590	53	32	12	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	51	35	11	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	47	35	14	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	43	40	15	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	45	40	11	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	42	41	15	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	37	44	11	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	44	35	19	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	51	35	12	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	51	36	8	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	42	41	13	4
	Eltern/Elternpaar	805	49	35	13	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	46	40	13	1
Schulart	Regelschule	288	45	36	14	4
	Gesamtschule	152	46	33	19	2
	Gymnasium	620	50	38	11	2
	Berufsschule	58	38	39	19	4
	Förderschule	23	21	28	26	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	44	31	20	5
	mittlerer Bildungsstand	470	46	38	13	3
	hoher Bildungsstand	552	49	37	12	2
	weiß ich nicht	59	40	31	23	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	48	37	12	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	43	34	18	5
	nicht erwerbstätig	45	49	23	19	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	48	36	13	3
	mit Migrationshintergrund	121	43	37	18	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	48	36	14	2
	Plattenbau	268	45	35	14	5
	dörflich	302	47	39	11	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	39	41	19	1
	Gründerzeit Südstadt	270	53	33	11	3
	Gründerzeit Oststadt	173	49	34	14	3
	Plattenbau Nord	109	39	38	17	5
	Plattenbau Südost	129	50	32	12	6
	dörfliche Ortsteile	315	47	39	11	2

Tabelle Frage 5

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die du in deiner Freizeit nutzt?

Ich will Angebote, bei denen ich geistig gefordert werde.

wichtig	1
teils/teils	2
unwichtig	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	28	53	15	3
Geschlecht	weiblich	560	27	54	16	2
	männlich	590	29	52	15	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	25	54	17	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	27	52	19	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	33	54	10	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	31	48	15	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	27	58	13	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	26	50	18	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	29	52	17	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	27	56	15	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	31	51	14	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	28	52	15	4
	Eltern/Elternpaar	805	29	53	15	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	27	55	17	1
Schulart	Regelschule	288	25	55	15	5
	Gesamtschule	152	27	50	21	2
	Gymnasium	620	30	54	15	1
	Berufsschule	58	35	52	9	4
	Förderschule	23	26	44	4	26
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	28	46	21	5
	mittlerer Bildungsstand	470	27	54	16	3
	hoher Bildungsstand	552	30	54	14	2
	weiß ich nicht	59	20	46	28	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	27	55	16	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	32	46	18	4
	nicht erwerbstätig	45	33	43	17	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	29	53	15	3
	mit Migrationshintergrund	121	26	52	21	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	30	51	16	3
	Plattenbau	268	29	49	17	4
	dörflich	302	24	60	13	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	26	60	14	1
	Gründerzeit Südstadt	270	32	47	17	4
	Gründerzeit Oststadt	173	32	47	18	2
	Plattenbau Nord	109	28	46	19	6
	Plattenbau Südost	129	28	52	16	4
	dörfliche Ortsteile	315	24	61	12	3

Tabelle Frage 6

6. Besucht Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeitreff?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	13	85	2
Geschlecht	weiblich	560	11	88	1
	männlich	590	14	83	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	13	84	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	15	85	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	11	87	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	13	86	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	13	85	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	22	78	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	13	85	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	8	90	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	19	79	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	14	84	1
	Eltern/Elternpaar	805	12	86	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	13	87	0
Schulart	Regelschule	288	22	76	2
	Gesamtschule	152	17	80	3
	Gymnasium	620	7	92	1
	Berufsschule	58	6	88	6
	Förderschule	23	41	53	6
	außerhalb Schule	X			
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	25	70	6
	mittlerer Bildungsstand	470	15	83	2
	hoher Bildungsstand	552	10	88	2
	weiß ich nicht	59	8	92	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	12	86	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	12	86	2
	nicht erwerbstätig	45	30	67	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	12	86	2
	mit Migrationshintergrund	121	16	82	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	10	88	2
	Plattenbau	268	19	77	4
	dörflich	302	12	87	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	10	89	2
	Gründerzeit Südstadt	270	9	89	2
	Gründerzeit Oststadt	173	13	86	1
	Plattenbau Nord	109	22	75	2
	Plattenbau Südost	129	19	75	6
	dörfliche Ortsteile	315	11	87	1

Tabelle Frage 7

7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung

Ausstattung (z. B. Räume, Geräte)			1	2	3	4	5	6	7
sehr gut			1						
eher gut			2						
teils/teils			3						
eher schlecht			4						
sehr schlecht			5						
weiß ich nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	5	7	4	1	0	8	75
Geschlecht	weiblich	560	4	6	3	1	0	8	77
	männlich	590	5	7	5	1	0	8	73
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	6	5	4	1	1	7	76
	14 bis unter 16 Jahre	384	6	9	4	1	0	11	70
	16 bis unter 18 Jahre	338	3	6	4	1	0	6	80
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	6	7	1	1	11	72
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	3	7	5	2	1	5	76
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	9	13	2	2	15	56
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	7	7	2	1	0	7	76
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	3	5	3	1	0	8	80
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	7	8	5	3	0	8	69
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	3	7	7	2	1	9	71
	Eltern/Elternpaar	805	5	7	3	1	0	8	76
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	6	3	0	0	6	84
Schulart	Regelschule	288	10	10	5	1	1	9	64
	Gesamtschule	152	5	8	7	1	0	5	74
	Gymnasium	620	2	4	3	1	00	8	82
	Berufsschule	58	3	6	8	2	0	5	75
	Förderschule	23	10	21	5	0	0	9	54
	außerhalb Schule	X							86
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	13	9	9	2	0	12	54
	mittlerer Bildungsstand	470	5	7	5	1	0	7	75
	hoher Bildungsstand	552	3	5	3	1	0	7	79
	weiß ich nicht	59	4	4	10	0	0	15	68
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	5	6	3	1	0	7	78
	erwerbstätig und zu Hause	154	5	9	6	0	1	11	69
	nicht erwerbstätig	45	10	18	10	0	2	12	49
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	6	4	1	0	8	76
	mit Migrationshintergrund	121	5	9	7	0	2	10	66
Siedlungsstruktur	städtisch	589	5	5	4	1	0	7	79
	Plattenbau	268	7	12	6	2	1	9	64
	dörflich	302	3	5	3	2	0	9	78
Planungsraum Jugendamt	City	164	6	5	3	0	0	7	79
	Gründerzeit Südstadt	270	4	3	3	1	0	6	83
	Gründerzeit Oststadt	173	4	8	5	1	1	7	75
	Plattenbau Nord	109	11	12	4	0	0	10	64
	Plattenbau Südost	129	5	14	8	4	2	9	58
	dörfliche Ortsteile	315	3	5	3	2	0	9	78

Tabelle Frage 7

7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung

Vielfalt der Angebote			1	2	3	4	5	6	7
sehr gut			1						
eher gut			2						
teils/teils			3						
eher schlecht			4						
sehr schlecht			5						
weiß ich nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	5	6	4	1	0	8	75
Geschlecht	weiblich	560	5	5	4	1	0	8	77
	männlich	590	5	7	4	1	0	9	73
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	4	6	4	1	1	8	76
	14 bis unter 16 Jahre	384	6	8	5	1	0	11	69
	16 bis unter 18 Jahre	338	5	5	3	1	1	6	80
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	6	7	2	1	11	72
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	8	6	5	0	1	5	76
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	9	5	6	8	2	13	56
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	7	7	3		0	7	75
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	3	4	3	1	0	9	80
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	7	9	6	1	0	8	69
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	5	6	6	2	1	9	72
	Eltern/Elternpaar	805	5	7	3	1		9	75
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	2	3	6	1	0	6	82
Schulart	Regelschule	288	10	9	5	2	1	9	64
	Gesamtschule	152	3	11	6	1	0	6	74
	Gymnasium	620	3	3	3	1	0	9	81
	Berufsschule	58	6	9	4	2	0	5	75
	Förderschule	23	10	15	6	5	0	9	54
	außerhalb Schule	X							86
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	9	4	5	0	12	54
	mittlerer Bildungsstand	470	6	6	6	1	0	7	75
	hoher Bildungsstand	552	3	6	3	1	0	9	79
	weiß ich nicht	59	2	10	3	0	2	15	68
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	5	6	4	1	0	8	77
	erwerbstätig und zu Hause	154	6	6	5	1	2	11	69
	nicht erwerbstätig	45	7	17	8	5	2	12	49
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	6	4	1	0	8	76
	mit Migrationshintergrund	121	5	8	5	2	2	12	66
Siedlungsstruktur	städtisch	589	3	5	3	0	0	8	79
	Plattenbau	268	9	10	5	3	1	9	64
	dörflich	302	5	4	4	1	0	9	77
Planungsraum Jugendamt	City	164	4	6	2	1	0	7	80
	Gründerzeit Südstadt	270	2	4	2	0	0	8	83
	Gründerzeit Oststadt	173	4	8	6	0	1	7	73
	Plattenbau Nord	109	12	5	7	1	0	11	64
	Plattenbau Südost	129	9	13	5	5	2	9	58
	dörfliche Ortsteile	315	4	4	4	1	0	9	77

Tabelle Frage 7

7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung

Öffnungszeiten			1	2	3	4	5	6	7
sehr gut			1						
eher gut			2						
teils/teils			3						
eher schlecht			4						
sehr schlecht			5						
weiß ich nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	6	6	3	1	0	8	75
Geschlecht	weiblich	560	5	6	4		0	9	77
	männlich	590	7	5	3	2	0	8	74
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	5	5	4	2	0	8	76
	14 bis unter 16 Jahre	384	7	8	3	1	0	11	70
	16 bis unter 18 Jahre	338	6	4	2	2	0	6	80
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	5	8	2	2	1	10	73
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	3	7	5	1	1	6	76
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	10	9	3	3	17	56
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	6	7	3	1	0	7	76
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	5	2	3	2	0	8	80
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	12	6	4	1	0	9	69
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	4	8	4	1	1	9	72
	Eltern/Elternpaar	805	6	5	3	1	0	8	76
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	6	4	1	1	0	6	82
Schulart	Regelschule	288	10	9	5	2	0	9	64
	Gesamtschule	152	5	8	5	2	0	5	75
	Gymnasium	620	3	3	2	1	0	9	82
	Berufsschule	58	10	4	6	0	0	5	75
	Förderschule	23	15	5	5	6	5	9	54
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	14	9	0	3	14	54
	mittlerer Bildungsstand	470	8	5	4	2	0	6	75
	hoher Bildungsstand	552	4	5	2	1	0	8	79
	weiß ich nicht	59	6	6	4	2	0	15	68
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	5	6	3	1	0	8	78
	erwerbstätig und zu Hause	154	7	4	5	3	1	12	69
	nicht erwerbstätig	45	12	12	9	3	3	12	49
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	5	3	1	0	8	76
	mit Migrationshintergrund	121	9	6	3	2	1	12	66
Siedlungsstruktur	städtisch	589	4	4	3	2	0	8	79
	Plattenbau	268	10	8	6	2	1	9	64
	dörflich	302	5	6	2	1	0	9	77
Planungsraum Jugendamt	City	164	6	3	3	1	0	7	80
	Gründerzeit Südstadt	270	2	5	1	1	0	7	84
	Gründerzeit Oststadt	173	5	5	5	2	1	7	75
	Plattenbau Nord	109	13	10	3	1	0	10	63
	Plattenbau Südost	129	11	7	9	3	2	10	58
	dörfliche Ortsteile	315	5	5	2	1	0	9	77

Tabelle Frage 7

7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung

Erreichbarkeit			1	2	3	4	5	6	7
sehr gut			1						
eher gut			2						
teils/teils			3						
eher schlecht			4						
sehr schlecht			5						
weiß ich nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	8	5	2	1	0	8	75
Geschlecht	weiblich	560	7	5	2	1	0	8	77
	männlich	590	10	6	2	1	0	8	73
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	8	6	1	1	0	7	76
	14 bis unter 16 Jahre	384	11	6	3	1	0	11	70
	16 bis unter 18 Jahre	338	6	4	2	2	0	5	80
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	9	7	0	2	0	10	72
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	9	6	2	1	0	6	76
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	14	12	2	2	0	13	56
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	8	5	2	1	0	7	75
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	6	2	2	1	1	8	80
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	12	9	2	1	0	8	69
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	10	7	1	2	0	9	72
	Eltern/Elternpaar	805	9	5	2	1	0	8	75
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	3	6	1	1	0	6	82
Schulart	Regelschule	288	15	9	1	1	1	8	64
	Gesamtschule	152	10	9	1	0	0	6	75
	Gymnasium	620	4	3	3	1	0	8	81
	Berufsschule	58	12	4	2	4	0	3	75
	Förderschule	23	20	11	5	0	0	9	54
	außerhalb Schule	X	0	0	0	0	0	14	86
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	15	0	2	0	12	54
	mittlerer Bildungsstand	470	10	6	2	1	0	7	75
	hoher Bildungsstand	552	6	4	3	1	0	7	79
	weiß ich nicht	59	7	2	2	2	2	15	70
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	8	5	2	1	0	7	77
	erwerbstätig und zu Hause	154	11	3	3	2	1	11	70
	nicht erwerbstätig	45	17	22	0	0	0	12	49
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	9	5	2	1	0	8	76
	mit Migrationshintergrund	121	7	9	6	2	0	10	66
Siedlungsstruktur	städtisch	589	7	3	2	1	0	7	79
	Plattenbau	268	15	9	2	2	0	8	64
	dörflich	302	6	6	1	1	0	8	77
Planungsraum Jugendamt	City	164	8	3	2	0	0	8	79
	Gründerzeit Südstadt	270	5	2	3	1	0	6	83
	Gründerzeit Oststadt	173	7	6	2	1	1	7	74
	Plattenbau Nord	109	18	8	0	1	0	10	64
	Plattenbau Südost	129	16	10	4	4	0	8	59
	dörfliche Ortsteile	315	6	6	1	1	0	9	77

Tabelle Frage 7

7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung

Mitbestimmungsmöglichkeiten			1	2	3	4	5	6	7
sehr gut			1						
eher gut			2						
teils/teils			3						
eher schlecht			4						
sehr schlecht			5						
weiß ich nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	5	6	3	1	1	9	75
Geschlecht	weiblich	560	5	4	3	1	0	9	77
	männlich	590	4	8	3	1	1	9	73
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	4	5	4	1	1	8	76
	14 bis unter 16 Jahre	384	5	9	3	1	1	11	70
	16 bis unter 18 Jahre	338	5	6	2	1	0	7	80
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	6	2	2	2	12	73
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	5	10	3	1	0	5	76
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	9	7	2	3	17	56
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	5	6	5	1	0	8	76
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	4	4	1	1	0	9	80
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	7	11	4	0	1	8	69
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	4	8	4	2	1	10	72
	Eltern/Elternpaar	805	5	6	3	1	0	9	76
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	2	7	2	1	0	6	82
Schulart	Regelschule	288	8	10	5	1	2	10	65
	Gesamtschule	152	6	8	4	1	1	6	75
	Gymnasium	620	3	4	2	1	0	9	82
	Berufsschule	58	7	9	2	2	0	5	75
	Förderschule	23	5	15	5	0	5	15	54
	außerhalb Schule	X							86
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	13	11	2	0	5	14	54
	mittlerer Bildungsstand	470	6	6	3	2	0	8	75
	hoher Bildungsstand	552	3	6	2	0	0	8	79
	weiß ich nicht	59	6	2	5	0	0	17	70
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	5	6	3	1	0	8	78
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	7	3	2	2	12	70
	nicht erwerbstätig	45	10	16	5	2	3	15	49
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	6	3	1	1	9	77
	mit Migrationshintergrund	121	5	10	4	3	1	11	66
Siedlungsstruktur	städtisch	589	4	6	2	1	0	8	79
	Plattenbau	268	8	8	7	2	2	10	64
	dörflich	302	4	6	2	0	0	10	77
Planungsraum Jugendamt	City	164	4	7	1	1	0	7	80
	Gründerzeit Südstadt	270	2	5	1	1	0	7	84
	Gründerzeit Oststadt	173	6	6	4	1	0	9	74
	Plattenbau Nord	109	9	9	3	2	2	11	64
	Plattenbau Südost	129	8	9	10	3	2	10	59
	dörfliche Ortsteile	315	4	6	2	0	0	10	77

Tabelle Frage 7

7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung

die von Dir genutzten Angebote			1	2	3	4	5	6	7
sehr gut			1						
eher gut			2						
teils/teils			3						
eher schlecht			4						
sehr schlecht			5						
weiß ich nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	6	6	3	0	0	8	76
Geschlecht	weiblich	560	6	5	2	0	0	9	78
	männlich	590	6	7	5	0	0	8	74
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	6	6	3	0	0	8	76
	14 bis unter 16 Jahre	384	7	7	4	0	0	11	70
	16 bis unter 18 Jahre	338	5	5	3	1	0	6	80
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	6	5	1	0	12	73
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	9	7	1	0	0	6	77
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	5	10	0	5	15	59
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	7	5	4	1	0	7	76
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	4	4	3	1	0	8	81
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	10	8	4	0	0	9	69
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	6	6	4	0	1	10	72
	Eltern/Elternpaar	805	6	6	3	0	0	8	76
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	5	4	2	0	0	5	84
Schulart	Regelschule	288	10	9	7	0	0	9	65
	Gesamtschule	152	8	9	2	1	0	6	75
	Gymnasium	620	4	3	2	0	0	8	82
	Berufsschule	58	4	6	5	2	0	5	76
	Förderschule	23	10	15	6	0	5	9	54
	außerhalb Schule	X							74
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	21	2	0	3	12	56
	mittlerer Bildungsstand	470	8	5	4	1	0	7	75
	hoher Bildungsstand	552	4	6	2	0	0	8	80
	weiß ich nicht	59	6	4	8	0	0	15	68
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	6	5	3	1	0	7	78
	erwerbstätig und zu Hause	154	7	5	6	0	0	13	69
	nicht erwerbstätig	45	5	19	11	0	5	12	49
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	6	6	3	0	0	8	77
	mit Migrationshintergrund	121	10	5	6	0	1	11	67
Siedlungsstruktur	städtisch	589	4	5	3	0	0	7	80
	Plattenbau	268	11	9	6	0	1	9	64
	dörflich	302	6	5	2	1	0	9	77
Planungsraum Jugendamt	City	164	4	5	3	1	0	7	81
	Gründerzeit Südstadt	270	4	4	2	0	0	6	84
	Gründerzeit Oststadt	173	5	6	6	0	0	8	75
	Plattenbau Nord	109	13	10	4	0	0	10	63
	Plattenbau Südost	129	11	10	8	1	2	10	59
	dörfliche Ortsteile	315	6	5	2	1	0	10	77

Tabelle Frage 8

8. Wie ist das bei Dir: Langweilst Du Dich schon mal in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
nein, nie			1					
ja, aber nur selten			2					
ja, manchmal			3					
ja, öfter			4					
ja, eigentlich immer			5					
keine Angaben			6					
		Anzahl	Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	15	44	32	7	1	1
Geschlecht	weiblich	560	17	42	32	7	1	1
	männlich	590	14	46	32	7	1	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	12	43	37	7	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	12	47	33	7	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	22	43	26	7	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	14	30	38	14	3	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	17	43	26	10	3	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	10	44	38	8	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	19	46	30	4	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	14	47	31	6	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	11	46	34	8	1	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	14	38	33	12	2	0
	Eltern/Elternpaar	805	15	46	32	6	0	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	18	48	26	6	1	1
Schulart	Regelschule	288	10	40	37	11	1	1
	Gesamtschule	152	13	41	40	6	0	0
	Gymnasium	620	19	48	27	5	0	1
	Berufsschule	58	17	29	39	9	4	2
	Förderschule	23	5	50	20	15	5	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	5	30	30	28	5	3
	mittlerer Bildungsstand	470	12	43	36	7	1	0
	hoher Bildungsstand	552	19	48	27	5	0	1
	weiß ich nicht	59	11	33	43	9	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	16	46	30	7	0	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	14	38	38	8	2	0
	nicht erwerbstätig	45	2	41	41	13	2	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	15	44	32	7	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	12	46	32	9	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	18	44	30	7	1	1
	Plattenbau	268	9	40	39	9	2	1
	dörflich	302	15	48	29	6	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	17	42	30	10	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	21	47	27	4	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	12	39	38	11	1	0
	Plattenbau Nord	109	8	39	38	11	4	0
	Plattenbau Südost	129	12	41	38	7	0	2
	dörfliche Ortsteile	315	15	49	29	6	0	1

Tabelle Frage 9

9. An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Maries und Pauls Situation wärst?

"Marie und Paul möchten in ihrem Stadtteil ein großes Musikfest für Jugendliche organisieren. Dazu haben sie schon mit einer stadtbekannten Musikgruppe gesprochen, die die Veranstaltung in jedem Fall unterstützen will. Bei der weiteren Planung sind sie jedoch ratlos."

			1							
Familie			1							
Freunde			2							
Schule			3							
Sozialarbeiter/Betreuer im Jugendhaus/Jugendclub/Freizeitreff			4							
Bürgermeister			5							
Verein/Verband			6							
Jugendamt			7							
weiß ich nicht			8							
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	64	63	24	24	39	28	5	7
Geschlecht	weiblich	560	67	68	26	27	36	27	3	6
	männlich	590	61	59	23	21	42	28	6	9
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	72	64	25	18	38	23	4	7
	14 bis unter 16 Jahre	384	60	62	25	27	40	30	5	9
	16 bis unter 18 Jahre	338	58	66	22	27	40	31	5	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	61	68	25	30	39	30	3	8
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	62	61	21	31	39	29	7	8
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	60	58	16	31	51	25	7	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	63	62	26	27	39	33	5	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	67	65	24	17	40	25	3	7
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	62	62	27	25	35	26	8	11
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	60	63	21	30	41	28	5	8
	Eltern/Elternpaar	805	65	64	25	22	37	27	5	8
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	68	64	26	24	57	35	3	1
Schulart	Regelschule	288	62	54	25	28	46	24	5	10
	Gesamtschule	152	67	67	24	26	37	28	3	6
	Gymnasium	620	64	67	25	19	36	30	5	6
	Berufsschule	58	58	63	21	38	44	29	5	2
	Förderschule	23	54	54	25	46	40	30	16	21
	außerhalb Schule	X								
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	47	48	25	34	46	23	18	12
	mittlerer Bildungsstand	470	63	62	24	25	40	27	3	6
	hoher Bildungsstand	552	67	67	25	21	37	30	6	7
	weiß ich nicht	59	50	62	25	19	33	22	2	11
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	64	65	24	21	40	30	4	6
	erwerbstätig und zu Hause	154	66	61	26	30	33	19	8	9
	nicht erwerbstätig	45	52	45	14	39	39	20	5	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	65	64	24	23	39	29	4	7
	mit Migrationshintergrund	121	56	62	23	30	36	21	9	14
Siedlungsstruktur	städtisch	589	67	66	24	22	37	28	4	6
	Plattenbau	268	57	57	26	32	41	25	6	9
	dörflich	302	64	63	24	20	41	30	4	8
Planungsraum Jugendamt	City	164	71	71	25	25	35	28	5	5
	Gründerzeit Südstadt	270	67	67	23	19	37	28	6	8
	Gründerzeit Oststadt	173	61	63	22	23	39	27	2	8
	Plattenbau Nord	109	56	56	29	31	38	26	5	12
	Plattenbau Südost	129	55	57	24	35	45	24	8	5
	dörfliche Ortsteile	315	65	62	24	20	40	30	4	7

Tabelle Frage 10

10. Mit wem wohnst Du zusammen?

			1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
		Anzahl						
Mutter			1					
Vater			2					
Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters			3					
Stiefvater/Lebensgefährte der Mutter			4					
Geschwister			5					
Großeltern			6					
Gesamt		1159	96	64	2	15	64	7
Geschlecht	weiblich	560	96	61	1	15	65	6
	männlich	590	96	68	3	15	63	8
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	98	66	2	15	68	7
	14 bis unter 16 Jahre	384	95	66	3	15	65	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	95	60	2	16	57	9
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	83	15	0	2	0	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	92	5	0	3	100	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	94	2	0	4	100	6
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	99	80	3	23	0	9
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	99	86	2	15	100	8
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	99	79	4	24	100	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	88	9	0	3	54	0
	Eltern/Elternpaar	805	99	82	3	20	68	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	98	78	0	13	61	100
Schulart	Regelschule	288	94	52	2	20	62	6
	Gesamtschule	152	95	70	4	14	56	5
	Gymnasium	620	97	72	2	12	67	7
	Berufsschule	58	97	40	1	23	54	11
	Förderschule	23	85	46	0	24	69	10
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	98	42	0	17	68	5
	mittlerer Bildungsstand	470	95	58	1	17	58	9
	hoher Bildungsstand	552	96	73	3	14	68	6
	weiß ich nicht	59	95	72	6	11	65	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	96	67	2	15	62	8
	erwerbstätig und zu Hause	154	96	64	1	18	68	3
	nicht erwerbstätig	45	92	42	2	14	85	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	96	65	2	15	63	7
	mit Migrationshintergrund	121	95	60	2	15	76	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	96	64	3	16	64	4
	Plattenbau	268	93	53	3	16	65	3
	dörflich	302	97	75	1	14	63	17
Planungsraum Jugendamt	City	164	95	59	3	17	63	4
	Gründerzeit Südstadt	270	96	69	4	15	65	5
	Gründerzeit Oststadt	173	98	59	2	15	64	1
	Plattenbau Nord	109	90	54	1	17	68	0
	Plattenbau Südost	129	94	50	4	17	63	5
	dörfliche Ortsteile	315	97	75	1	14	63	16

Tabelle Frage 11

11. Wie viele Geschwister bzw. Stiefgeschwister hast Du?

Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25. Perzentil			4				
75. Perzentil			5				
			1	2	3	4	5
			Anzahl				
Gesamt		960	2,0	1,4	1	1	2
Geschlecht	weiblich	473	2,0	1,4	2	1	2
	männlich	482	1,9	1,3	1	1	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	358	1,9	1,3	1	1	2
	14 bis unter 16 Jahre	321	2,0	1,5	1	1	2
	16 bis unter 18 Jahre	275	2,0	1,3	2	1	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	73	1,9	1,3	1	1	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1,9	1,7	1	1	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	3,3	1,3	3	2	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	147	1,8	1,1	2	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	405	1,4	,8	1	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	181	3,1	1,5	3	2	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	214	2,2	1,6	2	1	3
	Eltern/Elternpaar	681	1,9	1,3	1	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	62	1,6	,8	1	1	2
Schulart	Regelschule	240	2,3	1,6	2	1	3
	Gesamtschule	121	1,8	1,4	1	1	2
	Gymnasium	513	1,7	1,0	1	1	2
	Berufsschule	51	2,4	2,0	2	1	3
	Förderschule	21	3,3	2,3	2	1	5
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	42	3,4	2,1	3	2	5
	mittlerer Bildungsstand	371	1,9	1,3	1	1	2
	hoher Bildungsstand	467	1,8	1,2	1	1	2
	weiß ich nicht	51	2,2	1,4	2	1	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	744	1,8	1,1	1	1	2
	erwerbstätig und zu Hause	127	2,5	1,9	2	1	3
	nicht erwerbstätig	43	3,3	2,1	3	2	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	855	1,9	1,3	1	1	2
	mit Migrationshintergrund	104	2,3	1,7	2	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	488	1,9	1,3	1	1	2
	Plattenbau	223	2,2	1,6	2	1	3
	dörflich	250	1,7	1,3	1	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	136	2,0	1,4	1	1	3
	Gründerzeit Südstadt	223	1,8	1,2	1	1	2
	Gründerzeit Oststadt	140	2,0	1,4	2	1	3
	Plattenbau Nord	92	2,4	1,7	2	1	3
	Plattenbau Südost	109	2,2	1,6	2	1	3
	dörfliche Ortsteile	261	1,8	1,3	1	1	2

Tabelle Frage 12

12. Mit wie vielen Geschwistern bzw. Stiefgeschwistern wohnst Du zusammen?

Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25. Perzentil			4				
75. Perzentil			5				

Tabelle Frage 13

13. Wohnst Du in unterschiedlichen Haushalten (bspw. mal bei der Mutter, mal beim Vater)?

ja		1			
nein		2			
Keine Angaben		3			
		Anzahl	1	2	3
			Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	9	90	1
Geschlecht	weiblich	560	8	92	0
	männlich	590	11	88	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	10	89	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	11	88	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	7	92	1
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	14	84	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	21	78	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	19	81	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	8	91	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	5	95	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	8	91	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	17	82	1
	Eltern/Elternpaar	805	7	92	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	8	92	0
Schulart	Regelschule	288	8	92	1
	Gesamtschule	152	12	86	2
	Gymnasium	620	10	89	1
	Berufsschule	58	4	96	0
	Förderschule	23	0	100	0
	außerhalb Schule	X			
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	93	0
	mittlerer Bildungsstand	470	9	91	1
	hoher Bildungsstand	552	10	89	1
	weiß ich nicht	59	7	90	3
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	10	90	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	9	90	1
	nicht erwerbstätig	45	5	95	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	10	90	1
	mit Migrationshintergrund	121	7	93	0
Siedlungs- struktur	städtisch	589	11	88	1
	Plattenbau	268	9	90	1
	dörflich	302	7	93	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	13	87	1
	Gründerzeit Südstadt	270	12	87	1
	Gründerzeit Oststadt	173	7	92	1
	Plattenbau Nord	109	6	94	0
	Plattenbau Südost	129	12	86	2
	dörfliche Ortsteile	315	7	93	1

Tabelle Frage 14

14. Hast Du ein eigenes Zimmer?

ja, für mich allein	1
ja, mit Geschwistern	2
nein	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	93	6	1	0
Geschlecht	weiblich	560	93	6	1	0
	männlich	590	93	6	0	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	92	7	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	93	6	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	94	4	1	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	99	0	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	95	5	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	72	24	4	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	99	0	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	94	6	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	83	15	2	0
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	93	6	1	0
	Eltern/Elternpaar	805	93	6	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	99	1	0	0
Schulart	Regelschule	288	89	8	2	1
	Gesamtschule	152	96	3	0	1
	Gymnasium	620	95	5	0	0
	Berufsschule	58	90	6	4	0
	Förderschule	23	90	10	0	0
	außerhalb Schule	X				
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	80	20	0	0
	mittlerer Bildungsstand	470	94	5	1	0
	hoher Bildungsstand	552	95	5	1	0
	weiß ich nicht	59	85	13	2	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	95	4	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	88	11	1	0
	nicht erwerbstätig	45	85	13	2	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	94	5	1	0
	mit Migrationshintergrund	121	83	15	2	0
Siedlungs- struktur	städtisch	589	92	6	1	1
	Plattenbau	268	90	9	0	1
	dörflich	302	98	2	0	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	91	5	3	1
	Gründerzeit Südstadt	270	93	6	0	0
	Gründerzeit Oststadt	173	89	9	2	0
	Plattenbau Nord	109	84	14	1	1
	Plattenbau Südost	129	95	4	0	1
	dörfliche Ortsteile	315	98	2	0	0

Tabelle Frage 15

15. Welche der folgenden Dinge stehen Dir zur Nutzung in deiner Familie zur Verfügung?

Fernseher		1						
Schreibtisch		2						
Computer/Laptop		3						
Computerspiele/Spielekonsole		4						
Internetzugang		5						
MP3-Player/CD-Player		6						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	94	96	95	76	96	89
Geschlecht	weiblich	560	95	96	95	64	97	92
	männlich	590	94	96	95	87	95	86
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	91	98	93	79	94	89
	14 bis unter 16 Jahre	384	97	95	97	77	96	87
	16 bis unter 18 Jahre	338	95	94	97	71	98	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	96	96	93	74	92	88
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	96	95	91	73	95	82
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	96	81	92	76	92	74
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	94	96	97	75	96	92
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	96	98	98	78	98	91
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	88	94	90	74	96	86
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	96	93	92	74	93	83
	Eltern/Elternpaar	805	93	96	96	76	97	90
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	99	98	100	77	96	90
Schulart	Regelschule	288	95	93	92	80	92	81
	Gesamtschule	152	94	97	97	76	97	90
	Gymnasium	620	94	98	97	74	98	93
	Berufsschule	58	98	91	93	71	96	84
	Förderschule	23	90	74	75	70	84	70
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	93	83	76	67	80	73
	mittlerer Bildungsstand	470	98	95	95	82	96	88
	hoher Bildungsstand	552	92	99	98	70	98	94
	weiß ich nicht	59	93	88	92	83	94	71
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	95	98	97	75	97	91
	erwerbstätig und zu Hause	154	94	91	92	80	96	86
	nicht erwerbstätig	45	95	77	93	81	97	69
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	94	96	96	76	96	90
	mit Migrationshintergrund	121	95	95	92	73	96	78
Siedlungsstruktur	städtisch	589	92	97	95	72	97	91
	Plattenbau	268	95	90	91	80	93	81
	dörflich	302	97	99	99	78	96	91
Planungsraum Jugendamt	City	164	94	95	95	73	97	89
	Gründerzeit Südstadt	270	90	98	96	68	98	93
	Gründerzeit Oststadt	173	95	97	93	79	96	88
	Plattenbau Nord	109	94	84	90	85	92	78
	Plattenbau Südost	129	96	93	90	77	93	83
	dörfliche Ortsteile	315	96	98	99	78	96	91

Tabelle Frage 15

15. Welche der folgenden Dinge stehen Dir zur Nutzung in deiner Familie zur Verfügung?

Handy/Smartphone		7					
DVD-Player/Blueray-Player		8					
Fahrrad		9					
Radio		10					
Motorrad/Moped/Pkw		11					
			7	8	9	10	11
		Anzahl	Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	95	83	91	90	16
Geschlecht	weiblich	560	98	85	91	93	16
	männlich	590	93	82	92	87	17
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	93	82	95	91	13
	14 bis unter 16 Jahre	384	95	83	90	87	12
	16 bis unter 18 Jahre	338	98	85	89	91	26
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	97	80	88	87	10
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	93	81	88	88	13
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	95	77	79	76	15
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	96	88	93	93	21
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	96	84	94	93	16
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	91	80	90	84	15
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	95	80	87	85	11
	Eltern/Elternpaar	805	95	83	92	90	17
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	99	94	96	98	28
Schulart	Regelschule	288	95	79	86	81	11
	Gesamtschule	152	94	87	93	91	16
	Gymnasium	620	96	85	96	94	19
	Berufsschule	58	94	83	76	87	24
	Förderschule	23	79	64	70	85	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	89	67	68	81	5
	mittlerer Bildungsstand	470	97	85	91	89	16
	hoher Bildungsstand	552	96	84	96	95	19
	weiß ich nicht	59	89	73	68	61	9
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	96	86	95	92	18
	erwerbstätig und zu Hause	154	95	78	81	84	12
	nicht erwerbstätig	45	90	66	78	64	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	95	84	93	92	17
	mit Migrationshintergrund	121	97	74	80	75	10
Siedlungsstruktur	städtisch	589	94	82	91	91	15
	Plattenbau	268	93	81	84	82	14
	dörflich	302	98	87	97	94	22
Planungsraum Jugendamt	City	164	95	83	87	88	14
	Gründerzeit Südstadt	270	92	82	95	93	16
	Gründerzeit Oststadt	173	96	81	88	87	14
	Plattenbau Nord	109	95	76	82	77	12
	Plattenbau Südost	129	93	86	85	88	14
	dörfliche Ortsteile	315	98	86	97	94	22

Tabelle Frage 16

16. Wie häufig bist Du mit Deiner Familie im vergangenen Jahr in den Urlaub gefahren?

			1	2	3	4	5	6
überhaupt nicht			1					
einmal			2					
zweimal			3					
mehr als zweimal			4					
Ich fahre nicht mehr mit meiner Familie in den Urlaub.			5					
Keine Angaben			6					
		Anzahl	Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	14	26	26	30	4	1
Geschlecht	weiblich	560	15	27	25	29	3	1
	männlich	590	13	25	27	30	4	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	11	28	26	33	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	13	24	26	34	2	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	18	25	26	21	8	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	17	30	26	22	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	24	30	22	19	5	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	37	21	12	16	13	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	10	27	26	33	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	9	22	28	36	3	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	18	27	24	26	4	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	23	28	22	20	6	1
	Eltern/Elternpaar	805	11	24	27	32	3	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	10	32	19	35	3	1
Schulart	Regelschule	288	26	33	20	18	3	1
	Gesamtschule	152	10	29	23	34	2	3
	Gymnasium	620	5	22	31	37	3	1
	Berufsschule	58	39	26	11	9	11	4
	Förderschule	23	51	19	10	5	10	5
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	47	22	11	9	11	0
	mittlerer Bildungsstand	470	23	31	23	19	3	1
	hoher Bildungsstand	552	3	20	30	43	3	1
	weiß ich nicht	59	14	39	23	21	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	10	25	28	33	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	25	29	18	23	4	2
	nicht erwerbstätig	45	52	19	12	10	8	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	13	24	27	31	4	1
	mit Migrationshintergrund	121	19	37	18	24	2	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	9	23	26	37	3	2
	Plattenbau	268	30	30	20	14	5	1
	dörflich	302	8	28	31	30	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	12	23	25	33	3	3
	Gründerzeit Südstadt	270	4	19	28	45	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	17	29	25	25	3	1
	Plattenbau Nord	109	42	28	14	8	7	0
	Plattenbau Südost	129	22	32	21	19	5	2
	dörfliche Ortsteile	315	8	28	31	30	2	1

Tabelle Frage 17

17. Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
sehr gut			1						
gut			2						
teils/teils			3						
nicht gut			4						
überhaupt nicht gut			5						
weiß ich nicht			6						
Keine Angaben			7						
Gesamt		1159	15	50	22	6	3	4	1
Geschlecht	weiblich	560	14	50	24	6	3	3	1
	männlich	590	16	50	19	7	2	5	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	15	51	20	6	3	5	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	14	51	22	5	2	5	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	15	49	22	7	3	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	7	36	35	14	3	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	7	40	26	15	7	4	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	27	42	17	2	7	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	18	56	17	2	2	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	18	57	18	2	1	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	15	48	21	7	3	6	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	7	36	32	15	5	4	0
	Eltern/Elternpaar	805	17	55	18	3	2	4	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	18	54	20	2	0	7	0
Schulart	Regelschule	288	13	38	32	7	5	4	0
	Gesamtschule	152	15	50	19	7	5	2	2
	Gymnasium	620	17	58	17	4		4	0
	Berufsschule	58	7	38	30	7	10	5	2
	Förderschule	23	5	26	14	31	4	21	0
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	9	31	33	8	16	3	0
	mittlerer Bildungsstand	470	9	47	28	9	3	4	1
	hoher Bildungsstand	552	22	57	15	3		3	0
	weiß ich nicht	59	3	38	30	10	4	13	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	16	56	18	4	1	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	8	35	34	11	6	5	0
	nicht erwerbstätig	45	5	7	42	20	13	13	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	15	52	20	6	2	4	1
	mit Migrationshintergrund	121	9	39	32	8	5	7	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	17	53	19	5	2	3	1
	Plattenbau	268	8	36	32	12	5	6	1
	dörflich	302	17	57	17	3	1	5	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	16	52	21	8	1	2	1
	Gründerzeit Südstadt	270	20	56	14	4	2	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	11	46	27	6	4	6	1
	Plattenbau Nord	109	4	32	37	14	5	7	1
	Plattenbau Südost	129	11	43	26	10	6	4	1
	dörfliche Ortsteile	315	17	56	18	3	1	5	0

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Meine Familie kommt gut mit dem vorhandenen Geld aus.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	71	20	5	4	1
Geschlecht	weiblich	560	70	22	4	4	1
	männlich	590	72	18	5	4	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	70	22	4	4	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	75	16	3	5	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	68	23	7	2	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	48	35	8	6	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	49	35	10	5	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	47	32	10	9	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	78	15	4	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	80	15	2	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	74	18	5	4	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	48	34	9	6	2
	Eltern/Elternpaar	805	78	16	3	3	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	76	17	1	5	0
Schulart	Regelschule	288	58	27	8	6	1
	Gesamtschule	152	69	18	6	5	2
	Gymnasium	620	80	15	2	3	0
	Berufsschule	58	50	37	9	2	2
	Förderschule	23	50	19	22	9	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	51	33	14	2	0
	mittlerer Bildungsstand	470	61	27	7	5	1
	hoher Bildungsstand	552	83	12	2	2	0
	weiß ich nicht	59	57	29	6	8	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	77	18	3	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	53	29	10	7	1
	nicht erwerbstätig	45	29	43	18	10	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	72	19	5	4	1
	mit Migrationshintergrund	121	59	30	7	5	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	74	19	3	3	1
	Plattenbau	268	53	28	11	6	2
	dörflich	302	80	14	2	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	76	21	2	1	0
	Gründerzeit Südstadt	270	78	14	3	4	0
	Gründerzeit Oststadt	173	59	28	4	6	3
	Plattenbau Nord	109	54	25	15	5	1
	Plattenbau Südost	129	56	29	10	5	1
	dörfliche Ortsteile	315	79	15	2	4	0

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich muss auf Ausflüge in der Schule verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	2	3	94	1	1
Geschlecht	weiblich	560	1	3	94	1	1
	männlich	590	2	2	95	1	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	2	95	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	3	94	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	3	94	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	2	5	91	1	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	2	94	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	3	15	78	4	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	2	94	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	98	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	4	2	94	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	2	6	90	1	2
	Eltern/Elternpaar	805	1	2	96	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	2	1	93	1	2
Schulart	Regelschule	288	4	4	89	2	1
	Gesamtschule	152	1	3	94	1	1
	Gymnasium	620	0	1	98	0	0
	Berufsschule	58	4	10	82	3	2
	Förderschule	23	0	5	95	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	16	74	0	2
	mittlerer Bildungsstand	470	2	3	94	1	0
	hoher Bildungsstand	552	1	1	98		0
	weiß ich nicht	59	0	4	94	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	2	96	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	2	93	0	1
	nicht erwerbstätig	45	5	12	80	0	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	2	2	95	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	3	6	90	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	2	95	1	1
	Plattenbau	268	3	5	90	1	1
	dörflich	302	1	1	97	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	2	3	93	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	1	1	97	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	2	3	94	1	1
	Plattenbau Nord	109	4	3	90	1	2
	Plattenbau Südost	129	2	9	88	2	0
	dörfliche Ortsteile	315	1	1	97	1	0

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich muss auf kostenpflichtige Freizeitaktivitäten verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	4	9	85	1	0
Geschlecht	weiblich	560	5	11	83	1	0
	männlich	590	3	8	88	1	0
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	3	11	85	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	4	6	87	2	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	4	11	84	1	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	8	19	71	2	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	7	18	74	0	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	12	15	70	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	3	4	90	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	2	6	90	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	5	10	85	0	0
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	8	18	72	1	1
	Eltern/Elternpaar	805	3	6	89	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	9	86	1	2
Schulart	Regelschule	288	6	12	77	3	1
	Gesamtschule	152	3	11	85	1	1
	Gymnasium	620	2	7	91	1	0
	Berufsschule	58	11	14	75	0	0
	Förderschule	23	14	26	60	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	17	19	62	2	0
	mittlerer Bildungsstand	470	5	12	82	1	0
	hoher Bildungsstand	552	2	6	91	0	0
	weiß ich nicht	59	4	8	81	7	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	2	8	88	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	10	11	78	1	1
	nicht erwerbstätig	45	12	25	64	0	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	4	9	86	1	0
	mit Migrationshintergrund	121	4	15	79	1	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	3	8	87	1	0
	Plattenbau	268	8	14	75	2	1
	dörflich	302	3	7	90	1	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	4	7	86	2	1
	Gründerzeit Südstadt	270	3	7	89	1	0
	Gründerzeit Oststadt	173	3	12	83	1	1
	Plattenbau Nord	109	8	16	74	1	1
	Plattenbau Südost	129	9	15	73	4	0
	dörfliche Ortsteile	315	2	6	90	1	0

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Bei uns zu Hause gibt es Streit ums Geld.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	2	11	84	2	0
Geschlecht	weiblich	560	2	13	83	1	0
	männlich	590	2	10	84	3	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	8	87	3	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	2	15	80	3	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	3	12	84	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	18	77	2	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	3	12	81	3	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	17	76	0	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	3	10	85	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	9	86	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	3	13	82	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	3	16	78	3	1
	Eltern/Elternpaar	805	2	10	85	2	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	5	7	86	1	1
Schulart	Regelschule	288	2	15	80	4	0
	Gesamtschule	152	3	7	86	3	2
	Gymnasium	620	2	11	85	2	0
	Berufsschule	58	7	14	79	0	0
	Förderschule	23	0	14	86	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	25	65	3	0
	mittlerer Bildungsstand	470	2	11	84	3	0
	hoher Bildungsstand	552	2	10	87	1	0
	weiß ich nicht	59	4	17	73	7	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	2	11	85	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	14	77	4	0
	nicht erwerbstätig	45	3	16	81	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	2	11	85	2	0
	mit Migrationshintergrund	121	1	20	76	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	2	12	83	2	0
	Plattenbau	268	3	13	80	3	1
	dörflich	302	2	8	88	2	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	3	11	84	3	0
	Gründerzeit Südstadt	270	1	11	85	3	0
	Gründerzeit Oststadt	173	3	14	81	2	1
	Plattenbau Nord	109	2	18	77	3	0
	Plattenbau Südost	129	4	11	80	4	1
	dörfliche Ortsteile	315	2	9	88	1	0

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich kann mir die "angesagten" Sachen nicht leisten.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	5	25	67	3	1
Geschlecht	weiblich	560	6	26	65	3	1
	männlich	590	4	23	70	3	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	5	25	66	4	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	4	24	68	2	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	5	24	68	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	4	32	58	4	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	12	31	51	3	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	17	29	52	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	4	19	75	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	2	22	73	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	6	29	62	3	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	10	31	55	3	2
	Eltern/Elternpaar	805	3	22	71	3	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	24	71	3	1
Schulart	Regelschule	288	9	31	57	3	0
	Gesamtschule	152	5	24	69	1	1
	Gymnasium	620	2	21	73	4	1
	Berufsschule	58	11	28	61	0	0
	Förderschule	23	14	41	45	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	22	31	48	0	0
	mittlerer Bildungsstand	470	7	28	63	2	0
	hoher Bildungsstand	552	1	21	73	3	1
	weiß ich nicht	59	6	24	64	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	3	23	71	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	8	29	57	4	2
	nicht erwerbstätig	45	27	32	41	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	24	68	2	1
	mit Migrationshintergrund	121	5	30	58	7	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	4	23	70	3	0
	Plattenbau	268	9	30	56	3	2
	dörflich	302	3	22	71	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	2	26	70	2	0
	Gründerzeit Südstadt	270	3	21	73	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	8	26	62	2	1
	Plattenbau Nord	109	8	34	52	3	2
	Plattenbau Südost	129	9	26	60	4	1
	dörfliche Ortsteile	315	3	22	72	3	1

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

In meiner Familie ist Geld knapp.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	8	17	69	5	1
Geschlecht	weiblich	560	8	18	69	4	1
	männlich	590	8	15	71	6	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	8	15	71	5	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	9	14	71	5	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	7	22	68	3	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	13	28	52	6	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	24	18	52	3	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	16	36	39	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	5	12	78	4	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	3	12	80	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	10	21	64	5	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	18	25	50	6	1
	Eltern/Elternpaar	805	5	14	76	5	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	4	17	75	3	1
Schulart	Regelschule	288	15	18	60	7	0
	Gesamtschule	152	9	16	68	5	1
	Gymnasium	620	3	14	78	4	1
	Berufsschule	58	12	33	48	5	2
	Förderschule	23	25	40	35	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	21	28	51	0	0
	mittlerer Bildungsstand	470	11	20	63	6	0
	hoher Bildungsstand	552	3	13	80	3	1
	weiß ich nicht	59	8	21	56	15	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	5	14	76	4	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	15	25	52	8	1
	nicht erwerbstätig	45	32	28	32	8	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	7	16	71	4	1
	mit Migrationshintergrund	121	13	21	57	9	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	6	16	73	4	1
	Plattenbau	268	18	23	51	7	1
	dörflich	302	3	12	79	5	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	6	18	70	5	1
	Gründerzeit Südstadt	270	5	14	77	4	1
	Gründerzeit Oststadt	173	8	18	67	4	2
	Plattenbau Nord	109	25	23	49	3	0
	Plattenbau Südost	129	14	25	52	9	0
	dörfliche Ortsteile	315	4	13	79	5	0

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Die finanzielle Situation meiner Familie belastet mich.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	3	11	83	2	1
Geschlecht	weiblich	560	4	13	81	2	1
	männlich	590	2	10	85	3	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	9	86	2	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	3	9	85	3	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	3	16	78	2	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	2	23	68	5	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	7	20	68	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	19	66	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	2	6	89	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	2	6	90	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	4	14	81	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	5	21	68	4	2
	Eltern/Elternpaar	805	2	8	87	2	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	3	8	85	2	2
Schulart	Regelschule	288	3	16	75	4	1
	Gesamtschule	152	5	9	84	1	1
	Gymnasium	620	2	8	88	2	0
	Berufsschule	58	12	22	64	2	0
	Förderschule	23	0	30	70	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	28	58	4	2
	mittlerer Bildungsstand	470	4	11	82	3	1
	hoher Bildungsstand	552	2	8	88	1	0
	weiß ich nicht	59	4	20	72	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	3	8	87	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	5	19	71	2	3
	nicht erwerbstätig	45	7	39	52	2	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	3	11	84	2	1
	mit Migrationshintergrund	121	3	15	76	3	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	3	10	85	2	1
	Plattenbau	268	5	18	73	3	1
	dörflich	302	2	7	88	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	2	11	85	2	0
	Gründerzeit Südstadt	270	2	9	87	2	1
	Gründerzeit Oststadt	173	4	11	80	3	1
	Plattenbau Nord	109	6	16	74	2	2
	Plattenbau Südost	129	5	21	71	3	0
	dörfliche Ortsteile	315	2	7	88	3	1

Tabelle Frage 1

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

In meiner Familie spielt Geld eine große Rolle.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	8	38	47	6	1
Geschlecht	weiblich	560	7	37	49	6	1
	männlich	590	9	39	44	7	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	6	36	52	6	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	8	38	45	8	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	10	42	43	5	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	6	36	54	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	10	41	47	1	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	8	35	48	7	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	9	36	45	9	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	7	41	44	7	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	7	35	49	7	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	7	38	51	3	1
	Eltern/Elternpaar	805	7	39	45	7	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	12	28	50	9	1
Schulart	Regelschule	288	10	35	47	7	1
	Gesamtschule	152	10	32	51	6	1
	Gymnasium	620	5	42	45	6	1
	Berufsschule	58	14	38	43	4	0
	Förderschule	23	5	16	69	11	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	21	31	38	8	3
	mittlerer Bildungsstand	470	9	41	43	6	0
	hoher Bildungsstand	552	4	38	51	6	1
	weiß ich nicht	59	16	30	41	13	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	7	39	47	7	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	10	39	45	6	1
	nicht erwerbstätig	45	8	27	54	7	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	8	39	47	6	1
	mit Migrationshintergrund	121	9	34	48	9	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	6	36	52	6	1
	Plattenbau	268	12	38	41	7	1
	dörflich	302	6	44	42	7	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	7	35	51	7	0
	Gründerzeit Südstadt	270	5	36	52	7	1
	Gründerzeit Oststadt	173	9	34	52	4	1
	Plattenbau Nord	109	9	44	40	4	2
	Plattenbau Südost	129	17	33	40	10	0
	dörfliche Ortsteile	315	6	44	42	7	1

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Mir ist Geld sehr wichtig.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	21	56	21	2	1
Geschlecht	weiblich	560	17	58	23	1	1
	männlich	590	25	53	19	2	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	16	58	23	2	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	23	55	18	3	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	25	54	20	0	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	19	51	25	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	26	43	29	1	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	15	52	28	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	26	54	18	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	20	58	19	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	16	64	18	0	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	21	48	27	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	20	59	19	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	28	52	16	3	1
Schulart	Regelschule	288	22	53	21	2	2
	Gesamtschule	152	22	55	21	2	1
	Gymnasium	620	20	58	20	2	0
	Berufsschule	58	28	52	20	0	0
	Förderschule	23	30	25	40	5	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	29	54	12	3	3
	mittlerer Bildungsstand	470	21	57	19	2	1
	hoher Bildungsstand	552	21	55	23	1	0
	weiß ich nicht	59	18	56	24	2	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	21	57	20	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	22	56	20	1	1
	nicht erwerbstätig	45	16	51	28	3	3
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	21	56	21	2	1
	mit Migrationshintergrund	121	22	57	19	2	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	21	53	24	2	0
	Plattenbau	268	21	56	19	3	1
	dörflich	302	21	60	16	1	1
Planungs- raum Jugendamt	City	164	18	61	19	2	0
	Gründerzeit Südstadt	270	24	47	27	2	1
	Gründerzeit Oststadt	173	19	56	23	1	1
	Plattenbau Nord	109	18	65	15	0	2
	Plattenbau Südost	129	25	46	23	5	0
	dörfliche Ortsteile	315	20	61	16	1	1

Tabelle Frage 18

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich kann mir mehr leisten als meine Freunde.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	5	41	40	14	1
Geschlecht	weiblich	560	3	39	44	14	1
	männlich	590	7	43	36	13	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	3	41	41	15	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	2	45	35	15	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	10	36	44	10	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	7	34	44	14	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1	28	62	9	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	35	52	14	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	8	45	31	15	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	3	44	37	15	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	6	43	41	11	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	3	33	51	12	0
	Eltern/Elternpaar	805	5	44	36	14	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	7	41	41	10	1
Schulart	Regelschule	288	4	41	39	15	0
	Gesamtschule	152	7	37	43	11	2
	Gymnasium	620	4	42	39	14	0
	Berufsschule	58	13	37	38	12	0
	Förderschule	23	0	43	51	6	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	3	36	50	12	0
	mittlerer Bildungsstand	470	5	41	41	12	0
	hoher Bildungsstand	552	5	42	38	14	1
	weiß ich nicht	59	4	43	34	20	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	5	43	39	13	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	7	38	41	13	1
	nicht erwerbstätig	45	3	32	56	9	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	5	41	40	13	0
	mit Migrationshintergrund	121	3	38	41	15	2
Siedlungs- struktur	städtisch	589	5	43	39	13	1
	Plattenbau	268	3	37	43	16	1
	dörflich	302	6	41	40	13	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	5	46	36	13	0
	Gründerzeit Südstadt	270	5	42	40	13	1
	Gründerzeit Oststadt	173	5	41	38	15	1
	Plattenbau Nord	109	3	40	43	13	1
	Plattenbau Südost	129	3	34	44	18	1
	dörfliche Ortsteile	315	6	41	40	13	0

Tabelle Frage 19

19. Bekommst Du von Deinen Eltern Taschengeld?

ja, regelmäßig einen festen Betrag	1
ja, gelegentlich	2
nein, ich bekomme kein Taschengeld	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	70	16	13	1
Geschlecht	weiblich	560	69	18	12	1
	männlich	590	72	15	13	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	69	18	13	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	70	18	12	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	73	13	13	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	68	21	10	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	58	25	16	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	57	25	17	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	76	11	12	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	72	13	13	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	67	20	12	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	63	23	13	1
	Eltern/Elternpaar	805	72	14	13	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	72	15	13	1
Schulart	Regelschule	288	61	23	15	1
	Gesamtschule	152	73	12	14	1
	Gymnasium	620	78	12	10	0
	Berufsschule	58	48	21	28	2
	Förderschule	23	19	71	11	0
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	42	46	13	0
	mittlerer Bildungsstand	470	64	19	17	0
	hoher Bildungsstand	552	80	10	9	0
	weiß ich nicht	59	60	30	9	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	74	14	12	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	63	23	13	1
	nicht erwerbstätig	45	52	33	15	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	71	15	13	1
	mit Migrationshintergrund	121	59	31	10	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	74	13	12	1
	Plattenbau	268	59	26	13	1
	dörflich	302	71	14	14	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	73	13	13	0
	Gründerzeit Südstadt	270	81	9	9	1
	Gründerzeit Oststadt	173	62	21	16	2
	Plattenbau Nord	109	49	33	18	0
	Plattenbau Südost	129	68	21	10	1
	dörfliche Ortsteile	315	71	14	14	1

Tabelle Frage 20

20. Wie viel Taschengeld steht Dir im Monat ungefähr zur Verfügung?

Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25. Perzentil			4				
75. Perzentil			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
Gesamt		981	28,0	21,9	20	15	35
Geschlecht	weiblich	484	28,8	23,8	20	15	36
	männlich	493	26,8	19,4	20	15	30
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	365	18,7	11,8	16	10	20
	14 bis unter 16 Jahre	334	25,6	14,5	20	15	30
	16 bis unter 18 Jahre	276	43,0	29,9	40	25	50
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	105	31,1	22,1	25	15	40
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	84	30,8	29,5	22	14	37
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	34	31,5	25,4	25	18	40
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	246	31,1	25,7	25	18	40
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	348	25,3	16,8	20	15	30
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	157	24,3	18,1	20	13	30
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	217	31,2	25,7	25	15	40
	Eltern/Elternpaar	691	26,6	18,9	20	15	32
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	68	30,8	32,8	20	12	30
Schulart	Regelschule	236	25,3	17,0	20	15	30
	Gesamtschule	131	25,4	16,6	20	15	30
	Gymnasium	550	28,0	21,5	20	15	36
	Berufsschule	36	60,4	44,3	50	25	89
	Förderschule	18	20,3	10,7	20	10	25
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	37	23,8	13,6	20	15	30
	mittlerer Bildungsstand	381	28,9	23,3	20	15	40
	hoher Bildungsstand	490	28,0	21,4	20	15	35
	weiß ich nicht	51	25,2	18,5	20	15	30
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	780	28,0	21,5	20	15	35
	erwerbstätig und zu Hause	131	28,1	22,5	20	15	35
	nicht erwerbstätig	34	28,6	31,5	20	15	30
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	876	27,7	21,0	20	15	33
	mit Migrationshintergrund	105	30,3	28,3	20	15	40
Siedlungsstruktur	städtisch	506	28,9	23,2	20	15	35
	Plattenbau	223	26,1	16,7	20	15	33
	dörflich	252	27,8	23,4	20	15	35
Planungsraum Jugendamt	City	140	32,5	28,4	23	15	40
	Gründerzeit Südstadt	240	27,8	20,4	20	15	33
	Gründerzeit Oststadt	138	27,5	20,9	20	16	35
	Plattenbau Nord	88	27,0	18,5	20	15	40
	Plattenbau Südost	111	25,6	15,7	20	15	30
	dörfliche Ortsteile	264	27,3	23,0	20	15	30

Tabelle Frage 21

21. Steht Dir unabhängig vom Taschengeld weiteres Geld zur Verfügung?

nein	1
ja, durch Jobben	2
ja, durch Ferienarbeit	3
ja, durch schulische Leistungen	4
ja, durch Tätigkeiten im Haushalt	5
ja, durch Tätigkeiten in der Nachbarschaft	6
ja, durch Ausbildungsvergütung	7
ja, durch BAföG	8

			Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zeilen-Prozent							
Gesamt			1159	43	11	7	16	12	3	2	1
Geschlecht	weiblich	560	43	11	6	15	13	3	2	1	
	männlich	590	44	11	8	17	12	4	2	0	
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	47	5	3	24	17	3	0	0	
	14 bis unter 16 Jahre	384	44	9	8	17	14	3	0	0	
	16 bis unter 18 Jahre	338	38	22	11	7	5	4	6	2	
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	41	14	8	16	11	3	4	0	
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	42	9	8	8	15	1	2	1	
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	46	5	5	11	17	5	4	2	
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	41	12	9	17	11	4	2	1	
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	43	12	6	19	12	3	0	0	
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	50	8	5	17	15	4	1	1	
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	42	10	8	12	13	2	3	1	
	Eltern/Elternpaar	805	45	12	7	18	12	3	1	1	
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	30	9	8	19	17	5	3	1	
Schulart	Regelschule	288	45	8	6	20	18	2	0	0	
	Gesamtschule	152	44	11	7	14	12	4	0	0	
	Gymnasium	620	43	13	8	17	11	3	0	0	
	Berufsschule	58	26	13	7	2	4	2	35	12	
	Förderschule	23	49	0	5	14	10	0	0	0	
	außerhalb Schule	X									
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	56	4	7	16	24	5	0	0	
	mittlerer Bildungsstand	470	42	10	7	19	13	3	3	2	
	hoher Bildungsstand	552	43	13	7	15	11	3	1	0	
	weiß ich nicht	59	51	15	7	13	7	2	0	0	
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	43	12	8	17	12	3	2	0	
	erwerbstätig und zu Hause	154	41	11	4	18	15	4	3	1	
	nicht erwerbstätig	45	73	6	0	12	7	0	0	2	
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	42	11	7	17	12	3	2	0	
	mit Migrationshintergrund	121	54	13	5	12	12	1	1	2	
Siedlungsstruktur	städtisch	589	43	12	5	16	12	3	2	0	
	Plattenbau	268	45	8	7	15	15	3	0	1	
	dörflich	302	42	13	10	18	11	3	2	1	
Planungsraum Jugendamt	City	164	44	12	5	16	12	1	2	0	
	Gründerzeit Südstadt	270	42	14	5	15	10	4	1	0	
	Gründerzeit Oststadt	173	41	9	6	17	14	3	4	2	
	Plattenbau Nord	109	48	6	4	19	12	0	0	2	
	Plattenbau Südost	129	44	10	9	13	17	6	1	0	
	dörfliche Ortsteile	315	42	13	10	18	12	3	2	1	

Tabelle Frage 22

22. Wofür gibst Du Dein Geld aus?

Kleidung			1							
CDs/DVDs/Bluerays			2							
Kino			3							
Computerspiele/Konsolenspiele/andere Technik			4							
Kosmetik			5							
Zeitschriften			6							
Bücher			7							
Fahrrad/Moped			8							
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	43	25	53	40	29	25	28	5
Geschlecht	weiblich	560	64	25	58	16	55	31	37	2
	männlich	590	23	24	49	63	3	19	20	7
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	30	22	49	39	19	29	31	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	42	26	57	42	30	23	27	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	61	26	54	37	39	22	26	10
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	40	22	47	37	35	21	19	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	56	23	49	34	33	21	29	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	61	19	45	34	35	25	27	9
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	44	26	53	49	28	30	31	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	39	26	56	40	23	24	29	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	42	24	57	33	32	26	31	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	50	22	47	35	35	22	24	4
	Eltern/Elternpaar	805	41	25	54	41	26	26	30	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	40	26	62	47	28	28	33	14
Schulart	Regelschule	288	40	17	42	40	26	23	15	3
	Gesamtschule	152	38	32	49	42	28	28	26	5
	Gymnasium	620	43	27	60	41	27	27	37	5
	Berufsschule	58	70	23	54	33	52	8	23	13
	Förderschule	23	32	5	19	21	27	24	9	14
	außerhalb Schule	X								
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	50	11	38	19	43	31	16	0
	mittlerer Bildungsstand	470	46	21	51	41	28	21	24	5
	hoher Bildungsstand	552	40	30	58	40	29	29	35	5
	weiß ich nicht	59	42	21	43	46	22	17	20	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	43	26	55	41	28	25	29	5
	erwerbstätig und zu Hause	154	40	22	54	41	32	30	30	4
	nicht erwerbstätig	45	47	9	29	28	22	15	6	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	42	26	54	40	29	26	29	5
	mit Migrationshintergrund	121	49	11	49	34	26	15	22	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	43	26	55	40	29	27	29	4
	Plattenbau	268	42	20	44	37	29	19	18	3
	dörflich	302	44	28	58	41	27	26	36	7
Planungsraum Jugendamt	City	164	42	28	49	42	31	23	27	2
	Gründerzeit Südstadt	270	42	26	57	40	26	31	31	6
	Gründerzeit Oststadt	173	45	23	52	39	31	24	26	2
	Plattenbau Nord	109	47	26	43	41	29	20	16	2
	Plattenbau Südost	129	36	14	47	33	31	19	19	5
	dörfliche Ortsteile	315	45	27	58	41	27	25	36	7

Tabelle Frage 22

22. Wofür gibst Du Dein Geld aus?

Schulsachen	9
Zigaretten	10
Disco-/Kneipenbesuche	11
Alkohol	12
Handygebühren	13
Nahrungsmittel/Snacks/Essen	14
MP3-Downloads, Apps	15
Sparen	16

		Anzahl	9	10	11	12	13	14	15	16
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	9	5	15	9	19	56	18	65
Geschlecht	weiblich	560	12	6	18	9	21	53	13	64
	männlich	590	7	4	12	9	17	59	24	67
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	6	0	1	0	16	52	15	67
	14 bis unter 16 Jahre	384	9	3	6	3	19	52	23	67
	16 bis unter 18 Jahre	338	14	13	43	28	24	66	18	61
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	12	6	18	13	21	60	19	58
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	9	8	11	9	15	57	15	53
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	9	17	19	10	22	60	8	41
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	11	3	17	9	22	59	23	72
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	6	4	14	9	17	54	17	68
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	12	4	12	8	19	51	19	64
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	10	8	15	11	18	59	16	53
	Eltern/Elternpaar	805	9	4	14	8	19	55	19	68
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	11	2	24	10	22	56	25	81
Schulart	Regelschule	288	8	4	5	4	17	48	12	53
	Gesamtschule	152	8	1	10	4	17	56	23	69
	Gymnasium	620	9	3	17	11	19	60	22	73
	Berufsschule	58	23	32	50	30	42	57	17	48
	Förderschule	23	9	11	0	0	14	69	5	20
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	15	10	8	13	45	9	47
	mittlerer Bildungsstand	470	9	5	11	7	18	53	13	64
	hoher Bildungsstand	552	10	3	19	11	21	60	24	71
	weiß ich nicht	59	8	5	12	12	20	58	19	48
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	9	4	16	10	19	57	20	69
	erwerbstätig und zu Hause	154	10	6	14	10	20	58	13	55
	nicht erwerbstätig	45	14	7	5	4	13	53	3	34
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	9	5	15	9	19	56	19	66
	mit Migrationshintergrund	121	15	6	14	7	17	55	14	58
Siedlungsstruktur	städtisch	589	10	5	17	10	19	54	19	65
	Plattenbau	268	9	5	12	7	15	56	11	57
	dörflich	302	8	3	15	10	22	59	23	73
Planungsraum Jugendamt	City	164	13	5	16	10	22	56	22	62
	Gründerzeit Südstadt	270	11	5	18	10	18	54	20	70
	Gründerzeit Oststadt	173	6	7	14	8	18	50	17	56
	Plattenbau Nord	109	10	8	8	2	15	59	10	55
	Plattenbau Südost	129	8	4	16	11	16	56	10	61
	dörfliche Ortsteile	315	8	3	15	10	22	59	22	73

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder meiner Klasse.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	20	62	15	2	1
Geschlecht	weiblich	560	18	66	14	1	1
	männlich	590	22	59	16	3	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	21	68	9	2	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	25	62	11	2	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	14	54	29	3	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	17	55	21	6	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	16	63	18	1	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	59	28	7	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	20	65	13	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	23	64	11	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	20	58	19	2	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	15	59	21	4	1
	Eltern/Elternpaar	805	21	64	13	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	28	52	18	2	0
Schulart	Regelschule	288	15	64	18	3	1
	Gesamtschule	152	23	62	12	2	1
	Gymnasium	620	23	66	10	1	0
	Berufsschule	58	5	28	60	5	2
	Förderschule	23	30	39	26	0	5
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	4	62	31	2	0
	mittlerer Bildungsstand	470	16	63	18	2	1
	hoher Bildungsstand	552	25	63	10	1	0
	weiß ich nicht	59	14	53	26	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	21	64	12	2	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	15	58	25	2	0
	nicht erwerbstätig	45	12	49	34	5	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	22	63	13	2	1
	mit Migrationshintergrund	121	7	55	33	5	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	19	63	15	2	0
	Plattenbau	268	15	59	22	2	2
	dörflich	302	26	63	10	2	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	21	57	16	5	1
	Gründerzeit Südstadt	270	23	65	10	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	13	61	22	3	1
	Plattenbau Nord	109	11	59	27	0	3
	Plattenbau Südost	129	16	62	19	4	0
	dörfliche Ortsteile	315	25	63	10	2	0

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder aus der Nachbarschaft.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	38	33	23	6	1
Geschlecht	weiblich	560	34	35	25	5	1
	männlich	590	41	31	21	6	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	42	31	21	6	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	36	36	22	5	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	35	33	26	6	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	29	27	33	10	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	21	39	34	3	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	22	40	35	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	40	31	23	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	44	33	18	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	41	34	16	7	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	24	33	34	6	2
	Eltern/Elternpaar	805	41	33	20	6	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	53	29	13	5	0
Schulart	Regelschule	288	27	39	26	7	1
	Gesamtschule	152	42	27	22	8	1
	Gymnasium	620	44	31	21	5	0
	Berufsschule	58	23	46	27	2	2
	Förderschule	23	30	25	45	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	19	47	28	7	0
	mittlerer Bildungsstand	470	34	35	25	6	1
	hoher Bildungsstand	552	45	30	20	4	1
	weiß ich nicht	59	29	26	27	17	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	40	33	21	5	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	33	31	30	7	0
	nicht erwerbstätig	45	36	28	28	8	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	39	32	22	6	1
	mit Migrationshintergrund	121	26	38	30	6	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	32	33	28	6	1
	Plattenbau	268	25	39	28	8	1
	dörflich	302	60	28	8	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	28	32	31	9	0
	Gründerzeit Südstadt	270	35	35	24	5	2
	Gründerzeit Oststadt	173	27	36	31	6	1
	Plattenbau Nord	109	18	47	28	4	2
	Plattenbau Südost	129	33	27	29	11	0
	dörfliche Ortsteile	315	60	28	8	3	0

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder aus dem Verein/AG/ oder ähnliches.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	18	24	46	8	3
Geschlecht	weiblich	560	15	27	49	6	3
	männlich	590	22	22	42	10	3
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	24	30	40	5	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	17	21	47	10	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	13	21	51	11	4
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	12	15	55	10	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	21	18	50	7	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	15	17	49	10	9
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	21	22	47	8	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	21	29	42	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	13	27	46	13	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	16	17	52	9	6
	Eltern/Elternpaar	805	19	26	46	8	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	27	30	32	8	4
Schulart	Regelschule	288	14	18	50	14	4
	Gesamtschule	152	19	22	47	9	3
	Gymnasium	620	22	30	41	5	2
	Berufsschule	58	12	10	65	5	8
	Förderschule	23	5	10	64	11	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	2	12	70	11	5
	mittlerer Bildungsstand	470	18	20	50	8	4
	hoher Bildungsstand	552	21	31	40	6	2
	weiß ich nicht	59	14	5	57	21	2
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	21	27	43	7	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	9	16	59	12	3
	nicht erwerbstätig	45	2	19	61	15	2
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	20	25	44	8	3
	mit Migrationshintergrund	121	8	17	64	9	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	18	25	46	9	3
	Plattenbau	268	12	18	55	11	5
	dörflich	302	26	28	38	6	2
Planungs- raum Jugendamt	City	164	14	31	43	11	1
	Gründerzeit Südstadt	270	22	23	44	8	3
	Gründerzeit Oststadt	173	13	19	55	11	2
	Plattenbau Nord	109	7	17	59	11	6
	Plattenbau Südost	129	15	21	52	7	5
	dörfliche Ortsteile	315	26	29	38	6	2

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Meine Eltern kennen die Eltern der anderen befreundeten Kinder.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	38	37	18	5	2
Geschlecht	weiblich	560	36	38	19	5	2
	männlich	590	40	37	17	5	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	41	37	16	4	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	38	37	17	6	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	33	38	21	6	2
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	38	29	24	5	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	37	36	19	4	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	33	36	24	5	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	39	34	20	5	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	40	41	14	5	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	33	41	18	7	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	37	32	22	5	4
	Eltern/Elternpaar	805	38	38	17	5	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	38	49	10	3	0
Schulart	Regelschule	288	29	37	25	6	3
	Gesamtschule	152	33	36	21	7	2
	Gymnasium	620	45	38	12	4	0
	Berufsschule	58	23	35	34	2	5
	Förderschule	23	21	29	28	11	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	20	32	33	7	7
	mittlerer Bildungsstand	470	35	37	20	6	1
	hoher Bildungsstand	552	44	39	14	3	1
	weiß ich nicht	59	28	27	29	15	2
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	40	38	16	5	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	29	40	27	4	0
	nicht erwerbstätig	45	24	34	28	11	2
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	40	37	16	5	2
	mit Migrationshintergrund	121	21	37	32	9	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	40	37	17	5	1
	Plattenbau	268	29	36	24	9	3
	dörflich	302	42	39	14	4	1
Planungs- raum Jugendamt	City	164	40	30	24	6	0
	Gründerzeit Südstadt	270	44	40	12	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	34	35	22	6	3
	Plattenbau Nord	109	20	41	28	6	4
	Plattenbau Südost	129	34	35	19	11	2
	dörfliche Ortsteile	315	41	40	14	4	1

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Meine Eltern wissen immer, wo ich nach der Schule hingeh.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	63	29	6	1	1
Geschlecht	weiblich	560	67	28	5	1	0
	männlich	590	60	31	8	1	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	69	25	4	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	64	30	4	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	55	34	10	1	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	60	30	7	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	57	31	9	1	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	68	21	8	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	67	27	4	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	65	28	6	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	58	36	7	0	0
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	61	29	8	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	64	29	5	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	63	31	6	0	0
Schulart	Regelschule	288	69	25	4	1	1
	Gesamtschule	152	62	32	5	1	1
	Gymnasium	620	62	30	7	1	1
	Berufsschule	58	49	39	12	0	0
	Förderschule	23	79	17	5	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	63	35	2	0	0
	mittlerer Bildungsstand	470	70	24	5	1	1
	hoher Bildungsstand	552	60	32	7	1	0
	weiß ich nicht	59	45	39	10	6	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	61	31	7	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	71	23	5	0	1
	nicht erwerbstätig	45	75	20	2	3	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	64	29	6	1	0
	mit Migrationshintergrund	121	58	32	8	1	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	63	30	6	1	0
	Plattenbau	268	64	27	6	0	2
	dörflich	302	63	30	6	1	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	68	24	5	2	1
	Gründerzeit Südstadt	270	61	31	8	0	0
	Gründerzeit Oststadt	173	62	33	4	1	1
	Plattenbau Nord	109	67	25	7	0	2
	Plattenbau Südost	129	61	30	7	1	1
	dörfliche Ortsteile	315	63	30	6	2	0

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Ich rede mit meinen Eltern über befreundete Kinder.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	58	34	7	1	1
Geschlecht	weiblich	560	67	28	4	0	1
	männlich	590	50	39	9	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	61	33	6	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	55	35	6	1	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	57	32	9	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	56	32	11	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	57	31	11	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	59	31	5	3	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	61	32	4	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	58	34	6	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	55	37	7	0	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	56	32	11	0	2
	Eltern/Elternpaar	805	57	35	6	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	73	26	1	0	0
Schulart	Regelschule	288	51	39	9	0	1
	Gesamtschule	152	65	28	5	1	1
	Gymnasium	620	61	32	6	1	1
	Berufsschule	58	50	43	6	0	0
	Förderschule	23	42	35	17	0	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	55	32	10	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	60	33	6	0	1
	hoher Bildungsstand	552	60	34	5	1	1
	weiß ich nicht	59	39	38	17	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	59	35	5	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	58	28	12	1	1
	nicht erwerbstätig	45	62	27	8	3	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	59	33	6	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	48	38	13	2	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	60	32	6	1	1
	Plattenbau	268	51	36	10	0	2
	dörflich	302	60	33	6	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	54	36	8	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	64	31	3	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	60	30	9	1	1
	Plattenbau Nord	109	46	38	14	0	1
	Plattenbau Südost	129	53	37	7	1	2
	dörfliche Ortsteile	315	60	33	6	1	1

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Wenn ich aus dem Haus gehe, fragen meine Eltern, wohin ich gehe.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	78	17	4	0	1
Geschlecht	weiblich	560	80	15	4	0	0
	männlich	590	75	19	5	1	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	81	14	5	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	77	17	4	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	75	21	4	0	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	79	18	3	0	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	79	17	2	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	77	13	10	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	80	14	5	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	78	17	4	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	73	21	5	1	0
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	78	17	4	0	1
	Eltern/Elternpaar	805	77	17	5	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	82	18	0	0	0
Schulart	Regelschule	288	76	18	5	0	0
	Gesamtschule	152	74	18	6	1	1
	Gymnasium	620	79	16	4	1	0
	Berufsschule	58	78	17	5	0	0
	Förderschule	23	89	5	0	0	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	70	24	3	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	82	13	4	0	0
	hoher Bildungsstand	552	77	19	4	0	0
	weiß ich nicht	59	60	26	11	4	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	79	17	4	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	76	17	6	0	1
	nicht erwerbstätig	45	77	15	8	0	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	78	17	5	0	1
	mit Migrationshintergrund	121	80	16	2	1	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	77	18	5	1	0
	Plattenbau	268	76	17	5	0	1
	dörflich	302	81	15	3	0	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	77	15	6	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	78	17	4	0	0
	Gründerzeit Oststadt	173	73	22	4	1	1
	Plattenbau Nord	109	78	15	5	0	1
	Plattenbau Südost	129	76	17	6	1	1
	dörfliche Ortsteile	315	81	16	3	0	0

Tabelle Frage 23

23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu?

Wenn ich mich mit Freunden treffe, erzähle ich meinen Eltern mit wem.

trifft zu	1
teils/teils	2
trifft nicht zu	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	70	25	4	0	1
Geschlecht	weiblich	560	77	20	3	0	0
	männlich	590	63	30	5	0	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	78	18	3	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	67	28	4	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	62	31	7	0	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	66	28	5	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	60	33	4	0	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	65	22	13	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	72	23	4	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	72	24	3	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	69	26	5	0	0
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	64	28	6	0	2
	Eltern/Elternpaar	805	71	24	4	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	74	25	1	0	0
Schulart	Regelschule	288	63	30	6	0	1
	Gesamtschule	152	74	21	3	0	1
	Gymnasium	620	73	24	3	1	0
	Berufsschule	58	70	24	6	0	0
	Förderschule	23	58	37	0	0	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	56	28	14	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	73	22	4	1	1
	hoher Bildungsstand	552	71	26	3	0	0
	weiß ich nicht	59	47	44	8	2	0
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	71	24	4	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	63	30	6	0	1
	nicht erwerbstätig	45	65	29	6	0	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	71	24	4	0	1
	mit Migrationshintergrund	121	63	32	3	1	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	71	24	4	1	0
	Plattenbau	268	62	30	5	0	2
	dörflich	302	73	23	4	0	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	65	30	3	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	79	17	4	0	0
	Gründerzeit Oststadt	173	66	28	6	0	1
	Plattenbau Nord	109	62	31	5	0	2
	Plattenbau Südost	129	62	30	6	1	2
	dörfliche Ortsteile	315	73	24	4	0	0

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie loben mich, wenn ich etwas gut gemacht habe.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	66	29	4	0	1
Geschlecht	weiblich	560	63	30	5	0	1
	männlich	590	68	28	3	0	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	72	24	3	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	65	30	3	0	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	59	34	7	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	63	28	8	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	65	30	3	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	56	30	11	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	68	30	1	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	66	28	5	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	68	28	3	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	63	29	7	0	1
	Eltern/Elternpaar	805	67	29	3	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	65	31	4	0	1
Schulart	Regelschule	288	67	28	3	0	1
	Gesamtschule	152	69	28	1	0	1
	Gymnasium	620	65	29	5	0	1
	Berufsschule	58	58	33	9	0	0
	Förderschule	23	66	29	5	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	44	37	19	0	0
	mittlerer Bildungsstand	470	66	30	3	0	1
	hoher Bildungsstand	552	68	27	4	0	1
	weiß ich nicht	59	55	33	11	0	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	67	29	3	0	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	62	29	8	1	1
	nicht erwerbstätig	45	69	26	5	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	67	29	4	0	1
	mit Migrationshintergrund	121	59	33	8	0	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	67	29	4	0	0
	Plattenbau	268	65	28	5	0	2
	dörflich	302	64	30	4	0	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	64	29	6	0	1
	Gründerzeit Südstadt	270	71	25	3	0	0
	Gründerzeit Oststadt	173	61	35	3	0	1
	Plattenbau Nord	109	66	27	5	1	1
	Plattenbau Südost	129	68	26	5	0	1
	dörfliche Ortsteile	315	64	31	4	0	1

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie reden ruhig mit mir, wenn ich etwas falsch gemacht habe.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	42	45	11	2	1
Geschlecht	weiblich	560	39	45	14	1	0
	männlich	590	44	46	8	2	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	39	49	11	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	44	45	9	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	42	42	13	2	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	40	42	12	5	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	41	43	13	2	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	35	48	15	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	45	45	10	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	39	47	12	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	45	46	9	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	39	44	13	4	1
	Eltern/Elternpaar	805	42	46	11	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	51	39	10	0	0
Schulart	Regelschule	288	41	49	9	1	1
	Gesamtschule	152	35	55	8	1	1
	Gymnasium	620	43	43	12	2	0
	Berufsschule	58	43	38	16	4	0
	Förderschule	23	62	34	4	0	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	36	34	25	5	0
	mittlerer Bildungsstand	470	41	47	10	2	0
	hoher Bildungsstand	552	43	45	11	1	0
	weiß ich nicht	59	37	43	15	4	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	41	47	10	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	40	39	16	4	0
	nicht erwerbstätig	45	45	46	9	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	43	45	10	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	34	44	18	4	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	40	48	11	1	0
	Plattenbau	268	45	40	11	3	1
	dörflich	302	41	45	12	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	43	48	8	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	43	45	10	1	0
	Gründerzeit Oststadt	173	32	51	15	1	1
	Plattenbau Nord	109	45	40	10	6	0
	Plattenbau Südost	129	48	39	11	1	1
	dörfliche Ortsteile	315	41	45	11	1	1

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie schenken mir etwas, wenn ich etwas gut gemacht habe.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	8	34	41	16	1
Geschlecht	weiblich	560	7	35	40	17	1
	männlich	590	9	32	43	15	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	9	37	37	16	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	7	32	45	15	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	9	32	42	16	1
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	10	35	43	8	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	6	34	42	17	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	17	30	37	16	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	11	35	43	11	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	5	33	43	19	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	9	34	36	21	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	10	34	42	13	2
	Eltern/Elternpaar	805	8	33	41	17	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	10	41	39	11	0
Schulart	Regelschule	288	11	43	31	13	2
	Gesamtschule	152	8	36	43	13	1
	Gymnasium	620	5	29	46	18	1
	Berufsschule	58	14	37	37	12	0
	Förderschule	23	31	34	31	5	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	22	37	22	18	0
	mittlerer Bildungsstand	470	10	39	35	14	1
	hoher Bildungsstand	552	5	30	47	17	1
	weiß ich nicht	59	7	27	46	18	1
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	7	33	43	16	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	11	37	32	20	0
	nicht erwerbstätig	45	17	40	39	5	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	8	34	43	15	1
	mit Migrationshintergrund	121	14	37	29	19	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	7	31	45	16	1
	Plattenbau	268	11	41	32	14	2
	dörflich	302	7	32	43	16	1
Planungs- raum Jugendamt	City	164	10	31	43	15	1
	Gründerzeit Südstadt	270	5	33	45	17	0
	Gründerzeit Oststadt	173	8	32	45	14	1
	Plattenbau Nord	109	11	42	29	16	2
	Plattenbau Südost	129	15	40	29	14	2
	dörfliche Ortsteile	315	7	32	44	16	1

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie erteilen mir Verbote.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	10	39	32	18	1
Geschlecht	weiblich	560	9	36	34	20	1
	männlich	590	12	43	30	15	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	12	45	32	11	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	8	39	31	21	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	9	34	33	24	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	13	30	36	18	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	13	39	32	14	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	46	24	25	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	10	36	32	21	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	9	42	32	16	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	10	45	30	16	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	12	36	33	17	2
	Eltern/Elternpaar	805	10	41	31	18	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	6	39	41	13	0
Schulart	Regelschule	288	12	43	30	15	1
	Gesamtschule	152	12	42	32	11	1
	Gymnasium	620	9	37	33	20	1
	Berufsschule	58	7	41	30	21	0
	Förderschule	23	4	47	25	19	5
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	11	49	22	17	0
	mittlerer Bildungsstand	470	12	39	30	19	1
	hoher Bildungsstand	552	8	39	35	18	1
	weiß ich nicht	59	14	40	29	16	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	9	40	34	17	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	14	38	28	20	0
	nicht erwerbstätig	45	15	39	19	26	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	10	39	32	18	1
	mit Migrationshintergrund	121	14	46	27	13	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	9	38	32	19	1
	Plattenbau	268	13	42	27	16	1
	dörflich	302	9	39	36	16	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	12	36	30	20	2
	Gründerzeit Südstadt	270	7	38	36	18	1
	Gründerzeit Oststadt	173	12	39	28	20	1
	Plattenbau Nord	109	11	44	24	20	1
	Plattenbau Südost	129	14	42	30	13	1
	dörfliche Ortsteile	315	8	40	35	16	1

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie sprechen nicht mit mir, um mich damit zu bestrafen.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	2	6	15	75	1
Geschlecht	weiblich	560	2	6	16	75	2
	männlich	590	3	6	14	76	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	6	13	79	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	3	5	18	73	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	3	8	14	75	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	7	2	15	73	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1	9	19	69	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	7	25	68	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	6	16	76	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	2	6	12	79	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	4	8	13	74	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	3	6	18	71	2
	Eltern/Elternpaar	805	2	6	14	77	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	3	10	14	73	0
Schulart	Regelschule	288	3	8	17	70	2
	Gesamtschule	152	1	5	17	75	1
	Gymnasium	620	2	5	14	78	1
	Berufsschule	58	6	5	12	76	0
	Förderschule	23	0	10	19	66	5
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	4	5	36	55	0
	mittlerer Bildungsstand	470	3	7	16	73	1
	hoher Bildungsstand	552	2	5	13	80	0
	weiß ich nicht	59	4	6	11	78	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	2	6	15	76	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	7	15	74	0
	nicht erwerbstätig	45	2	7	22	68	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	2	5	15	76	1
	mit Migrationshintergrund	121	4	10	16	68	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	3	5	14	79	0
	Plattenbau	268	3	6	18	71	2
	dörflich	302	2	9	15	73	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	3	5	16	75	1
	Gründerzeit Südstadt	270	2	4	13	82	0
	Gründerzeit Oststadt	173	4	6	14	76	1
	Plattenbau Nord	109	1	2	18	77	2
	Plattenbau Südost	129	5	9	19	65	3
	dörfliche Ortsteile	315	2	9	15	73	2

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie kürzen mir das Taschengeld.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	1	5	14	78	2
Geschlecht	weiblich	560	1	4	11	82	2
	männlich	590	1	6	18	74	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427		6	14	79	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	2	5	15	75	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	2	4	14	79	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	4	16	76	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	6	23	61	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	2	26	67	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	4	13	82	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	5	11	81	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	2	7	13	77	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	2	4	21	69	5
	Eltern/Elternpaar	805	1	5	12	80	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	5	10	82	1
Schulart	Regelschule	288	1	6	18	71	4
	Gesamtschule	152	2	3	15	78	2
	Gymnasium	620	1	5	12	80	1
	Berufsschule	58	4		10	82	4
	Förderschule	23	5	10	11	74	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	11	20	59	3
	mittlerer Bildungsstand	470	1	4	15	79	2
	hoher Bildungsstand	552	1	5	12	81	1
	weiß ich nicht	59	2	4	21	72	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	4	13	80	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	3	6	14	76	1
	nicht erwerbstätig	45	5	7	19	64	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	1	5	14	79	2
	mit Migrationshintergrund	121	5	8	17	69	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	2	5	13	79	2
	Plattenbau	268	1	5	20	72	2
	dörflich	302	1	4	12	80	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	7	12	77	4
	Gründerzeit Südstadt	270	1	5	12	81	1
	Gründerzeit Oststadt	173	2	6	16	74	2
	Plattenbau Nord	109	1	4	20	72	2
	Plattenbau Südost	129	1	4	19	73	2
	dörfliche Ortsteile	315	1	4	12	81	2

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie beschimpfen mich laut.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	2	14	32	51	1
Geschlecht	weiblich	560	3	12	34	49	2
	männlich	590	1	15	30	53	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	16	40	42	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	13	27	58	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	4	12	28	55	1
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	12	31	51	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1	18	31	47	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	16	28	54	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	2	12	31	54	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	3	15	32	49	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	12	36	51	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	2	14	30	51	2
	Eltern/Elternpaar	805	2	13	33	51	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	15	31	52	0
Schulart	Regelschule	288	2	13	26	57	2
	Gesamtschule	152	1	14	36	49	1
	Gymnasium	620	3	14	34	48	1
	Berufsschule	58	4	6	30	59	2
	Förderschule	23	4	15	36	46	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	2	15	32	49	2
	mittlerer Bildungsstand	470	2	14	28	54	1
	hoher Bildungsstand	552	2	13	36	48	0
	weiß ich nicht	59	2	18	26	52	1
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	2	14	33	51	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	13	30	53	0
	nicht erwerbstätig	45	2	9	27	59	2
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	2	13	32	52	1
	mit Migrationshintergrund	121	3	19	34	42	2
Siedlungs- struktur	städtisch	589	2	13	32	52	1
	Plattenbau	268	2	13	32	51	2
	dörflich	302	3	15	32	50	1
Planungs- raum Jugendamt	City	164	3	9	34	52	3
	Gründerzeit Südstadt	270	2	13	35	50	0
	Gründerzeit Oststadt	173	1	16	24	57	2
	Plattenbau Nord	109	2	11	32	54	1
	Plattenbau Südost	129	3	15	33	47	2
	dörfliche Ortsteile	315	3	15	32	49	1

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie drohen mit Schlägen.

oft	1
manchmal	2
kam schon mal vor	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	0	1	9	88	1
Geschlecht	weiblich	560	1	1	8	89	1
	männlich	590	0	2	9	88	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	1	10	87	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	2	7	89	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	1	8	90	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	5	12	81	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	0	3	91	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	3	6	91	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	1	8	91	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	9	88	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	1	9	89	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	3	8	86	3
	Eltern/Elternpaar	805	0	1	9	89	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	1	8	89	0
Schulart	Regelschule	288	0	2	8	88	2
	Gesamtschule	152	0	1	13	84	1
	Gymnasium	620	0	1	8	89	1
	Berufsschule	58	2	2	7	87	2
	Förderschule	23	0	0	5	95	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	2	12	86	0
	mittlerer Bildungsstand	470	0	2	9	88	1
	hoher Bildungsstand	552	0	1	8	90	0
	weiß ich nicht	59	4	0	6	87	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	1	9	89	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	2	2	6	90	0
	nicht erwerbstätig	45	0	0	8	90	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	1	9	89	1
	mit Migrationshintergrund	121	1	3	7	87	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	1	7	90	1
	Plattenbau	268	1	3	10	85	2
	dörflich	302	0	0	10	89	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	1	4	92	3
	Gründerzeit Südstadt	270	0	2	7	90	1
	Gründerzeit Oststadt	173	0	1	10	88	1
	Plattenbau Nord	109	1	2	5	91	1
	Plattenbau Südost	129	1	4	14	80	2
	dörfliche Ortsteile	315	0	0	11	88	1

Tabelle Frage 24

24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um?

Sie schlagen mich.							
oft			1				
manchmal			2				
kam schon mal vor			3				
nie			4				
keine Angaben			5				

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	0	1	5	92	1
Geschlecht	weiblich	560	1	0	4	93	2
	männlich	590	0	1	7	92	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	1	7	91	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	0	5	94	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	1	4	94	1
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	2	1	7	87	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1	1	2	93	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	3	97	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	0	7	93	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	5	93	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	1	6	92	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	1	1	5	91	3
	Eltern/Elternpaar	805	0	1	6	93	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	0	4	95	0
Schulart	Regelschule	288	0	0	4	92	3
	Gesamtschule	152	0	0	8	91	1
	Gymnasium	620	0	1	6	93	0
	Berufsschule	58	2	2	5	89	2
	Förderschule	23	0	0	0	100	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	5	95	0
	mittlerer Bildungsstand	470	0	1	6	92	1
	hoher Bildungsstand	552	0	0	6	93	0
	weiß ich nicht	59	2	2	3	90	3
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	0	1	6	92	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	1	4	93	0
	nicht erwerbstätig	45	0	0	0	98	2
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	0	5	93	1
	mit Migrationshintergrund	121	1	2	8	88	2
Siedlungs- struktur	städtisch	589	0	1	6	93	1
	Plattenbau	268	0	1	5	91	2
	dörflich	302	0	0	5	94	1
Planungs- raum Jugendamt	City	164	0	1	4	92	2
	Gründerzeit Südstadt	270	1	0	7	92	0
	Gründerzeit Oststadt	173	0	0	4	94	2
	Plattenbau Nord	109	1	1	2	95	1
	Plattenbau Südost	129	0	2	7	89	2
	dörfliche Ortsteile	315	0	0	6	93	1

Tabelle Frage 25

25. Nehmen sich Deine Eltern genügend Zeit für Dich?

Ja	1
Nein	2
Keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	89	5	5
Geschlecht	weiblich	560	87	7	5
	männlich	590	91	4	5
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	87	6	7
	14 bis unter 16 Jahre	384	90	4	6
	16 bis unter 18 Jahre	338	90	7	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	88	8	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	87	6	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	88	5	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	92	3	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	89	6	6
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	88	7	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	88	6	6
	Eltern/Elternpaar	805	89	5	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	91	5	5
Schulart	Regelschule	288	87	5	9
	Gesamtschule	152	86	7	8
	Gymnasium	620	92	6	3
	Berufsschule	58	80	8	12
	Förderschule	23	95	0	5
	außerhalb Schule	X			
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	74	17	9
	mittlerer Bildungsstand	470	90	5	5
	hoher Bildungsstand	552	91	5	5
	weiß ich nicht	59	88	7	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	90	5	5
	erwerbstätig und zu Hause	154	88	9	2
	nicht erwerbstätig	45	87	2	11
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	90	5	5
	mit Migrationshintergrund	121	84	9	7
Siedlungsstruktur	städtisch	589	90	4	6
	Plattenbau	268	86	8	5
	dörflich	302	89	6	5
Planungsraum Jugendamt	City	164	91	3	6
	Gründerzeit Südstadt	270	89	5	6
	Gründerzeit Oststadt	173	90	4	6
	Plattenbau Nord	109	90	9	1
	Plattenbau Südost	129	84	8	8
	dörfliche Ortsteile	315	89	6	5

Tabelle Frage 26

26. Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet?

Ich lebe in meinem Wohngebiet...			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	54	26	14	5	2	0
Geschlecht	weiblich	560	53	24	17	4	2	0
	männlich	590	55	27	11	5	1	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	60	24	12	4	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	51	30	14	3	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	49	24	15	8	3	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	48	26	16	7	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	40	29	18	9	4	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	52	27	17	5	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	56	25	12	4	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	58	26	11	4	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	54	25	15	5	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	45	27	17	7	3	0
	Eltern/Elternpaar	805	56	26	13	4	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	65	19	12	4	0	0
Schulart	Regelschule	288	52	27	15	5	1	0
	Gesamtschule	152	58	26	11	3	1	0
	Gymnasium	620	54	26	13	5	2	0
	Berufsschule	58	43	23	19	9	6	0
	Förderschule	23	54	15	15	11	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	43	22	28	0	5	3
	mittlerer Bildungsstand	470	52	24	15	7	1	0
	hoher Bildungsstand	552	57	27	12	3	1	0
	weiß ich nicht	59	42	34	11	6	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	56	26	12	4	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	44	30	17	7	2	0
	nicht erwerbstätig	45	45	23	22	8	2	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	56	26	13	4	1	0
	mit Migrationshintergrund	121	34	29	21	9	7	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	59	27	11	2	1	0
	Plattenbau	268	34	26	22	12	5	1
	dörflich	302	62	23	12	3	0	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	60	26	12	2	0	0
	Gründerzeit Südstadt	270	66	25	6	2	1	0
	Gründerzeit Oststadt	173	47	30	16	4	4	0
	Plattenbau Nord	109	31	22	29	13	5	0
	Plattenbau Südost	129	34	29	19	13	4	2
	dörfliche Ortsteile	315	60	24	12	3	0	0

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit den Spielräumen/Spielplätzen

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	35	30	14	14	6	1
Geschlecht	weiblich	560	36	31	13	13	6	1
	männlich	590	34	30	15	15	6	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	41	32	12	8	7	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	34	32	13	14	6	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	28	26	18	21	6	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	27	23	18	21	8	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	23	34	19	13	11	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	29	31	31	7	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	32	31	14	16	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	42	29	9	13	6	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	38	33	16	10	4	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	26	27	21	16	8	2
	Eltern/Elternpaar	805	38	30	12	13	6	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	27	39	15	11	8	0
Schulart	Regelschule	288	26	35	20	12	6	2
	Gesamtschule	152	37	27	11	17	7	1
	Gymnasium	620	40	29	9	14	6	1
	Berufsschule	58	21	30	33	16	0	0
	Förderschule	23	10	33	31	4	16	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	22	25	35	11	4	3
	mittlerer Bildungsstand	470	28	35	17	12	7	1
	hoher Bildungsstand	552	42	28	9	16	6	0
	weiß ich nicht	59	28	28	19	22	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	36	30	12	15	6	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	33	26	21	14	5	1
	nicht erwerbstätig	45	24	41	18	5	13	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	34	31	14	14	6	1
	mit Migrationshintergrund	121	38	23	15	15	8	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	39	28	11	14	7	1
	Plattenbau	268	22	35	24	12	5	2
	dörflich	302	38	31	10	15	6	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	38	34	11	15	3	0
	Gründerzeit Südstadt	270	46	21	8	15	10	1
	Gründerzeit Oststadt	173	31	35	14	12	6	2
	Plattenbau Nord	109	22	32	31	9	4	1
	Plattenbau Südost	129	18	35	24	15	7	2
	dörfliche Ortsteile	315	37	33	10	14	6	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit den Sportmöglichkeiten								
zufrieden			1					
teils/teils			2					
unzufrieden			3					
weiß nicht			4					
gibt es nicht			5					
keine Angaben			6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	30	31	19	10	9	1
Geschlecht	weiblich	560	29	31	19	11	9	1
	männlich	590	32	31	18	9	9	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	36	29	16	8	10	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	29	35	19	9	8	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	26	30	21	12	10	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	22	29	22	11	13	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	26	27	22	8	17	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	24	31	29	9	7	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	33	31	16	11	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	33	32	16	9	8	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	31	34	22	8	6	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	24	28	23	10	13	2
	Eltern/Elternpaar	805	33	31	17	10	7	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	23	39	20	5	14	0
Schulart	Regelschule	288	23	34	25	9	8	1
	Gesamtschule	152	34	31	17	11	7	1
	Gymnasium	620	35	31	16	8	10	1
	Berufsschule	58	17	34	24	16	9	0
	Förderschule	23	14	10	20	29	21	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	11	43	25	4	14	3
	mittlerer Bildungsstand	470	24	33	23	10	10	0
	hoher Bildungsstand	552	39	29	13	10	8	1
	weiß ich nicht	59	22	31	30	10	6	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	31	31	18	10	9	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	30	32	19	10	7	1
	nicht erwerbstätig	45	22	30	29	7	13	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	30	31	19	9	9	1
	mit Migrationshintergrund	121	33	29	18	11	9	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	37	30	13	11	8	1
	Plattenbau	268	18	33	28	8	11	1
	dörflich	302	28	31	21	9	10	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	31	34	13	15	8	0
	Gründerzeit Südstadt	270	47	26	9	9	7	1
	Gründerzeit Oststadt	173	30	37	17	10	6	1
	Plattenbau Nord	109	16	32	32	8	12	1
	Plattenbau Südost	129	15	30	30	9	13	2
	dörfliche Ortsteile	315	27	32	21	9	10	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit den Freizeitangeboten

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	17	28	20	19	15	1
Geschlecht	weiblich	560	17	31	21	16	14	1
	männlich	590	17	25	19	21	17	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	21	27	16	19	16	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	16	32	17	20	14	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	13	23	28	18	17	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	8	26	23	19	22	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	16	28	25	13	17	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	13	39	30	12	5	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	17	28	18	20	16	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	18	24	19	22	16	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	22	33	16	15	13	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	12	29	24	15	17	2
	Eltern/Elternpaar	805	19	27	18	21	14	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	12	27	23	9	30	0
Schulart	Regelschule	288	19	31	19	15	14	2
	Gesamtschule	152	22	26	16	20	14	2
	Gymnasium	620	16	27	19	21	16	1
	Berufsschule	58	14	25	31	15	16	0
	Förderschule	23	0	34	21	10	26	10
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	13	43	25	5	9	5
	mittlerer Bildungsstand	470	12	30	23	16	18	1
	hoher Bildungsstand	552	22	25	16	22	14	1
	weiß ich nicht	59	12	26	25	19	15	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	18	27	20	19	16	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	16	32	19	20	12	1
	nicht erwerbstätig	45	12	33	25	6	18	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	17	27	20	19	16	1
	mit Migrationshintergrund	121	18	33	19	15	14	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	22	27	16	21	13	1
	Plattenbau	268	12	30	22	17	16	3
	dörflich	302	12	26	26	16	20	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	23	32	13	21	11	0
	Gründerzeit Südstadt	270	24	23	13	25	12	2
	Gründerzeit Oststadt	173	18	32	20	13	15	3
	Plattenbau Nord	109	13	33	24	16	14	0
	Plattenbau Südost	129	11	22	25	19	19	4
	dörfliche Ortsteile	315	11	27	25	15	20	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit dem Platz, um sich mit Freunden zu treffen

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	40	28	13	10	8	1
Geschlecht	weiblich	560	38	30	14	9	8	1
	männlich	590	43	26	12	11	7	1
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	46	25	9	11	7	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	44	25	12	9	8	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	28	34	19	10	8	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	28	31	17	16	6	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	40	28	12	9	10	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	40	44	8	2	7	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	43	26	13	9	8	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	42	26	11	11	9	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	44	28	14	9	5	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	35	32	14	12	7	1
	Eltern/Elternpaar	805	43	26	13	10	7	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	38	29	8	7	16	1
Schulart	Regelschule	288	43	30	12	6	8	1
	Gesamtschule	152	44	19	13	16	6	2
	Gymnasium	620	40	27	12	11	9	1
	Berufsschule	58	29	45	14	9	3	0
	Förderschule	23	19	29	26	11	5	11
	außerhalb Schule	X						
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	42	16	22	10	7	3
	mittlerer Bildungsstand	470	38	32	12	10	8	1
	hoher Bildungsstand	552	43	25	13	11	8	1
	weiß ich nicht	59	31	35	17	11	5	1
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	40	28	13	11	8	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	47	23	14	9	6	1
	nicht erwerbstätig	45	29	40	17	6	9	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	41	27	13	10	8	1
	mit Migrationshintergrund	121	38	31	13	10	8	0
Siedlungs- struktur	städtisch	589	46	27	11	10	6	0
	Plattenbau	268	35	28	17	13	5	2
	dörflich	302	34	29	13	9	14	2
Planungs- raum Jugendamt	City	164	47	31	10	10	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	52	22	9	10	6	0
	Gründerzeit Oststadt	173	37	31	14	9	8	1
	Plattenbau Nord	109	31	32	21	10	5	0
	Plattenbau Südost	129	35	24	17	17	4	3
	dörfliche Ortsteile	315	34	29	13	8	14	2

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	8	11	9	38	32	2
Geschlecht	weiblich	560	8	12	11	38	31	1
	männlich	590	9	11	7	39	33	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	7	10	8	38	36	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	11	13	7	40	27	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	6	10	11	37	32	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	10	12	12	37	26	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	12	16	9	35	26	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	12	19	20	31	17	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	9	8	9	37	35	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	6	8	6	43	35	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	8	18	8	35	30	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	11	15	12	35	24	2
	Eltern/Elternpaar	805	7	10	7	41	33	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	8	8	9	27	47	0
Schulart	Regelschule	288	16	17	10	31	25	1
	Gesamtschule	152	11	10	5	39	32	3
	Gymnasium	620	3	7	9	43	36	1
	Berufsschule	58	18	13	8	28	29	3
	Förderschule	23	10	19	21	16	23	11
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	18	25	10	28	16	3
	mittlerer Bildungsstand	470	12	13	10	33	31	1
	hoher Bildungsstand	552	4	8	8	44	34	1
	weiß ich nicht	59	7	11	8	36	37	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	7	9	8	38	35	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	13	17	11	40	19	1
	nicht erwerbstätig	45	15	24	10	27	24	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	8	10	8	39	33	2
	mit Migrationshintergrund	121	8	17	13	35	27	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	8	11	7	42	31	2
	Plattenbau	268	14	15	11	44	14	2
	dörflich	302	4	8	10	25	50	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	10	11	8	46	25	1
	Gründerzeit Südstadt	270	5	8	5	47	32	2
	Gründerzeit Oststadt	173	9	15	6	35	32	2
	Plattenbau Nord	109	16	10	15	46	11	1
	Plattenbau Südost	129	14	19	11	40	15	2
	dörfliche Ortsteile	315	5	8	11	25	50	2

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit den Einkaufsmöglichkeiten								
zufrieden			1					
teils/teils			2					
unzufrieden			3					
weiß nicht			4					
gibt es nicht			5					
keine Angaben			6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	57	23	8	2	10	1
Geschlecht	weiblich	560	55	23	10	1	10	0
	männlich	590	58	22	6	2	11	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	63	21	6	1	8	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	56	22	9	3	9	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	49	25	10	2	14	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	65	19	7	0	8	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	66	21	2	2	8	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	57	25	13	2	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	52	23	10	3	11	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	56	21	8	2	13	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	55	29	7	2	8	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	66	21	6	1	6	0
	Eltern/Elternpaar	805	56	23	8	2	10	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	36	21	13	4	26	0
Schulart	Regelschule	288	61	22	7	3	8	1
	Gesamtschule	152	69	14	6	1	9	0
	Gymnasium	620	52	24	10	2	12	0
	Berufsschule	58	52	27	5	2	14	0
	Förderschule	23	63	31	0	0	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	65	23	4	0	4	3
	mittlerer Bildungsstand	470	56	22	10	1	11	0
	hoher Bildungsstand	552	56	23	8	2	11	0
	weiß ich nicht	59	60	25	5	5	3	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	54	24	9	2	12	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	68	16	8	1	7	0
	nicht erwerbstätig	45	70	28	2	0	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	56	23	8	2	11	1
	mit Migrationshintergrund	121	64	21	8	2	5	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	68	22	5	2	3	0
	Plattenbau	268	64	24	7	1	3	1
	dörflich	302	28	22	15	3	30	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	82	15	3	1	0	0
	Gründerzeit Südstadt	270	65	21	5	2	7	0
	Gründerzeit Oststadt	173	60	31	7	2	0	0
	Plattenbau Nord	109	67	24	8	1	0	0
	Plattenbau Südost	129	63	23	4	1	7	2
	dörfliche Ortsteile	315	28	23	16	3	29	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit der Anbindung an Bus/Bahn

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	79	13	6	1	0	1
Geschlecht	weiblich	560	78	13	7	1	0	0
	männlich	590	80	13	5	1	0	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	80	13	5	1	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	81	12	4	2	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	75	14	10	0	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	80	13	7	0	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	85	10	2	0	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	83	15	2	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	82	10	5	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	76	14	8	1	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	76	17	6	1	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	84	11	3	0	0	1
	Eltern/Elternpaar	805	79	13	6	1	0	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	66	16	15	1	1	0
Schulart	Regelschule	288	81	13	3	1	1	0
	Gesamtschule	152	87	7	4	1	0	1
	Gymnasium	620	75	16	8	1	0	0
	Berufsschule	58	79	8	13	0	0	0
	Förderschule	23	89	5	0	0	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	86	7	2	0	2	3
	mittlerer Bildungsstand	470	79	13	7	1	0	0
	hoher Bildungsstand	552	78	14	7	0	0	1
	weiß ich nicht	59	82	13	0	5	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	77	14	7	1	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	85	10	5	0	1	0
	nicht erwerbstätig	45	86	10	2	0	2	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	79	13	7	1	0	0
	mit Migrationshintergrund	121	81	13	4	1	2	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	89	8	2	1	0	1
	Plattenbau	268	89	8	1	1	0	1
	dörflich	302	51	28	19	1	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	92	3	2	2	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	89	9	1	1	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	89	9	1	1	1	0
	Plattenbau Nord	109	86	12	2	0	0	0
	Plattenbau Südost	129	91	5	1	1	0	2
	dörfliche Ortsteile	315	51	28	20	1	1	0

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit der Ausstattung an Radwegen			1	2	3	4	5	6
zufrieden			1					
teils/teils			2					
unzufrieden			3					
weiß nicht			4					
gibt es nicht			5					
keine Angaben			6					
		Anzahl	Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	36	28	18	9	7	1
Geschlecht	weiblich	560	36	29	18	9	7	1
	männlich	590	36	27	19	9	8	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	37	29	19	8	7	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	38	32	15	9	7	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	35	22	22	12	9	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	28	31	19	11	8	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	35	31	17	8	8	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	29	28	25	10	7	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	41	22	18	10	9	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	38	28	17	9	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	36	32	21	7	3	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	32	30	20	10	7	1
	Eltern/Elternpaar	805	39	27	18	9	6	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	31	27	16	9	17	0
Schulart	Regelschule	288	32	33	19	9	6	1
	Gesamtschule	152	40	24	17	8	10	1
	Gymnasium	620	38	28	18	8	7	0
	Berufsschule	58	39	16	23	17	5	0
	Förderschule	23	25	9	25	21	15	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	20	30	19	19	7	6
	mittlerer Bildungsstand	470	36	28	19	10	6	0
	hoher Bildungsstand	552	40	27	18	6	9	0
	weiß ich nicht	59	27	30	13	24	4	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	38	27	18	9	8	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	33	31	17	11	7	1
	nicht erwerbstätig	45	29	27	23	11	7	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	37	27	19	8	8	1
	mit Migrationshintergrund	121	31	34	13	19	4	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	35	28	20	8	8	1
	Plattenbau	268	30	29	18	16	6	1
	dörflich	302	44	26	16	6	7	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	39	33	13	10	5	0
	Gründerzeit Südstadt	270	27	26	27	6	12	1
	Gründerzeit Oststadt	173	45	30	12	8	4	1
	Plattenbau Nord	109	30	30	16	16	6	1
	Plattenbau Südost	129	27	24	22	18	7	2
	dörfliche Ortsteile	315	44	26	16	6	7	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit der Nähe zu Deiner Schule

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	51	29	17	2	1	1
Geschlecht	weiblich	560	51	28	18	2	1	1
	männlich	590	51	30	15	1	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	52	30	16	1	0	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	56	28	12	2	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	45	28	23	2	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	44	30	19	2	3	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	58	20	18	1	1	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	50	14	27	0	7	3
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	53	29	15	2	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	52	30	16	1	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	46	35	15	2	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	52	23	19	1	2	2
	Eltern/Elternpaar	805	52	31	15	2	0	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	42	27	25	1	4	1
Schulart	Regelschule	288	60	23	15	1	0	1
	Gesamtschule	152	48	31	16	2	0	2
	Gymnasium	620	50	30	17	1	1	0
	Berufsschule	58	42	29	22	2	4	2
	Förderschule	23	45	25	19	0	5	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	52	26	14	4	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	48	31	19	1	1	0
	hoher Bildungsstand	552	54	28	16	1	1	1
	weiß ich nicht	59	46	32	15	3	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	51	30	17	2	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	54	27	15	1	1	1
	nicht erwerbstätig	45	46	27	24	0	3	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	51	29	17	1	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	51	30	15	2	0	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	60	24	13	1	1	1
	Plattenbau	268	52	29	15	1	1	1
	dörflich	302	33	38	25	2	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	64	24	8	2	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	65	20	12	2	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	48	33	17	1	1	1
	Plattenbau Nord	109	69	16	13	1	0	1
	Plattenbau Südost	129	38	38	17	2	2	2
	dörfliche Ortsteile	315	33	37	26	2	1	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit dem Angebot an Parks/Wiesen/Wald								
zufrieden			1					
teils/teils			2					
unzufrieden			3					
weiß nicht			4					
gibt es nicht			5					
keine Angaben			6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	54	28	8	4	5	1
Geschlecht	weiblich	560	54	29	8	4	4	1
	männlich	590	54	27	9	4	6	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	56	23	11	5	4	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	52	32	7	3	5	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	54	30	7	3	5	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	51	31	5	4	6	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	58	22	9	4	5	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	52	32	9	0	7	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	52	29	10	4	4	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	57	26	8	5	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	53	29	10	2	4	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	54	29	7	4	5	1
	Eltern/Elternpaar	805	54	27	9	4	4	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	54	28	5	4	9	0
Schulart	Regelschule	288	44	33	11	6	6	1
	Gesamtschule	152	57	29	8	3	3	1
	Gymnasium	620	60	25	8	3	4	0
	Berufsschule	58	45	37	8	3	6	2
	Förderschule	23	39	20	5	5	20	11
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	39	32	12	4	7	6
	mittlerer Bildungsstand	470	50	31	10	4	4	0
	hoher Bildungsstand	552	61	24	8	3	4	1
	weiß ich nicht	59	37	36	4	13	11	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	55	28	9	3	5	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	57	25	8	7	2	2
	nicht erwerbstätig	45	47	30	8	3	10	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	54	28	9	3	5	1
	mit Migrationshintergrund	121	51	28	9	9	3	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	59	26	8	2	4	1
	Plattenbau	268	46	32	10	6	3	2
	dörflich	302	52	28	8	5	7	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	54	33	6	3	4	1
	Gründerzeit Südstadt	270	76	16	3	2	2	1
	Gründerzeit Oststadt	173	34	38	16	5	7	1
	Plattenbau Nord	109	46	28	12	9	3	2
	Plattenbau Südost	129	48	33	11	3	4	2
	dörfliche Ortsteile	315	52	28	8	4	7	0

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit der Sauberkeit

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	45	39	13	2	1	1
Geschlecht	weiblich	560	43	40	15	2	0	1
	männlich	590	47	37	12	2	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	42	41	13	2	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	45	40	13	2	0	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	49	33	15	2	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	37	42	18	2	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	36	39	21	1	2	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	36	39	15	7	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	48	38	12	1	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	50	36	10	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	40	41	16	1	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	36	40	19	2	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	47	38	13	2	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	56	36	4	3	0	1
Schulart	Regelschule	288	33	47	15	3	1	1
	Gesamtschule	152	44	35	14	3	2	1
	Gymnasium	620	53	35	11	1	0	0
	Berufsschule	58	30	43	23	4	0	0
	Förderschule	23	10	50	34	0	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	18	36	40	0	0	6
	mittlerer Bildungsstand	470	38	44	15	2	1	0
	hoher Bildungsstand	552	54	34	10	2	0	1
	weiß ich nicht	59	36	43	13	6	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	48	37	12	2	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	34	44	20	2	0	1
	nicht erwerbstätig	45	19	54	22	3	0	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	45	39	13	2	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	41	39	15	3	0	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	47	38	12	1	1	1
	Plattenbau	268	20	48	28	2	1	2
	dörflich	302	63	31	3	3	0	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	39	44	13	2	2	0
	Gründerzeit Südstadt	270	60	33	5	1	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	33	39	26	2	1	1
	Plattenbau Nord	109	15	56	27	1	0	1
	Plattenbau Südost	129	22	41	31	2	2	3
	dörfliche Ortsteile	315	61	33	3	3	0	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit der Sicherheit vor Gewalt/Kriminalität								
zufrieden			1					
teils/teils			2					
unzufrieden			3					
weiß nicht			4					
gibt es nicht			5					
keine Angaben			6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	53	25	11	9	2	1
Geschlecht	weiblich	560	49	29	11	8	2	1
	männlich	590	57	21	10	10	2	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	54	22	11	11	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	51	27	10	9	3	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	54	25	12	6	2	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	45	28	12	9	3	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	39	30	15	12	4	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	33	28	22	15	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	59	21	9	8	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	57	24	9	7	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	54	24	11	10	1	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	40	29	15	12	3	1
	Eltern/Elternpaar	805	55	24	10	9	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	74	18	2	4	1	0
Schulart	Regelschule	288	38	30	15	14	2	1
	Gesamtschule	152	54	20	8	12	5	1
	Gymnasium	620	62	22	8	6	1	0
	Berufsschule	58	32	39	17	11	2	0
	Förderschule	23	25	26	33	10	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	18	41	26	12	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	45	27	14	10	3	0
	hoher Bildungsstand	552	64	21	6	8	1	0
	weiß ich nicht	59	43	30	11	14	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	57	23	9	8	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	39	33	14	12	2	1
	nicht erwerbstätig	45	21	32	30	18	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	54	24	10	9	2	1
	mit Migrationshintergrund	121	43	30	12	11	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	57	25	8	7	2	1
	Plattenbau	268	22	37	26	13	2	1
	dörflich	302	73	14	1	10	2	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	52	28	8	8	3	1
	Gründerzeit Südstadt	270	69	17	3	6	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	38	35	18	8	2	1
	Plattenbau Nord	109	17	43	29	10	2	0
	Plattenbau Südost	129	26	32	24	15	2	2
	dörfliche Ortsteile	315	71	15	2	9	2	0

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit der Lärmsituation

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	55	33	8	2	1	1
Geschlecht	weiblich	560	54	35	7	2	1	1
	männlich	590	56	32	8	2	1	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	52	36	8	2	2	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	55	33	8	3	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	60	30	7	1	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	45	35	16	3	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	40	45	10	2	2	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	48	37	5	5	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	63	27	7	2	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	60	32	5	1	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	50	37	8	4	0	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	43	40	12	3	1	1
	Eltern/Elternpaar	805	58	32	6	2	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	61	27	7	2	3	0
Schulart	Regelschule	288	46	36	9	6	2	1
	Gesamtschule	152	55	33	8	1	1	1
	Gymnasium	620	62	32	5	1	0	1
	Berufsschule	58	47	35	14	2	2	0
	Förderschule	23	28	44	22	0	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	18	61	16	2	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	48	37	11	3	1	0
	hoher Bildungsstand	552	66	27	4	2	1	1
	weiß ich nicht	59	46	41	7	6	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	59	31	7	2	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	46	39	10	2	2	1
	nicht erwerbstätig	45	24	58	11	7	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	56	33	7	2	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	43	36	12	6	3	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	53	36	7	2	1	1
	Plattenbau	268	38	44	14	3	1	1
	dörflich	302	74	19	3	3	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	44	39	12	4	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	61	32	4	0	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	49	40	8	2	1	1
	Plattenbau Nord	109	29	54	15	1	1	0
	Plattenbau Südost	129	43	37	13	4	1	2
	dörfliche Ortsteile	315	73	19	3	3	1	0

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit der Nachbarschaft								
zufrieden			1					
teils/teils			2					
unzufrieden			3					
weiß nicht			4					
gibt es nicht			5					
keine Angaben			6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	59	32	6	3	0	1
Geschlecht	weiblich	560	56	35	5	2	0	1
	männlich	590	61	29	6	3	0	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	59	32	6	3	0	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	58	33	6	2	0	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	58	33	6	3	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	47	35	10	5	0	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	40	46	12	0	1	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	50	40	3	7	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	62	30	5	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	68	27	3	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	54	36	8	3	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	44	41	9	4	0	1
	Eltern/Elternpaar	805	62	31	4	2	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	77	17	5	1	1	0
Schulart	Regelschule	288	50	38	6	4	0	2
	Gesamtschule	152	60	33	5	1	0	1
	Gymnasium	620	64	29	5	2	0	0
	Berufsschule	58	52	32	14	2	0	0
	Förderschule	23	39	50	5	0	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	47	38	10	2	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	51	39	6	3	0	1
	hoher Bildungsstand	552	67	26	5	2	0	0
	weiß ich nicht	59	57	33	6	4	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	63	29	5	2	0	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	42	43	11	4	0	0
	nicht erwerbstätig	45	43	52	2	3	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	60	32	5	2	0	1
	mit Migrationshintergrund	121	49	33	11	5	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	60	32	5	2	0	1
	Plattenbau	268	42	44	9	4	0	1
	dörflich	302	71	23	3	2	0	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	57	31	4	7	0	1
	Gründerzeit Südstadt	270	64	30	5	0	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	56	35	8	1	0	1
	Plattenbau Nord	109	37	48	9	6	0	0
	Plattenbau Südost	129	43	42	8	4	0	3
	dörfliche Ortsteile	315	71	24	3	2	0	0

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit dem Ruf des Wohngebiets

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	61	18	9	10	1	1
Geschlecht	weiblich	560	59	21	10	8	1	1
	männlich	590	62	16	9	11	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	62	18	6	12	2	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	59	21	9	10	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	61	17	14	7	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	56	21	14	7	0	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	42	36	13	7	1	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	52	31	15	3	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	64	17	7	11	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	65	12	8	12	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	61	20	10	8	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	49	29	14	7	0	1
	Eltern/Elternpaar	805	63	15	9	11	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	70	16	3	9	2	0
Schulart	Regelschule	288	52	25	10	11	1	1
	Gesamtschule	152	63	22	5	8	2	1
	Gymnasium	620	65	14	9	10	1	0
	Berufsschule	58	50	22	19	9	0	0
	Förderschule	23	29	30	30	6	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	45	40	10	2	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	54	24	13	8	1	0
	hoher Bildungsstand	552	69	12	6	12	1	0
	weiß ich nicht	59	48	23	11	16	3	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	65	16	8	10	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	44	25	15	15	0	1
	nicht erwerbstätig	45	42	35	18	6	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	62	18	8	10	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	46	25	18	10	2	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	68	15	5	10	1	0
	Plattenbau	268	24	37	28	10	0	1
	dörflich	302	78	9	1	9	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	63	16	5	15	1	0
	Gründerzeit Südstadt	270	82	7	0	8	2	1
	Gründerzeit Oststadt	173	45	31	13	10	1	1
	Plattenbau Nord	109	18	31	41	10	0	0
	Plattenbau Südost	129	29	38	22	9	0	2
	dörfliche Ortsteile	315	77	10	2	9	1	1

Tabelle Frage 27

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

mit dem Verhältnis zwischen jungen und alten Menschen

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
gibt es nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	50	32	6	11	1	1
Geschlecht	weiblich	560	50	33	6	10	0	1
	männlich	590	50	30	6	12	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	53	28	4	13	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	52	33	5	8	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	44	34	9	11	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	39	35	11	11	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	33	40	14	11	1	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	43	52	2	3	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	51	31	4	13	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	55	27	5	11	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	55	33	3	9	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	37	40	11	10	1	1
	Eltern/Elternpaar	805	53	29	4	12	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	59	30	6	4	1	0
Schulart	Regelschule	288	47	35	6	11	0	1
	Gesamtschule	152	54	31	2	10	1	1
	Gymnasium	620	52	29	7	12	1	1
	Berufsschule	58	36	48	7	9	0	0
	Förderschule	23	34	41	14	5	0	6
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	46	40	11	0	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	46	37	7	9	0	1
	hoher Bildungsstand	552	54	26	5	13	1	1
	weiß ich nicht	59	45	38	2	15	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	52	30	6	11	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	42	43	4	11	0	1
	nicht erwerbstätig	45	41	48	5	7	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	51	31	6	10	0	1
	mit Migrationshintergrund	121	44	35	4	15	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	50	29	6	13	1	1
	Plattenbau	268	34	44	10	11	0	1
	dörflich	302	63	26	2	8	0	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	47	30	5	16	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	54	26	7	11	0	2
	Gründerzeit Oststadt	173	44	36	7	11	2	1
	Plattenbau Nord	109	27	48	14	11	0	0
	Plattenbau Südost	129	38	41	7	12	0	2
	dörfliche Ortsteile	315	63	26	2	7	0	1

Tabelle Frage 28

28. Welche Schulart besuchst Du?

			1	2	3	4	5	6	7
Regelschule			1						
Gymnasium			2						
Gesamtschule			3						
Gemeinschaftsschule			4						
Förderschule			5						
Berufsschule (Ausbildung, BJV)			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	25	54	11	2	2	5	1
Geschlecht	weiblich	560	23	55	12	2	1	6	1
	männlich	590	27	52	11	2	3	4	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	29	54	13	2	1	0	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	31	50	12	2	3	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	13	56	8	1	2	16	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	33	42	9	3	1	9	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	29	47	11	2	5	6	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	48	26	5	2	7	7	6
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	24	51	17	1	2	5	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	17	65	11	1	1	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	31	51	8	2	3	5	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	35	40	9	3	3	7	3
	Eltern/Elternpaar	805	22	57	13	1	1	4	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	22	57	8	3	3	8	0
Schulart	Regelschule	288	100	0	0	0	0	0	0
	Gesamtschule	152	0	0	87	13	0	0	0
	Gymnasium	620	0	100	0	0	0	0	0
	Berufsschule	58	0	0	0	0	0	100	0
	Förderschule	23	0	0	0	0	100	0	0
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	56	15	4	0	13	9	3
	mittlerer Bildungsstand	470	34	39	14	2	3	7	1
	hoher Bildungsstand	552	12	72	10	2	0	2	1
	weiß ich nicht	59	44	37	8	0	0	8	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	21	59	12	2	1	5	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	35	41	10	2	2	8	2
	nicht erwerbstätig	45	59	14	3	0	20	2	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	24	54	12	2	2	5	2
	mit Migrationshintergrund	121	34	47	5	2	2	8	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	19	58	12	2	1	5	2
	Plattenbau	268	38	35	14	1	5	5	1
	dörflich	302	24	61	9	1	0	4	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	24	57	7	3	3	4	3
	Gründerzeit Südstadt	270	11	67	14	3	1	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	31	39	14	2	1	11	2
	Plattenbau Nord	109	42	39	7	0	8	3	1
	Plattenbau Südost	129	33	35	18	1	5	7	2
	dörfliche Ortsteile	315	24	61	9	1	0	4	1

Tabelle Frage 28

28. Welche Schulart besuchst Du?

Ich besuche momentan keine Schule, sondern...

ich mache ein Praktikum.	1
ich bin berufstätig.	2
ich bin arbeitslos.	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	0	0	0	99
Geschlecht	weiblich	560	0	0	0	99
	männlich	590	0	1	0	99
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	0	0	100
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	0	0	100
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	1	1	98
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	2	1	97
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	0	0	100
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	3	97
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	0	0	100
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	0	0	99
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	0	0	100
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	1	1	98
	Eltern/Elternpaar	805	0	0	0	100
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	0	0	100
Schulart	Regelschule	288	0	0	0	100
	Gesamtschule	152	0	0	0	100
	Gymnasium	620	0	0	0	100
	Berufsschule	58	0	0	0	100
	Förderschule	23	0	0	0	100
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	0	0	100
	mittlerer Bildungsstand	470	0	1	0	99
	hoher Bildungsstand	552	0	0	0	99
	weiß ich nicht	59	0	0	2	98
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	0	0	99
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	0	0	99
	nicht erwerbstätig	45	0	0	3	97
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	0	0	99
	mit Migrationshintergrund	121	0	0	0	100
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	1	0	99
	Plattenbau	268	0	0	0	100
	dörflich	302	0	0	1	99
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	1	1	98
	Gründerzeit Südstadt	270	0	0	0	100
	Gründerzeit Oststadt	173	0	0	0	100
	Plattenbau Nord	109	1	0	0	99
	Plattenbau Südost	129	0	0	0	100
	dörfliche Ortsteile	315	0	0	1	99

Tabelle Frage 29

29. Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/Berufsschule?

mit Bus oder Bahn
zu Fuß
mit dem Fahrrad oder Moped
mit Eltern oder Großeltern oder andere Personen im Auto
Keine Angaben

1
2
3
4
5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	51	27	10	6	6
Geschlecht	weiblich	560	55	27	7	6	4
	männlich	590	46	28	12	6	8
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	49	28	11	8	5
	14 bis unter 16 Jahre	384	48	33	10	5	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	57	20	9	5	10
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	50	34	3	6	9
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	50	29	10	2	9
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	40	41	0	4	15
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	53	25	10	8	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	53	24	12	6	5
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	47	29	12	6	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	48	35	5	3	10
	Eltern/Elternpaar	805	51	26	11	6	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	54	13	12	16	6
Schulart	Regelschule	288	40	46	3	3	8
	Gesamtschule	152	53	29	8	4	6
	Gymnasium	620	54	21	14	7	4
	Berufsschule	58	75	6	0	7	13
	Förderschule	23	33	26	9	21	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	37	44	3	0	16
	mittlerer Bildungsstand	470	55	28	5	5	6
	hoher Bildungsstand	552	50	23	15	7	6
	weiß ich nicht	59	45	34	5	6	10
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	53	24	11	6	6
	erwerbstätig und zu Hause	154	49	34	7	4	6
	nicht erwerbstätig	45	28	42	5	5	21
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	52	26	10	6	6
	mit Migrationshintergrund	121	44	35	11	5	6
Siedlungsstruktur	städtisch	589	41	34	16	5	5
	Plattenbau	268	46	40	3	2	9
	dörflich	302	74	4	4	11	7
Planungsraum Jugendamt	City	164	38	42	9	4	7
	Gründerzeit Südstadt	270	30	37	24	5	4
	Gründerzeit Oststadt	173	58	28	7	4	4
	Plattenbau Nord	109	31	57	2	1	9
	Plattenbau Südost	129	61	21	4	3	11
	dörfliche Ortsteile	315	74	4	4	12	7

Tabelle Frage 30

30. Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/Berufsschule?

unter 15 Minuten			1				
15 bis unter 30 Minuten			2				
30 bis unter 45 Minuten			3				
45 Minuten und mehr			4				
Keine Angaben			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	37	38	16	7	2
Geschlecht	weiblich	560	36	37	18	8	1
	männlich	590	39	39	14	6	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	38	40	16	6	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	44	36	13	6	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	29	38	20	10	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	42	34	14	6	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	44	33	15	6	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	32	34	17	11	6
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	33	43	14	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	38	36	19	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	38	42	15	5	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	42	34	14	6	4
	Eltern/Elternpaar	805	36	40	16	7	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	36	29	23	12	0
Schulart	Regelschule	288	44	41	9	5	1
	Gesamtschule	152	31	41	19	9	0
	Gymnasium	620	38	39	17	6	1
	Berufsschule	58	23	16	32	25	3
	Förderschule	23	35	36	10	11	9
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	40	28	17	7	8
	mittlerer Bildungsstand	470	34	38	19	8	2
	hoher Bildungsstand	552	39	39	14	7	1
	weiß ich nicht	59	38	44	12	3	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	36	37	18	8	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	42	42	11	3	3
	nicht erwerbstätig	45	33	37	13	7	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	36	38	17	7	2
	mit Migrationshintergrund	121	48	36	10	3	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	48	37	9	4	2
	Plattenbau	268	39	35	21	4	2
	dörflich	302	15	42	26	14	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	54	38	1	4	3
	Gründerzeit Südstadt	270	57	32	7	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	28	46	20	4	1
	Plattenbau Nord	109	62	21	15	1	1
	Plattenbau Südost	129	20	46	24	7	3
	dörfliche Ortsteile	315	15	41	26	15	2

Tabelle Frage 31

31. Wie hast Du den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Regelschule, Gesamtschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule) insgesamt empfunden?

			1	2	3	4	5	6	7
sehr gut			1						
eher gut			2						
teils/teils			3						
eher schlecht			4						
sehr schlecht			5						
ich hatte keinen Wechsel			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	37	35	17	5	1	2	2
Geschlecht	weiblich	560	39	35	18	4	1	2	1
	männlich	590	36	37	16	6	1	2	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	42	33	17	4	1	2	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	35	37	15	7	1	3	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	34	37	19	4	2	2	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	33	29	22	5	4	3	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	32	40	17	7	0	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	37	38	12	2	0	5	6
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	37	36	19	4	1	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	37	38	14	6	1	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	43	29	20	5	0	3	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	33	35	18	5	2	3	3
	Eltern/Elternpaar	805	38	35	17	5	1	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	41	35	18	3	0	4	0
Schulart	Regelschule	288	34	33	23	6	1	1	1
	Gesamtschule	152	32	38	16	8	1	5	0
	Gymnasium	620	42	37	15	4	1	1	0
	Berufsschule	58	33	39	22	4	2	0	0
	Förderschule	23	23	5	10	5	0	41	15
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	28	25	16	7	0	12	13
	mittlerer Bildungsstand	470	35	36	19	6	2	2	2
	hoher Bildungsstand	552	41	36	15	4	1	2	1
	weiß ich nicht	59	31	36	21	8	2	0	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	38	37	17	5	1	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	36	33	18	4	4	3	2
	nicht erwerbstätig	45	38	12	20	6	0	15	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	37	36	17	5	1	2	2
	mit Migrationshintergrund	121	35	30	19	8	2	3	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	38	35	16	5	1	3	2
	Plattenbau	268	33	32	21	7	1	2	3
	dörflich	302	38	40	15	3	1	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	38	31	16	7	1	3	3
	Gründerzeit Südstadt	270	39	37	16	3	1	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	35	35	16	8	1	4	1
	Plattenbau Nord	109	29	36	19	10	0	3	2
	Plattenbau Südost	129	36	29	23	5	2	2	4
	dörfliche Ortsteile	315	39	40	16	3	1	1	1

Tabelle Frage 32

32. Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?

Meine Eltern haben die Entscheidung für mich getroffen.	1
Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen.	2
Meine Eltern und ich haben die Entscheidung gemeinsam getroffen.	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	10	16	70	4
Geschlecht	weiblich	560	8	17	72	3
	männlich	590	13	14	68	4
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	11	14	73	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	10	16	71	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	11	18	66	5
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	18	14	61	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	13	15	69	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	14	18	57	11
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	9	15	74	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	9	15	73	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	9	18	69	4
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	15	15	64	6
	Eltern/Elternpaar	805	9	15	73	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	10	22	65	3
Schulart	Regelschule	288	15	17	64	4
	Gesamtschule	152	13	10	75	2
	Gymnasium	620	8	17	75	1
	Berufsschule	58	6	19	70	4
	Förderschule	23	30	0	28	42
	außerhalb Schule	X				
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	19	23	43	15
	mittlerer Bildungsstand	470	13	16	68	4
	hoher Bildungsstand	552	8	14	76	2
	weiß ich nicht	59	7	20	67	6
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	9	16	72	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	15	12	68	5
	nicht erwerbstätig	45	15	9	52	24
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	9	16	72	3
	mit Migrationshintergrund	121	21	16	58	5
Siedlungs- struktur	städtisch	589	10	14	73	3
	Plattenbau	268	14	18	61	7
	dörflich	302	9	16	73	3
Planungs- raum Jugendamt	City	164	13	12	69	6
	Gründerzeit Südstadt	270	8	16	75	2
	Gründerzeit Oststadt	173	8	13	76	3
	Plattenbau Nord	109	18	12	61	9
	Plattenbau Südost	129	14	25	57	4
	dörfliche Ortsteile	315	9	16	73	2

Tabelle Frage 33

33. An welchen Arbeitsgemeinschaften (AGs) oder Freizeitangeboten an Deiner Schule nimmst Du teil?

Es gibt keine Arbeitsgemeinschaften oder Freizeitangebote	1
Ich nehme an keiner Arbeitsgemeinschaft teil	2
Ich nehme an einer Arbeitsgemeinschaft teil	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	9	56	30	4
Geschlecht	weiblich	560	11	57	29	4
	männlich	590	8	56	31	5
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	7	53	35	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	6	62	29	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	16	53	25	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	13	44	33	10
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	8	65	24	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	11	49	21	19
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	7	61	30	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	9	59	29	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	12	50	35	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	11	53	27	10
	Eltern/Elternpaar	805	8	58	31	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	15	53	30	2
Schulart	Regelschule	288	9	62	23	7
	Gesamtschule	152	2	66	30	3
	Gymnasium	620	7	56	35	2
	Berufsschule	58	48	41	6	4
	Förderschule	23	20	0	60	20
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	23	40	18	18
	mittlerer Bildungsstand	470	12	59	24	5
	hoher Bildungsstand	552	5	55	36	3
	weiß ich nicht	59	16	58	22	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	9	57	31	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	12	58	24	7
	nicht erwerbstätig	45	13	46	24	17
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	9	56	30	4
	mit Migrationshintergrund	121	10	56	29	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	10	56	30	4
	Plattenbau	268	10	59	25	6
	dörflich	302	8	54	34	4
Planungsraum Jugendamt	City	164	10	50	34	6
	Gründerzeit Südstadt	270	9	61	27	2
	Gründerzeit Oststadt	173	12	55	29	4
	Plattenbau Nord	109	10	57	27	6
	Plattenbau Südost	129	9	62	22	7
	dörfliche Ortsteile	315	8	54	35	4

Tabelle Frage 33

33. An welchen Arbeitsgemeinschaften (AGs) oder Freizeitangeboten an Deiner Schule nimmst Du teil?

Ich nehme an Arbeitsgemeinschaften zu folgenden Themen teil:

Theater	1
Chor/Musik	2
Sport	3
Politik	4
Hilfsdienst/Rettungsdienst	5
Technik/Informatik/Computer	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	4	8	14	1	2	3
Geschlecht	weiblich	560	5	12	10	0	1	1
	männlich	590	3	4	18	1	2	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	4	9	14	0	1	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	4	8	15	0	2	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	3	6	12	2	2	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	6	7	15	0	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	3	6	14	1	2	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	4	7	3	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	4	7	12	1	2	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	3	9	14	0	1	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	3	8	16	2	1	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	5	5	13	1	2	3
	Eltern/Elternpaar	805	3	9	14	1	2	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	2	6	14	0	0	3
Schulart	Regelschule	288	2	1	13	0	2	4
	Gesamtschule	152	4	8	12	2	2	6
	Gymnasium	620	4	12	15	1	2	1
	Berufsschule	58	5	2	4	2	2	2
	Förderschule	23	15	9	21	0	0	5
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	4	3	0	0	0
	mittlerer Bildungsstand	470	3	6	12	0	1	2
	hoher Bildungsstand	552	4	11	16	1	2	3
	weiß ich nicht	59	5	2	12	0	0	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	4	9	14	1	2	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	3	7	12	1	1	3
	nicht erwerbstätig	45	5	0	10	0	0	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	4	7	14	1	2	3
	mit Migrationshintergrund	121	5	11	17	1	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	5	8	14	1	1	2
	Plattenbau	268	2	6	11	1	0	3
	dörflich	302	3	9	16	1	3	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	5	11	18	1	1	3
	Gründerzeit Südstadt	270	5	7	11	1	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	3	8	13	0	3	4
	Plattenbau Nord	109	1	7	10	0	0	2
	Plattenbau Südost	129	4	3	14	2	1	4
	dörfliche Ortsteile	315	3	9	16	1	3	3

Tabelle Frage 33

33. An welchen Arbeitsgemeinschaften (AGs) oder Freizeitangeboten an Deiner Schule nimmst Du teil?

Ich nehme an Arbeitsgemeinschaften zu folgenden Themen teil:

Mediennutzung (Internet, Film...)	7
Kunst	8
Umwelt	9
Mathematik/Naturwissenschaften	10
Schülerzeitung	11
Schülertreff	12

		Anzahl	7	8	9	10	11	12
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	1	2	1	1	1	1
Geschlecht	weiblich	560	1	3	1	0	1	1
	männlich	590	2	2	1	2	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	2	1	1	2	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	2	2	1	1	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	3	1	2	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	3	1	2	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	5	1	1	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	5	3	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	2	1	2	1	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	1	1	1	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	3	0	2	1	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	4	1	1	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	1	2	1	1	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	1	0	1	3	1
Schulart	Regelschule	288	2	2	1	1	2	1
	Gesamtschule	152	2	2	1	1	1	3
	Gymnasium	620	0	2	1	2	1	0
	Berufsschule	58	2	4	2	2	2	2
	Förderschule	23	9	10	5	0	0	0
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	2	2	0	2	0	2
	mittlerer Bildungsstand	470	1	2	0	1	1	1
	hoher Bildungsstand	552	1	2	2	1	1	1
	weiß ich nicht	59	0	3	0	0	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	2	1	1	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	5	1	3	2	1
	nicht erwerbstätig	45	5	2	0	2	0	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	1	2	1	1	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	1	5	2	3	2	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	3	1	2	1	1
	Plattenbau	268	1	3	1	1	1	1
	dörflich	302	1	1	1	1	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	2	1	1	2	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	1	2	2	1	2	1
	Gründerzeit Oststadt	173	1	5	0	1	1	1
	Plattenbau Nord	109	0	3	0	0	1	0
	Plattenbau Südost	129	2	4	2	3	2	2
	dörfliche Ortsteile	315	1	1	1	1	1	1

Tabelle Frage 34

34. Wie oft nimmst Du an Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangeboten an Deiner Schule teil?

			1	2	3	4	5	6
fast täglich			1					
ein- bis zweimal in der Woche			2					
ein- bis zweimal im Monat			3					
seltener			4					
nie			5					
Keine Angaben			6					
		Anzahl	Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	2	20	3	11	54	9
Geschlecht	weiblich	560	2	22	2	9	56	8
	männlich	590	2	19	4	14	53	9
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	27	3	10	52	6
	14 bis unter 16 Jahre	384	3	19	3	12	54	9
	16 bis unter 18 Jahre	338	2	14	4	11	58	12
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	21	3	11	50	13
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	13	3	12	55	15
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	3	6	5	7	71	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	20	3	11	57	8
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	2	21	3	12	54	8
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	3	26	3	12	51	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	15	3	11	56	14
	Eltern/Elternpaar	805	2	22	3	12	54	7
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	4	21	4	10	51	11
Schulart	Regelschule	288	1	14	2	13	59	11
	Gesamtschule	152	1	23	3	12	56	5
	Gymnasium	620	2	24	4	10	53	7
	Berufsschule	58	0	2	0	6	74	18
	Förderschule	23	9	31	0	25	20	15
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	2	12	0	11	62	13
	mittlerer Bildungsstand	470	1	17	3	14	56	10
	hoher Bildungsstand	552	2	25	4	10	51	8
	weiß ich nicht	59	2	14	0	11	67	7
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	2	22	4	11	53	9
	erwerbstätig und zu Hause	154	3	16	2	14	58	6
	nicht erwerbstätig	45	5	7	0	16	63	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	2	20	3	11	54	9
	mit Migrationshintergrund	121	2	21	2	11	56	9
Siedlungsstruktur	städtisch	589	2	21	4	12	53	9
	Plattenbau	268	1	16	1	12	60	9
	dörflich	302	3	23	4	9	51	10
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	24	4	14	47	10
	Gründerzeit Südstadt	270	1	18	4	13	56	8
	Gründerzeit Oststadt	173	4	21	2	12	53	8
	Plattenbau Nord	109	1	17	1	13	62	7
	Plattenbau Südost	129	1	14	2	7	64	12
	dörfliche Ortsteile	315	3	24	3	9	51	10

Tabelle Frage 35

35. Wurdest Du von der Schule schon mal nach Deiner Meinung gefragt, welche Arbeitsgemeinschaften/ Freizeitangebote es an Deiner Schule geben soll?

ja, mehrmals	1
ja, einmal	2
nein	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	15	25	57	3
Geschlecht	weiblich	560	16	30	52	2
	männlich	590	15	21	61	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	13	25	60	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	15	28	53	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	18	21	56	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	11	25	56	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	20	27	49	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	23	24	44	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	17	26	56	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	14	24	60	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	15	25	58	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	16	26	51	7
	Eltern/Elternpaar	805	14	25	58	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	20	21	57	2
Schulart	Regelschule	288	13	28	56	3
	Gesamtschule	152	23	29	48	0
	Gymnasium	620	15	24	59	1
	Berufsschule	58	12	15	66	6
	Förderschule	23	9	26	50	15
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	13	23	50	15
	mittlerer Bildungsstand	470	15	28	55	3
	hoher Bildungsstand	552	16	25	58	2
	weiß ich nicht	59	15	15	65	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	15	26	57	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	17	21	59	3
	nicht erwerbstätig	45	14	26	50	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	15	26	57	3
	mit Migrationshintergrund	121	17	22	56	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	16	27	54	3
	Plattenbau	268	13	21	62	4
	dörflich	302	15	26	57	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	17	25	53	5
	Gründerzeit Südstadt	270	16	27	54	2
	Gründerzeit Oststadt	173	15	27	55	3
	Plattenbau Nord	109	9	24	65	1
	Plattenbau Südost	129	16	18	60	6
	dörfliche Ortsteile	315	15	26	57	2

Tabelle Frage 36

36. Wie zufrieden bist Du mit den Arbeitsgemeinschaften oder Freizeiteinrichtungen an Deiner Schule hinsichtlich...

der Vielfalt?			1	2	3	4	5
		Anzahl	Zeilen-Prozent				
zufrieden			1				
teils/teils			2				
unzufrieden			3				
weiß nicht			4				
Keine Angaben			5				
Gesamt		1159	29	28	13	18	12
Geschlecht	weiblich	560	30	30	14	14	12
	männlich	590	29	26	11	23	11
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	36	26	10	18	10
	14 bis unter 16 Jahre	384	28	33	13	17	9
	16 bis unter 18 Jahre	338	23	24	16	21	17
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	26	26	14	14	20
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	31	26	13	18	12
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	15	24	10	23	28
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	27	28	13	20	11
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	33	28	12	16	11
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	28	30	13	23	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	25	26	13	17	18
	Eltern/Elternpaar	805	30	29	12	19	9
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	32	22	15	13	18
Schulart	Regelschule	288	18	27	16	25	15
	Gesamtschule	152	36	34	9	17	5
	Gymnasium	620	36	28	14	15	7
	Berufsschule	58	2	14	8	32	43
	Förderschule	23	30	20	5	5	41
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	10	22	16	18	34
	mittlerer Bildungsstand	470	24	29	12	19	16
	hoher Bildungsstand	552	35	28	12	17	7
	weiß ich nicht	59	25	16	16	31	11
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	32	28	12	17	10
	erwerbstätig und zu Hause	154	23	23	13	25	15
	nicht erwerbstätig	45	9	35	20	15	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	29	28	13	18	12
	mit Migrationshintergrund	121	29	25	11	22	13
Siedlungsstruktur	städtisch	589	30	27	13	19	11
	Plattenbau	268	22	30	14	20	14
	dörflich	302	33	28	12	14	12
Planungsraum Jugendamt	City	164	31	29	13	16	11
	Gründerzeit Südstadt	270	29	26	13	22	10
	Gründerzeit Oststadt	173	27	28	12	18	14
	Plattenbau Nord	109	19	31	14	23	13
	Plattenbau Südost	129	25	27	14	20	14
	dörfliche Ortsteile	315	35	28	12	14	11

Tabelle Frage 36

36. Wie zufrieden bist Du mit den Arbeitsgemeinschaften oder Freizeiteinrichtungen an Deiner Schule hinsichtlich...

der Themenbereiche?

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	28	27	13	20	12
Geschlecht	weiblich	560	29	30	14	15	12
	männlich	590	27	25	12	24	11
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	35	25	9	21	11
	14 bis unter 16 Jahre	384	26	34	14	18	9
	16 bis unter 18 Jahre	338	21	24	17	22	17
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	19	29	13	18	20
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	25	29	14	20	12
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	18	16	14	23	29
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	28	28	11	22	11
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	31	28	12	18	11
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	31	26	17	22	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	21	26	14	20	19
	Eltern/Elternpaar	805	30	27	13	21	9
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	23	35	8	16	18
Schulart	Regelschule	288	14	29	17	26	14
	Gesamtschule	152	34	29	11	20	6
	Gymnasium	620	36	28	12	17	7
	Berufsschule	58		15	10	32	43
	Förderschule	23	29	9	16	5	41
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	12	19	19	16	34
	mittlerer Bildungsstand	470	23	30	11	21	16
	hoher Bildungsstand	552	34	27	13	19	7
	weiß ich nicht	59	25	22	18	26	9
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	29	29	12	20	10
	erwerbstätig und zu Hause	154	25	23	13	25	14
	nicht erwerbstätig	45	22	24	20	15	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	27	28	13	20	12
	mit Migrationshintergrund	121	32	23	12	21	13
Siedlungsstruktur	städtisch	589	28	29	13	20	11
	Plattenbau	268	24	24	15	23	14
	dörflich	302	32	28	12	16	12
Planungsraum Jugendamt	City	164	29	28	16	16	12
	Gründerzeit Südstadt	270	26	29	11	24	10
	Gründerzeit Oststadt	173	28	27	13	18	14
	Plattenbau Nord	109	23	21	17	26	13
	Plattenbau Südost	129	23	26	13	23	15
	dörfliche Ortsteile	315	32	28	12	16	11

Tabelle Frage 36

36. Wie zufrieden bist Du mit den Arbeitsgemeinschaften oder Freizeiteinrichtungen an Deiner Schule hinsichtlich...

der Mitbestimmung?

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	19	28	15	26	12
Geschlecht	weiblich	560	21	30	15	22	13
	männlich	590	18	26	15	30	11
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	21	26	13	28	11
	14 bis unter 16 Jahre	384	23	30	15	23	9
	16 bis unter 18 Jahre	338	13	26	17	27	17
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	14	27	18	20	20
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	23	30	15	20	12
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	19	17	12	23	29
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	18	29	15	26	12
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	21	27	13	27	12
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	20	28	16	31	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	17	26	17	21	19
	Eltern/Elternpaar	805	20	28	15	28	9
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	20	29	7	25	19
Schulart	Regelschule	288	16	23	17	29	15
	Gesamtschule	152	24	28	14	28	6
	Gymnasium	620	21	32	15	25	7
	Berufsschule	58	2	13	9	32	43
	Förderschule	23	19	15	21	5	41
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	9	24	17	16	34
	mittlerer Bildungsstand	470	16	28	14	26	16
	hoher Bildungsstand	552	23	28	15	27	7
	weiß ich nicht	59	17	29	16	27	11
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	20	28	15	26	11
	erwerbstätig und zu Hause	154	19	24	12	30	15
	nicht erwerbstätig	45	14	24	25	17	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	19	28	16	26	12
	mit Migrationshintergrund	121	23	28	10	27	13
Siedlungsstruktur	städtisch	589	22	26	15	27	11
	Plattenbau	268	16	27	16	27	14
	dörflich	302	18	31	14	25	12
Planungsraum Jugendamt	City	164	23	30	14	21	12
	Gründerzeit Südstadt	270	20	22	16	32	10
	Gründerzeit Oststadt	173	22	29	15	21	14
	Plattenbau Nord	109	12	29	15	30	13
	Plattenbau Südost	129	18	24	17	26	15
	dörfliche Ortsteile	315	18	32	14	24	12

Tabelle Frage 36

36. Wie zufrieden bist Du mit den Arbeitsgemeinschaften oder Freizeiteinrichtungen an Deiner Schule hinsichtlich...

der Betreuung oder Anleitung?

zufrieden	1
teils/teils	2
unzufrieden	3
weiß nicht	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	35	28	7	4	26
Geschlecht	weiblich	560	37	29	7	4	23
	männlich	590	34	27	6	4	29
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	39	27	5	4	26
	14 bis unter 16 Jahre	384	37	31	7	6	19
	16 bis unter 18 Jahre	338	27	26	10	3	35
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	32	25	8	4	32
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	33	30	6	7	24
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	21	26	5	2	45
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	34	31	6	3	26
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	38	25	7	5	26
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	36	30	9	5	20
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	31	26	7	5	31
	Eltern/Elternpaar	805	36	29	7	4	24
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	36	27	4	1	33
Schulart	Regelschule	288	23	32	12	4	29
	Gesamtschule	152	39	26	5	6	24
	Gymnasium	620	42	29	5	4	19
	Berufsschule	58	9	12	8	0	72
	Förderschule	23	34	20	0	5	42
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	14	20	16	4	46
	mittlerer Bildungsstand	470	29	32	6	2	31
	hoher Bildungsstand	552	43	26	6	6	20
	weiß ich nicht	59	30	23	11	7	29
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	37	27	7	4	25
	erwerbstätig und zu Hause	154	27	31	7	5	31
	nicht erwerbstätig	45	22	32	15	2	28
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	35	28	7	4	26
	mit Migrationshintergrund	121	36	30	6	3	25
Siedlungsstruktur	städtisch	589	35	29	7	4	25
	Plattenbau	268	32	25	10	3	30
	dörflich	302	38	28	5	4	25
Planungsraum Jugendamt	City	164	34	34	6	4	22
	Gründerzeit Südstadt	270	34	27	6	5	27
	Gründerzeit Oststadt	173	34	27	9	3	26
	Plattenbau Nord	109	36	24	13	2	25
	Plattenbau Südost	129	29	25	8	5	33
	dörfliche Ortsteile	315	39	28	5	4	24

Tabelle Frage 38

38. Bekommst Du von Deinen Eltern Essen und Trinken in die Schule?

ja
nein
Nein, aber ich bekomme Geld und versorge mich damit selbst
Keine Angaben

1
2
3
4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	92	2	4	2
Geschlecht	weiblich	560	92	3	3	1
	männlich	590	92	2	5	2
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	96	1	2	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	91	3	4	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	87	4	6	3
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	87	3	6	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	89	2	5	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	91	2	2	6
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	93	1	5	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	93	2	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	93	4	3	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	88	3	5	4
	Eltern/Elternpaar	805	93	2	4	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	93	1	4	1
Schulart	Regelschule	288	93	1	5	1
	Gesamtschule	152	97	1	2	0
	Gymnasium	620	92	3	4	0
	Berufsschule	58	87	2	8	4
	Förderschule	23	86	5	0	9
	außerhalb Schule	X				
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	86	2	6	5
	mittlerer Bildungsstand	470	94	1	2	2
	hoher Bildungsstand	552	91	3	5	1
	weiß ich nicht	59	85	4	10	2
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	93	2	4	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	91	3	3	2
	nicht erwerbstätig	45	81	2	7	10
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	93	2	3	1
	mit Migrationshintergrund	121	81	6	10	3
Siedlungs- struktur	städtisch	589	89	3	6	2
	Plattenbau	268	95	0	3	2
	dörflich	302	94	2	2	2
Planungs- raum Jugendamt	City	164	87	3	7	3
	Gründerzeit Südstadt	270	91	4	4	1
	Gründerzeit Oststadt	173	88	3	8	1
	Plattenbau Nord	109	95	0	4	1
	Plattenbau Südost	129	96	1	1	3
	dörfliche Ortsteile	315	94	2	2	2

Tabelle Frage 39

39. Nimmst Du in der Schule an der Schulspeisung/am Mittagessen teil?

ja, regelmäßig	1
ja, ab und zu	2
nein	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	27	13	58	2
Geschlecht	weiblich	560	26	16	57	1
	männlich	590	27	11	59	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	41	17	43	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	23	12	65	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	14	11	71	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	27	12	58	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	24	12	60	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	30	6	59	6
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	21	17	62	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	32	11	55	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	27	16	57	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	26	11	60	4
	Eltern/Elternpaar	805	27	14	58	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	29	14	57	0
Schulart	Regelschule	288	24	10	65	1
	Gesamtschule	152	24	15	61	0
	Gymnasium	620	30	15	55	0
	Berufsschule	58	5	12	79	4
	Förderschule	23	42	15	34	9
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	34	11	50	5
	mittlerer Bildungsstand	470	25	12	61	2
	hoher Bildungsstand	552	29	15	55	1
	weiß ich nicht	59	15	12	71	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	28	14	57	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	21	13	64	2
	nicht erwerbstätig	45	32	7	51	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	27	13	58	1
	mit Migrationshintergrund	121	24	14	58	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	26	13	59	2
	Plattenbau	268	25	13	61	2
	dörflich	302	29	15	55	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	30	17	49	3
	Gründerzeit Südstadt	270	28	12	60	1
	Gründerzeit Oststadt	173	21	13	64	1
	Plattenbau Nord	109	31	14	54	1
	Plattenbau Südost	129	22	10	66	3
	dörfliche Ortsteile	315	28	14	57	1

Tabelle Frage 40

40. Stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Das Mittagessen schmeckt.

ja	1
nein	2
weiß nicht	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	32	31	26	10
Geschlecht	weiblich	560	35	30	27	8
	männlich	590	30	31	27	12
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	41	34	20	5
	14 bis unter 16 Jahre	384	30	33	26	10
	16 bis unter 18 Jahre	338	24	24	35	17
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	32	29	24	16
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	30	24	31	15
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	30	26	27	17
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	30	30	31	9
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	35	34	22	9
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	34	33	27	6
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	29	27	28	16
	Eltern/Elternpaar	805	33	33	26	8
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	34	26	25	15
Schulart	Regelschule	288	32	22	33	14
	Gesamtschule	152	28	31	34	6
	Gymnasium	620	35	37	22	5
	Berufsschule	58	17	10	35	37
	Förderschule	23	42	33	0	24
	außerhalb Schule	X				
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	37	23	25	15
	mittlerer Bildungsstand	470	34	25	28	13
	hoher Bildungsstand	552	31	38	25	6
	weiß ich nicht	59	29	26	32	13
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	33	33	25	9
	erwerbstätig und zu Hause	154	30	27	32	11
	nicht erwerbstätig	45	27	27	22	24
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	32	32	26	10
	mit Migrationshintergrund	121	33	24	32	12
Siedlungs- struktur	städtisch	589	32	33	26	10
	Plattenbau	268	30	27	29	13
	dörflich	302	36	31	25	8
Planungs- raum Jugendamt	City	164	36	33	22	9
	Gründerzeit Südstadt	270	30	35	28	7
	Gründerzeit Oststadt	173	31	29	27	13
	Plattenbau Nord	109	39	21	26	14
	Plattenbau Südost	129	23	32	29	15
	dörfliche Ortsteile	315	34	31	26	8

Tabelle Frage 40

40. Stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Das Mittagessen ist zu teuer.

ja	1
nein	2
weiß nicht	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	23	31	33	13
Geschlecht	weiblich	560	27	32	31	10
	männlich	590	19	31	35	15
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	25	32	35	8
	14 bis unter 16 Jahre	384	23	35	30	12
	16 bis unter 18 Jahre	338	20	27	34	19
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	21	25	31	22
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	22	28	31	18
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	15	25	36	24
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	29	28	34	9
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	25	34	29	12
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	13	37	41	8
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	21	26	32	21
	Eltern/Elternpaar	805	24	33	33	9
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	21	29	29	21
Schulart	Regelschule	288	15	29	39	17
	Gesamtschule	152	21	32	36	10
	Gymnasium	620	29	34	31	6
	Berufsschule	58	13	16	31	40
	Förderschule	23	5	44	11	40
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	21	25	32	23
	mittlerer Bildungsstand	470	22	30	31	17
	hoher Bildungsstand	552	25	35	33	8
	weiß ich nicht	59	17	17	51	15
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	26	32	31	11
	erwerbstätig und zu Hause	154	16	32	37	15
	nicht erwerbstätig	45	3	26	36	35
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	24	32	32	12
	mit Migrationshintergrund	121	17	29	39	14
Siedlungsstruktur	städtisch	589	23	32	33	12
	Plattenbau	268	19	29	35	17
	dörflich	302	28	32	31	10
Planungsraum Jugendamt	City	164	25	31	31	13
	Gründerzeit Südstadt	270	22	33	36	10
	Gründerzeit Oststadt	173	21	33	31	15
	Plattenbau Nord	109	19	35	28	17
	Plattenbau Südost	129	19	22	39	19
	dörfliche Ortsteile	315	27	32	32	10

Tabelle Frage 40

40. Stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich kann am Mittagessen nicht teilnehmen, weil ich keine Zeit dafür habe.

ja	1
nein	2
weiß nicht	3
Keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	19	54	13	15
Geschlecht	weiblich	560	22	52	12	14
	männlich	590	16	55	13	15
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	9	69	10	12
	14 bis unter 16 Jahre	384	24	51	13	12
	16 bis unter 18 Jahre	338	25	38	16	20
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	19	45	10	26
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	22	45	17	15
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	19	42	11	28
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	22	55	12	11
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	17	57	14	13
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	16	60	11	13
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	21	44	13	22
	Eltern/Elternpaar	805	18	57	13	11
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	18	50	9	23
Schulart	Regelschule	288	16	44	19	21
	Gesamtschule	152	31	50	11	8
	Gymnasium	620	18	63	10	8
	Berufsschule	58	16	20	22	42
	Förderschule	23	4	51	0	45
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	12	36	29	23
	mittlerer Bildungsstand	470	22	46	13	19
	hoher Bildungsstand	552	16	63	11	9
	weiß ich nicht	59	25	41	18	17
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	19	57	12	12
	erwerbstätig und zu Hause	154	16	49	18	17
	nicht erwerbstätig	45	26	36	5	33
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	19	55	12	14
	mit Migrationshintergrund	121	22	44	17	17
Siedlungsstruktur	städtisch	589	17	57	13	13
	Plattenbau	268	21	44	14	21
	dörflich	302	22	56	11	12
Planungsraum Jugendamt	City	164	14	54	18	14
	Gründerzeit Südstadt	270	16	64	10	10
	Gründerzeit Oststadt	173	21	47	17	16
	Plattenbau Nord	109	20	40	15	25
	Plattenbau Südost	129	20	47	11	22
	dörfliche Ortsteile	315	22	56	11	11

Tabelle Frage 41

41. Wie zufrieden bist Du mit den folgenden Punkten?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

mit Deinem Leben insgesamt

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
Keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	39	42	15	2	1	1
Geschlecht	weiblich	560	35	42	18	3	1	1
	männlich	590	43	41	12	2	0	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	46	38	12	3	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	40	41	14	3	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	30	48	19	2	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	33	37	20	7	2	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	24	40	27	4	3	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	48	39	14	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	40	44	14	1	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	42	43	12	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	45	39	14	1	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	31	39	22	5	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	41	43	13	2	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	52	37	7	2	1	1
Schulart	Regelschule	288	43	35	18	3	1	1
	Gesamtschule	152	36	45	18	1	0	0
	Gymnasium	620	40	44	12	3	0	1
	Berufsschule	58	25	52	16	4	2	1
	Förderschule	23	29	36	20	0	0	15
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	25	41	12	16	2	3
	mittlerer Bildungsstand	470	38	41	19	1	0	1
	hoher Bildungsstand	552	43	42	12	2	1	0
	weiß ich nicht	59	31	45	18	7	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	40	43	14	2	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	40	38	16	4	1	1
	nicht erwerbstätig	45	39	33	23	2	0	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	41	42	14	2	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	29	42	23	4	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	39	44	14	2	1	1
	Plattenbau	268	34	40	20	3	1	2
	dörflich	302	44	40	12	2	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	37	49	11	2	0	1
	Gründerzeit Südstadt	270	47	38	12	2	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	29	49	19	3	1	0
	Plattenbau Nord	109	32	39	23	4	1	1
	Plattenbau Südost	129	36	38	19	3	1	3
	dörfliche Ortsteile	315	43	41	13	2	0	1

Tabelle Frage 41

41. Wie zufrieden bist Du mit den folgenden Punkten?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

mit Deiner familiären Situation

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
Keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	54	30	11	3	1	1
Geschlecht	weiblich	560	53	29	13	4	1	0
	männlich	590	56	31	8	3	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	56	28	11	3	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	56	30	9	3	0	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	50	32	12	4	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	39	36	15	8	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	30	38	19	8	3	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	36	41	21	2	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	62	28	7	1	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	62	26	9	3	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	56	31	10	2	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	35	37	18	7	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	59	28	9	2	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	69	25	2	2	1	0
Schulart	Regelschule	288	56	28	13	2	1	0
	Gesamtschule	152	54	31	10	3	1	1
	Gymnasium	620	56	30	9	4	1	1
	Berufsschule	58	46	33	15	2	4	0
	Förderschule	23	44	26	10	0	5	15
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	47	23	17	7	3	3
	mittlerer Bildungsstand	470	54	30	12	3	1	1
	hoher Bildungsstand	552	56	30	9	4	1	0
	weiß ich nicht	59	52	28	15	3	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	57	29	9	3	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	44	34	13	5	3	1
	nicht erwerbstätig	45	50	25	21	0	2	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	56	30	9	4	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	44	30	20	2	2	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	53	32	10	2	1	1
	Plattenbau	268	50	28	13	6	1	2
	dörflich	302	60	27	9	3	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	55	29	14	1	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	57	30	9	3	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	50	38	8	3	1	0
	Plattenbau Nord	109	50	25	18	7	0	1
	Plattenbau Südost	129	46	32	11	5	3	3
	dörfliche Ortsteile	315	60	27	9	3	1	0

Tabelle Frage 41

41. Wie zufrieden bist Du mit den folgenden Punkten?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

mit Deinem Freundeskreis

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
Keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	60	27	10	2	0	1
Geschlecht	weiblich	560	57	30	9	2	0	0
	männlich	590	63	24	10	2	0	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	63	23	11	2	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	60	28	8	2	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	57	32	9	2	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	50	30	17	2	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	55	27	14	3	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	66	25	7	0	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	62	27	9	1	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	62	29	7	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	62	23	10	4	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	55	28	14	1	1	1
	Eltern/Elternpaar	805	61	27	8	2	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	65	23	7	3	1	0
Schulart	Regelschule	288	52	31	14	2	1	0
	Gesamtschule	152	62	29	8	1	1	0
	Gymnasium	620	65	25	8	2	0	1
	Berufsschule	58	53	28	17	2	0	0
	Förderschule	23	39	25	11	5	5	15
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	34	36	21	0	5	3
	mittlerer Bildungsstand	470	57	29	11	2	0	1
	hoher Bildungsstand	552	65	24	8	2	0	0
	weiß ich nicht	59	51	32	12	2	2	1
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	62	28	8	2	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	55	26	15	3	0	1
	nicht erwerbstätig	45	56	13	23	3	3	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	61	27	9	2	0	1
	mit Migrationshintergrund	121	53	32	13	2	0	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	62	27	9	2	0	0
	Plattenbau	268	54	28	13	2	1	2
	dörflich	302	63	26	8	2	0	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	65	22	11	1	0	1
	Gründerzeit Südstadt	270	64	26	7	3	0	0
	Gründerzeit Oststadt	173	49	37	12	0	1	1
	Plattenbau Nord	109	55	27	12	4	1	1
	Plattenbau Südost	129	55	28	13	1	1	3
	dörfliche Ortsteile	315	64	25	8	2	0	1

Tabelle Frage 41

41. Wie zufrieden bist Du mit den folgenden Punkten?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

mit Deiner schulischen Situation

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
Keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	24	39	29	6	2	1
Geschlecht	weiblich	560	24	40	29	5	2	0
	männlich	590	24	38	28	7	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	24	38	30	6	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	23	39	28	7	1	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	24	40	28	6	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	20	30	39	7	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	18	32	38	9	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	16	46	31	5	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	23	44	25	7	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	27	41	26	4	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	27	37	28	7	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	18	33	37	8	2	2
	Eltern/Elternpaar	805	25	41	26	6	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	32	40	27	0	1	0
Schulart	Regelschule	288	19	36	35	9	1	0
	Gesamtschule	152	16	48	30	5	1	0
	Gymnasium	620	28	39	25	6	2	1
	Berufsschule	58	23	38	32	4	3	0
	Förderschule	23	34	15	36	0	0	15
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	26	44	12	0	3
	mittlerer Bildungsstand	470	21	36	35	6	2	1
	hoher Bildungsstand	552	28	42	23	6	1	0
	weiß ich nicht	59	28	32	25	10	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	23	41	28	6	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	25	30	35	6	1	1
	nicht erwerbstätig	45	30	18	32	13	5	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	24	40	28	6	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	21	31	35	9	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	26	38	29	6	1	0
	Plattenbau	268	18	36	34	8	2	2
	dörflich	302	25	43	24	5	2	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	29	36	27	7	1	1
	Gründerzeit Südstadt	270	26	41	27	5	1	0
	Gründerzeit Oststadt	173	21	36	33	9	1	0
	Plattenbau Nord	109	21	24	43	8	2	1
	Plattenbau Südost	129	18	45	27	6	2	3
	dörfliche Ortsteile	315	24	43	25	5	2	1

Tabelle Frage 41

41. Wie zufrieden bist Du mit den folgenden Punkten?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

mit Deiner gesundheitlichen Situation

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
Keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	56	29	11	2	1	1
Geschlecht	weiblich	560	52	30	15	2	1	0
	männlich	590	60	29	8	2	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	63	25	10	1	1	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	54	31	10	2	2	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	49	33	14	3	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	46	33	12	5	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	44	40	8	3	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	58	20	19	3	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	59	28	11	2	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	59	28	11	1	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	58	27	13	1	1	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	47	33	12	4	2	1
	Eltern/Elternpaar	805	57	29	12	1	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	72	18	8	1	0	0
Schulart	Regelschule	288	55	30	11	1	2	0
	Gesamtschule	152	50	34	13	2	1	0
	Gymnasium	620	61	27	10	1	1	0
	Berufsschule	58	38	33	28	2	0	0
	Förderschule	23	10	36	9	25	5	15
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	32	30	21	12	2	3
	mittlerer Bildungsstand	470	55	28	14	1	1	1
	hoher Bildungsstand	552	60	29	8	1	0	0
	weiß ich nicht	59	48	33	15	2	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	57	31	10	1	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	58	25	11	2	3	1
	nicht erwerbstätig	45	41	19	25	8	5	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	57	29	11	2	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	49	32	14	2	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	55	31	11	2	0	1
	Plattenbau	268	52	29	12	3	3	1
	dörflich	302	61	25	12	1	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	56	31	12	1	0	1
	Gründerzeit Südstadt	270	58	29	11	2	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	51	37	9	2	1	0
	Plattenbau Nord	109	52	25	13	5	4	0
	Plattenbau Südost	129	51	29	12	3	2	3
	dörfliche Ortsteile	315	60	26	12	1	1	0

Tabelle Frage 41

41. Wie zufrieden bist Du mit den folgenden Punkten?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

mit der Unterstützung bei ganz persönlichen Problemen

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
Keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	50	31	14	3	1	1
Geschlecht	weiblich	560	52	30	13	3	1	1
	männlich	590	49	33	14	2	1	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	53	32	11	3	1	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	51	30	14	1	1	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	46	32	17	4	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	40	35	20	1	0	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	37	36	18	5	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	50	29	19	2	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	52	31	11	4	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	55	29	12	3	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	52	33	13	0	2	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	41	34	19	3	1	2
	Eltern/Elternpaar	805	52	31	12	3	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	65	27	6	2	0	0
Schulart	Regelschule	288	47	33	15	2	1	2
	Gesamtschule	152	53	32	10	3	1	1
	Gymnasium	620	52	31	13	3	0	1
	Berufsschule	58	43	31	23	0	2	2
	Förderschule	23	40	35	10	0	0	15
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	39	22	34	0	0	5
	mittlerer Bildungsstand	470	50	33	12	3	1	1
	hoher Bildungsstand	552	53	30	12	3	1	1
	weiß ich nicht	59	35	33	27	0	3	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	51	32	12	3	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	48	28	16	4	2	2
	nicht erwerbstätig	45	43	22	33	0	0	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	51	32	13	3	1	1
	mit Migrationshintergrund	121	43	26	23	3	2	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	51	32	13	2	1	1
	Plattenbau	268	46	29	18	3	1	3
	dörflich	302	52	32	11	3	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	50	34	12	2	0	2
	Gründerzeit Südstadt	270	55	28	10	4	1	2
	Gründerzeit Oststadt	173	42	38	18	1	0	1
	Plattenbau Nord	109	46	29	20	2	1	2
	Plattenbau Südost	129	49	25	16	3	2	4
	dörfliche Ortsteile	315	52	32	11	3	1	1

Tabelle Frage 42

42. Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen oder Probleme?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Ich habe keine Sorgen und Probleme.
Schulnoten
Leistungs- und Erwartungsdruck
Berufswahl
Stress mit Eltern
Stress mit Lehrern
Ärger in der Ausbildung
Alkohol

1
2
3
4
5
6
7
8

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	20	44	35	25	12	10	1	0
Geschlecht	weiblich	560	15	47	43	29	14	9	1	1
	männlich	590	26	41	27	21	10	12	1	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	25	44	26	9	14	13	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	19	50	35	30	11	11	0	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	17	38	46	41	12	7	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	11	52	42	33	13	14	2	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	15	45	35	29	16	14	1	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	23	40	29	18	11	3	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	22	43	37	29	11	10	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	24	43	33	22	12	9	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	18	45	34	19	13	13	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	15	48	37	30	14	12	1	0
	Eltern/Elternpaar	805	21	44	34	24	12	11	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	29	33	37	22	7	4	0	0
Schulart	Regelschule	288	19	53	26	29	10	16	1	1
	Gesamtschule	152	17	51	35	26	17	10	0	0
	Gymnasium	620	21	41	41	23	13	9	0	0
	Berufsschule	58	23	25	24	26	7	7	4	0
	Förderschule	23	21	14	29	25	14	15	0	0
	außerhalb Schule	X								
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	17	57	23	41	21	23	2	0
	mittlerer Bildungsstand	470	18	48	35	24	11	12	1	0
	hoher Bildungsstand	552	22	39	37	24	13	8	0	0
	weiß ich nicht	59	30	47	27	26	8	11	2	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	21	44	35	25	12	10	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	16	50	37	25	17	11	0	1
	nicht erwerbstätig	45	23	49	29	25	10	22	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	20	43	35	24	12	10	1	0
	mit Migrationshintergrund	121	19	52	32	31	15	12	0	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	21	42	36	25	12	11	1	1
	Plattenbau	268	14	50	32	28	13	13	0	0
	dörflich	302	24	42	36	23	13	8	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	20	43	40	24	14	11	1	0
	Gründerzeit Südstadt	270	25	40	35	25	10	8	0	1
	Gründerzeit Oststadt	173	15	48	29	26	11	13	2	1
	Plattenbau Nord	109	13	53	35	30	12	15	0	0
	Plattenbau Südost	129	17	46	31	26	17	12	0	0
	dörfliche Ortsteile	315	23	42	36	23	13	8	1	0

Tabelle Frage 42

42. Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen oder Probleme?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Drogen	9
Ärger mit Freunden	10
Liebeskummer/Beziehungsstress	11
Angst, etwas falsch zu machen	12
Geldsorgen	13
Sexualität	14
Gewalt	15
Mobbing	16

		Anzahl	9	10	11	12	13	14	15	16
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	0	13	14	31	9	1	2	5
Geschlecht	weiblich	560	0	19	18	40	10	2	2	7
	männlich	590	0	7	10	23	7	1	2	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	14	13	31	4	0	3	5
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	14	14	29	8	2	1	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	10	16	35	15	3	1	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	14	17	40	14	2	4	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1	23	20	35	15	4	3	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	17	12	26	17	0	5	12
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	12	12	34	6	0	2	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	10	12	28	4	2	1	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	14	16	28	13	1	1	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	17	17	36	15	2	4	7
	Eltern/Elternpaar	805	0	12	13	30	7	1	1	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	11	11	23	8	3	3	5
Schulart	Regelschule	288	0	16	15	31	9	0	3	9
	Gesamtschule	152	0	10	14	37	7	1	3	7
	Gymnasium	620	1	12	13	29	7	2	1	2
	Berufsschule	58	0	9	17	31	25	2	0	7
	Förderschule	23	0	19	18	39	14	0	5	10
	außerhalb Schule	X								
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	27	23	39	19	5	5	21
	mittlerer Bildungsstand	470	0	13	12	34	8	1	3	6
	hoher Bildungsstand	552	0	12	14	27	7	2	0	3
	weiß ich nicht	59	0	9	17	30	21	0	4	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	12	14	30	7	1	1	4
	erwerbstätig und zu Hause	154	0	12	13	36	13	2	5	7
	nicht erwerbstätig	45	0	22	17	34	24	0	5	15
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	13	15	31	8	2	2	5
	mit Migrationshintergrund	121	0	14	7	38	15	1	3	7
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	14	15	31	9	2	2	4
	Plattenbau	268	0	14	12	37	12	1	3	8
	dörflich	302	0	11	13	26	6	1	0	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	12	14	30	10	1	1	5
	Gründerzeit Südstadt	270	0	12	15	28	6	3	1	3
	Gründerzeit Oststadt	173	1	18	15	34	12	2	4	7
	Plattenbau Nord	109	0	13	11	41	14	0	2	5
	Plattenbau Südost	129	0	14	15	37	11	3	4	10
	dörfliche Ortsteile	315	0	10	13	27	6	1	0	3

Tabelle Frage 42

42. Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen oder Probleme?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Langeweile 17
Gesundheit 18

		Anzahl	17	18
			Zeilen-Prozent	
Gesamt		1159	13	11
Geschlecht	weiblich	560	14	14
	männlich	590	12	8
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	13	8
	14 bis unter 16 Jahre	384	14	12
	16 bis unter 18 Jahre	338	11	12
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	23	16
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	16	15
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	14	18
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	10	11
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	8	8
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	20	8
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	19	16
	Eltern/Elternpaar	805	11	10
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	15	4
Schulart	Regelschule	288	21	10
	Gesamtschule	152	16	12
	Gymnasium	620	9	10
	Berufsschule	58	15	16
	Förderschule	23	18	19
	außerhalb Schule	X		
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	38	23
	mittlerer Bildungsstand	470	15	11
	hoher Bildungsstand	552	8	9
	weiß ich nicht	59	23	8
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	10	10
	erwerbstätig und zu Hause	154	25	10
	nicht erwerbstätig	45	17	22
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	12	11
	mit Migrationshintergrund	121	24	11
Siedlungs- struktur	städtisch	589	13	11
	Plattenbau	268	19	11
	dörflich	302	9	10
Planungs- raum Jugendamt	City	164	17	14
	Gründerzeit Südstadt	270	9	9
	Gründerzeit Oststadt	173	17	11
	Plattenbau Nord	109	17	9
	Plattenbau Südost	129	19	13
	dörfliche Ortsteile	315	9	10

Tabelle Frage 43

43. Hast Du jemanden, mit dem Du Sorgen und Nöte besprechen kannst?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

ja			1			
nein			2			
Ich habe keine Sorgen und Nöte.			3			
keine Angaben			4			
		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	84	4	9	3
Geschlecht	weiblich	560	90	4	5	1
	männlich	590	78	5	14	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	83	5	10	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	82	6	11	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	88	3	7	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	88	7	4	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	87	5	5	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	77	6	17	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	84	2	10	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	82	4	12	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	84	7	7	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	86	6	7	1
	Eltern/Elternpaar	805	84	4	10	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	75	3	16	7
Schulart	Regelschule	288	80	8	10	2
	Gesamtschule	152	87	5	7	1
	Gymnasium	620	85	3	9	3
	Berufsschule	58	79	6	10	5
	Förderschule	23	84	0	10	6
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	80	9	5	6
	mittlerer Bildungsstand	470	85	4	8	2
	hoher Bildungsstand	552	84	4	10	2
	weiß ich nicht	59	72	13	13	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	85	3	9	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	83	7	10	0
	nicht erwerbstätig	45	76	4	17	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	84	4	9	3
	mit Migrationshintergrund	121	77	9	13	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	84	4	10	3
	Plattenbau	268	80	7	10	2
	dörflich	302	86	3	8	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	85	5	7	3
	Gründerzeit Südstadt	270	83	2	12	3
	Gründerzeit Oststadt	173	83	6	10	1
	Plattenbau Nord	109	84	4	8	3
	Plattenbau Südost	129	78	9	12	1
	dörfliche Ortsteile	315	86	3	8	3

Tabelle Frage 44

44. Wenn Du ja angekreuzt hast, mit wem besprichst Du zurzeit Deine Sorgen und Nöte?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Mutter			1							
Vater			2							
Geschwister			3							
Freund/Freundin			4							
Verwandte			5							
Bekannte			6							
Lehrer			7							
Sozialarbeiter/Betreuer			8							
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	63	35	22	61	11	6	7	3
Geschlecht	weiblich	560	67	29	27	77	10	5	6	0
	männlich	590	60	41	17	46	12	7	7	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	67	37	20	55	11	4	9	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	63	38	23	57	10	6	6	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	60	31	23	73	12	8	5	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	64	22	12	60	14	3	6	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	66	22	30	58	8	5	9	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	58	16	28	50	16	10	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	65	40	15	65	10	5	5	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	62	40	24	59	12	6	7	6
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	62	38	28	62	10	6	8	7
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	64	20	22	58	11	5	7	3
	Eltern/Elternpaar	805	63	40	22	62	11	6	7	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	60	38	18	55	14	4	5	2
Schulart	Regelschule	288	61	29	22	51	8	5	7	0
	Gesamtschule	152	65	38	24	64	14	6	7	5
	Gymnasium	620	65	38	21	66	12	5	6	2
	Berufsschule	58	61	27	19	63	10	7	6	4
	Förderschule	23	58	36	15	40	0	9	30	12
	außerhalb Schule	X								
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	50	21	31	55	11	4	14	3
	mittlerer Bildungsstand	470	68	33	21	60	11	5	8	1
	hoher Bildungsstand	552	62	40	22	64	11	5	5	2
	weiß ich nicht	59	47	29	23	50	6	10	2	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	64	37	20	62	11	5	6	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	67	31	24	62	13	7	7	10
	nicht erwerbstätig	45	57	24	37	51	3	10	17	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	64	36	21	61	12	6	6	3
	mit Migrationshintergrund	121	57	24	24	56	7	6	11	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	64	35	21	62	10	6	6	2
	Plattenbau	268	60	27	23	56	12	6	9	4
	dörflich	302	65	42	21	63	13	5	6	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	68	34	22	60	6	7	8	2
	Gründerzeit Südstadt	270	62	38	19	63	15	6	4	7
	Gründerzeit Oststadt	173	64	32	23	59	7	7	10	0
	Plattenbau Nord	109	63	28	32	53	10	5	6	3
	Plattenbau Südost	129	56	25	18	58	12	4	9	4
	dörfliche Ortsteile	315	64	41	22	64	12	4	6	3

Tabelle Frage 45

45. Hast du schon...?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

geraucht							
noch nie			1				
nur einmal probiert			2				
mache ich ab und zu			3				
mache ich regelmäßig			4				
keine Angaben			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	66	19	7	6	2
Geschlecht	weiblich	560	63	20	9	7	1
	männlich	590	70	18	5	4	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	85	12	2	0	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	68	21	4	4	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	41	27	16	14	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	61	15	11	9	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	57	23	6	10	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	56	20	7	17	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	65	22	8	4	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	71	17	6	4	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	70	19	5	5	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	59	18	8	11	3
	Eltern/Elternpaar	805	69	19	6	4	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	67	20	7	2	3
Schulart	Regelschule	288	63	20	8	6	2
	Gesamtschule	152	68	24	6	1	1
	Gymnasium	620	72	17	6	3	2
	Berufsschule	58	19	26	16	33	5
	Förderschule	23	60	29	0	11	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	65	11	7	17	0
	mittlerer Bildungsstand	470	65	20	7	6	2
	hoher Bildungsstand	552	68	20	7	4	2
	weiß ich nicht	59	73	14	7	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	67	19	8	4	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	64	20	4	9	2
	nicht erwerbstätig	45	61	22	5	13	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	66	20	7	5	2
	mit Migrationshintergrund	121	66	17	9	7	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	66	19	7	6	2
	Plattenbau	268	64	22	6	8	1
	dörflich	302	69	18	8	3	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	70	17	4	5	4
	Gründerzeit Südstadt	270	68	18	7	5	1
	Gründerzeit Oststadt	173	58	23	8	9	2
	Plattenbau Nord	109	62	22	5	9	2
	Plattenbau Südost	129	65	20	6	8	1
	dörfliche Ortsteile	315	69	18	8	2	2

Tabelle Frage 45

45. Hast du schon...?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Alkohol getrunken

noch nie	1
nur einmal probiert	2
mache ich ab und zu	3
mache ich regelmäßig	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	35	27	33	3	1
Geschlecht	weiblich	560	33	27	36	3	1
	männlich	590	38	28	31	2	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	67	28	4	0	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	25	40	32	2	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	7	12	72	7	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	22	24	46	4	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	34	26	33	4	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	39	17	35	7	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	33	29	34	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	38	29	30	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	43	27	29	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	29	23	40	5	3
	Eltern/Elternpaar	805	37	29	31	2	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	38	26	32	3	1
Schulart	Regelschule	288	44	29	26	1	1
	Gesamtschule	152	39	31	29	1	1
	Gymnasium	620	33	28	34	4	1
	Berufsschule	58	8	4	76	7	5
	Förderschule	23	55	30	11	0	5
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	49	23	21	2	5
	mittlerer Bildungsstand	470	38	26	35	1	1
	hoher Bildungsstand	552	32	29	34	3	1
	weiß ich nicht	59	43	26	27	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	34	29	33	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	37	23	36	3	1
	nicht erwerbstätig	45	55	12	30	0	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	34	28	34	3	1
	mit Migrationshintergrund	121	52	20	26	1	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	35	27	34	3	1
	Plattenbau	268	41	26	30	1	2
	dörflich	302	32	30	35	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	37	29	29	3	3
	Gründerzeit Südstadt	270	34	27	34	3	1
	Gründerzeit Oststadt	173	38	23	35	3	1
	Plattenbau Nord	109	35	32	29	0	4
	Plattenbau Südost	129	41	22	33	3	1
	dörfliche Ortsteile	315	32	29	35	3	1

Tabelle Frage 45

45. Hast du schon...?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Drogen genommen

noch nie	1
nur einmal probiert	2
mache ich ab und zu	3
mache ich regelmäßig	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	91	5	1	0	3
Geschlecht	weiblich	560	90	6	1	0	2
	männlich	590	92	4	1	1	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	98	0	0	0	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	93	2	1	1	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	81	13	3	1	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	84	5	3	1	8
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	89	6	0	1	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	83	9	3	3	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	92	5	1	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	93	4	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	95	3	1	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	85	6	2	1	6
	Eltern/Elternpaar	805	93	4	1	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	93	1	1	1	3
Schulart	Regelschule	288	93	2	1	0	4
	Gesamtschule	152	94	3	2	0	1
	Gymnasium	620	91	5	1	1	2
	Berufsschule	58	75	16	2	2	5
	Förderschule	23	95	0	0	0	5
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	83	0	8	2	7
	mittlerer Bildungsstand	470	91	6	0	0	3
	hoher Bildungsstand	552	92	4	2	1	2
	weiß ich nicht	59	95	5	0	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	92	5	1	1	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	90	5	3	0	3
	nicht erwerbstätig	45	90	5	0	0	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	92	4	1	0	2
	mit Migrationshintergrund	121	87	6	3	1	4
Siedlungsstruktur	städtisch	589	88	6	2	1	3
	Plattenbau	268	93	2	1	0	3
	dörflich	302	94	4	1	0	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	90	4	1	0	4
	Gründerzeit Südstadt	270	89	6	2	1	2
	Gründerzeit Oststadt	173	88	7	1	1	3
	Plattenbau Nord	109	91	2	0	0	6
	Plattenbau Südost	129	94	3	2	1	1
	dörfliche Ortsteile	315	94	4	1	0	2

Tabelle Frage 46

46. Was von den folgenden Dingen ist Dir im letzten Jahr an Deiner Schule passiert?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Ich wurde bestohlen.

oft passiert	1
schon mal passiert	2
noch nie passiert	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	1	12	84	3
Geschlecht	weiblich	560	1	13	84	2
	männlich	590	1	12	85	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	11	86	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	12	84	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	15	83	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	10	80	8
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	16	78	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	7	88	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	14	85	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	12	86	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	13	83	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	12	80	7
	Eltern/Elternpaar	805	1	13	85	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	11	88	1
Schulart	Regelschule	288	2	13	80	5
	Gesamtschule	152	0	12	85	4
	Gymnasium	620	0	11	87	1
	Berufsschule	58	0	16	79	6
	Förderschule	23	0	24	65	10
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	2	16	74	7
	mittlerer Bildungsstand	470	1	14	83	3
	hoher Bildungsstand	552	1	12	86	2
	weiß ich nicht	59	0	9	88	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	12	85	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	13	83	3
	nicht erwerbstätig	45	2	15	78	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	13	84	3
	mit Migrationshintergrund	121	2	11	85	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	14	83	2
	Plattenbau	268	2	9	85	5
	dörflich	302	1	12	85	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	18	79	2
	Gründerzeit Südstadt	270	0	11	87	2
	Gründerzeit Oststadt	173	1	16	79	4
	Plattenbau Nord	109	2	6	87	4
	Plattenbau Südost	129	0	10	84	6
	dörfliche Ortsteile	315	1	12	85	2

Tabelle Frage 46

46. Was von den folgenden Dingen ist Dir im letzten Jahr an Deiner Schule passiert?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Ich wurde geschlagen.

oft passiert	1
schon mal passiert	2
noch nie passiert	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	1	13	83	3
Geschlecht	weiblich	560	1	7	89	3
	männlich	590	1	19	77	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	17	78	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	14	82	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	7	90	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	11	81	8
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	3	12	80	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	20	73	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	1	15	83	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	1	11	86	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	2	17	80	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	2	13	79	6
	Eltern/Elternpaar	805	1	12	85	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	24	74	2
Schulart	Regelschule	288	3	20	72	5
	Gesamtschule	152	2	18	76	4
	Gymnasium	620	0	9	90	1
	Berufsschule	58	0	9	84	7
	Förderschule	23	0	24	60	15
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	19	67	8
	mittlerer Bildungsstand	470	2	14	81	3
	hoher Bildungsstand	552	0	13	85	2
	weiß ich nicht	59	0	7	87	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	13	84	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	14	80	2
	nicht erwerbstätig	45	0	32	61	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	1	13	83	3
	mit Migrationshintergrund	121	0	18	80	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	13	84	3
	Plattenbau	268	3	14	77	5
	dörflich	302	0	13	85	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	13	83	2
	Gründerzeit Südstadt	270	0	12	86	2
	Gründerzeit Oststadt	173	3	13	80	5
	Plattenbau Nord	109	2	9	83	6
	Plattenbau Südost	129	3	17	75	4
	dörfliche Ortsteile	315	0	14	85	2

Tabelle Frage 46

46. Was von den folgenden Dingen ist Dir im letzten Jahr an Deiner Schule passiert?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Ich wurde gemobbt.

oft passiert	1
schon mal passiert	2
noch nie passiert	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	4	17	76	3
Geschlecht	weiblich	560	6	19	73	2
	männlich	590	2	15	80	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	4	18	75	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	5	17	76	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	4	15	79	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	3	27	65	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	8	22	66	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	15	73	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	5	19	75	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	4	13	81	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	4	11	83	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	5	24	66	6
	Eltern/Elternpaar	805	4	15	79	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	6	11	82	1
Schulart	Regelschule	288	6	21	69	4
	Gesamtschule	152	7	17	73	4
	Gymnasium	620	2	14	83	1
	Berufsschule	58	11	24	60	6
	Förderschule	23	10	14	65	11
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	21	57	5
	mittlerer Bildungsstand	470	5	19	73	2
	hoher Bildungsstand	552	2	14	82	2
	weiß ich nicht	59	5	16	71	7
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	4	17	78	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	7	17	73	3
	nicht erwerbstätig	45	12	14	69	5
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	4	16	77	3
	mit Migrationshintergrund	121	5	21	72	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	3	16	78	2
	Plattenbau	268	7	20	69	5
	dörflich	302	4	15	79	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	4	14	80	2
	Gründerzeit Südstadt	270	3	16	79	2
	Gründerzeit Oststadt	173	6	17	74	4
	Plattenbau Nord	109	5	21	69	5
	Plattenbau Südost	129	7	19	70	4
	dörfliche Ortsteile	315	3	15	79	2

Tabelle Frage 46

46. Was von den folgenden Dingen ist Dir im letzten Jahr an Deiner Schule passiert?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Mir wurden illegale Drogen angeboten.

oft passiert	1
schon mal passiert	2
noch nie passiert	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	0	4	92	3
Geschlecht	weiblich	560	0	3	94	3
	männlich	590	1	4	92	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	0	97	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	5	91	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	7	90	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	0	4	89	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	3	2	89	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	2	91	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	4	94	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	4	94	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	6	91	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	3	89	7
	Eltern/Elternpaar	805	0	5	93	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	1	97	1
Schulart	Regelschule	288	0	3	92	5
	Gesamtschule	152	1	2	93	5
	Gymnasium	620	1	5	93	1
	Berufsschule	58	0	2	93	6
	Förderschule	23	0	0	85	15
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	2	88	10
	mittlerer Bildungsstand	470	1	3	93	3
	hoher Bildungsstand	552	0	5	93	2
	weiß ich nicht	59	0	4	93	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	1	4	93	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	0	4	93	3
	nicht erwerbstätig	45	0	3	90	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	4	93	3
	mit Migrationshintergrund	121	1	5	91	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	4	93	2
	Plattenbau	268	0	4	90	6
	dörflich	302	1	3	93	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	3	94	2
	Gründerzeit Südstadt	270	0	6	93	1
	Gründerzeit Oststadt	173	1	2	93	4
	Plattenbau Nord	109	0	4	89	6
	Plattenbau Südost	129	0	4	91	5
	dörfliche Ortsteile	315	1	3	93	3

Tabelle Frage 46

46. Was von den folgenden Dingen ist Dir im letzten Jahr an Deiner Schule passiert?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

Ich wurde sexuell belästigt.

oft passiert	1
schon mal passiert	2
noch nie passiert	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	0	2	95	3
Geschlecht	weiblich	560	0	3	94	2
	männlich	590	0	1	97	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	2	96	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	2	95	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	2	95	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	4	89	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	0	3	91	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	5	91	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	1	97	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	97	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	3	94	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	0	4	90	6
	Eltern/Elternpaar	805	0	1	96	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	0	99	1
Schulart	Regelschule	288	0	3	93	4
	Gesamtschule	152	0	1	94	4
	Gymnasium	620	0	1	97	1
	Berufsschule	58	0	4	91	6
	Förderschule	23	0	0	85	15
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	2	88	10
	mittlerer Bildungsstand	470	0	2	95	3
	hoher Bildungsstand	552	0	2	96	2
	weiß ich nicht	59	0	2	95	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	2	96	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	1	96	3
	nicht erwerbstätig	45	0	3	90	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	2	95	3
	mit Migrationshintergrund	121	0	4	94	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	2	95	2
	Plattenbau	268	0	3	92	5
	dörflich	302	0	0	97	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	2	96	2
	Gründerzeit Südstadt	270	0	2	95	2
	Gründerzeit Oststadt	173	0	2	93	4
	Plattenbau Nord	109	0	2	94	4
	Plattenbau Südost	129	0	3	91	5
	dörfliche Ortsteile	315	0	1	97	2

Tabelle Frage 47

47. Nutzt Du das Internet?

Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.

ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
		Anzahl	1	2	3
			Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	96	1	3
Geschlecht	weiblich	560	97	1	3
	männlich	590	97	2	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	96	2	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	97	1	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	98	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	96	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	95	0	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	95	0	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	97	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	97	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	94	2	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	96	1	3
	Eltern/Elternpaar	805	96	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	97	1	2
Schulart	Regelschule	288	95	1	4
	Gesamtschule	152	96	2	2
	Gymnasium	620	98	1	2
	Berufsschule	58	95	0	5
	Förderschule	23	84	11	5
	außerhalb Schule	X			
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	95	3	2
	mittlerer Bildungsstand	470	96	1	3
	hoher Bildungsstand	552	97	0	3
	weiß ich nicht	59	100	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	97	1	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	97	2	1
	nicht erwerbstätig	45	93	0	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	96	1	3
	mit Migrationshintergrund	121	96	2	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	96	1	3
	Plattenbau	268	95	2	3
	dörflich	302	97	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	96	0	4
	Gründerzeit Südstadt	270	96	1	4
	Gründerzeit Oststadt	173	96	3	1
	Plattenbau Nord	109	97	2	1
	Plattenbau Südost	129	95	2	4
	dörfliche Ortsteile	315	98	1	2

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?*Das Internet nutze ich...*

für E-Mails

täglich

1

mehrmals in der Woche

2

mehrmals im Monat

3

nie

4

keine Angaben

5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	21	22	28	24	5
Geschlecht	weiblich	560	18	24	32	22	4
	männlich	590	25	21	24	26	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	12	16	25	40	6
	14 bis unter 16 Jahre	384	22	25	31	18	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	33	27	27	10	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	24	23	20	23	9
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	18	19	31	22	10
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	21	19	28	24	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	25	22	28	23	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	19	24	29	25	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	23	21	26	25	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	22	21	26	22	9
	Eltern/Elternpaar	805	21	23	28	25	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	25	19	29	23	3
Schulart	Regelschule	288	16	17	24	34	8
	Gesamtschule	152	22	22	24	25	7
	Gymnasium	620	23	25	31	19	3
	Berufsschule	58	33	22	28	14	4
	Förderschule	23	9	20	5	50	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	20	14	19	33	15
	mittlerer Bildungsstand	470	20	19	27	30	5
	hoher Bildungsstand	552	22	27	29	19	3
	weiß ich nicht	59	25	15	32	23	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	21	23	29	23	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	23	21	23	31	3
	nicht erwerbstätig	45	18	28	18	24	12
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	21	23	28	24	5
	mit Migrationshintergrund	121	29	21	21	24	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	22	24	29	21	4
	Plattenbau	268	21	17	25	30	8
	dörflich	302	22	24	27	24	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	24	18	29	21	7
	Gründerzeit Südstadt	270	23	29	29	16	3
	Gründerzeit Oststadt	173	16	18	31	32	4
	Plattenbau Nord	109	19	19	31	25	7
	Plattenbau Südost	129	23	17	19	32	9
	dörfliche Ortsteile	315	22	25	27	24	3

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?

Das Internet nutze ich...

um mich zu informieren, was in der Welt passiert

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	22	25	26	22	4
Geschlecht	weiblich	560	17	28	29	22	4
	männlich	590	28	23	24	22	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	11	21	28	34	5
	14 bis unter 16 Jahre	384	25	26	26	19	4
	16 bis unter 18 Jahre	338	34	31	24	10	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	26	23	23	20	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	21	18	24	30	8
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	20	20	33	18	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	22	26	30	21	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	22	27	24	23	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	20	28	27	20	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	23	21	25	23	8
	Eltern/Elternpaar	805	21	27	27	22	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	31	22	27	18	1
Schulart	Regelschule	288	18	20	25	30	8
	Gesamtschule	152	23	19	23	29	6
	Gymnasium	620	24	32	27	15	2
	Berufsschule	58	32	15	27	23	4
	Förderschule	23	5	15	14	51	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	18	15	26	23	17
	mittlerer Bildungsstand	470	20	24	27	25	4
	hoher Bildungsstand	552	25	28	26	19	2
	weiß ich nicht	59	24	20	34	18	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	23	26	27	21	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	22	27	25	23	3
	nicht erwerbstätig	45	24	14	27	23	12
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	21	26	26	22	4
	mit Migrationshintergrund	121	31	23	24	21	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	22	26	27	20	5
	Plattenbau	268	21	22	23	28	6
	dörflich	302	24	27	27	20	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	20	28	25	19	7
	Gründerzeit Südstadt	270	25	26	26	19	4
	Gründerzeit Oststadt	173	20	22	33	22	4
	Plattenbau Nord	109	17	26	23	29	5
	Plattenbau Südost	129	22	20	20	31	7
	dörfliche Ortsteile	315	24	27	27	20	2

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?*Das Internet nutze ich...*

für Hausaufgaben

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	16	45	30	7	2
Geschlecht	weiblich	560	19	49	27	4	1
	männlich	590	14	41	33	10	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	11	39	39	10	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	17	49	26	5	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	21	47	23	6	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	19	42	29	7	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	19	38	30	8	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	29	42	10	12
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	21	44	28	7	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	14	49	31	6	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	12	45	31	9	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	17	39	32	7	5
	Eltern/Elternpaar	805	15	46	30	7	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	18	49	28	5	0
Schulart	Regelschule	288	13	41	31	12	3
	Gesamtschule	152	19	44	27	8	2
	Gymnasium	620	17	50	29	2	1
	Berufsschule	58	16	28	37	13	5
	Förderschule	23	5	11	34	35	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	9	44	23	14	10
	mittlerer Bildungsstand	470	17	43	30	8	2
	hoher Bildungsstand	552	15	48	30	5	1
	weiß ich nicht	59	16	40	33	10	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	16	46	31	6	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	18	42	27	10	3
	nicht erwerbstätig	45	12	30	25	23	10
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	16	44	30	7	2
	mit Migrationshintergrund	121	20	46	27	7	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	16	44	30	8	2
	Plattenbau	268	15	42	29	9	4
	dörflich	302	16	49	30	4	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	19	43	25	10	3
	Gründerzeit Südstadt	270	17	44	33	5	1
	Gründerzeit Oststadt	173	11	46	29	9	4
	Plattenbau Nord	109	19	43	26	9	3
	Plattenbau Südost	129	13	38	33	11	5
	dörfliche Ortsteile	315	17	48	30	4	1

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?

Das Internet nutze ich...

um mich bei persönlichen Fragen zu informieren/zu beraten

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	11	30	30	25	4
Geschlecht	weiblich	560	10	33	30	24	3
	männlich	590	13	27	30	26	4
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	7	23	28	37	5
	14 bis unter 16 Jahre	384	13	32	32	20	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	15	37	31	15	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	10	37	24	23	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	10	27	31	27	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	23	34	21	14
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	14	35	28	21	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	11	28	31	27	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	10	26	32	27	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	9	31	28	24	8
	Eltern/Elternpaar	805	12	29	31	25	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	15	32	26	24	3
Schulart	Regelschule	288	8	30	26	30	7
	Gesamtschule	152	12	32	25	25	5
	Gymnasium	620	13	30	34	21	2
	Berufsschule	58	8	36	25	25	5
	Förderschule	23	5	5	10	60	20
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	2	22	26	32	17
	mittlerer Bildungsstand	470	11	29	29	28	3
	hoher Bildungsstand	552	13	33	31	21	2
	weiß ich nicht	59	10	24	33	28	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	11	32	31	24	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	15	27	27	25	6
	nicht erwerbstätig	45	5	24	21	35	15
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	11	31	30	25	4
	mit Migrationshintergrund	121	17	26	30	25	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	12	30	31	23	4
	Plattenbau	268	7	26	31	30	6
	dörflich	302	14	33	28	24	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	14	29	29	22	6
	Gründerzeit Südstadt	270	12	31	30	23	4
	Gründerzeit Oststadt	173	8	30	33	24	5
	Plattenbau Nord	109	7	21	31	35	6
	Plattenbau Südost	129	7	29	31	26	6
	dörfliche Ortsteile	315	14	33	28	24	1

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?*Das Internet nutze ich...*

für Onlinespiele

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	17	20	19	42	2
Geschlecht	weiblich	560	6	14	22	56	2
	männlich	590	27	27	16	29	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	15	25	23	34	3
	14 bis unter 16 Jahre	384	20	20	18	40	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	15	15	15	54	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	18	19	15	44	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	24	12	16	41	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	30	8	21	34	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	16	22	20	42	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	15	22	17	45	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	13	23	25	37	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	23	13	16	42	6
	Eltern/Elternpaar	805	15	23	20	42	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	17	21	16	45	1
Schulart	Regelschule	288	21	24	21	32	3
	Gesamtschule	152	16	23	19	38	4
	Gymnasium	620	14	19	18	48	1
	Berufsschule	58	17	17	15	48	4
	Förderschule	23	30	11	19	30	11
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	12	27	18	35	8
	mittlerer Bildungsstand	470	19	21	17	41	2
	hoher Bildungsstand	552	15	18	20	45	1
	weiß ich nicht	59	12	31	26	29	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	15	21	19	43	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	24	18	18	40	1
	nicht erwerbstätig	45	21	30	19	28	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	16	20	19	43	2
	mit Migrationshintergrund	121	18	26	18	37	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	17	21	18	42	2
	Plattenbau	268	20	21	19	36	3
	dörflich	302	12	18	21	48	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	20	24	15	37	4
	Gründerzeit Südstadt	270	18	17	15	48	2
	Gründerzeit Oststadt	173	11	24	25	38	2
	Plattenbau Nord	109	23	19	16	37	4
	Plattenbau Südost	129	21	23	20	33	3
	dörfliche Ortsteile	315	13	18	21	47	1

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?

Das Internet nutze ich...

um Videos anzuschauen oder herunterzuladen

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	28	33	22	13	3
Geschlecht	weiblich	560	21	29	30	17	3
	männlich	590	35	38	15	10	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	21	35	23	18	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	34	33	20	10	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	31	32	24	11	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	29	31	20	15	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	34	27	22	9	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	29	19	25	19	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	31	34	21	14	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	27	36	23	13	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	24	37	22	14	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	31	27	21	13	6
	Eltern/Elternpaar	805	28	35	22	13	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	17	40	25	15	3
Schulart	Regelschule	288	24	34	21	17	3
	Gesamtschule	152	36	28	19	11	6
	Gymnasium	620	28	36	24	11	1
	Berufsschule	58	30	31	18	18	4
	Förderschule	23	13	22	19	15	31
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	21	31	19	16	13
	mittlerer Bildungsstand	470	28	33	21	15	2
	hoher Bildungsstand	552	29	34	23	12	2
	weiß ich nicht	59	35	37	18	9	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	28	34	23	13	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	35	32	16	15	2
	nicht erwerbstätig	45	23	31	17	17	12
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	28	33	23	14	3
	mit Migrationshintergrund	121	33	38	16	10	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	30	35	20	13	3
	Plattenbau	268	27	29	23	14	6
	dörflich	302	25	35	26	14	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	35	32	17	13	2
	Gründerzeit Südstadt	270	31	33	21	12	3
	Gründerzeit Oststadt	173	25	36	22	14	3
	Plattenbau Nord	109	25	32	24	11	7
	Plattenbau Südost	129	28	27	22	17	6
	dörfliche Ortsteile	315	25	36	25	13	1

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?*Das Internet nutze ich...*

um Musik zu hören oder herunterzuladen

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	33	31	21	14	2
Geschlecht	weiblich	560	31	31	23	13	1
	männlich	590	34	31	18	15	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	26	27	24	21	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	36	34	18	10	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	39	32	19	9	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	41	26	20	11	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	36	31	19	9	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	33	23	22	14	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	32	33	18	15	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	31	32	21	15	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	31	28	23	17	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	38	28	19	10	5
	Eltern/Elternpaar	805	32	31	21	15	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	23	39	23	15	0
Schulart	Regelschule	288	36	30	16	16	3
	Gesamtschule	152	36	30	19	12	3
	Gymnasium	620	31	31	24	13	1
	Berufsschule	58	35	38	13	11	4
	Förderschule	23	23	22	19	26	10
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	38	15	24	12	10
	mittlerer Bildungsstand	470	33	32	19	15	1
	hoher Bildungsstand	552	32	30	23	13	1
	weiß ich nicht	59	34	39	14	13	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	32	32	22	14	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	42	27	15	15	1
	nicht erwerbstätig	45	40	19	17	17	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	31	31	21	14	2
	mit Migrationshintergrund	121	46	30	13	11	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	35	30	20	14	1
	Plattenbau	268	33	32	18	13	4
	dörflich	302	29	32	23	15	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	39	26	19	14	2
	Gründerzeit Südstadt	270	36	28	22	13	2
	Gründerzeit Oststadt	173	29	36	20	14	1
	Plattenbau Nord	109	32	30	22	13	4
	Plattenbau Südost	129	34	31	14	16	5
	dörfliche Ortsteile	315	29	33	23	14	1

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?

Das Internet nutze ich...

für Blogs

täglich

1

mehrmals in der Woche

2

mehrmals im Monat

3

nie

4

keine Angaben

5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	6	7	10	73	4
Geschlecht	weiblich	560	7	8	11	71	3
	männlich	590	5	7	9	74	5
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	2	4	5	84	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	9	9	14	64	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	8	9	13	69	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	11	8	10	62	9
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	10	9	13	63	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	14	7	60	15
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	6	7	11	73	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	4	7	10	77	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	5	4	9	78	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	10	10	11	61	9
	Eltern/Elternpaar	805	5	7	10	76	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	5	7	10	76	3
Schulart	Regelschule	288	4	7	10	70	7
	Gesamtschule	152	10	8	8	70	5
	Gymnasium	620	5	7	11	75	2
	Berufsschule	58	10	7	10	68	5
	Förderschule	23	5	5	0	75	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	12	9	57	15
	mittlerer Bildungsstand	470	6	8	11	73	3
	hoher Bildungsstand	552	5	7	10	75	3
	weiß ich nicht	59	5	4	11	74	7
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	6	6	11	75	2
	erwerbstätig und zu Hause	154	8	11	7	69	5
	nicht erwerbstätig	45	2	8	10	65	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	6	7	10	74	4
	mit Migrationshintergrund	121	9	13	11	65	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	6	8	9	73	4
	Plattenbau	268	7	9	10	66	7
	dörflich	302	5	5	12	77	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	7	6	11	72	4
	Gründerzeit Südstadt	270	5	8	7	76	4
	Gründerzeit Oststadt	173	5	9	11	70	5
	Plattenbau Nord	109	8	6	11	67	9
	Plattenbau Südost	129	8	12	10	66	5
	dörfliche Ortsteile	315	5	5	12	76	2

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?*Das Internet nutze ich...*

für Twitter

täglich

1

mehrmals in der Woche

2

mehrmals im Monat

3

nie

4

keine Angaben

5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	3	3	4	86	4
Geschlecht	weiblich	560	3	3	5	87	3
	männlich	590	3	3	4	85	5
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	1	3	90	5
	14 bis unter 16 Jahre	384	3	5	5	81	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	4	3	5	87	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	6	1	3	80	10
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	4	5	7	79	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	8	5	68	17
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	2	3	5	89	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	2	2	3	90	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	4	3	4	85	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	4	3	5	77	10
	Eltern/Elternpaar	805	2	2	4	88	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	3	2	91	3
Schulart	Regelschule	288	2	2	5	83	7
	Gesamtschule	152	3	3	3	86	6
	Gymnasium	620	2	2	4	90	2
	Berufsschule	58	11	7	4	71	7
	Förderschule	23	5	10	6	64	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	14	9	55	15
	mittlerer Bildungsstand	470	4	2	5	86	3
	hoher Bildungsstand	552	1	3	3	91	3
	weiß ich nicht	59	6	0	2	86	7
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	2	3	4	89	3
	erwerbstätig und zu Hause	154	4	4	6	81	4
	nicht erwerbstätig	45	7	5	3	71	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	3	2	4	87	5
	mit Migrationshintergrund	121	5	6	6	81	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	2	2	4	87	4
	Plattenbau	268	6	4	6	77	7
	dörflich	302	2	2	3	91	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	2	4	88	4
	Gründerzeit Südstadt	270	2	3	3	88	4
	Gründerzeit Oststadt	173	2	2	6	84	5
	Plattenbau Nord	109	5	2	9	76	9
	Plattenbau Südost	129	6	5	4	79	6
	dörfliche Ortsteile	315	2	2	3	91	2

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?

Das Internet nutze ich...

für das soziale Netzwerk Lokalisten

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	4	2	4	84	6
Geschlecht	weiblich	560	4	3	4	84	5
	männlich	590	4	2	4	84	6
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	3	2	4	84	7
	14 bis unter 16 Jahre	384	6	4	4	81	6
	16 bis unter 18 Jahre	338	5	2	3	88	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	5	3	8	74	11
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	6	1	5	79	10
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	7	5	69	19
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	4	2	3	87	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	4	2	2	89	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	3	4	5	81	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	4	3	6	75	12
	Eltern/Elternpaar	805	4	2	3	87	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	3	2	5	84	6
Schulart	Regelschule	288	6	4	8	73	9
	Gesamtschule	152	5	3	3	82	7
	Gymnasium	620	3	1	2	91	3
	Berufsschule	58	9	4	6	71	10
	Förderschule	23	0	0	0	85	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	7	7	3	68	15
	mittlerer Bildungsstand	470	5	3	5	82	5
	hoher Bildungsstand	552	3	2	3	88	4
	weiß ich nicht	59	2	4	4	82	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	4	2	3	87	4
	erwerbstätig und zu Hause	154	7	4	3	78	7
	nicht erwerbstätig	45	3	5	10	66	16
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	4	2	3	85	6
	mit Migrationshintergrund	121	5	6	9	75	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	3	3	3	85	6
	Plattenbau	268	6	3	7	75	9
	dörflich	302	5	1	2	88	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	2	6	3	83	6
	Gründerzeit Südstadt	270	3	2	3	87	5
	Gründerzeit Oststadt	173	3	4	5	81	6
	Plattenbau Nord	109	6	2	8	73	11
	Plattenbau Südost	129	5	2	6	79	9
	dörfliche Ortsteile	315	5	1	2	88	3

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?*Das Internet nutze ich...*

für das soziale Netzwerk Facebook

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	43	12	6	37	2
Geschlecht	weiblich	560	46	11	6	34	2
	männlich	590	40	13	5	40	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	21	8	5	62	4
	14 bis unter 16 Jahre	384	50	12	7	30	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	64	17	4	14	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	51	10	6	27	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	54	10	5	27	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	53	20	8	14	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	43	9	5	42	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	39	11	5	44	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	40	16	7	34	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	53	12	6	23	5
	Eltern/Elternpaar	805	40	12	6	41	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	44	9	1	44	1
Schulart	Regelschule	288	47	12	8	30	3
	Gesamtschule	152	40	11	5	39	5
	Gymnasium	620	39	13	4	42	1
	Berufsschule	58	77	11	4	4	4
	Förderschule	23	34	5	10	46	6
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	60	9	8	18	5
	mittlerer Bildungsstand	470	45	13	5	35	2
	hoher Bildungsstand	552	39	11	5	43	2
	weiß ich nicht	59	50	15	5	26	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	42	12	4	41	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	50	14	8	26	2
	nicht erwerbstätig	45	51	19	10	18	3
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	42	11	6	38	2
	mit Migrationshintergrund	121	50	18	5	26	1
Siedlungsstruktur	städtisch	589	42	11	6	39	3
	Plattenbau	268	46	15	7	29	3
	dörflich	302	43	12	3	41	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	39	12	7	38	4
	Gründerzeit Südstadt	270	38	12	6	41	3
	Gründerzeit Oststadt	173	50	8	6	33	3
	Plattenbau Nord	109	47	14	6	30	3
	Plattenbau Südost	129	44	17	7	29	4
	dörfliche Ortsteile	315	44	12	3	41	1

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?

Das Internet nutze ich...

für das soziale Netzwerk StudiVZ

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	0	1	1	93	5
Geschlecht	weiblich	560	0	1	1	93	5
	männlich	590	0	0	1	93	5
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	0	0	92	7
	14 bis unter 16 Jahre	384	0	1	1	92	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	0	0	2	95	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	0	1	88	11
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	2	1	3	85	9
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	0	0	5	80	15
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	0	1	95	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	0	96	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	0	2	2	93	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	0	2	86	11
	Eltern/Elternpaar	805	0	1	1	95	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	1	2	90	7
Schulart	Regelschule	288	0	1	2	88	8
	Gesamtschule	152	1	0	1	90	8
	Gymnasium	620	0	1	0	96	3
	Berufsschule	58	2	0	7	85	5
	Förderschule	23	0	0	0	85	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	0	5	5	70	20
	mittlerer Bildungsstand	470	0	1	2	93	4
	hoher Bildungsstand	552	0	0	0	96	4
	weiß ich nicht	59	0	0	0	92	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	1	1	95	4
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	1	3	91	4
	nicht erwerbstätig	45	0	2	2	81	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	0	1	93	5
	mit Migrationshintergrund	121	1	2	1	93	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	1	0	93	6
	Plattenbau	268	0	1	3	88	8
	dörflich	302	1	1	1	95	2
Planungsraum Jugendamt	City	164	0	1	0	93	6
	Gründerzeit Südstadt	270	0	0	0	94	6
	Gründerzeit Oststadt	173	1	1	1	92	6
	Plattenbau Nord	109	0	1	2	87	10
	Plattenbau Südost	129	1	1	3	89	6
	dörfliche Ortsteile	315	1	1	1	95	2

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?*Das Internet nutze ich...*

für das soziale Netzwerk Google+

täglich

1

mehrmals in der Woche

2

mehrmals im Monat

3

nie

4

keine Angaben

5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	13	12	12	58	5
Geschlecht	weiblich	560	14	14	11	57	4
	männlich	590	13	10	12	60	5
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	12	13	14	55	6
	14 bis unter 16 Jahre	384	16	12	10	56	5
	16 bis unter 18 Jahre	338	10	11	10	66	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	12	12	11	55	9
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	18	19	13	43	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	17	21	15	34	12
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	12	10	9	65	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	12	11	12	63	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	15	12	14	54	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	15	16	12	48	9
	Eltern/Elternpaar	805	12	11	11	62	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	14	12	15	54	5
Schulart	Regelschule	288	20	15	13	45	7
	Gesamtschule	152	13	13	8	60	6
	Gymnasium	620	9	10	11	66	3
	Berufsschule	58	26	15	9	45	5
	Förderschule	23	14	10	30	31	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	18	15	19	33	15
	mittlerer Bildungsstand	470	17	13	12	54	4
	hoher Bildungsstand	552	10	10	11	65	4
	weiß ich nicht	59	10	20	8	57	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	12	12	11	61	4
	erwerbstätig und zu Hause	154	21	7	15	52	4
	nicht erwerbstätig	45	24	29	8	31	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	12	11	12	61	5
	mit Migrationshintergrund	121	27	22	10	38	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	13	12	10	59	6
	Plattenbau	268	16	13	16	49	7
	dörflich	302	11	12	10	64	3
Planungsraum Jugendamt	City	164	15	12	15	50	8
	Gründerzeit Südstadt	270	9	11	8	68	5
	Gründerzeit Oststadt	173	20	13	12	51	4
	Plattenbau Nord	109	15	10	15	51	9
	Plattenbau Südost	129	14	16	16	49	5
	dörfliche Ortsteile	315	11	12	10	64	2

Tabelle Frage 48

48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig?

Das Internet nutze ich...

für ein anderes soziales Netzwerk

täglich	1
mehrmals in der Woche	2
mehrmals im Monat	3
nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	13	5	3	51	28
Geschlecht	weiblich	560	15	5	4	43	32
	männlich	590	12	5	2	58	24
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	9	6	3	53	29
	14 bis unter 16 Jahre	384	18	5	4	45	28
	16 bis unter 18 Jahre	338	13	4	1	55	26
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	11	6	1	44	37
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	18	5	3	42	32
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	7	5	2	47	40
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	14	6	5	54	22
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	14	5	2	52	27
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	10	3	3	54	30
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	13	6	2	44	35
	Eltern/Elternpaar	805	14	4	3	53	25
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	8	12	5	44	31
Schulart	Regelschule	288	10	5	3	52	30
	Gesamtschule	152	12	4	3	53	29
	Gymnasium	620	15	6	3	50	27
	Berufsschule	58	20	3	4	44	29
	Förderschule	23	0	0	5	65	30
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	14	7	4	33	41
	mittlerer Bildungsstand	470	11	4	4	50	30
	hoher Bildungsstand	552	15	6	2	53	23
	weiß ich nicht	59	7	2	0	56	35
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	13	5	3	51	28
	erwerbstätig und zu Hause	154	15	7	3	52	23
	nicht erwerbstätig	45	12	3	5	47	34
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	13	5	3	51	28
	mit Migrationshintergrund	121	16	7	1	47	29
Siedlungsstruktur	städtisch	589	14	6	3	50	28
	Plattenbau	268	12	4	3	50	31
	dörflich	302	12	5	4	53	27
Planungsraum Jugendamt	City	164	10	6	2	52	30
	Gründerzeit Südstadt	270	15	5	3	52	25
	Gründerzeit Oststadt	173	18	5	4	44	29
	Plattenbau Nord	109	6	4	1	58	31
	Plattenbau Südost	129	13	5	4	44	34
	dörfliche Ortsteile	315	12	5	4	52	26

Tabelle Frage 49

49. Wie viele Bücher gibt es ungefähr bei Dir zu Hause?

Bitte zähle Zeitschriften, Zeitungen und Deine Schulbücher nicht mit.

Keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher).	1
Genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher).	2
Genug, um ein Regal zu füllen (26 bis 100 Bücher).	3
Genug, um zwei Regale zu füllen (101 bis 200 Bücher).	4
Genug, um drei oder mehr Regale zu füllen (mehr als 200 Bücher).	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilen-Prozent					
Gesamt		1159	4	11	23	18	43	1
Geschlecht	weiblich	560	3	10	25	19	43	1
	männlich	590	5	12	22	17	44	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	3	10	28	17	40	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	5	11	20	18	45	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	4	10	22	18	45	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	9	15	26	24	25	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	10	11	32	14	28	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	11	15	26	18	30	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	2	12	24	19	42	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	2	8	20	16	52	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	3	11	22	17	47	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	10	14	28	20	27	2
	Eltern/Elternpaar	805	2	10	22	16	48	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	1	9	24	25	40	1
Schulart	Regelschule	288	8	19	32	15	24	2
	Gesamtschule	152	3	12	23	21	39	1
	Gymnasium	620	1	4	19	19	57	1
	Berufsschule	58	5	22	28	24	18	4
	Förderschule	23	25	39	25	5	5	0
	außerhalb Schule	X						
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	17	35	38	7	2	0
	mittlerer Bildungsstand	470	6	15	33	20	25	1
	hoher Bildungsstand	552	1	3	13	18	64	1
	weiß ich nicht	59	6	29	30	15	19	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	3	8	22	18	47	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	5	16	32	17	28	1
	nicht erwerbstätig	45	16	28	23	15	18	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	3	10	22	18	46	1
	mit Migrationshintergrund	121	10	19	33	20	18	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	3	9	21	19	48	1
	Plattenbau	268	11	17	33	17	20	2
	dörflich	302	1	8	19	17	54	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	5	11	26	17	39	2
	Gründerzeit Südstadt	270	1	4	16	20	58	1
	Gründerzeit Oststadt	173	3	14	29	20	34	0
	Plattenbau Nord	109	13	17	43	15	10	1
	Plattenbau Südost	129	11	20	23	16	28	3
	dörfliche Ortsteile	315	1	8	19	17	54	1

Tabelle Frage 52

52. Bist Du in Deutschland geboren?

			1	2	3
ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
		Anzahl	Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	96	4	0
Geschlecht	weiblich	560	97	3	0
	männlich	590	95	5	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	98	2	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	95	5	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	96	4	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	97	2	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	94	4	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	95	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	99	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	95	5	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	92	8	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	96	3	1
	Eltern/Elternpaar	805	95	4	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	99	1	0
Schulart	Regelschule	288	94	5	0
	Gesamtschule	152	98	2	0
	Gymnasium	620	97	3	0
	Berufsschule	58	89	8	4
	Förderschule	23	89	11	0
	außerhalb Schule	X			
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	88	12	0
	mittlerer Bildungsstand	470	98	2	0
	hoher Bildungsstand	552	96	4	0
	weiß ich nicht	59	88	12	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	98	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	90	10	0
	nicht erwerbstätig	45	81	19	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	100	0	0
	mit Migrationshintergrund	121	62	38	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	96	3	0
	Plattenbau	268	92	8	0
	dörflich	302	98	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	92	6	1
	Gründerzeit Südstadt	270	98	2	0
	Gründerzeit Oststadt	173	93	7	0
	Plattenbau Nord	109	90	10	0
	Plattenbau Südost	129	96	3	1
	dörfliche Ortsteile	315	98	1	1

Tabelle Frage 53

53. Wie lange lebst Du schon in Erfurt?

Mittelwert		1					
Standardabweichung		2					
Median		3					
25. Perzentil		4					
75. Perzentil		5					
			1	2	3	4	5
Anzahl							
Gesamt		1129	12,9	3,6	13	12	15
Geschlecht	weiblich	551	12,9	3,7	14	12	15
	männlich	576	12,9	3,4	13	12	15
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	420	11,4	2,8	12	12	13
	14 bis unter 16 Jahre	377	13,0	3,3	14	14	15
	16 bis unter 18 Jahre	331	14,7	3,9	16	16	17
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	120	12,9	3,9	14	12	16
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	98	12,5	4,0	13	11	15
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	45	13,0	3,6	13	12	16
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	281	13,3	3,4	14	12	16
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	402	13,1	3,2	13	12	15
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	177	12,0	4,0	13	11	15
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	252	12,8	3,9	13	12	15
	Eltern/Elternpaar	791	12,9	3,5	13	12	15
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	13,6	3,2	14	12	16
Schulart	Regelschule	276	12,4	3,5	13	12	15
	Gesamtschule	152	12,9	3,5	14	12	15
	Gymnasium	608	13,0	3,5	13	12	15
	Berufsschule	54	14,0	4,8	16	13	17
	Förderschule	21	13,6	3,5	15	13	15
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	43	12,1	4,4	14	12	15
	mittlerer Bildungsstand	462	13,1	3,5	14	12	15
	hoher Bildungsstand	540	12,9	3,6	13	12	15
	weiß ich nicht	57	12,7	3,5	13	12	15
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	890	13,1	3,3	14	12	15
	erwerbstätig und zu Hause	149	12,2	4,4	13	11	15
	nicht erwerbstätig	43	12,5	4,0	14	11	15
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1014	13,1	3,4	14	12	15
	mit Migrationshintergrund	114	10,7	4,2	12	8	14
Siedlungsstruktur	städtisch	574	12,7	3,7	13	12	15
	Plattenbau	259	12,6	3,8	13	12	15
	dörflich	296	13,5	3,0	14	12	16
Planungsraum Jugendamt	City	160	12,2	4,0	13	12	15
	Gründerzeit Südstadt	264	13,0	3,5	14	12	15
	Gründerzeit Oststadt	169	12,5	3,9	13	12	15
	Plattenbau Nord	103	12,3	4,0	13	11	15
	Plattenbau Südost	125	13,2	3,5	14	12	16
	dörfliche Ortsteile	309	13,5	3,0	14	12	16

Tabelle Frage 54

54. Welche Sprachen werden bei Dir zu Hause gesprochen?

nur Deutsch	1
Deutsch und eine andere Sprache	2
kein Deutsch, nur eine andere Sprache	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilen-Prozent			
Gesamt		1159	87	12	1	0
Geschlecht	weiblich	560	88	11	1	0
	männlich	590	86	13	1	0
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	88	11	0	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	86	13	1	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	87	13	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	88	11	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	80	18	1	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	89	11	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	90	9	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	88	11	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	82	18	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	84	14	0	1
	Eltern/Elternpaar	805	87	12	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	94	5	1	0
Schulart	Regelschule	288	84	14	2	0
	Gesamtschule	152	93	7	0	0
	Gymnasium	620	87	12	1	0
	Berufsschule	58	81	14	1	4
	Förderschule	23	89	11	0	0
	außerhalb Schule	X				
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	77	20	2	0
	mittlerer Bildungsstand	470	89	11	0	0
	hoher Bildungsstand	552	88	10	1	0
	weiß ich nicht	59	67	31	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	90	10	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	78	20	2	0
	nicht erwerbstätig	45	71	29	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	93	7	0	0
	mit Migrationshintergrund	121	36	56	7	0
Siedlungsstruktur	städtisch	589	87	12	1	0
	Plattenbau	268	79	20	1	0
	dörflich	302	93	7	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	81	15	3	1
	Gründerzeit Südstadt	270	90	10	0	0
	Gründerzeit Oststadt	173	83	16	1	0
	Plattenbau Nord	109	72	27	1	0
	Plattenbau Südost	129	87	12	0	1
	dörfliche Ortsteile	315	93	6	1	0

Tabelle Frage 54

54. Welche Sprachen werden bei Dir zu Hause gesprochen?

Deutsch	1
Englisch	2
Vietnamesisch	3
Russisch	4
Türkisch	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilen-Prozent				
Gesamt		1159	99	6	1	3	0
Geschlecht	weiblich	560	99	5	1	3	0
	männlich	590	99	6	1	3	1
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	100	6	2	3	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	99	6	2	4	0
	16 bis unter 18 Jahre	338	99	6	1	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	99	6	3	2	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	97	10	1	3	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	100	2	2	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	99	7	1	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	99	4	2	4	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	100	7	0	6	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	98	7	2	2	0
	Eltern/Elternpaar	805	99	6	1	3	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	99	5	0	1	0
Schulart	Regelschule	288	98	6	3	3	0
	Gesamtschule	152	100	5	0	1	0
	Gymnasium	620	99	7	1	3	1
	Berufsschule	58	95	6	0	1	0
	Förderschule	23	100	0	0	11	0
	außerhalb Schule	X					
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	98	7	4	2	3
	mittlerer Bildungsstand	470	100	6	1	2	0
	hoher Bildungsstand	552	99	6	0	2	0
	weiß ich nicht	59	98	2	7	10	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	99	6	1	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	98	8	2	6	2
	nicht erwerbstätig	45	100	0	5	14	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	100	6	0	1	0
	mit Migrationshintergrund	121	93	7	10	20	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	99	6	1	3	1
	Plattenbau	268	99	7	3	6	0
	dörflich	302	99	5	0	1	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	96	7	1	4	2
	Gründerzeit Südstadt	270	100	6	1	2	0
	Gründerzeit Oststadt	173	99	6	3	4	1
	Plattenbau Nord	109	99	6	6	10	0
	Plattenbau Südost	129	99	7	0	0	0
	dörfliche Ortsteile	315	99	5	0	1	0

Tabelle Frage 55

55. Hat Deine Mutter (noch) eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	7	93	1
Geschlecht	weiblich	560	6	93	1
	männlich	590	7	92	0
Alters- gruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	6	94	0
	14 bis unter 16 Jahre	384	8	91	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	5	94	0
Haushalts- struktur nach Kinder- anzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	6	94	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	8	88	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	4	96	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	4	96	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	7	92	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	10	89	1
Haushalts- struktur	Alleinerziehend	266	6	92	1
	Eltern/Elternpaar	805	7	92	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	3	96	1
Schulart	Regelschule	288	10	90	1
	Gesamtschule	152	4	96	0
	Gymnasium	620	6	93	0
	Berufsschule	58	6	91	3
	Förderschule	23	5	95	0
	außerhalb Schule	X			
Bildungs- niveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	14	86	0
	mittlerer Bildungsstand	470	5	95	0
	hoher Bildungsstand	552	5	95	0
	weiß ich nicht	59	25	73	2
Erwerbstätig- keit der Eltern	erwerbstätig	907	4	96	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	15	84	1
	nicht erwerbstätig	45	24	76	0
Migrations- hintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	100	0
	mit Migrationshintergrund	121	64	35	1
Siedlungs- struktur	städtisch	589	7	92	1
	Plattenbau	268	11	88	0
	dörflich	302	2	98	0
Planungs- raum Jugendamt	City	164	10	89	2
	Gründerzeit Südstadt	270	4	95	0
	Gründerzeit Oststadt	173	11	88	1
	Plattenbau Nord	109	16	84	0
	Plattenbau Südost	129	5	95	0
	dörfliche Ortsteile	315	2	97	0

Tabelle Frage 56

56. Hat Dein Vater (noch) eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilen-Prozent		
Gesamt		1159	7	91	2
Geschlecht	weiblich	560	7	91	2
	männlich	590	7	92	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	6	93	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	9	90	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	6	93	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	7	88	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	11	84	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	14	81	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	4	96	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	7	93	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	8	90	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	10	85	5
	Eltern/Elternpaar	805	6	93	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	2	96	2
Schulart	Regelschule	288	10	86	4
	Gesamtschule	152	4	94	2
	Gymnasium	620	6	94	1
	Berufsschule	58	11	84	5
	Förderschule	23	5	89	6
	außerhalb Schule	X			
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	16	79	5
	mittlerer Bildungsstand	470	6	93	1
	hoher Bildungsstand	552	5	95	0
	weiß ich nicht	59	23	76	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	4	95	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	13	86	1
	nicht erwerbstätig	45	25	73	2
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	98	2
	mit Migrationshintergrund	121	66	32	2
Siedlungsstruktur	städtisch	589	6	92	2
	Plattenbau	268	13	83	4
	dörflich	302	2	97	0
Planungsraum Jugendamt	City	164	9	88	3
	Gründerzeit Südstadt	270	3	96	1
	Gründerzeit Oststadt	173	11	88	2
	Plattenbau Nord	109	18	77	5
	Plattenbau Südost	129	9	88	4
	dörfliche Ortsteile	315	2	97	0

Tabelle Frage 57

57. Welchen höchsten Schulabschluss haben Deine Eltern?

Meine Mutter									
keinen			1						
8. Klasse			2						
Hauptschulabschluss/9. Klasse			3						
Realschulabschluss/POS/10. Klasse			4						
Abitur/Fachabitur/EOS			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	1	3	4	49	36	6	1
Geschlecht	weiblich	560	1	4	4	52	35	4	1
	männlich	590	1	2	4	46	38	7	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	1	3	3	50	38	5	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	3	5	48	37	6	1
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	3	3	50	35	7	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	5	3	57	27	7	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1	2	4	61	26	3	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	2	5	21	45	20	5	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	3	1	57	32	6	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	2	3	44	44	5	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	2	4	7	35	43	9	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	1	4	6	56	26	5	2
	Eltern/Elternpaar	805	1	3	3	45	41	6	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	1	4	60	29	5	0
Schulart	Regelschule	288	1	6	10	55	17	10	1
	Gesamtschule	152	1	1	1	56	36	5	1
	Gymnasium	620	0	1	1	43	49	4	1
	Berufsschule	58	2	4	8	59	17	8	2
	Förderschule	23	5	24	22	44	5	0	0
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	9	41	48	0	0	3	0
	mittlerer Bildungsstand	470	1	3	4	90	1	1	0
	hoher Bildungsstand	552	0	0	0	24	75	0	0
	weiß ich nicht	59	0	0	0	0	0	100	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	1	2	50	40	5	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	1	6	7	50	26	10	0
	nicht erwerbstätig	45	7	12	18	39	9	16	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	0	2	4	51	37	4	1
	mit Migrationshintergrund	121	6	10	4	28	31	19	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589	1	2	4	42	45	6	1
	Plattenbau	268	2	7	8	58	13	11	1
	dörflich	302	0	0	1	54	41	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	6	3	37	44	8	1
	Gründerzeit Südstadt	270	0	1	3	39	54	3	2
	Gründerzeit Oststadt	173	1	2	7	54	24	9	3
	Plattenbau Nord	109	2	10	9	59	5	13	1
	Plattenbau Südost	129	2	5	7	57	21	8	0
	dörfliche Ortsteile	315	0	0	1	54	41	3	1

Tabelle Frage 57

57. Welchen höchsten Schulabschluss haben Deine Eltern?

Mein Vater									
keinen			1						
8. Klasse			2						
Hauptschulabschluss/9. Klasse			3						
Realschulabschluss/POS/10. Klasse			4						
Abitur/Fachabitur/EOS			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilen-Prozent						
Gesamt		1159	1	3	4	42	38	10	2
Geschlecht	weiblich	560	1	3	3	43	39	10	2
	männlich	590	1	2	4	42	37	11	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	0	2	5	43	40	9	1
	14 bis unter 16 Jahre	384	1	3	3	39	40	11	3
	16 bis unter 18 Jahre	338	1	3	3	46	34	10	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	1	3	3	51	20	19	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	1	3	10	44	25	11	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	5	4	5	27	20	32	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	0	4	4	49	36	8	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	0	1	2	42	47	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	1	5	3	31	44	14	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	2	3	6	43	23	18	4
	Eltern/Elternpaar	805	1	3	3	40	44	8	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	0	1	3	60	29	5	3
Schulart	Regelschule	288	1	8	6	49	15	18	3
	Gesamtschule	152	0	0	4	57	31	6	2
	Gymnasium	620	0	1	2	36	54	6	2
	Berufsschule	58	1	8	4	53	9	17	8
	Förderschule	23	0	11	15	35	5	24	11
	außerhalb Schule	X							
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	12	26	34	0	0	27	0
	mittlerer Bildungsstand	470	1	5	5	82	1	6	0
	hoher Bildungsstand	552	0	0	0	19	78	3	0
	weiß ich nicht	59	0	0	0	0	0	100	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	0	2	3	45	41	8	1
	erwerbstätig und zu Hause	154	2	7	4	40	32	14	2
	nicht erwerbstätig	45	4	8	15	25	16	32	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	1	3	4	44	39	8	2
	mit Migrationshintergrund	121	3	4	1	28	31	28	5
Siedlungsstruktur	städtisch	589	0	2	2	37	46	10	2
	Plattenbau	268	2	7	7	45	15	18	6
	dörflich	302	1	2	2	50	41	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	1	2	2	42	39	13	2
	Gründerzeit Südstadt	270	0	0	2	33	59	5	1
	Gründerzeit Oststadt	173	0	5	5	42	27	17	3
	Plattenbau Nord	109	2	11	7	43	12	19	6
	Plattenbau Südost	129	3	4	7	46	19	16	6
	dörfliche Ortsteile	315	1	2	2	50	42	3	1

Tabelle Frage 58

58. Was machen Deine Mutter und/oder Dein Vater?

Meine Mutter										
arbeitet			1							
ist Hausfrau			2							
ist Rentnerin			3							
ist weniger als 1 Jahr arbeitslos			4							
ist länger als 1 Jahr arbeitslos			5							
ist in Aus-/Weiterbildung			6							
Ich weiß es nicht/habe keine Mutter.			7							
keine Angaben			8							
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159	82	7	2	1	3	1	1	2
Geschlecht	weiblich	560	82	6	2	1	3	2	1	3
	männlich	590	82	8	2	1	2	1	1	2
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427	85	7	2	1	2	1	1	2
	14 bis unter 16 Jahre	384	82	8	1	2	3	1	1	2
	16 bis unter 18 Jahre	338	80	8	3	1	2	2	1	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126	77	1	5	3	5	0	6	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104	77	3	5	3	4	1	1	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46	54	22	2	0	10	5	2	5
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286	91	4	2	1	1	1	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406	87	7	1	1	1	1	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182	69	19	0	2	3	2	1	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266	73	5	4	2	5	1	3	5
	Eltern/Elternpaar	805	84	9	1	1	2	1	0	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80	90	3	3	0	1	1	1	1
Schulart	Regelschule	288	73	9	4	3	5	2	0	3
	Gesamtschule	152	86	5	3	1	1	1	2	2
	Gymnasium	620	88	6	1	1	1	1	1	2
	Berufsschule	58	75	11	0	0	8	0	0	6
	Förderschule	23	44	24	5	5	11	0	6	6
	außerhalb Schule	X								
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45	46	25	2	5	9	3	0	10
	mittlerer Bildungsstand	470	82	6	3	2	3	2	1	1
	hoher Bildungsstand	552	89	7	1	0	1	1	1	1
	weiß ich nicht	59	69	15	4	2	4	0	0	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907	98	0	0	0	0	1	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	154	33	41	8	6	10	1	0	0
	nicht erwerbstätig	45		48	13	12	24	0	3	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036	86	6	2	1	2	1	1	2
	mit Migrationshintergrund	121	50	24	1	3	10	4	1	8
Siedlungsstruktur	städtisch	589	83	8	1	1	1	1	1	2
	Plattenbau	268	66	12	4	3	7	3	2	4
	dörflich	302	94	2	1	0	1	0	0	1
Planungsraum Jugendamt	City	164	81	8	1	1	3	1	1	4
	Gründerzeit Südstadt	270	88	8	1	0	0	1	1	1
	Gründerzeit Oststadt	173	74	9	4	4	3	1	1	4
	Plattenbau Nord	109	59	14	3	3	8	5	3	4
	Plattenbau Südost	129	73	10	4	3	5	1	1	3
	dörfliche Ortsteile	315	94	2	1	0	1	0	1	1

Tabelle Frage 58

58. Was machen Deine Mutter und/oder Dein Vater?

Mein Vater				1	2	3	4	5	6	7	8
		Anzahl		Zeilen-Prozent							
Gesamt		1159		84	1	2	2	2	0	5	3
Geschlecht	weiblich	560		85	1	3	2	1	0	5	3
	männlich	590		84	2	2	1	3	0	5	3
Altersgruppen	12 bis unter 14 Jahre	427		86	1	1	1	2	0	4	3
	14 bis unter 16 Jahre	384		83	2	3	2	2	1	5	3
	16 bis unter 18 Jahre	338		84	0	3	1	3	0	6	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	126		69	1	2	0	6	1	14	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	104		70	2	4	2	3	1	12	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	46		52	0	6	5	3	0	24	9
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	286		91	1	3	1	0	0	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	406		93	1	1	1	2	0	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	182		82	2	3	3	4	0	2	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	266		65	1	4	2	5	1	15	7
	Eltern/Elternpaar	805		90	1	2	2	2	0	2	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	80		92	0	2	1	0	0	1	3
Schulart	Regelschule	288		73	3	3	4	6	0	8	3
	Gesamtschule	152		87	1	3	1	1	1	3	4
	Gymnasium	620		92	0	2	1	1	0	3	2
	Berufsschule	58		76	0	6	0	0	2	13	4
	Förderschule	23		33	0	9	5	21	0	14	17
	außerhalb Schule	X									
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	45		56	4	3	3	10	0	18	8
	mittlerer Bildungsstand	470		83	1	3	2	3	1	6	1
	hoher Bildungsstand	552		91	1	2	1	1	0	2	2
	weiß ich nicht	59		75	2	2	2	6	2	11	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	907		95	0	0	0	0	0	4	0
	erwerbstätig und zu Hause	154		65	3	13	9	9	1	0	0
	nicht erwerbstätig	45		0	12	19	10	26	0	32	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	1036		86	1	2	1	2	0	5	3
	mit Migrationshintergrund	121		69	4	2	6	6	2	8	3
Siedlungsstruktur	städtisch	589		85	1	2	1	2	0	6	3
	Plattenbau	268		72	2	4	3	5	1	6	6
	dörflich	302		94	0	1	1	0	0	2	1
Planungsraum Jugendamt	City	164		81	1	2	1	2	1	8	5
	Gründerzeit Südstadt	270		88	1	2	1	1	0	4	2
	Gründerzeit Oststadt	173		81	1	2	2	4	0	8	2
	Plattenbau Nord	109		68	3	6	5	6	0	5	6
	Plattenbau Südost	129		74	2	3	1	6	2	7	6
	dörfliche Ortsteile	315		94	0	1	1	0	0	2	1

Anhang

Landeshauptstadt Erfurt Stadtverwaltung

Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen in Erfurt 2014

Bitte kreuze die entsprechende Antwort an oder mache die gewünschten Angaben!
Alle im Fragebogen für männliche Personen gebrauchten Formulierungen gelten gleichermaßen
in der weiblichen Form.

Ortssteilnummer
+

Wir bitten Dich, den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Umschlag verschlossen ohne
Absender bis spätestens zum **24. Januar 2014** zurückzusenden. Die Postgebühren sind bereits
bezahlt. Du kannst den Umschlag auch im Erfurter Rathaus oder im Bürgerservicebüro abgeben.

Zuerst möchten wir Dir einige Fragen zu Deinem Freizeitverhalten stellen.

1. Mit wem unternimmst Du folgende Aktivitäten?

Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!	mache ich meistens...			mache ich gar nicht
	allein	mit Freund(en)/ Freundin(nen)	mit meiner Familie	
Sport treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computerspiele, Spielekonsole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausaufgaben/Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen/Wideofilme ansehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rumhängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik selber machen, Instrument spielen, im Chor singen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsbummel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tanzen gehen/Disco/Konzert besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basteln, Werken, Malen, Zeichnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Internet surfen (beispielsweise Facebook)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bücher/Zeitschriften/Zeitungen lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Tieren beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Technik beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik/Radio hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Wo informierst Du Dich da über, was es an Freizeitangeboten beziehungsweise an Veranstaltungen in Erfurt gibt? Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!

Ich nutze den Veranstaltungskalender auf www.erfurt.de .	<input type="checkbox"/>
Ich nutze den Erfurter Bildungskatalog auf www.bildungskatalog.erfurt.de .	<input type="checkbox"/>
Ich nutze die Internetseite des Stadtjugendrings Erfurt auf www.stadtjugendring-erfurt.de .	<input type="checkbox"/>
Ich nutze die Internetseiten von Jugendeinrichtungen der Stadt.	<input type="checkbox"/>
Ich informiere mich über Tageszeitungen.	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme die Informationen durch Flyer.	<input type="checkbox"/>
Ich informiere mich über Stadtmagazine.	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme die Informationen durch Gespräche mit Freunden.	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme die Informationen über soziale Netzwerke im Internet.	<input type="checkbox"/>
Keine der Antworten trifft zu.	<input type="checkbox"/>

1

3. Wie häufig nutzt Du die folgenden Angebote in Deiner Freizeit in Erfurt?

Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!	Folgende Angebote nutze ich...					+ kenne ich nicht
	fast täglich	ein- bis zweimal in der Woche	ein- bis zweimal in Monat	seltener	nie	
Spielfeld/Sportplatz/Bolzplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendhaus/Freizeittreff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park/Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfurter Museen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadt- und Regionalbibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musikschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernort Petersberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volkshochschule/Malschule/Schülerakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fuchsfarm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zoopark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EGA-Park	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmhalle/Freibad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

Ja <input type="checkbox"/> Nein, bin ich nicht. <input type="checkbox"/>	Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!		
Wenn Ja, in welchen Vereinen oder Verbänden bist Du?			
Sportverein <input type="checkbox"/> Hilfs- und Rettungsdienste <input type="checkbox"/>			
Umwelt- und Naturschutzverein <input type="checkbox"/> Jugendverband <input type="checkbox"/>			
Kirchengemeinde <input type="checkbox"/> Kunst-/Kulturverein <input type="checkbox"/>			
Kirmes-/Karnevalsverein <input type="checkbox"/> Politischer Verband (Gewerkschaft, Partei oder ähnliches) <input type="checkbox"/>			
Anderer Verein oder Verband, und zwar:			

5. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!	wichtig	teils/teils	unwichtig
Die Angebote sollen kostenlos sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will dort meine Freunde treffen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen gut erreichbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will von den Sozialarbeitern/Betreuern ernst genommen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will selbst entscheiden können, was ich dort so mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen einen guten Ruf haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will selbst Verantwortung übernehmen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote selbst aktiv mitgestalten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote, bei denen ich mich sportlich betätigen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote, bei denen ich geistig gefordert werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2

<p>6. Besuchst Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Warum nicht? <input style="width: 100%;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">nein <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">+</p>	ja <input type="checkbox"/>	Warum nicht? <input style="width: 100%;" type="text"/>	nein <input type="checkbox"/>		<p>11. Wie viele Geschwister bzw. Stiefgeschwister hast Du? Bitte trage die Gesamtzahl ein! Falls Du keine hast, trage bitte „0“ ein.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Geschwisterzahl: <input style="width: 50px;" type="text"/></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">+ </td> </tr> </table> <p>12. Mit wie vielen Geschwistern bzw. Stiefgeschwistern wohnst Du zusammen? Bitte trage die Gesamtzahl ein! Falls Du mit keinen zusammen wohnst oder keine hast, trage bitte „0“ ein.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Geschwisterzahl: <input style="width: 50px;" type="text"/></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">+ </td> </tr> </table>	Geschwisterzahl: <input style="width: 50px;" type="text"/>	+	Geschwisterzahl: <input style="width: 50px;" type="text"/>	+																																				
ja <input type="checkbox"/>	Warum nicht? <input style="width: 100%;" type="text"/>																																												
nein <input type="checkbox"/>																																													
Geschwisterzahl: <input style="width: 50px;" type="text"/>	+																																												
Geschwisterzahl: <input style="width: 50px;" type="text"/>	+																																												
<p>7. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/einen Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 15%;">Ausstattung (z. B. Räume, Geräte)</th> <th style="width: 10%;">sehr gut</th> <th style="width: 10%;">eher gut</th> <th style="width: 10%;">teils/teils</th> <th style="width: 10%;">eher schlecht</th> <th style="width: 10%;">sehr schlecht</th> <th style="width: 10%;">weiß ich nicht</th> </tr> <tr> <td>Vielfalt der Angebote</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Öffnungszeiten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Erreichbarkeit</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Mitbestimmungsmöglichkeiten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>die von Dir genutzten Angebote</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">+</p>	Ausstattung (z. B. Räume, Geräte)	sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß ich nicht	Vielfalt der Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mitbestimmungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	die von Dir genutzten Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>13. Wohnst Du in unterschiedlichen Haushalten (bspw. mal bei der Mutter, mal beim Vater)? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">nein <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Haushalt, in dem Du mehr Zeit verbringst.</p>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ausstattung (z. B. Räume, Geräte)	sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß ich nicht																																							
Vielfalt der Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																							
Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																							
Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																							
Mitbestimmungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																							
die von Dir genutzten Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																							
ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>																																												
<p>8. Wie ist das bei Dir: Langweilst Du Dich schon mal in Deiner Freizeit? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 15%;">nein, nie</th> <th style="width: 15%;">ja, aber nur selten</th> <th style="width: 15%;">ja, manchmal</th> <th style="width: 15%;">ja, öfter</th> <th style="width: 15%;">ja, eigentlich immer</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Im Folgenden erzählen wir Dir eine kleine Geschichte. Bitte versuche Dich in die Beteiligten hineinzuversetzen und teile uns mit, wie Du in der hier beschriebenen Situation reagieren würdest.</p> <p><i>"Marie und Paul möchten in ihrem Stadtteil ein großes Musikfest für Jugendliche organisieren. Dazu haben sie schon mit einer stadtbekannten Musikgruppe gesprochen, die die Veranstaltung in jedem Fall unterstützen will. Bei der weiteren Planung sind sie jedoch ratlos."</i></p> </div>	nein, nie	ja, aber nur selten	ja, manchmal	ja, öfter	ja, eigentlich immer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>14. Hast Du ein eigenes Zimmer? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja, für mich allein <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja, mit Geschwistern <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p>15. Welche der folgenden Dinge stehen Dir zur Nutzung in Deiner Familie zur Verfügung? Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Fernseher <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%;">Schreibtisch <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Computer/Laptop <input type="checkbox"/></td> <td>Computerspiele/Spielekonsole <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Internetzugang <input type="checkbox"/></td> <td>MP3-Player/CD-Player <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Handy/Smartphone <input type="checkbox"/></td> <td>DVD-Player/Blu-ray-Player <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Fahrrad <input type="checkbox"/></td> <td>Radio <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Motorrad/Moped/Pkw <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </table>	ja, für mich allein <input type="checkbox"/>	ja, mit Geschwistern <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Fernseher <input type="checkbox"/>	Schreibtisch <input type="checkbox"/>	Computer/Laptop <input type="checkbox"/>	Computerspiele/Spielekonsole <input type="checkbox"/>	Internetzugang <input type="checkbox"/>	MP3-Player/CD-Player <input type="checkbox"/>	Handy/Smartphone <input type="checkbox"/>	DVD-Player/Blu-ray-Player <input type="checkbox"/>	Fahrrad <input type="checkbox"/>	Radio <input type="checkbox"/>	Motorrad/Moped/Pkw <input type="checkbox"/>																					
nein, nie	ja, aber nur selten	ja, manchmal	ja, öfter	ja, eigentlich immer																																									
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
ja, für mich allein <input type="checkbox"/>	ja, mit Geschwistern <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>																																												
Fernseher <input type="checkbox"/>	Schreibtisch <input type="checkbox"/>																																												
Computer/Laptop <input type="checkbox"/>	Computerspiele/Spielekonsole <input type="checkbox"/>																																												
Internetzugang <input type="checkbox"/>	MP3-Player/CD-Player <input type="checkbox"/>																																												
Handy/Smartphone <input type="checkbox"/>	DVD-Player/Blu-ray-Player <input type="checkbox"/>																																												
Fahrrad <input type="checkbox"/>	Radio <input type="checkbox"/>																																												
Motorrad/Moped/Pkw <input type="checkbox"/>																																													
<p>9. An wen würdest Du dich wenden, wenn Du in Maries und Pauls Situation wärst? Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Familie <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%;">Bürgermeister <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Freunde <input type="checkbox"/></td> <td>Verein/Verband <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Schule <input type="checkbox"/></td> <td>Jugendamt <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Sozialarbeiter/Betreuer im Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff <input type="checkbox"/></td> <td>weiß ich nicht <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p>jemand anderen, und zwar: <input style="width: 100%;" type="text"/></p>	Familie <input type="checkbox"/>	Bürgermeister <input type="checkbox"/>	Freunde <input type="checkbox"/>	Verein/Verband <input type="checkbox"/>	Schule <input type="checkbox"/>	Jugendamt <input type="checkbox"/>	Sozialarbeiter/Betreuer im Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff <input type="checkbox"/>	weiß ich nicht <input type="checkbox"/>	<p>16. Wie häufig bist Du mit Deiner Familie im vergangenen Jahr in den Urlaub gefahren? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 20%;">überhaupt nicht</th> <th style="width: 20%;">einmal</th> <th style="width: 20%;">zweimal</th> <th style="width: 20%;">mehrmals zweimal</th> <th style="width: 20%;">ich fahre nicht mehr mit meiner Familie in den Urlaub.</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	überhaupt nicht	einmal	zweimal	mehrmals zweimal	ich fahre nicht mehr mit meiner Familie in den Urlaub.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																										
Familie <input type="checkbox"/>	Bürgermeister <input type="checkbox"/>																																												
Freunde <input type="checkbox"/>	Verein/Verband <input type="checkbox"/>																																												
Schule <input type="checkbox"/>	Jugendamt <input type="checkbox"/>																																												
Sozialarbeiter/Betreuer im Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff <input type="checkbox"/>	weiß ich nicht <input type="checkbox"/>																																												
überhaupt nicht	einmal	zweimal	mehrmals zweimal	ich fahre nicht mehr mit meiner Familie in den Urlaub.																																									
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																									
<p>10. Mit wem wohnst Du zusammen? Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Mutter <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%;">Vater <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters <input type="checkbox"/></td> <td>Stiefvater/Lebensgefährtin der Mutter <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Geschwister <input type="checkbox"/></td> <td>Großeltern <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p>Andere Mitbewohner, und zwar: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">+</p>	Mutter <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/>	Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters <input type="checkbox"/>	Stiefvater/Lebensgefährtin der Mutter <input type="checkbox"/>	Geschwister <input type="checkbox"/>	Großeltern <input type="checkbox"/>	<p>17. Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 15%;">sehr gut</th> <th style="width: 15%;">gut</th> <th style="width: 15%;">teils/teils</th> <th style="width: 15%;">nicht gut</th> <th style="width: 15%;">überhaupt nicht gut</th> <th style="width: 15%;">weiß nicht</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">+</p>	sehr gut	gut	teils/teils	nicht gut	überhaupt nicht gut	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																										
Mutter <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/>																																												
Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters <input type="checkbox"/>	Stiefvater/Lebensgefährtin der Mutter <input type="checkbox"/>																																												
Geschwister <input type="checkbox"/>	Großeltern <input type="checkbox"/>																																												
sehr gut	gut	teils/teils	nicht gut	überhaupt nicht gut	weiß nicht																																								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																								

3
4

18. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!		22. Wofür gibst Du Dein eigenes Geld aus? Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!	
+	stimme zu	teils/teils	stimme nicht zu
Meinere Familie kommt gut mit dem vorhandenen Geld aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muss auf Ausflüge in der Schule verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muss auf kostenpflichtige Freizeitaktivitäten verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei uns zu Hause gibt es Streit ums Geld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir die "angesagten" Sachen nicht leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Familie ist Geld knapp.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die finanzielle Situation meiner Familie belastet mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Familie spielt Geld eine große Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist Geld sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir mehr leisten als meine Freunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+	+	+	+
19. Bekommst Du von Deinen Eltern Taschengeld? Bitte setze nur ein Kreuz! ja, regelmäßig einen festen Betrag <input type="checkbox"/> ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> nein, ich bekomme kein Taschengeld <input type="checkbox"/>		23. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Dich und Deine Eltern zu? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		trifft zu	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		trifft teils/teils	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		trifft nicht zu	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		trifft weiß nicht	
20. Wie viel Taschengeld steht Dir im Monat ungefähr zur Verfügung? Bitte trage hier die ungefähre Summe ein.		Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder meiner Klasse.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder aus der Nachbarschaft.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Meine Eltern kennen die Eltern der Kinder aus dem Verein/AG/oder ähnliches.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Meine Eltern kennen die Eltern der anderen befreundeten Kinder.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Meine Eltern wissen immer, wo ich nach der Schule hingehe.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Ich rede mit meinen Eltern über befreundete Kinder.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Wenn ich aus dem Haus gehe, fragen meine Eltern, wohin ich gehe.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Wenn ich mich mit Freunden treffe, erzähle ich meinen Eltern mit wem.	
Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro		Taschengeld im Monat: <input type="text"/> Euro	
21. Steht Dir unabhängig vom Taschengeld weiteres Geld zur Verfügung? Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!		24. Eltern erziehen ihre Kinder in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Wie gehen Deine Eltern mit Dir um? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!	
nein	<input type="checkbox"/>	oft	manchmal
ja, durch Jobben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Ferienarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch schulische Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Tätigkeiten im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Tätigkeiten in der Nachbarschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch BAföG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch anderes, und zwar: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+	+	+	+
25. Nehmen sich Deine Eltern genügend Zeit für Dich? Bitte setze nur ein Kreuz!		26. Nehmen sich Deine Eltern genügend Zeit für Dich? Bitte setze nur ein Kreuz!	
ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
+	+	+	+

26. Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

Ich lebe in meinem Wohngebiet....	sehr gern	eher gern	teils/teils	eher nicht gern	gar nicht gern
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

27. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten in Deinem Wohngebiet?

Bitte setze nur **ein Kreuz pro Zeile!**

	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	weiß nicht
mit den Spielräumen/Spielflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Sportmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Freizeitangeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Platz, um sich mit Freunden zu treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Anbindung an Bus/Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Ausstattung an Radwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Nähe zu Deiner Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Angebot an Parks/Wiesen/Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Sicherheit vor Gewalt/Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Lärmsituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Nachbarschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Ruf des Wohngebiets	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Verhältnis zwischen jungen und alten Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

Die Schule ist der Ort, an dem Kinder und Jugendliche auch neben dem Unterricht viel Zeit verbringen. Darum kommen nun einige Fragen rund um das Thema „Schule“.

28. Welche Schulart besuchst Du?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

Regelschule	<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsschule	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	Förderschule	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	Berufsschule (Ausbildung, BVJ)	<input type="checkbox"/>

Ich besuche momentan keine Schule, sondern...

ich mache ein Praktikum.	<input type="checkbox"/>	Falls Du keine Schule besuchst, dann gehe bitte gleich weiter zu Frage 41!
ich bin berufstätig.	<input type="checkbox"/>	
ich bin arbeitslos.	<input type="checkbox"/>	
sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	

29. Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/Berufsschule?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

mit Bus oder Bahn	<input type="checkbox"/>	mit dem Fahrrad oder Moped	<input type="checkbox"/>
zu Fuß	<input type="checkbox"/>	mit Eltern oder Großeltern oder anderer Person im Auto	<input type="checkbox"/>

+

30. Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/Berufsschule?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

unter 15 Minuten	<input type="checkbox"/>	30 bis unter 45 Minuten	<input type="checkbox"/>
15 bis unter 30 Minuten	<input type="checkbox"/>	45 Minuten und mehr	<input type="checkbox"/>

+

31. Wie hast Du den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Regelschule, Gesamtschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule) insgesamt empfunden?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

sehr gut	<input type="checkbox"/>	eher gut	<input type="checkbox"/>	teils/teils	<input type="checkbox"/>	eher schlecht	<input type="checkbox"/>	sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	ich hatte keinen Wechsel	<input type="checkbox"/>
----------	--------------------------	----------	--------------------------	-------------	--------------------------	---------------	--------------------------	---------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

32. Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

Meine Eltern haben die Entscheidung für mich getroffen.	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen.	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern und ich haben die Entscheidung gemeinsam getroffen.	<input type="checkbox"/>

33. An welchen Arbeitsgemeinschaften (AGs) oder Freizeitangeboten an Deiner Schule nimmst Du teil?

Es gibt keine Arbeitsgemeinschaften oder Freizeitangebote.
Ich nehme an keiner Arbeitsgemeinschaft teil.
Ich nehme an Arbeitsgemeinschaften zu folgenden Themen teil: Hier kannst Du **mehrere Kreuze** setzen!

Theater	<input type="checkbox"/>	Mediennutzung (Internet, Film...)	<input type="checkbox"/>
Chor/Musik	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Sport	<input type="checkbox"/>	Umwelt	<input type="checkbox"/>
Politik	<input type="checkbox"/>	Mathematik/Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>
Hilfsdienst/Rettungsdienst	<input type="checkbox"/>	Schülerzeitung	<input type="checkbox"/>
Technik/Informatik/Computer	<input type="checkbox"/>	Schülertreff	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>		

34. Wie oft nimmst Du an Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangeboten an Deiner Schule teil?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**


fast täglich	<input type="checkbox"/>
ein- bis zweimal in der Woche	<input type="checkbox"/>
ein- bis zweimal im Monat	<input type="checkbox"/>
seltener	<input type="checkbox"/>
nie	<input type="checkbox"/>

35. Wurdest Du von der Schule schon mal nach Deiner Meinung gefragt, welche Arbeitsgemeinschaften/Freizeitangebote es an Deiner Schule geben soll?

Bitte setze nur **ein Kreuz!**

ja, mehrmals	<input type="checkbox"/>	ja, einmal	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
--------------	--------------------------	------------	--------------------------	------	--------------------------

+

<p>36. Wie zufrieden bist Du mit den Arbeitsgemeinschaften oder Freizeitangeboten an Deiner Schule hinsichtlich...</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>zufrieden</th> <th>teils/teils</th> <th>unzufrieden</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>der Vielfalt?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>der Themenbereiche?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>der Mitbestimmung?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>der Betreuung oder Anleitung?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>37. Wenn Du unzufrieden bist, was fehlt Dir?</p> <p></p> <p>+</p>		zufrieden	teils/teils	unzufrieden	weiß nicht	der Vielfalt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	der Themenbereiche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	der Mitbestimmung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	der Betreuung oder Anleitung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>42. Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen oder Probleme?</p> <p>Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!</p> <p>Ich habe keine Sorgen und Probleme.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Schulnoten</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Ärger mit Freunden</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Leistungs- und Erwartungsdruck</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Liebeskummer/Beziehungsstress</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Berufswahl</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Angst, etwas falsch zu machen</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Stress mit Eltern</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Geldsorgen</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Stress mit Lehrern</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sexualität</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ärger in der Ausbildung</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Gewalt</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Alkohol</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Mobbing</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Drogen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Langeweile</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Anderes und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Gesundheit</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Schulnoten	<input type="checkbox"/>	Ärger mit Freunden	<input type="checkbox"/>	Leistungs- und Erwartungsdruck	<input type="checkbox"/>	Liebeskummer/Beziehungsstress	<input type="checkbox"/>	Berufswahl	<input type="checkbox"/>	Angst, etwas falsch zu machen	<input type="checkbox"/>	Stress mit Eltern	<input type="checkbox"/>	Geldsorgen	<input type="checkbox"/>	Stress mit Lehrern	<input type="checkbox"/>	Sexualität	<input type="checkbox"/>	Ärger in der Ausbildung	<input type="checkbox"/>	Gewalt	<input type="checkbox"/>	Alkohol	<input type="checkbox"/>	Mobbing	<input type="checkbox"/>	Drogen	<input type="checkbox"/>	Langeweile	<input type="checkbox"/>	Anderes und zwar:	<input type="checkbox"/>	Gesundheit	<input type="checkbox"/>												
	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	weiß nicht																																																																						
der Vielfalt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																						
der Themenbereiche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																						
der Mitbestimmung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																						
der Betreuung oder Anleitung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																						
Schulnoten	<input type="checkbox"/>	Ärger mit Freunden	<input type="checkbox"/>																																																																							
Leistungs- und Erwartungsdruck	<input type="checkbox"/>	Liebeskummer/Beziehungsstress	<input type="checkbox"/>																																																																							
Berufswahl	<input type="checkbox"/>	Angst, etwas falsch zu machen	<input type="checkbox"/>																																																																							
Stress mit Eltern	<input type="checkbox"/>	Geldsorgen	<input type="checkbox"/>																																																																							
Stress mit Lehrern	<input type="checkbox"/>	Sexualität	<input type="checkbox"/>																																																																							
Ärger in der Ausbildung	<input type="checkbox"/>	Gewalt	<input type="checkbox"/>																																																																							
Alkohol	<input type="checkbox"/>	Mobbing	<input type="checkbox"/>																																																																							
Drogen	<input type="checkbox"/>	Langeweile	<input type="checkbox"/>																																																																							
Anderes und zwar:	<input type="checkbox"/>	Gesundheit	<input type="checkbox"/>																																																																							
<p>38. Bekommst Du von Deinen Eltern Essen und Trinken mit in die Schule?</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>ja</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Nein, aber ich bekomme Geld und versorge mich damit selbst.</p>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	<p>43. Hast Du jemanden, mit dem Du Sorgen und Nöte besprechen kannst?</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>ja</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Ich habe keine Sorgen und Nöte.</p> <p>Falls Du "nein" oder "Ich habe keine Sorgen und Nöte." angekreuzt hast, dann gehe bitte gleich weiter zu Frage 45!</p>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>																																																																	
ja	<input type="checkbox"/>																																																																									
nein	<input type="checkbox"/>																																																																									
ja	<input type="checkbox"/>																																																																									
nein	<input type="checkbox"/>																																																																									
<p>39. Nimmst Du in der Schule an der Schülerspeisung/am Mittagessen teil?</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>ja, regelmäßig</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>ja, ab und zu</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/>	ja, ab und zu	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	<p>44. Wenn Du ja angekreuzt hast, mit wem besprichst Du zurzeit Deine Sorgen und Nöte?</p> <p>Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mutter</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Vater</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Geschwister</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Freund/Freundin</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Verwandte</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Bekannte</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Lehrer</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialarbeiter/Betreuer</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Andere, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Mutter	<input type="checkbox"/>	Vater	<input type="checkbox"/>	Geschwister	<input type="checkbox"/>	Freund/Freundin	<input type="checkbox"/>	Verwandte	<input type="checkbox"/>	Bekannte	<input type="checkbox"/>	Lehrer	<input type="checkbox"/>	Sozialarbeiter/Betreuer	<input type="checkbox"/>	Andere, und zwar:	<input type="checkbox"/>																																																	
ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/>	ja, ab und zu	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>																																																																					
Mutter	<input type="checkbox"/>	Vater	<input type="checkbox"/>																																																																							
Geschwister	<input type="checkbox"/>	Freund/Freundin	<input type="checkbox"/>																																																																							
Verwandte	<input type="checkbox"/>	Bekannte	<input type="checkbox"/>																																																																							
Lehrer	<input type="checkbox"/>	Sozialarbeiter/Betreuer	<input type="checkbox"/>																																																																							
Andere, und zwar:	<input type="checkbox"/>																																																																									
<p>40. Stimmt Du folgenden Aussagen zu?</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Das Mittagessen schmeckt.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>ja</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>weiß nicht</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Das Mittagessen ist zu teuer.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich kann am Mittagessen nicht teilnehmen, weil ich keine Zeit dafür habe.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Das Mittagessen schmeckt.	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	Das Mittagessen ist zu teuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich kann am Mittagessen nicht teilnehmen, weil ich keine Zeit dafür habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>45. Hast du schon...? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>noch nie</th> <th>nur einmal</th> <th>regelmäßig</th> <th>oft</th> <th>sehr oft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>geraucht</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Alkohol getrunken</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Drogen genommen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		noch nie	nur einmal	regelmäßig	oft	sehr oft	geraucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alkohol getrunken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Drogen genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																									
Das Mittagessen schmeckt.	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>																																																																			
Das Mittagessen ist zu teuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																			
Ich kann am Mittagessen nicht teilnehmen, weil ich keine Zeit dafür habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																			
	noch nie	nur einmal	regelmäßig	oft	sehr oft																																																																					
geraucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Alkohol getrunken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Drogen genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
<p>Nun möchten wir mit den folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit und Deine Sicht auf die Zukunft erfahren.</p> <p>41. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sehr zufrieden</th> <th>zufrieden</th> <th>eher zufrieden</th> <th>teils/teils</th> <th>eher unzufrieden</th> <th>sehr unzufrieden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mit Deinem Leben insgesamt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>mit Deiner familiären Situation</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>mit Deinem Freundeskreis</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>mit Deiner schulischen Situation</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>mit Deiner gesundheitlichen Situation</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>mit der Unterstützung bei ganz persönlichen Problemen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		sehr zufrieden	zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	mit Deinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit Deiner familiären Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit Deinem Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit Deiner schulischen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit Deiner gesundheitlichen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mit der Unterstützung bei ganz persönlichen Problemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>46. Was von den folgenden Dingen ist Dir im letzten Jahr an Deiner Schule passiert?</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>oft passiert</th> <th>schon mal passiert</th> <th>noch nie passiert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich wurde bestohlen.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich wurde geschlagen.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich wurde gemobbt.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Mir wurden illegale Drogen angeboten.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich wurde sexuell belästigt.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		oft passiert	schon mal passiert	noch nie passiert	Ich wurde bestohlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich wurde geschlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich wurde gemobbt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mir wurden illegale Drogen angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich wurde sexuell belästigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	sehr zufrieden	zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden																																																																				
mit Deinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
mit Deiner familiären Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
mit Deinem Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
mit Deiner schulischen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
mit Deiner gesundheitlichen Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
mit der Unterstützung bei ganz persönlichen Problemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																				
	oft passiert	schon mal passiert	noch nie passiert																																																																							
Ich wurde bestohlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																							
Ich wurde geschlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																							
Ich wurde gemobbt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																							
Mir wurden illegale Drogen angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																							
Ich wurde sexuell belästigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																							
<p>47. Nutzt Du das Internet?</p> <p>Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>ja</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>+</p>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	<p>+</p>																																																																					
ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>																																																																							

<p>48. Wofür nutzt Du das Internet und wie häufig? Bitte setze nur ein Kreuz pro Zeile!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Das Internet nutze ich...</th> <th>täglich</th> <th>mehrmals in der Woche</th> <th>mehrmals im Monat</th> <th>nie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>für E-Mails</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>um mich zu informieren, was in der Welt passiert</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für Hausaufgaben</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>um mich bei persönlichen Fragen zu informieren/zu beraten</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für Onlinespiele</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>um Videos anzuschauen oder herunterzuladen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>um Musik zu hören oder herunterzuladen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für Blogs</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für Twitter</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für das soziale Netzwerk Lokalisten</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für das soziale Netzwerk Facebook</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für das soziale Netzwerk StudiVZ</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für das soziale Netzwerk Google+</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>für ein anderes soziales Netzwerk, und zwar: <input style="width: 50px;" type="text"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Das Internet nutze ich...	täglich	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	nie	für E-Mails	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	um mich zu informieren, was in der Welt passiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für Hausaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	um mich bei persönlichen Fragen zu informieren/zu beraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für Onlinespiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	um Videos anzuschauen oder herunterzuladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	um Musik zu hören oder herunterzuladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für Blogs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für Twitter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für das soziale Netzwerk Lokalisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für das soziale Netzwerk Facebook	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für das soziale Netzwerk StudiVZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für das soziale Netzwerk Google+	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für ein anderes soziales Netzwerk, und zwar: <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>55. Hat Deine Mutter (noch) eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>56. Hat Dein Vater (noch) eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>57. Welchen höchsten Schulabschluss haben Deine Eltern? Bitte setze jeweils nur ein Kreuz!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Meine Mutter</th> <th>Mein Vater</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>keinen</td> <td>keinen</td> </tr> <tr> <td>8. Klasse</td> <td>8. Klasse</td> </tr> <tr> <td>Hauptschulabschluss/9. Klasse</td> <td>Hauptschulabschluss/9. Klasse</td> </tr> <tr> <td>Realschulabschluss/POS/10. Klasse</td> <td>Realschulabschluss/POS/10. Klasse</td> </tr> <tr> <td>Abitur/ Fachabitur/EOS</td> <td>Abitur/ Fachabitur/EOS</td> </tr> <tr> <td>weiß nicht</td> <td>weiß nicht</td> </tr> </tbody> </table> <p>58. Was machen Deine Mutter und/oder Dein Vater? Bitte setze jeweils nur ein Kreuz!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Meine Mutter</th> <th>Mein Vater</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>arbeitet</td> <td>arbeitet</td> </tr> <tr> <td>ist Hausfrau</td> <td>ist Hausmann</td> </tr> <tr> <td>ist Rentnerin</td> <td>ist Rentner</td> </tr> <tr> <td>ist weniger als 1 Jahr arbeitslos</td> <td>ist weniger als 1 Jahr arbeitslos</td> </tr> <tr> <td>ist länger als 1 Jahr arbeitslos</td> <td>ist länger als 1 Jahr arbeitslos</td> </tr> <tr> <td>ist in Aus-/Weiterbildung</td> <td>ist in Aus-/Weiterbildung</td> </tr> <tr> <td>Ich weiß es nicht/habe keine Mutter.</td> <td>Ich weiß es nicht/habe keinen Vater.</td> </tr> </tbody> </table> <p>59. Abschließend interessiert uns Deine Sicht auf unsere gemeinsame Stadt: Was würdest Du in Erfurt gerne ändern, damit Erfurt lebenswerter für Kinder und Jugendliche wird?</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>		ja	nein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ja	nein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Meine Mutter	Mein Vater	keinen	keinen	8. Klasse	8. Klasse	Hauptschulabschluss/9. Klasse	Hauptschulabschluss/9. Klasse	Realschulabschluss/POS/10. Klasse	Realschulabschluss/POS/10. Klasse	Abitur/ Fachabitur/EOS	Abitur/ Fachabitur/EOS	weiß nicht	weiß nicht	Meine Mutter	Mein Vater	arbeitet	arbeitet	ist Hausfrau	ist Hausmann	ist Rentnerin	ist Rentner	ist weniger als 1 Jahr arbeitslos	ist weniger als 1 Jahr arbeitslos	ist länger als 1 Jahr arbeitslos	ist länger als 1 Jahr arbeitslos	ist in Aus-/Weiterbildung	ist in Aus-/Weiterbildung	Ich weiß es nicht/habe keine Mutter.	Ich weiß es nicht/habe keinen Vater.
Das Internet nutze ich...	täglich	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	nie																																																																																																																		
für E-Mails	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
um mich zu informieren, was in der Welt passiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für Hausaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
um mich bei persönlichen Fragen zu informieren/zu beraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für Onlinespiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
um Videos anzuschauen oder herunterzuladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
um Musik zu hören oder herunterzuladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für Blogs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für Twitter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für das soziale Netzwerk Lokalisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für das soziale Netzwerk Facebook	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für das soziale Netzwerk StudiVZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für das soziale Netzwerk Google+	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
für ein anderes soziales Netzwerk, und zwar: <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																		
	ja	nein																																																																																																																				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
	ja	nein																																																																																																																				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
Meine Mutter	Mein Vater																																																																																																																					
keinen	keinen																																																																																																																					
8. Klasse	8. Klasse																																																																																																																					
Hauptschulabschluss/9. Klasse	Hauptschulabschluss/9. Klasse																																																																																																																					
Realschulabschluss/POS/10. Klasse	Realschulabschluss/POS/10. Klasse																																																																																																																					
Abitur/ Fachabitur/EOS	Abitur/ Fachabitur/EOS																																																																																																																					
weiß nicht	weiß nicht																																																																																																																					
Meine Mutter	Mein Vater																																																																																																																					
arbeitet	arbeitet																																																																																																																					
ist Hausfrau	ist Hausmann																																																																																																																					
ist Rentnerin	ist Rentner																																																																																																																					
ist weniger als 1 Jahr arbeitslos	ist weniger als 1 Jahr arbeitslos																																																																																																																					
ist länger als 1 Jahr arbeitslos	ist länger als 1 Jahr arbeitslos																																																																																																																					
ist in Aus-/Weiterbildung	ist in Aus-/Weiterbildung																																																																																																																					
Ich weiß es nicht/habe keine Mutter.	Ich weiß es nicht/habe keinen Vater.																																																																																																																					
<p>49. Wie viele Bücher gibt es ungefähr bei Dir zu Hause? Bitte zähle Zeitschriften, Zeitungen und Deine Schulbücher nicht mit.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher).</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher).</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Genug, um ein Regal zu füllen (26 bis 100 Bücher).</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Genug, um zwei Regale zu füllen (101 bis 200 Bücher).</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Genug, um drei oder mehr Regale zu füllen (mehr als 200 Bücher).</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher).	<input type="checkbox"/>	Genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher).	<input type="checkbox"/>	Genug, um ein Regal zu füllen (26 bis 100 Bücher).	<input type="checkbox"/>	Genug, um zwei Regale zu füllen (101 bis 200 Bücher).	<input type="checkbox"/>	Genug, um drei oder mehr Regale zu füllen (mehr als 200 Bücher).	<input type="checkbox"/>	<p>50. Bist Du ...? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>weiblich</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>männlich</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	weiblich	<input type="checkbox"/>	männlich	<input type="checkbox"/>																																																																																																							
Keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher).	<input type="checkbox"/>																																																																																																																					
Genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher).	<input type="checkbox"/>																																																																																																																					
Genug, um ein Regal zu füllen (26 bis 100 Bücher).	<input type="checkbox"/>																																																																																																																					
Genug, um zwei Regale zu füllen (101 bis 200 Bücher).	<input type="checkbox"/>																																																																																																																					
Genug, um drei oder mehr Regale zu füllen (mehr als 200 Bücher).	<input type="checkbox"/>																																																																																																																					
weiblich	<input type="checkbox"/>	männlich	<input type="checkbox"/>																																																																																																																			
<p>Zum Abschluss haben wir noch ein paar Fragen zu Deiner Person. Die Beantwortung dieser Fragen dient statistischen Zwecken.</p>																																																																																																																						
<p>51. Bitte gib Dein Alter an.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Alter</td> <td><input style="width: 30px;" type="text"/> Jahre</td> </tr> </tbody> </table>				Alter	<input style="width: 30px;" type="text"/> Jahre																																																																																																																	
Alter	<input style="width: 30px;" type="text"/> Jahre																																																																																																																					
<p>52. Bist Du in Deutschland geboren? Bitte setze nur ein Kreuz!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>ja</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nein</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>				ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>																																																																																																															
ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>																																																																																																																			
<p>53. Wie lange lebst Du schon in Erfurt?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>seit:</td> <td><input style="width: 30px;" type="text"/> Jahren</td> </tr> </tbody> </table>				seit:	<input style="width: 30px;" type="text"/> Jahren																																																																																																																	
seit:	<input style="width: 30px;" type="text"/> Jahren																																																																																																																					
<p>54. Welche Sprachen werden bei Dir zu Hause gesprochen? Hier kannst du mehrere Kreuze setzen!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Deutsch</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Russisch</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Englisch</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Türkisch</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Vietnamesisch</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sonstiges, und zwar: <input style="width: 50px;" type="text"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Deutsch	<input type="checkbox"/>	Russisch	<input type="checkbox"/>	Englisch	<input type="checkbox"/>	Türkisch	<input type="checkbox"/>	Vietnamesisch	<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar: <input style="width: 50px;" type="text"/>																																																																																																								
Deutsch	<input type="checkbox"/>	Russisch	<input type="checkbox"/>																																																																																																																			
Englisch	<input type="checkbox"/>	Türkisch	<input type="checkbox"/>																																																																																																																			
Vietnamesisch	<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar: <input style="width: 50px;" type="text"/>																																																																																																																				

VIELEN DANK FÜR DEINE TEILNAHME!

Literaturverzeichnis

Landeshauptstadt Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Abteilung Statistik und Wahlen (Hrsg.) (2015): Wohnungs- und Haushaltserhebung 2014.

Landeshauptstadt Erfurt, Amt für Soziales und Gesundheit (Hrsg.) (2013): 1. Erfurter Gesundheitsbasisbericht Seite 14.

Landeshauptstadt Erfurt, Amt für Soziales und Gesundheit (Hrsg.) (2004): Kindergesundheitsbericht.

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

Tel.: 0361 655-1494
Fax: 0361 655-1499
statistik@erfurt.de
www.erfurt.de

- | | |
|----|---|
| 48 | Bevölkerung in Erfurt - Bestandsentwicklung bis 10/2003 und Prognose bis 2020 |
| 49 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2003 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2003 |
| 50 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2004 - Erste summarische Auswertung |
| 51 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 - Erfurter Stadtteile 2004 |
| 52 | Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 53 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung |
| 54 | Gebäude- und Wohnungsbestand 2005 |
| 55 | Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments,
Wahl zum 4. Thüringer Landtag in der Landeshauptstadt Erfurt am 13. Juni 2004 |
| 56 | Stadtratsmitgliederwahl und Ortsbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 27. Juni 2004 |
| 57 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005 - Erfurter Stadtteile 2005 |
| 58 | Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl vom 7. Mai 2006 und der
Stichwahl vom 21. Mai 2006 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 59 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 - Erste summarische Auswertung |
| 60 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006 |
| 61 | Bevölkerungsprognose 2006 - 2030 |
| 62 | Gebäudeauswertung 2006 |
| 63 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007 - Erste summarische Auswertung |
| 64 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2007 |
| 65 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 Familienbefragung |
| 66 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 - Erste summarische Auswertung |
| 67 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2008 |
| 68 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2009 - Erste summarische Auswertung |
| 69 | Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahl 2009 |
| 70 | Ergebnisse der Landtagswahl 2009 |
| 71 | Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 |
| 72 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2009 |
| 73 | Gebäude- und Wohnungsbestand 2009 |
| 74 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2010 - Erste summarische Auswertung |
| 75 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2010 |
| 76 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2011 - Erste summarische Auswertung |
| 77 | Zu- und Wegzugsbefragung |
| 78 | Oberbürgermeisterwahl 2012 |
| 79 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2011 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 80 | Gebäude- und Wohnungsbestand 2011 |
| 81 | Bevölkerungsprognose bis 2035 |
| 82 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012 - Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung |
| 83 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012 - Erste summarische Auswertung |
| 84 | Bundestagswahl 2013 |
| 85 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2012 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 86 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2013 - Erste summarische Auswertung |
| 87 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2013 - Bestand- und Bewegungsdaten |

Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: September 2014

weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de